

Statistisches Jahrbuch 2022


WIESBADEN



Amt für Statistik
und Stadtforschung

HERAUSGEBER

Landeshauptstadt Wiesbaden
Amt für Statistik und Stadtforschung
Wilhelmstraße 32, 65183 Wiesbaden
ISSN: 1612-6238

STATISTISCHER INFORMATIONSSERVICE

Tel.: 06 11/31-24 03
statistik@wiesbaden.de
www.wiesbaden.de/statistik

COPYRIGHT

Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2023
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

BILDQUELLEN:

www.shutterstock.com
Wiesbaden Marketing GmbH

1	Stadtgebiet und Fläche	1
2	Bevölkerung.....	11
3	Bauen und Wohnen	49
4	Arbeitsmarkt und Wirtschaft.....	63
5	Bildung und Ausbildung	99
6	Soziales und Gesundheit	121
7	Kultur und Freizeit.....	141
8	Verkehr und Tourismus.....	151
9	Umwelt, Ver- und Entsorgung	163
10	Finanzen, Sicherheit und Ordnung.....	173
11	Wahlen und politische Verhältnisse	179
12	Ortsbezirke	189
13	Planungsräume.....	243
14	Interkommunaler Vergleich	257



1 STADTGEBIET UND FLÄCHE

- Die Wiesbadener Stadtgrenze ist fast 80 Kilometer lang, 9 Kilometer grenzen an Mainz.
- Das Stadtgebiet ist gut 20 360 Hektar groß. Es gibt ca. 5 390 Hektar Wald und 980 Hektar Grünanlagen.
- Mit seiner Gebietsfläche steht Wiesbaden unter den Großstädten Deutschlands an Stelle 23.

TABELLENVERZEICHNIS	SEITE
1 Geographische Angaben.....	5
2 Entwicklung des Stadtgebiets.....	6
3 Stadtgebietsfläche nach Flächennutzung - Zeitreihe	8

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	SEITE
Eingemeindungen	7
Flächennutzung am 31.12.2022 in Hektar	10

Erläuterungen

Entwicklung des Stadtgebiets

Durch die am 1. Oktober 1926 erfolgte Eingemeindung von Biebrich am Rhein, Schierstein und Sonnenberg vergrößerte sich das seit dem Ende des 17. Jahrhunderts im Allgemeinen unverändert gebliebene Gebiet der Stadt Wiesbaden deutlich.

Eine zweite Erweiterung des Stadtgebiets ergab sich schon kurz später. Durch das Gesetz über die Erweiterung der Stadt Frankfurt und die Neueinteilung von Landkreisen im damaligen Regierungsbezirk Wiesbaden vom 29. März 1928 wurden am 1. April 1928 die Landgemeinden des damaligen Landkreises Wiesbaden Bierstadt, Dotzheim, Erbenheim, Frauenstein, Georgenborn, Heßloch, Igstadt, Kloppenheim und Rambach mit der Stadt Wiesbaden vereinigt. Georgenborn wurde am 1. April 1939 allerdings zum größten Teil wieder ausgegliedert und der Gemeinde Schlangenbad zugeordnet.

Die nächste Erweiterung des Stadtgebiets erfolgte am 10. August 1945. Die Besatzungsmächte Deutschlands hatten nach Beendigung des zweiten Weltkriegs im westlichen Rhein-Main-Gebiet den Rhein als Grenze zwischen der französischen und amerikanischen Besatzungszone festgelegt, was zur Abtrennung der rechtsrheinischen Stadtteile der Stadt Mainz führte. Amöneburg, Kastel und Kostheim wurden dabei von der US-Militärregierung in die Stadt Wiesbaden eingegliedert.

Am 1. Januar 1977 erfolgte schließlich die Eingemeindung der Gemeinden Auringen, Breckenheim, Delkenheim, Medenbach, Naurod und Nordenstadt.

Flächennutzung

Die Statistik der Flächennutzung bezieht ihre Daten seit 2010 aus dem Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS). Nach ALKIS werden Flächen grob unterteilt in **SIEDLUNGS-, VERKEHRS-, VEGETATIONS- UND WASSERFLÄCHE**.

Innerhalb dieser 4 Nutzungsartenbereiche werden insgesamt 26 Nutzungsartengruppen unterschieden, die hierarchisch weiter nach Nutzungsarten und zwei weiteren Unterebenen gegliedert werden, wobei hier nur die für Wiesbaden bedeutenderen Bereiche aufgeführt sind.

SIEDLUNGSFLÄCHE:

- Wohnbauflächen (einschließlich der zugehörigen Freiflächen)
- Industrie- und Gewerbeflächen (einschließlich der zugehörigen Freiflächen und Parkplätze), darunter Flächen für Industrie und produzierendes Handwerk, Handel und Dienstleistungen, Versorgung (u.a. Wasserwerk) und Entsorgung
- Flächen für Tagebau, Grube, Steinbruch
- Flächen gemischter Nutzung (z.B. Gebäude, die sowohl für Wohnzwecke, Handel und Dienstleistungen genutzt werden)
- Flächen besonderer funktionaler Prägung vor allem Flächen für öffentliche Zwecke (z.B. Kirchen, Schulen, Verwaltungsgebäude, Gebäude für kulturelle Zwecke, öffentliche Parkhäuser, aber auch bebaute Flächen für militärische Zwecke u.ä.)
- Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen, darunter Gebäude für Sport, Freizeit und Erholung (einschließlich zugehöriger Freiflächen), Flächen für Sportanlagen (u.a. auch Golfplätze), Freizeitanlagen und Erholungsflächen (u.a. Wildpark, Schwimm- und Freibäder) und Grünanlagen (u.a. Parks und Kleingärten)
- Friedhofsflächen

VERKEHRSFLÄCHE:

- Straßen
- Wege (Wirtschafts- und Feldwege)
- Plätze
- Flächen für den Bahnverkehr
- Flächen für den Flugverkehr (Flughafen)

VEGETATIONSFLÄCHE:

- Flächen für die Landwirtschaft, darunter Ackerland, Grünland und Wiesen (auch Streuobstwiesen), Gartenland, Flächen für Weingärten und Obstplantagen
- Wald, darunter Laubwald, Nadelwald und Mischwald
- Gehölz
- Unland, vegetationslose Flächen

WASSERFLÄCHE:

- Fließgewässer
- Hafenbecken
- Stehende Gewässer

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

davon vollständige Aufgliederung einer Summe

darunter teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden

und zwar teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2023, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: HP Mayer/shutterstock.com

1

Geographische Angaben

Geographische Lage

Marktkirche	50° 04' 56" nördliche Breite 08° 14' 34" östliche Länge
etwa auf derselben geographischen Breite	Amiens, Offenbach am Main, Prag, Krakau, Kiew, nördl. Mongolei, Vancouver, Winnipeg (Kanada)
etwa auf derselben geographischen Länge	Kristiansund (Norwegen), Sylt, Oldenburg, Baden-Baden, Luzern, Westküste von Sardinien, Abuja (Nigeria)
Höhe über NN:	
Höchster Punkt: Rheinhöhenweg	608 m
Tiefster Punkt: Hafeneinfahrt Schierstein	83 m
Innenstadt (Schloßplatz)	115 m

Stadtgebiet

Einwohnerzahl (31.12.2022)	296 127
unter den Städten Deutschlands an Stelle:	24
Gebietsfläche	203,6 km ²
unter den Großstädten Deutschlands an Stelle:	23
Einwohner je km ² (31.12.2022)	1 455
größte Ausdehnung in Nord-Süd-Richtung	17,6 km
größte Ausdehnung in West-Ost-Richtung	19,7 km
Länge der Stadtgrenze	78,8 km
davon mit	
Rheingau-Taunus-Kreis	34,7 km
Main-Taunus-Kreis	30,6 km
Kreis Groß-Gerau	3,2 km
Stadt Mainz	9,2 km
Kreis Mainz-Bingen	1,1 km
Rhein	
Länge (von Kostheim bis Schierstein)	10,3 km
Breite (Theodor-Heuss-Brücke)	479 m
Main	
Länge (von Stadtgrenze bis Mündung)	2,9 km
Breite (Straßenbrücke Kostheim-Gustavsburg)	150 m

Quelle: Tiefbau- und Vermessungsamt

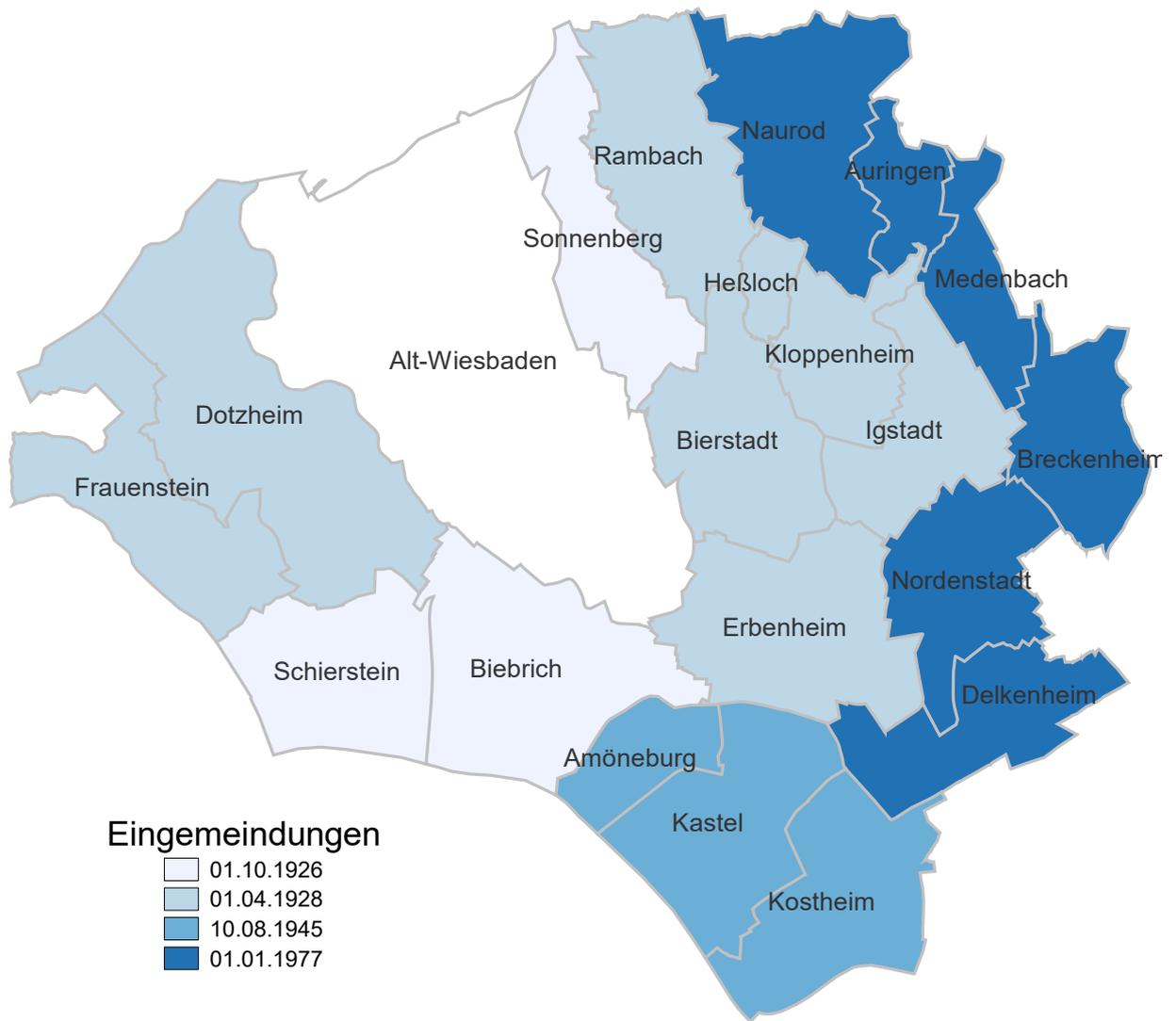
2

Entwicklung des Stadtgebiets

		Einwohner/-innen		Fläche in ha	
		Ver- änderung	nachher	Ver- änderung	nachher
bis 30.09.1926			102 967		3 607
01.10.1926	Eingemeindung von:				
	Insgesamt	30 643	133 610	3 597	7 204
	davon:				
	Biebrich	21 672		1 677	
	Schierstein	4 953		1 189	
	Sonnenberg	4 018		730	
01.04.1928	Eingemeindung von:				
	Insgesamt	19 718	151 961	6 912	14 116
	davon:				
	Rambach	1 721		525	
	Heßloch	277		198	
	Kloppenheim	981		710	
	Bierstadt	4 479		1 165	
	Igstadt	924		726	
	Erbenheim	2 903		1 257	
	Dotzheim	6 386		1 146	
	Frauenstein	1 872		819	
	Georgenborn	175		367	
01.04.1939	Veränderung:				
	Insgesamt	- 179	170 354	- 27	14 112
	darunter Ausgemeindung von Georgenborn (zu Schlangenbad)	- 179	170 354	- 125	
10.08.1945	Angliederung von früheren Mainzer Stadtbezirken:				
	Insgesamt	18 266	172 491	2 263	16 375
	davon:				
	Amöneburg	1 862		313	
	Kastel	4 353		1 019	
	Kostheim	12 051		931	
01.01.1977	Eingemeindung von:				
	Insgesamt	20 862	270 710	4 012	20 401
	davon:				
	Naurod	4 023		1 021	
	Auringen	2 193		391	
	Medenbach	2 182		447	
	Breckenheim	3 153		640	
	Nordenstadt	4 738		771	
	Delkenheim	4 573		743	

Quelle: Statistisches Handbuch 1956 - 1964, Statistischer Bericht 4/1977, verschiedene Verwaltungsberichte der Stadt Wiesbaden

Eingemeindungen



3

Stadtgebietsfläche nach Flächennutzung - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
Stadtgebietsfläche in ha ¹⁾					
Insgesamt	20 357,0	20 360,5	20 361,9	20 362,2	20 379,5
darunter					
Siedlungs- und Verkehrsfläche	8 203,8	8 198,1	8 190,9	8 188,9	8 182,0
<i>Anteil</i>	40,3 %	40,3 %	40,2 %	40,2 %	40,1 %
Siedlungsfläche					
Insgesamt	5 866,7	5 863,4	5 887,1	5 887,1	5 879,6
Wohnbaufläche	2 260,4	2 257,4	2 257,3	2 249,8	2 247,6
Industrie und Gewerbe	1 065,6	1 063,9	1 058,1	1 069,1	1 058,1
darunter					
Industrie und produzierendes Handwerk	510,5	512,7	507,2	520,1	511,1
Handel und Dienstleistungen	286,2	279,8	279,3	278,9	276,5
Versorgungsanlagen	98,7	101,1	102,2	102,2	102,2
dar. Wasserwerk	50,8	50,5	51,1	51,1	51,1
Entsorgungsanlagen	159,0	159,0	156,5	156,5	156,7
Tagebau, Grube, Steinbruch	125,3	125,3	125,3	125,3	125,4
Flächen gemischter Nutzung	471,5	470,4	471,6	470,8	471,7
Gebäude- und Freiflächen für öffentliche Zwecke u.ä. ²⁾	507,0	505,8	538,5	537,4	539,4
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	1 339,9	1 343,4	1 339,1	1 337,6	1 340,1
darunter					
Sporthallen u.ä.	53,9	59,1	64,0	64,0	63,8
Sportanlagen / Sportplätze	230,1	225,5	222,0	222,0	229,2
dar. Golfplätze	98,5	98,7	98,9	98,9	105,8
Freizeitanlagen und Erholungsflächen	71,4	72,4	72,2	72,2	71,4
darunter					
Wildpark	22,4	23,4	23,4	23,4	23,4
Schwimmbäder, Freibäder	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5
Grünanlagen	980,0	981,8	977,2	975,7	971,3
darunter					
Parks	207,6	207,4	207,3	206,1	204,4
Kleingärten	396,5	397,3	398,1	397,0	396,2
Friedhofsfläche	92,8	92,8	92,8	92,8	92,9

1) Gliederung nach ALKIS (Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem).

2) Zum Beispiel: Kirchen, Verwaltungsgebäude, Schulen, Gebäude für Kultur, Parkhäuser; aber auch bebaute Flächen für militärische Zwecke, u.ä.

Quelle: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wivertis

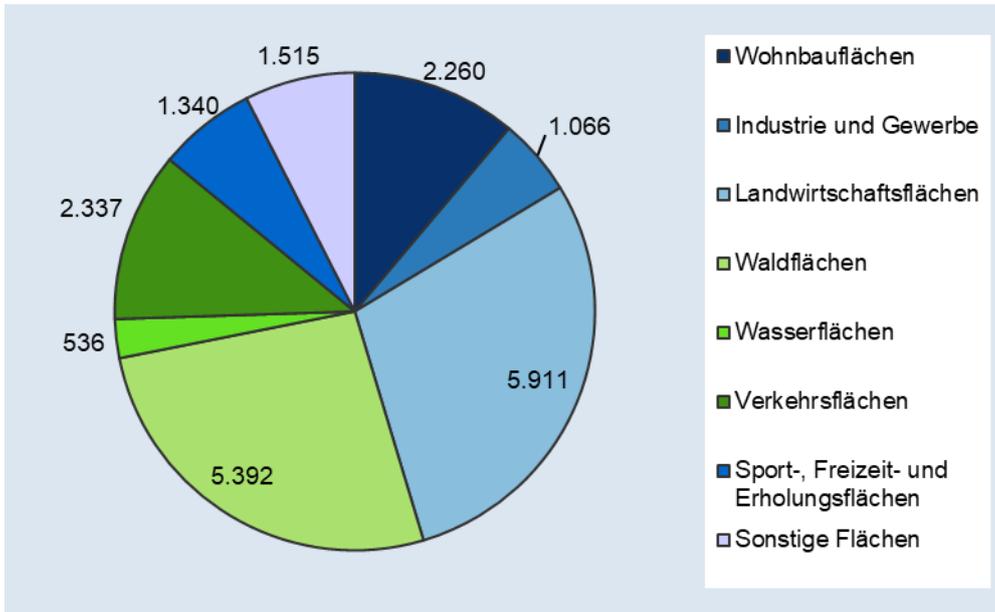
noch
3

Stadtgebietsfläche nach Flächennutzung - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
Verkehrsfläche					
Insgesamt	2 337,0	2 334,8	2 303,8	2 301,8	2 302,4
darunter					
Straßen	1 252,1	1 252,7	1 253,4	1 251,7	1 249,2
Wirtschafts- / Feldwege	607,4	602,5	606,5	604,7	605,9
Plätze	81,9	83,7	83,9	84,9	86,6
Flächen für den Bahnverkehr	235,8	236,0	236,9	237,3	237,5
Flughafen	153,1	153,1	116,3	116,3	116,4
Vegetationsfläche					
Insgesamt	11 617,7	11 624,8	11 632,9	11 634,7	11 658,5
Landwirtschaft	5 910,5	5 924,3	5 950,4	5 951,9	5 976,3
darunter					
Ackerland	3 970,0	3 975,3	3 986,2	3 987,3	4 005,7
Grünland, Wiesen	1 336,5	1 335,1	1 328,4	1 328,5	1 331,8
dar. Streuobstwiesen	273,4	273,4	273,2	273,2	273,5
Gartenland	156,9	158,2	159,9	160,2	162,1
Weingärten	186,9	186,9	186,6	186,6	186,4
Obstplantagen	240,9	240,9	240,8	240,8	241,6
Wald	5 392,1	5 395,5	5 395,3	5 395,7	5 394,2
darunter					
Laubwald	1 722,0	1 728,3	1 727,6	1 727,7	1 723,6
Nadelwald	88,8	89,2	92,4	92,4	92,5
Mischwald	3 338,0	3 535,1	3 575,0	3 575,3	3 577,9
Gehölz	282,5	280,9	275,7	275,6	276,4
Unland, vegetationslose Fläche	31,5	23,0	10,4	10,4	10,4
Wasserfläche					
Insgesamt	535,5	537,6	538,1	538,6	539,0
darunter					
Fließgewässer	467,2	469,3	469,8	470,3	470,7
Hafenbecken	46,7	46,7	46,7	46,7	46,7
stehendes Gewässer	21,6	21,6	21,6	21,6	21,6

Quelle: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wivertis

Flächennutzung am 31.12.2022 in Hektar





2 BEVÖLKERUNG

- Ende des Jahres 2022 lebten 296 127 Menschen in Wiesbaden, von denen 35 % gebürtige Wiesbadener sind.
- 17 % der Wiesbadener sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren und 20 % der Bevölkerung sind 65 Jahre oder älter; das Durchschnittsalter liegt bei 43 Jahren.
- 15 728 Wiesbadener/-innen haben einen türkischen Migrationshintergrund, sie stellen die größte Migrantengruppe.
- In Wiesbaden leben Ende 2022 in 30 306 Haushalten Kinder unter 18 Jahren, das entspricht einem Anteil von 20 % an allen 149 104 Privathaushalten.
- Im Jahr 2022 sind 4 959 Personen mehr aus Wiesbaden zu- als weggezogen; zudem sind 2 771 Kinder auf die Welt gekommen.
- Wiesbadenerinnen sind bei ihrer ersten Hochzeit im Schnitt 30 Jahre alt, Männer 32 Jahre.

TABELLENVERZEICHNIS	SEITE
1 Langzeitübersicht Bevölkerung seit 2002.....	17
2 Volkszählungsergebnisse 1807 bis 2011	18
3 Zusammensetzung der Bevölkerung - Zeitreihe.....	19
4 Wohnberechtigte Bevölkerung, Bevölkerung mit Nebenwohnsitz - Zeitreihe	20
5 Altersstruktur der Bevölkerung - Zeitreihe	21
6 Bevölkerung nach einzelnen Altersjahrgängen am 31.12.2022.....	22
7 Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit - Zeitreihe	26
8 Personen mit Migrationshintergrund - Zeitreihe.....	28
9 Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Herkunft - Zeitreihe	29
10 Haushaltsstruktur - Zeitreihe	31
11 Personen in Haushalten - Zeitreihe.....	33
12 Bevölkerungsbewegungen im Überblick - Zeitreihe	34
13 Wanderungsgewinn / -verlust - Zeitreihe.....	35
14 Zuzüge - Zeitreihe.....	36
15 Fortzüge - Zeitreihe.....	37
16 Umlandwanderungen - Zeitreihe	38
17 Wanderungsverflechtungen mit dem Ausland - Zeitreihe	40
18 Einbürgerungen - Zeitreihe	42
19 Geborenen- / Gestorbenenüberschuss - Zeitreihe	43
20 Geborene - Zeitreihe.....	44
21 Gestorbene - Zeitreihe	45
22 Todesursachen - Zeitreihe	46
23 Eheschließungen - Zeitreihe	47
24 Ehescheidungen - Zeitreihe	48

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	SEITE
Alterspyramide 31.12.2022.....	25
Herkunftsländer der Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2022	28
Haushaltsstruktur am 31.12.2022.....	32
Wanderungssaldo mit den Umlandkreisen 2022.....	39

Erläuterungen

Bevölkerungsbestand

Der Feststellung der **BEVÖLKERUNGSZAHL** liegt der Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung zu Grunde. Zur Bevölkerung zählen demnach auch die mit Hauptwohnsitz gemeldeten ausländischen und staatenlosen Personen, nicht dagegen die Personen, die nur mit Nebenwohnsitz in Wiesbaden gemeldet sind. Ebenfalls nicht zur ausgewiesenen Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie deren Familien. Als Quelle für die Bevölkerungszahl in Wiesbaden gilt wie in anderen Städten und Kommunen dabei das Einwohnermeldewesen der Stadt, sodass sich die hier veröffentlichte Einwohnerzahl von der amtlichen Bevölkerungszahl unterscheidet, die von den Statistischen Landesämtern durch Fortschreibung der Volkszählungs- bzw. Zensusergebnisse ermittelt wird. Seit Einführung der Zweitwohnungssteuer am 1.1.2016 ist im Einwohnerregister von einer realistischen Zahl der Personen mit Nebenwohnsitz auszugehen, zusammen mit der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung bilden beide die wohnberechtigte Bevölkerung.

Seit 2018 ist in Deutschland beim Geschlecht der Person auch die Eintragung ‚divers‘ möglich, schon seit 2013 auch ohne Geschlechtseintrag. Diese sehr geringe Zahl der Beobachtungen wird in Wiesbaden nicht getrennt ausgewiesen, sondern zu den Frauen gezählt.

Als **AUSLÄNDERINNEN UND AUSLÄNDER** gelten Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Dazu gehören auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen dagegen nicht zu diesem Personenkreis. Die Klassifikation der Staatsangehörigkeiten basiert auf der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Staats- und Gebietssystematik. Teilweise gibt es im Einwohnermeldedatensatz noch Personen mit

Staatsangehörigkeitsschlüsseln, die heute nicht mehr aktuell sind: So wird Jugoslawien-Altfall zu Serbien, Sowjetunion-Altfall zur Russischen Föderation, CSSR-Altfall zur Tschechischen Republik hinzugerechnet. Als ausländische EU-Bürger/-innen werden die Staatsangehörigen der Nationen bezeichnet, die zu dem jeweiligen Stichtag Mitglied der Europäischen Union sind.

Neben den Ausländerinnen und Ausländern zählen zu den **PERSONEN MIT MIGRATIONS-HINTERGRUND** auch zahlreiche Personen, die mittlerweile die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Wir unterscheiden bei den Personen mit Migrationshintergrund

- Ausländerinnen und Ausländer der 1. Generation: keine deutsche Staatsangehörigkeit, Geburtsort im Ausland
- Ausländerinnen und Ausländer der 2. und 3. Generation: keine deutsche Staatsangehörigkeit, Geburtsort in Deutschland
- Spätaussiedler und ihre Nachkommen: deutsche Staatsangehörigkeit, Herkunft aus Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion
- Eingebürgerte: deutsche Staatsangehörigkeit, Geburtsort im sonstigen Ausland oder Vorliegen einer Einbürgerungsurkunde
- Kinder mit familiärem Migrationshintergrund: deutsche Staatsangehörigkeit, Geburtsort in Deutschland, mindestens ein Elternteil ist Ausländer/-in oder eingebürgert (vor 2015: Mutter ist Ausländerin oder eingebürgert).

Die Zahl der Personen mit Migrationshintergrund wird durch ein Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnermeldewesens ermittelt. Wegen statistischer Unsicherheiten werden in den Tabellen Bestandszahlen unter 20 nicht ausgewiesen, sondern durch ein „/“ ersetzt.

Durch das zum 1. Januar 2000 in Kraft getretene Gesetz zur Reform des **STAATSANGEHÖRIGKEITSRECHTS** hat sich bei der Staats-

angehörigkeit der Geborenen eine grundlegende Veränderung ergeben. Das Abstammungsprinzip (ein Kind wird mit Geburt Deutsche oder Deutscher, wenn mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt) wurde um das Territorialprinzip ergänzt, nachdem die Geburt auf deutschem Staatsgebiet unter bestimmten Bedingungen auch zu einer deutschen Staatsangehörigkeit führt, obwohl die Eltern beide keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, aber mindestens ein Elternteil schon 8 Jahre rechtmäßig in Deutschland lebt. Diese Kinder (Ius-Soli-Geborene) erhalten nach ihrer Geburt neben der Staatsangehörigkeit ihrer Eltern auch die deutsche Staatsangehörigkeit.

Angaben zur **RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT** liegen im Einwohnermeldewesen nur im Hinblick auf ihre kirchensteuerrechtliche Relevanz vor. So fehlen Angaben zu Freikirchen und nichtchristlichen Religionen. Die Zahl der Muslime wird seit einigen Jahren von der Wiesbadener Statistik auf Grundlage des Einwohnerregisters geschätzt. Basis ist die Bevölkerung mit Migrationshintergrund. Für sie wird die Zahl der Muslime über den Anteil der Muslime in den Herkunftsländern der Migranten geschätzt. Liegt beispielsweise der Muslimenanteil in der Türkei bei 99 %, so sind auch 99 % der Wiesbadener türkischer Herkunft qua Definition Muslime.

FAMILIENSTAND: Neben den Ausprägungen ledig, verheiratet, verwitwet und geschieden gibt es seit 2001 auch ‚eingetragene Lebenspartnerschaften‘. Während im Bevölkerungsbestand die Ausprägung ‚eingetragene Lebenspartnerschaft‘ getrennt ausgewiesen wird, wird wegen sehr geringer Anzahl die Ausprägung ‚eingetragener Lebenspartner verstorben‘ zu den Verwitweten, die Ausprägung ‚eingetragene Lebenspartnerschaft aufgelöst‘ zu den Geschiedenen gezählt.

Neben der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung umfasst die Zahl der **PERSONEN IN PRIVATHAUSHALTEN** auch Personen, die nur ihren Nebenwohnsitz in Wiesbaden haben, aber mit einer Person zusammenleben, die ihren alleinigen oder Hauptwohnsitz hier hat. Dagegen zählen Einwohner nicht zu den

Personen in Privathaushalten, wenn sie in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften leben, wo sie keinen eigenständigen Haushalt führen (z.B. Alten- und Pflegeheime, Justizvollzugsanstalt).

Aus den Personen in Privathaushalten wird die Zahl der **HAUSHALTE** ermittelt. Als Haushalt gilt eine Gemeinschaft von Personen, die zusammen wohnen (Mehrpersonenhaushalte) sowie allein Wohnende (Einpersonenhaushalte). Da das Melderegister keine Informationen über haushaltstypische Personenbeziehungen enthält, kann nur durch die Kombination geeigneter Merkmale eine Haushaltsbeziehung zwischen denen an einer Adresse gemeldeten Personen hergestellt werden. In der ersten Stufe dieser Haushaltsgenerierung werden steuerrechtliche Informationen im Melderegister, z.B. bei Ehepartnern und Eltern mit minderjährigen Kindern, benutzt, um Kernhaushalte zu bilden, denen die übrigen an derselben Adresse gemeldeten Personen eventuell zugeordnet werden können. Dazu werden Informationen wie Namensgleichheit, gemeinsame Einzugsdaten und gemeinsame frühere Adresse benutzt. Allerdings können nicht alle Haushaltszusammenhänge zutreffend erkannt werden. Dies betrifft insbesondere nichteheliche Lebensgemeinschaften oder Wohngemeinschaften, sodass die Zahl der Einpersonenhaushalte in der Haushaltsgenerierung tendenziell überzeichnet wird. Aufgrund einer Änderung im Verfahren der Haushaltsgenerierung ist die Zahl der Haushalte zum 31.12.2019 nur eingeschränkt mit dem Vorjahreswert vergleichbar. Dies betrifft insbesondere die Zahl der Alleinerziehenden und die Zahl der nichtehelichen Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Man unterscheidet mehrere verschiedene **HAUSHALTSTYPEN:**

- Einpersonenhaushalte
- Ehepaare mit und ohne Kinder. Seit 2014 zählen hierzu auch eingetragene Lebenspartnerschaften, diese waren bis 2013 dem Haushaltstyp „Wohngemeinschaften“ zugeordnet.

- Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit und ohne Kinder (unterschiedliches Geschlecht, Altersunterschied unter 15 Jahren)
- Alleinerziehende
- Erweiterte Kernfamilien (Ehepaare oder eingetragene Lebenspartnerschaften mit oder ohne Kinder und ein oder mehrere weitere Erwachsene, z. B. auch Ehepaare mit mittlerweile volljährigen Kindern im Haushalt)
- Wohngemeinschaften mit und ohne Kinder (sonstige nicht miteinander verheiratete und nicht in eingetragener Lebenspartnerschaft Zusammenlebende, aber auch Alleinerziehende mit mittlerweile volljährigen Kindern)

Als Kinder gelten hier nur Ledige unter 18 Jahren. Volljährige Personen, die noch bei ihren Eltern wohnen, werden nicht mehr als Kinder gezählt. Migrantenhaushalte sind Haushalte, in denen alle Haushaltsmitglieder einen Migrationshintergrund haben.

Bevölkerungsbewegungen

Zu den Bevölkerungsbewegungen zählt man natürliche und räumliche Bewegungen, aber auch Staatsangehörigkeitswechsel bzw. Einbürgerungen. Bei der natürlichen Bevölkerungsbewegung unterscheidet man Geburten und Sterbefälle, aber auch Eheschließungen und Ehelösungen bzw. Ehescheidungen. Die räumliche Bewegung umfasst Zu- und Fortzüge von Personen über die Stadtgrenze sowie Umzüge innerhalb der Stadt.

Auf der Grundlage der bei den Meldebehörden registrierten **AN- UND ABMELDUNGEN** werden die zu- und fortgezogenen Personen erfasst. Auch Änderungen des Wohnungsstatus werden als Wanderungsbewegung gezählt. Die Umwandlung einer Nebenwohnung in eine Hauptwohnung geht so als Zuzug in die Statistik ein, obwohl keine tatsächliche Verlagerung des Wohnsitzes erfolgte. Genauso führt eine Umwandlung einer Hauptwohnung in eine Nebenwohnung zu einem Wegzug in der statistischen Darstellung.

Neben Wanderungsbewegungen, die von den Personen selbst bei den Meldebehörden gemeldet wurden, werden aber auch **REGISTERTBEREINIGUNGEN** erfasst. So führen vor allem zurückgekommene Wahlbenachrichtigungskarten und Lohnsteuerbescheide, aber auch andere amtliche Schreiben nach Überprüfung oft zu Abmeldungen von Amts wegen.

Aus unterschiedlichen Gründen kann es vorkommen, dass das **ZIEL VON ABMELDUNGEN** oder auch die **HERKUNFT VON ANMELDUNGEN** nicht aus dem Einwohnerregister erkenntlich ist. In diesen Fällen wird in der Statistik der Zuzug eines Ausländers als Zuzug aus dem Ausland und ein Fortzug eines Ausländers als Fortzug ins Ausland gezählt.

Zum **UMLAND** (suburbanen Raum) zählen wir die Gemeinden Aarbergen, Bad Schwalbach, Eltville am Rhein, Geisenheim, Heidenrod, Hohenstein, Hünstetten, Idstein, Kiedrich, Lorch, Niedernhausen, Oestrich-Winkel, Rüdeshheim am Rhein, Schlangenbad, Taunusstein und Walluf aus dem Rheingau-Taunus-Kreis, die Gemeinden Eppstein, Flörsheim am Main, Hochheim am Main und Hofheim am Taunus aus dem Main-Taunus-Kreis, die Gemeinde Hünfelden aus dem Kreis Limburg-Weilburg, die Gemeinden Bischofsheim, Ginsheim-Gustavsburg und Raunheim aus dem Kreis Groß-Gerau, die Gemeinden Budenheim und Ingelheim am Rhein sowie die Verbandsgemeinden Bodenheim, Gau-Algesheim, Heidesheim am Rhein (ab 01.07.2019 eingemeindet nach Ingelheim), Nieder-Olm, Rhein-Selz und Sprendlingen-Gensingen aus dem Kreis Mainz-Bingen und die Verbandsgemeinde Wörrstadt aus dem Kreis Alzey-Worms. Obwohl unmittelbar benachbart wird die Landeshauptstadt Mainz nicht zum suburbanen Raum Wiesbadens gezählt.

In der Geburtenstatistik werden nur die **LEBENDGEBORENEN** von Müttern mit Hauptwohnsitz Wiesbaden nachgewiesen. Geburten an Wiesbadener Krankenhäusern werden also nicht berücksichtigt, wenn die Mutter nicht in Wiesbaden lebt. Berücksichtigt werden dagegen auswärtige Geburten, bei de-

nen die Mutter in Wiesbaden wohnt. Analog dazu werden bei den Sterbefällen nur die mit Hauptwohnsitz in Wiesbaden gemeldeten Gestorbenen ausgewiesen.

Zusammengefasste **GEBURTENZIFFER**: Die Zahl der Kinder der Mütter jedes Altersjahrgangs wird auf die Zahl der Frauen dieses Altersjahres bezogen. Die Summe dieser altersspezifischen Geburtenziffern für alle Frauen im gebärfähigen Alter ergibt die ‚zusammengefasste Geburtenziffer‘. Sie kann als ein Maß dafür angesehen werden, wie viele Kinder eine Frau im Laufe ihres Lebens durchschnittlich zur Welt bringen könnte, falls sich die momentanen Verhältnisse nicht ändern.

LEBENSERWARTUNG von Neugeborenen: Zahl der zu erwartenden Lebensjahre unter Zugrundelegung der Sterblichkeitsverhältnisse eines Jahres. Die Lebenserwartung ist dabei das Ergebnis der Sterbetafel, wo die Sterblichkeit jedes Altersjahrgangs auf den Bevölkerungsbestand desselben Altersjahrgangs bezogen wird.

Als Quelle für die **STATISTIK DER TODESURSACHEN** gilt nicht das Einwohnermeldewesen der Stadt Wiesbaden sondern das Hessische Statistische Landesamt. Die Gesamtzahl der Gestorbenen ist hier die Zahl der in Wiesbaden gestorbenen, unabhängig davon, wo diese Personen gemeldet sind bzw. waren. Zur Einordnung der Todesursachen wird die Systematik der ‚Internationalen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme‘ (ICD-10) benutzt.

EHESCHLIEßUNGEN: Als Quelle dient hier das Einwohnermeldewesen Wiesbadens. Dabei wird als Eheschließung gezählt, wenn mindestens ein Partner in Wiesbaden mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Seit dem 01.10.2017 ist auch eine Eheschließung zwischen Personen gleichen Geschlechts möglich. Verschiedene Merkmale der Eheschließenden liegen nur dann vor, wenn beide Personen in Wiesbaden wohnen. Zum Vergleich: Die Statistischen Landesämter publi-

zieren die Eheschließungen an Wiesbadener Standesämtern.

EHESCHIEDUNGEN: Als Quelle dient auch hier das Einwohnermeldewesen. Dabei wird als Ehescheidung gezählt, wenn mindestens ein ehemaliger Partner in Wiesbaden mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Zum Vergleich: Die Statistischen Landesämter veröffentlichen die Ehescheidungen am Gerichtsort Wiesbaden.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

davon vollständige Aufgliederung einer Summe

darunter teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden

und zwar teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2023, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: connel/shutterstock.com

1

Langzeitübersicht Bevölkerung seit 2002

	Gesamtbevölkerung am 31.12.		Ausländer/-innen am 31.12.		Bevölkerung mit Migrationshinter- grund am 31.12.		Anzahl der Haushalte am 31.12.	Wan- derungs- saldo	natür- licher Bevöl- kerungs- saldo
	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich			
2022	296 127	152 321	70 551	34 773	119 517	59 875	149 104	+ 4 959	- 477
2021	291 645	149 686	65 147	31 557	116 061	57 618	147 401	+ 540	- 55
2020	291 160	149 561	63 786	30 823	114 728	56 880	147 256	+ 93	- 42
2019	291 109	149 582	62 958	30 347	113 595	56 226	147 027	+ 542	+ 8
2018	290 560	149 535	61 570	29 705	111 982	55 468	147 039	- 180	+ 192
2017	290 547	149 452	59 928	28 900	110 341	54 550	146 761	+ 666	+ 337
2016	289 544	149 002	58 285	28 034	108 216	53 426	146 073	+ 4 436	+ 489
2015	284 620	147 081	53 721	26 308	103 132	51 434	144 297	+ 2 216	+ 91
2014	282 313	146 013	51 856	25 382	96 270	47 978	143 948	+ 1 833	+ 372
2013	280 108	145 152	49 080	24 153	92 953	46 485	143 319	+ 1 563	- 102
2012	278 641	144 713	47 843	23 665	90 866	45 566	142 574	+ 1 916	+ 125
2011	276 599	143 924	46 584	23 069	88 560	44 400	141 449	+ 3 026	+ 98
2010	273 477	142 817	44 995	22 497	86 045	43 417	139 532	- 1 842	+ 67
2009	275 251	143 591	48 032	23 759	87 755	43 995	141 060	- 296	+ 125
2008	275 422	143 788	48 368	23 787	87 164	43 628	141 072	- 119	+ 60
2007	275 482	143 863	49 111	24 048	86 900	43 375	140 830	+ 648	- 37
2006	274 964	143 751	48 715	23 795	85 476	42 593	139 903	+ 1 076	- 5
2005	273 626	143 139	48 544	23 652	83 755	41 665	138 731	+ 1 008	- 63
2004	272 591	142 632	47 837	23 066	81 763	40 510	137 377	+ 1 148	- 2
2003	271 090	141 922	47 491	22 854	.	.	136 187	+ 459	- 290
2002	270 537	141 581	47 336	22 587	.	.	135 689	+ 1 030	- 280

Quelle: Einwohnerregister

Volkszählungsergebnisse 1807 bis 2011

1)	Gesamtbevölkerung			Ausländer/-innen		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
09.05.2011	269 121	127 873	141 248	42 012	20 405	21 607
25.05.1987	251 871	116 682	135 189	27 826	15 047	12 779
27.05.1970	250 122	114 847	135 275	12 743	7 776	4 967
06.06.1961	253 280	114 774	138 506	5 796	.	.
25.09.1956	244 994	110 416	134 578	3 316	.	.
13.09.1950	220 741	99 714	121 027	3 061	.	.
29.10.1946	188 370	81 533	106 837	.	.	.
17.05.1939	170 354	78 974	91 380	.	.	.
16.06.1933	159 755	72 540	87 215	.	.	.
16.06.1925	102 737	44 681	58 056	.	.	.
08.10.1919	97 566	41 214	56 352	.	.	.
01.12.1910	109 002	47 823	61 179	.	.	.
01.12.1905	100 953	45 360	55 593	.	.	.
01.12.1900	86 111	38 553	47 558	.	.	.
02.12.1895	74 133	32 970	41 163	.	.	.
01.12.1890	64 670	28 964	35 706	.	.	.
01.12.1885	55 454	24 864	30 590	.	.	.
01.12.1880	50 238	22 377	27 861	.	.	.
01.12.1875	43 674	20 111	23 563	.	.	.
01.12.1871	35 450	16 510	18 940	.	.	.
03.12.1867	30 473	14 484	15 989	.	.	.
01.12.1865	26 177	.	.	.	.	.
01.12.1860	18 804	.	.	.	.	.
01.12.1855	16 059	.	.	.	.	.
01.12.1850	13 992	.	.	.	.	.
01.12.1845	13 504	.	.	.	.	.
01.12.1840	11 975	.	.	.	.	.
01.12.1835	9 004	.	.	.	.	.
01.12.1830	8 059	.	.	.	.	.
01.12.1825	7 050	.	.	.	.	.
01.12.1820	5 516	.	.	.	.	.
01.12.1815	4 303	.	.	.	.	.
01.12.1807	3 071	.	.	.	.	.

1) Jeweiliger Gebietsstand.

Quellen: ab 1867: Volkszählungen in der Bundesrepublik Deutschland, im Deutschen Reich bzw. im Deutschen Zollverein, 1807 - 1865: Nassauische Personenstandsaufnahmen

3

Zusammensetzung der Bevölkerung - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung					
Insgesamt	296 127	291 645	291 160	291 109	290 560
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 4 482	+ 485	+ 51	+ 549	+ 13
Geschlecht					
Männer	143 806	141 959	141 599	141 527	141 025
Frauen	152 321	149 686	149 561	149 582	149 535
Familienstand					
ledig	133 135	131 284	130 448	129 683	129 381
verheiratet	114 739	114 698	115 432	116 259	116 430
verwitwet	16 324	16 353	16 477	16 567	16 718
geschieden	24 086	24 255	24 203	24 155	24 106
Nationalität					
Deutsche	225 576	226 498	227 374	228 151	228 990
Ausländer/-innen	70 551	65 147	63 786	62 958	61 570
darunter weiblich	34 773	31 557	30 823	30 347	29 705
darunter EU-Bürger/-innen	28 652	28 559	28 302	28 372	27 870
<i>Ausländeranteil</i>	23,8 %	22,3 %	21,9 %	21,6 %	21,2 %
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	176 610	175 584	176 432	177 514	178 578
mit Migrationshintergrund	119 517	116 061	114 728	113 595	111 982
darunter weiblich	59 875	57 618	56 880	56 226	55 468
<i>Anteil</i>	40,4 %	39,8 %	39,4 %	39,0 %	38,5 %
Geburtsort					
Wiesbaden	102 895	103 496	103 758	103 978	104 300
übriges Deutschland	105 936	106 516	106 990	107 614	108 104
Ausland	85 485	81 094	79 819	78 755	77 100
unbekannt bzw. unklar	1 811	539	593	762	1 056
Religionszugehörigkeit					
römisch-katholisch	52 155	54 321	56 191	57 761	59 141
evangelisch	56 483	58 948	61 205	63 336	65 244
sonstige bzw. keine	187 489	178 376	173 764	170 012	166 175
dar. Muslime	ca. 39 810	ca. 39 990	ca. 39 730	ca. 39 690	ca. 39 030
Wohndauer der 18-Jährigen und Älteren in Wiesbaden					
Zahl der 18-Jährigen und Älteren	245 082	241 781	241 475	241 534	240 998
dar. mit einer Wohndauer von ...					
weniger als 2 Jahren	26 211	23 371	23 309	24 277	24 673
10 Jahren und mehr	162 882	162 475	162 211	161 932	161 585

Quelle: Einwohnerregister

4

Wohnberechtigte Bevölkerung, Bevölkerung mit Nebenwohnsitz - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
Wohnberechtigte Bevölkerung					
Insgesamt	299 993	295 641	295 171	295 308	294 503
Geschlecht					
Männer	145 895	144 142	143 801	143 881	143 241
Frauen	154 098	151 499	151 370	151 427	151 262
Alter					
unter 6-Jährige	17 161	17 191	17 143	17 308	17 276
6- bis unter 18-Jährige	34 406	33 200	33 072	32 803	32 821
18- bis unter 25-Jährige	24 476	24 241	24 236	24 384	24 007
25- bis unter 35-Jährige	42 273	41 344	41 328	41 495	41 577
35- bis unter 50-Jährige	59 393	58 477	58 820	59 564	60 373
50- bis unter 65-Jährige	63 497	63 091	62 761	62 251	61 341
65-Jährige und Ältere	58 787	58 097	57 811	57 503	57 108
Nationalität bzw. Migrationshintergrund					
Ausländer/-innen	70 764	65 363	64 001	63 184	61 789
<i>Ausländeranteil</i>	23,6 %	22,1 %	21,7 %	21,4 %	21,0 %
mit Migrationshintergrund	120 083	116 642	115 311	114 172	112 538
<i>Anteil</i>	40,0 %	39,5 %	39,1 %	38,7 %	38,2 %
darunter Bevölkerung mit Nebenwohnsitz					
Insgesamt	3 866	3 996	4 011	4 199	3 943
Geschlecht					
Männer	2 089	2 183	2 202	2 354	2 216
Frauen	1 777	1 813	1 809	1 845	1 727
Alter					
unter 6-Jährige	66	65	58	68	54
6- bis unter 18-Jährige	456	462	472	468	481
18- bis unter 25-Jährige	692	733	762	800	703
25- bis unter 35-Jährige	598	624	595	670	613
35- bis unter 50-Jährige	641	653	684	758	779
50- bis unter 65-Jährige	1 001	1 048	1 043	1 053	956
65-Jährige und Ältere	412	411	397	382	357
Nationalität bzw. Migrationshintergrund					
Ausländer/-innen	213	216	215	226	219
<i>Ausländeranteil</i>	5,5 %	5,4 %	5,4 %	5,4 %	5,6 %
mit Migrationshintergrund	566	581	583	577	556
<i>Anteil</i>	14,6 %	14,5 %	14,5 %	13,7 %	14,1 %

Quelle: Einwohnerregister

5

Altersstruktur der Bevölkerung - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung					
Insgesamt	296 127	291 645	291 160	291 109	290 560
Ausgewählte Altersgruppen					
0- bis 2-Jährige	8 411	8 375	8 436	8 670	8 913
3- bis 5-Jährige	8 684	8 751	8 649	8 570	8 309
0- bis 5-Jährige	17 095	17 126	17 085	17 240	17 222
6- bis 9-Jährige	11 341	10 848	10 723	10 692	10 830
10- bis 17-Jährige	22 609	21 890	21 877	21 643	21 510
unter 18-Jährige	51 045	49 864	49 685	49 575	49 562
18- bis 64-Jährige	186 707	184 095	184 061	184 413	184 247
65- bis 79-Jährige	38 748	38 358	38 714	39 148	39 495
80-Jährige und Ältere	19 627	19 328	18 700	17 973	17 256
65-Jährige und Ältere	58 375	57 686	57 414	57 121	56 751
18-Jährige und Ältere	245 082	241 781	241 475	241 534	240 998
Anteile an der Gesamtbevölkerung					
0- bis 5-Jährige	5,8 %	5,9 %	5,9 %	5,9 %	5,9 %
unter 18-Jährige	17,2 %	17,1 %	17,1 %	17,0 %	17,1 %
18- bis 64-Jährige	63,0 %	63,1 %	63,2 %	63,3 %	63,4 %
65-Jährige und Ältere	19,7 %	19,8 %	19,7 %	19,6 %	19,5 %
18-Jährige und Ältere	82,8 %	82,9 %	82,9 %	83,0 %	82,9 %
Durchschnittsalter					
Gesamtbevölkerung	43,1	43,2	43,1	43,0	42,9
Männer	41,9	41,9	41,9	41,8	41,7
Frauen	44,3	44,4	44,3	44,2	44,1
Deutsche	44,3	44,2	44,1	44,0	43,9
Ausländer/-innen	39,4	39,7	39,6	39,4	39,2
Bevölkerung ohne Migrationshintergrund	47,2	47,4	47,4	47,4	47,3
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	37,1	36,8	36,6	36,3	36,0
Deutsche mit Migrationshintergrund	33,9	33,2	32,8	32,4	32,0
sonstige Maßzahlen im Zusammenhang mit der Altersstruktur					
Ausländeranteil bei ...					
den unter 18-Jährigen	21,2 %	18,4 %	17,6 %	17,0 %	16,2 %
den 65-Jährigen und Älteren	12,5 %	11,7 %	11,4 %	11,1 %	10,7 %
Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund bei ...					
den unter 18-Jährigen ¹⁾	61,6 %	61,1 %	60,8 %	60,1 %	59,4 %
den 65-Jährigen und Älteren	23,4 %	22,2 %	21,7 %	20,9 %	20,2 %
Frauenanteil bei den 80-Jährigen und Älteren	60,9 %	61,1 %	61,5 %	61,8 %	62,3 %

Quelle: Einwohnerregister

Bevölkerung nach einzelnen Altersjährgängen am 31.12.2022

	Gesamtbevölkerung		Ausländer/-innen		Bevölkerung mit Migrationshintergrund	
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
unter 1-Jährige	2 647	1 320	491	243	1 526	748
1-Jährige	2 946	1 460	571	272	1 773	865
2-Jährige	2 818	1 371	576	260	1 722	819
3-Jährige	2 765	1 315	623	306	1 742	830
4-Jährige	2 914	1 461	660	321	1 796	890
5-Jährige	3 005	1 482	652	331	1 825	900
6-Jährige	2 938	1 448	675	344	1 829	925
7-Jährige	2 827	1 340	608	289	1 737	818
8-Jährige	2 909	1 405	632	296	1 840	869
9-Jährige	2 667	1 353	590	301	1 648	851
10-Jährige	2 791	1 333	578	271	1 725	809
11-Jährige	2 718	1 307	601	285	1 695	803
12-Jährige	2 893	1 445	622	287	1 832	902
13-Jährige	2 864	1 390	616	302	1 731	817
14-Jährige	2 904	1 467	632	333	1 799	917
15-Jährige	2 850	1 350	559	265	1 740	815
16-Jährige	2 810	1 390	598	281	1 786	881
17-Jährige	2 779	1 313	531	238	1 676	794
18-Jährige	2 894	1 426	541	269	677	334
19-Jährige	2 892	1 411	544	270	705	343
20-Jährige	3 053	1 529	580	280	724	345
21-Jährige	3 439	1 735	701	330	875	421
22-Jährige	3 674	1 866	784	366	1 102	538
23-Jährige	3 840	1 921	1 081	486	1 241	578
24-Jährige	3 992	1 999	1 102	506	1 279	589
25-Jährige	4 057	2 003	1 189	531	1 378	617
26-Jährige	4 071	2 034	1 258	601	1 470	719
27-Jährige	3 975	2 034	1 206	582	1 422	704
28-Jährige	3 923	1 959	1 279	598	1 531	733
29-Jährige	4 167	2 053	1 324	635	1 603	784
30-Jährige	4 285	2 172	1 406	707	1 742	886
31-Jährige	4 213	2 144	1 405	729	1 782	919
32-Jährige	4 337	2 161	1 469	713	1 880	930
33-Jährige	4 335	2 155	1 497	715	1 965	966
34-Jährige	4 312	2 126	1 523	748	2 043	1 015

Quelle: Einwohnerregister

noch9

Bevölkerung nach einzelnen Altersjährgängen am 31.12.2022

	Gesamtbevölkerung		Ausländer/-innen		Bevölkerung mit Migrationshintergrund	
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
35-Jährige	4 004	1 963	1 470	700	1 999	985
36-Jährige	4 086	2 065	1 380	684	1 939	975
37-Jährige	3 865	1 920	1 399	688	1 969	992
38-Jährige	3 829	1 942	1 337	655	1 922	965
39-Jährige	3 946	2 009	1 342	693	1 946	991
40-Jährige	4 050	2 072	1 330	665	1 935	992
41-Jährige	4 076	2 111	1 464	728	2 037	1 040
42-Jährige	4 138	2 133	1 423	694	2 089	1 073
43-Jährige	4 018	2 039	1 391	686	2 022	1 021
44-Jährige	4 017	2 054	1 387	702	1 998	1 030
45-Jährige	3 761	1 917	1 306	654	1 874	964
46-Jährige	3 773	1 937	1 253	637	1 890	992
47-Jährige	3 711	1 915	1 251	632	1 835	948
48-Jährige	3 757	1 915	1 279	612	1 909	947
49-Jährige	3 721	1 883	1 204	593	1 859	946
50-Jährige	3 900	1 948	1 205	587	1 820	927
51-Jährige	4 091	2 029	1 130	535	1 789	898
52-Jährige	4 207	2 102	1 123	561	1 763	872
53-Jährige	4 313	2 150	1 072	517	1 681	834
54-Jährige	4 558	2 280	1 029	498	1 616	801
55-Jährige	4 499	2 212	940	437	1 480	712
56-Jährige	4 736	2 292	980	474	1 573	771
57-Jährige	4 531	2 289	905	424	1 459	701
58-Jährige	4 469	2 225	849	426	1 407	701
59-Jährige	4 391	2 202	862	396	1 444	678
60-Jährige	4 103	2 073	770	374	1 271	627
61-Jährige	3 939	2 047	670	360	1 174	609
62-Jährige	3 803	1 954	669	333	1 207	615
63-Jährige	3 658	1 915	597	311	1 092	575
64-Jährige	3 298	1 705	548	274	1 019	514
65-Jährige	3 320	1 745	545	263	1 010	500
66-Jährige	3 113	1 618	530	265	955	470
67-Jährige	3 000	1 584	490	243	937	478
68-Jährige	2 867	1 589	442	243	854	464
69-Jährige	2 697	1 511	394	245	779	452

Quelle: Einwohnerregister

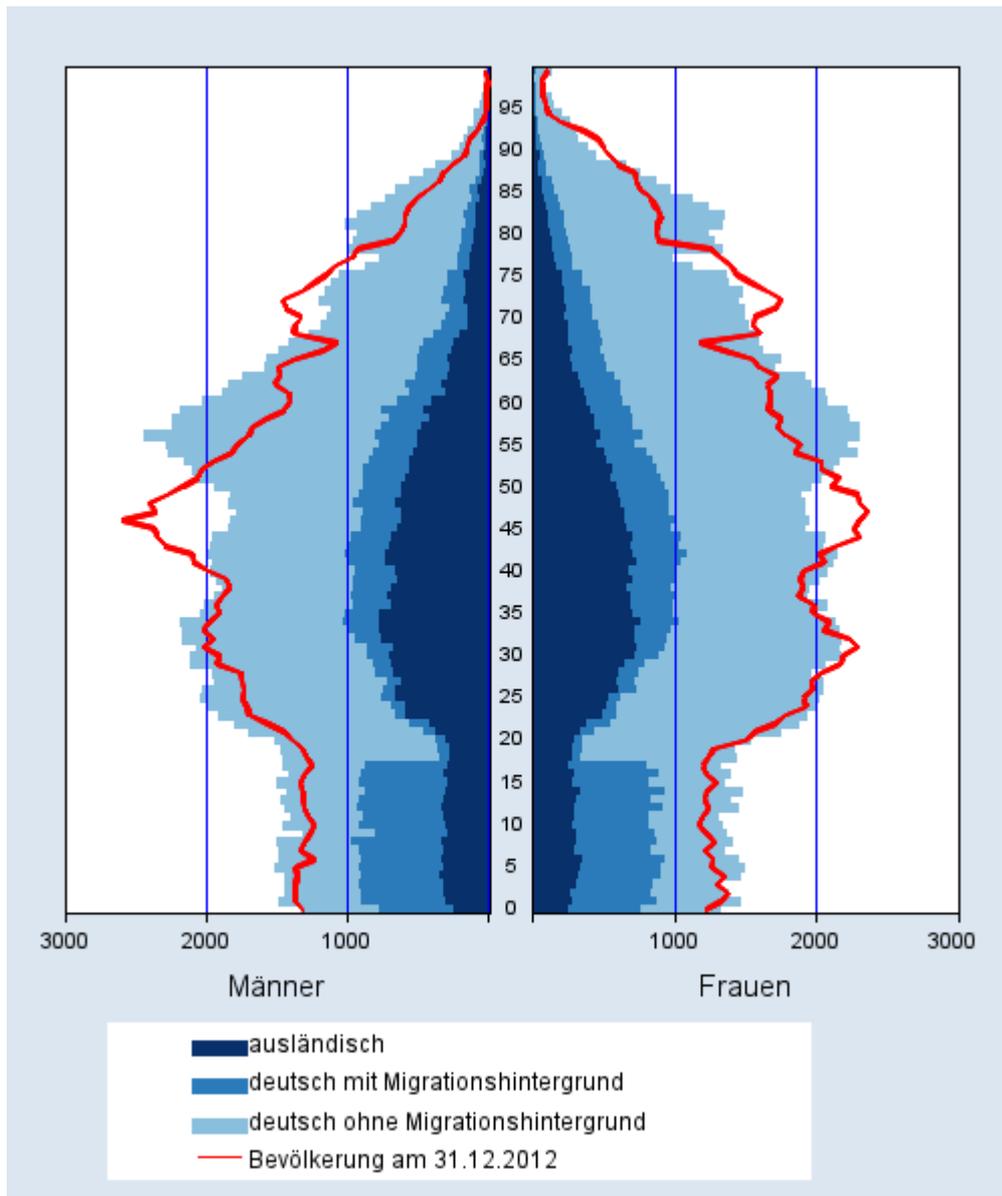
noch
9

Bevölkerung nach einzelnen Altersjährgängen am 31.12.2022

	Gesamtbevölkerung		Ausländer/-innen		Bevölkerung mit Migrationshintergrund	
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
70-Jährige	2 623	1 481	374	222	704	407
71-Jährige	2 614	1 493	375	235	696	417
72-Jährige	2 650	1 447	393	219	733	405
73-Jährige	2 640	1 476	384	220	709	395
74-Jährige	2 498	1 375	368	201	625	341
75-Jährige	2 421	1 361	376	204	628	344
76-Jährige	1 992	1 120	299	164	496	276
77-Jährige	1 752	981	282	148	484	265
78-Jährige	2 327	1 325	254	133	450	252
79-Jährige	2 234	1 277	221	125	427	239
80-Jährige	2 165	1 234	219	114	427	235
81-Jährige	2 347	1 333	185	101	367	210
82-Jährige	2 272	1 340	202	107	387	215
83-Jährige	2 059	1 233	172	81	330	191
84-Jährige	1 853	1 117	135	80	290	169
85-Jährige	1 636	969	138	64	280	144
86-Jährige	1 434	867	104	61	215	124
87-Jährige	1 214	754	63	33	146	81
88-Jährige	1 036	659	56	33	143	88
89-Jährige	700	440	73	39	134	76
90-Jährige	582	385	44	22	97	59
91-Jährige	495	318	37	18	87	46
92-Jährige	454	304	27	13	64	34
93-Jährige	369	260	27	16	58	38
94-Jährige	291	195	23	11	39	22
95-Jährige	207	149	10	3	30	/
96-Jährige	170	125	11	6	26	/
97-Jährige	116	89	12	9	21	/
98-Jährige	86	67	6	4	/	/
99-Jährige	53	49	3	2	/	/
100-Jährige und Ältere	88	75	8	5	/	/
Insgesamt	296 127	152 321	70 551	34 773	119 517	59 875

Quelle: Einwohnerregister

Alterspyramide 31.12.2022



Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018	31.12. 2017
Ausländische Bevölkerung insgesamt	70 551	65 147	63 786	62 958	61 570	59 928
Europa	49 052	45 066	44 510	43 975	43 279	42 514
Albanien	470	386	330	292	231	171
Belgien	178	172	168	176	174	168
Bosnien und Herzegowina	1 447	1 359	1 275	1 231	1 144	1 138
Bulgarien	3 940	3 797	3 605	3 398	3 047	2 843
Frankreich	750	750	778	765	792	774
Griechenland	2 820	2 912	2 917	2 915	2 844	2 774
Großbritannien und Nordirland	383	389	467	479	530	536
Italien	3 995	4 022	4 063	4 038	4 059	4 089
Kosovo	588	537	474	424	413	393
Kroatien	2 304	2 269	2 266	2 185	2 093	1 947
Lettland	289	290	305	298	300	294
Litauen	330	321	336	339	324	305
Republik Moldau	136	124	117	109	94	82
Montenegro	141	147	132	117	107	91
Niederlande	435	439	441	434	437	444
Nordmazedonien	372	336	329	301	287	267
Österreich	695	698	706	713	698	713
Polen	4 182	4 276	4 338	4 444	4 540	4 648
Portugal	1 150	1 160	1 152	1 190	1 208	1 240
Rumänien	4 099	4 021	3 875	3 719	3 539	3 265
Russische Föderation (einschl. Altfälle ehem. UdSSR)	1 369	1 256	1 217	1 211	1 163	1 143
Schweden	171	167	157	145	153	147
Schweiz	136	146	161	152	162	176
Serbien (einschl. Altfälle ehem. YUG)	2 039	1 997	1 894	1 852	1 829	1 815
Slowakei	185	183	190	185	185	186
Spanien	1 849	1 795	1 743	1 673	1 615	1 523
Tschechien (einschl. Altfälle ehem. CSSR)	177	187	206	205	207	194
Türkei	9 104	9 086	9 081	9 202	9 275	9 351
Ukraine	4 037	577	562	551	544	534
Ungarn	680	666	617	645	697	660
Weißrussland (Belarus)	133	120	119	118	117	110
Afrika	4 780	4 609	4 599	4 617	4 378	4 101
Ägypten	133	119	107	103	90	82
Äthiopien	221	218	224	232	216	200
Eritrea	403	374	369	360	305	271
Ghana	372	351	337	321	299	283
Marokko	1 904	1 880	1 863	1 890	1 841	1 802
Nigeria	158	162	169	167	149	113
Somalia	575	550	568	598	544	470
Tunesien	197	173	172	152	150	132

Quelle: Einwohnerregister; einzeln aufgeführt sind nur Nationalitäten mit mehr als 130 Personen am 31.12.2022

noch
7

Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
Amerika	2 283	2 168	2 202	2 232	2 238
Brasilien	280	259	273	278	276
Kolumbien	147	127	131	112	116
Vereinigte Staaten von Amerika	1 246	1 221	1 256	1 303	1 322
Asien	12 107	11 268	10 904	10 910	10 175
Afghanistan	2 018	1 775	1 702	1 746	1 525
Armenien	147	132	126	131	121
Volksrepublik China	446	410	394	383	376
Indien	893	643	529	528	424
Irak	710	731	738	759	734
Iran	1 194	1 101	1 057	1 068	977
Japan	156	165	176	177	174
Kasachstan	166	171	177	167	174
Republik Korea (Südkorea)	286	263	251	251	239
Pakistan	726	722	730	747	717
Philippinen	189	186	182	189	186
Syrien	3 263	3 186	3 102	3 040	2 783
Thailand	321	315	315	319	335
Vietnam	482	455	423	410	391
Australien und Ozeanien	72	67	75	83	86
Staatenlose	92	91	84	78	72
Ungeklärte Staatsangehörigkeit	2 165	1 878	1 412	1 063	1 342
Ausländische Bevölkerung insgesamt	70 551	65 147	63 786	62 958	61 570
und zwar ...					
Europäische Union	28 652	28 559	28 302	28 372	27 870
Austritt am 31.01.2020 ¹⁾	383	389	467	x	x
ehem. Jugoslawien	6 971	6 729	6 455	6 193	5 965
ehem. Sowjetunion	6 992	3 338	3 307	3 243	3 129
ehem. Tschechoslowakei	362	370	396	390	392
Anzahl der Nationalitäten	167	166	164	165	165

1) Großbritannien und Nordirland.

Quelle: Einwohnerregister; einzeln aufgeführt sind nur Nationalitäten mit mehr als 130 Personen am 31.12.2022

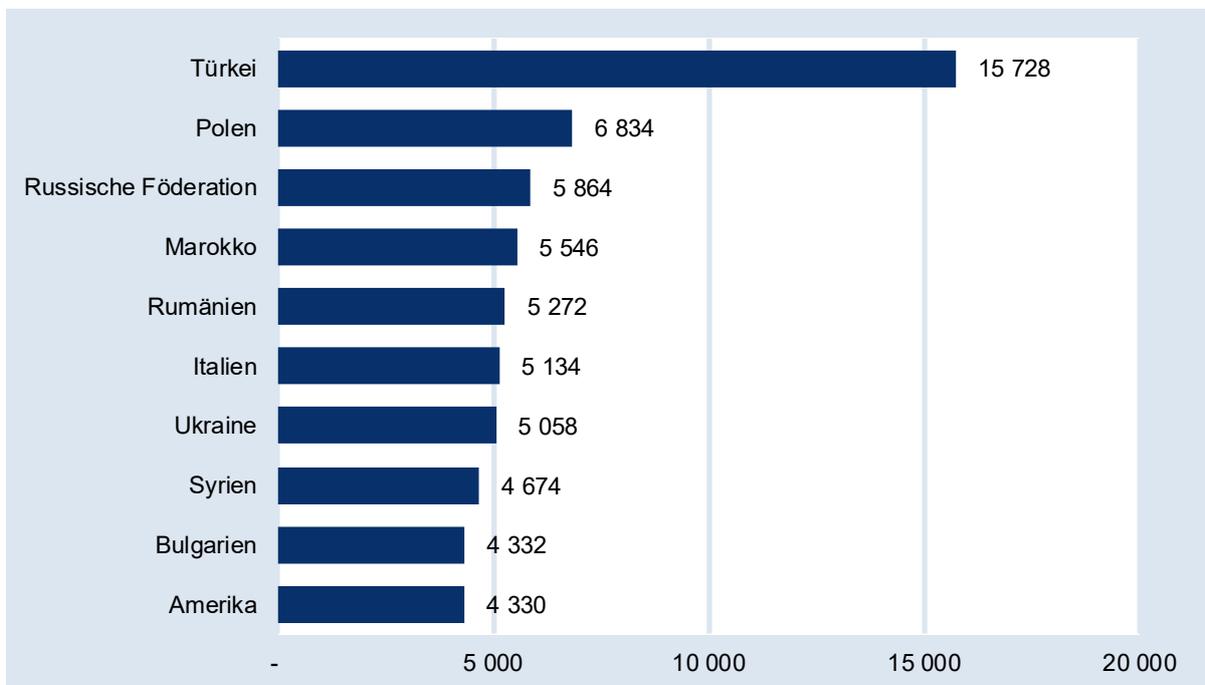
8

Personen mit Migrationshintergrund - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
Bevölkerung mit Migrationshintergrund					
Insgesamt	119 517	116 061	114 728	113 595	111 982
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 3 456	+ 1 333	+ 1 133	+ 1 613	+ 1 641
Geschlecht					
Männer	59 642	58 443	57 848	57 369	56 514
Frauen	59 875	57 618	56 880	56 226	55 468
Migrationstyp					
Ausländer/-innen der 1. Generation	58 996	53 851	52 730	52 115	50 891
Ausländer/-innen der 2. und 3. Generation	11 555	11 296	11 056	10 843	10 679
Spätaussiedler/-innen und ihre Nachkommen	10 375	10 521	10 707	10 726	11 009
Eingebürgerte	24 399	25 357	24 935	24 441	23 774
Kinder mit familiärem Migrationshintergrund	14 192	15 036	15 300	15 470	15 629

Quelle: Einwohnerregister

Herkunftsländer der Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2022



Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Herkunft - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
Insgesamt	119 517	116 061	114 728	113 595	111 982
Europa	74 819	71 655	71 179	70 402	69 752
Albanien	556	473	408	372	308
Belgien	307	286	292	293	296
Bosnien und Herzegowina	1 926	1 863	1 772	1 719	1 635
Bulgarien	4 332	4 176	3 961	3 715	3 352
Frankreich	1 215	1 230	1 256	1 225	1 253
Griechenland	3 493	3 585	3 586	3 545	3 455
Großbritannien und Nordirland	810	819	940	915	941
Italien	5 134	5 167	5 184	5 157	5 170
Kosovo	1 118	1 067	969	846	840
Kroatien	2 836	2 820	2 819	2 737	2 642
Lettland	419	411	416	415	411
Litauen	486	462	484	477	443
Niederlande	647	651	653	648	651
Nordmazedonien	504	461	456	420	413
Österreich	1 060	1 065	1 084	1 093	1 085
Polen	6 834	7 039	7 074	7 183	7 294
Portugal	1 410	1 451	1 423	1 489	1 507
Rumänien	5 272	5 132	4 947	4 717	4 529
Russische Föderation	5 864	5 992	6 078	6 002	5 915
Schweiz	309	309	330	307	319
Serbien (einschl. Altfälle ehem. YUG)	2 856	2 909	2 870	2 860	2 840
Slowakei	308	302	315	313	312
Sowjetunion - Altfall	698	645	651	673	707
Spanien	2 422	2 382	2 258	2 189	2 112
Tschechien (einschl. Altfälle ehem. CSSR)	462	531	553	555	566
Türkei	15 728	16 146	16 242	16 439	16 633
Ukraine	5 058	1 511	1 492	1 484	1 460
Ungarn	1 035	1 019	950	977	1 037
Afrika	11 477	11 701	11 633	11 544	11 209
Ägypten	344	328	306	293	270
Algerien	373	376	384	366	363
Äthiopien	530	530	531	524	493
Eritrea	667	645	629	615	564
Ghana	738	729	706	692	669
Marokko	5 546	5 911	5 912	5 905	5 867
Nigeria	341	344	348	345	319
Somalia	746	710	700	728	671
Tunesien	500	484	477	456	427

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters
Einzeln aufgeführt sind nur Herkunftsgebiete mit mehr als 300 Personen.

noch
9

Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Herkunft - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
Amerika	4 330	4 232	4 272	4 258	4 274
Brasilien	591	564	577	582	582
Vereinigte Staaten von Amerika	2 093	2 119	2 105	2 142	2 172
Asien	25 362	24 546	24 112	23 733	23 207
Afghanistan	3 671	3 458	3 357	3 343	3 109
Volksrepublik China	755	706	670	660	654
Indien	1 095	823	715	682	587
Irak	1 574	1 569	1 535	1 507	1 465
Iran	3 077	3 045	2 992	2 991	2 865
Kasachstan	3 067	3 217	3 261	3 244	3 501
Republik Korea (Südkorea)	393	361	339	333	320
Libanon	370	374	368	366	368
Pakistan	1 475	1 474	1 492	1 503	1 462
Philippinen	404	410	395	391	399
Syrien	4 674	4 536	4 435	4 299	4 007
Thailand	528	514	515	516	526
Usbekistan	438	447	461	406	419
Vietnam	1 020	1 006	970	937	917
Australien und Ozeanien	132	128	140	152	151
Ungeklärte Herkunft (einschl. staatenlos)	3 397	3 799	3 392	3 506	3 389
Insgesamt	119 517	116 061	114 728	113 595	111 982
darunter					
ehem. Jugoslawien	9 582	9 481	9 228	8 903	8 696
ehem. Sowjetunion	17 870	14 362	14 502	14 327	14 477
ehem. Tschechoslowakei	770	833	868	868	878
Anzahl der Herkunftsgebiete	171	171	170	169	170

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters
Einzel aufgeführt sind nur Herkunftsgebiete mit mehr als 300 Personen.

10

Haushaltsstruktur - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019 ¹⁾	31.12. 2018
Haushalte					
Insgesamt	149 104	147 401	147 256	147 027	147 039
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 1 703	+ 145	+ 229	- 12	+ 278
Haushaltsgröße					
1 Person	71 144	70 266	69 971	69 707	69 948
18- bis 34-Jährige	18 644	18 250	18 291	18 432	18 766
65-Jährige und Ältere	20 723	20 272	19 950	19 574	19 227
2 Personen	40 541	40 320	40 601	40 624	41 101
3 Personen	18 003	17 682	17 739	18 001	17 896
4 Personen	13 161	13 047	12 941	12 758	12 442
5 und mehr Personen	6 255	6 086	6 004	5 937	5 652
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,96	1,96	1,96	1,96	1,94
Haushaltstypen					
Alleinlebende	71 144	70 266	69 971	69 707	69 948
Ehepaare ohne Kinder	24 172	24 284	24 572	24 770	24 996
Ehepaare mit Kindern	15 332	15 430	15 426	15 453	15 356
erweiterte Kernfamilien	12 881	12 623	12 637	12 711	12 630
Alleinerziehende	6 327	6 129	6 202	6 267	6 624
davon					
mit alleinerziehender Mutter	5 487	5 291	5 384	5 416	5 371
mit alleinerziehendem Vater	840	838	818	851	1 253
nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 867	7 700	7 574	7 296	6 841
Wohngemeinschaften	11 381	10 969	10 874	10 823	10 644
Haushalte mit Kindern	30 306	29 815	29 835	29 758	29 547
davon					
mit 1 Kind	15 389	15 114	15 257	15 333	15 625
mit 2 Kindern	11 048	10 833	10 789	10 664	10 411
mit 3 und mehr Kindern	3 869	3 868	3 789	3 761	3 511
durchschnittliche Kinderzahl	1,66	1,66	1,65	1,65	1,62
Haushalte ohne Kinder	118 798	117 586	117 421	117 269	117 492
Haushalte mit Migrationshintergrund	43 292	42 103	41 716	41 299	40 850

1) Aufgrund einer Änderung im Verfahren der Haushaltgenerierung ist die Zahl der Haushalte zum 31.12.2019 nur eingeschränkt mit dem Vorjahreswert vergleichbar. Dies betrifft insbesondere die Zahl der Alleinerziehenden und die Zahl der nichtehelichen Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters.

Haushaltsstruktur am 31.12.2022



Personen in Haushalten - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019 ¹⁾	31.12. 2018
Personen in Haushalten					
Insgesamt	292 600	288 967	288 449	287 907	285 968
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 3 633	+ 518	+ 542	+ 1 939	+ 506
Geschlecht					
Männer	142 330	140 749	140 385	140 019	138 809
Frauen	150 270	148 218	148 064	147 888	147 159
Personen in Haushalten nach Haushaltsgröße					
1 Person	71 144	70 266	69 971	69 707	69 948
18- bis 34-Jährige	18 644	18 250	18 291	18 432	18 766
65-Jährige und Ältere	20 723	20 272	19 950	19 574	19 227
2 Personen	81 082	80 640	81 202	81 248	82 202
3 Personen	54 009	53 046	53 217	54 003	53 688
4 Personen	52 644	52 188	51 764	51 032	49 768
5 und mehr Personen	33 721	32 827	32 295	31 917	30 362
Personen in Haushalten nach Haushaltstypen					
Alleinlebende	71 144	70 266	69 971	69 707	69 948
Ehepaare ohne Kinder	48 344	48 568	49 144	49 540	49 992
Ehepaare mit Kindern	58 466	58 924	58 819	58 862	58 092
erweiterte Kernfamilien	49 500	48 448	48 403	48 525	48 329
Alleinerziehende	15 714	15 208	15 295	15 467	16 161
davon					
mit alleinerziehender Mutter	13 748	13 257	13 390	13 500	13 267
mit alleinerziehendem Vater	1 966	1 951	1 905	1 967	2 894
nichteheliche Lebensgemeinschaften	19 700	19 215	18 810	18 113	16 484
Wohngemeinschaften	29 732	28 338	28 007	27 693	26 962
Personen in Haushalten mit Kindern	110 874	109 033	108 761	108 133	106 146
davon					
mit 1 Kind	46 253	45 381	45 721	45 793	46 198
mit 2 Kindern	44 076	43 199	42 946	42 403	41 363
mit 3 und mehr Kindern	20 545	20 453	20 094	19 937	18 585
Personen in Haushalten ohne Kinder	181 726	179 934	179 688	179 774	179 822
Anzahl der Kinder	50 233	49 485	49 296	49 055	47 959
Personen in Haushalten mit Migrationshintergrund	87 852	86 677	86 275	85 998	84 821

1) Aufgrund einer Änderung im Verfahren der Haushaltgenerierung ist die Zahl der Haushalte zum 31.12.2019 nur eingeschränkt mit dem Vorjahreswert vergleichbar. Dies betrifft insbesondere die Zahl der Alleinerziehenden und die Zahl der nichtehelichen Lebensgemeinschaften mit Kindern.
Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters.

Bevölkerungsbewegungen im Überblick - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Wanderungsbewegungen über die Stadtgrenze					
Zuzüge	21 294	17 051	16 302	18 759	19 159
Fortzüge	16 335	16 511	16 209	18 217	19 339
dar. Registerbereinigungen	1 767	1 764	1 839	2 582	3 586
Saldo	+ 4 959	+ 540	+ 93	+ 542	- 180
Umzüge innerhalb Wiesbadens					
Insgesamt	17 505	17 720	16 401	17 124	18 042
natürliche Bevölkerungsbewegungen					
Lebendgeborene	2 771	3 010	2 936	2 935	3 029
Sterbefälle	3 248	3 065	2 978	2 927	2 837
Saldo	- 477	- 55	- 42	+ 8	+ 192

Quelle: Einwohnerregister

13

Wanderungsgewinn / -verlust - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Wanderungsgewinn / -verlust					
Insgesamt	+ 4 959	+ 540	+ 93	+ 542	- 180
Geschlecht					
Männer	+ 2 026	+ 416	+ 59	+ 352	- 198
Frauen	+ 2 933	+ 124	+ 34	+ 190	+ 18
Alter					
unter 6-Jährige	+ 147	- 166	- 272	- 291	- 322
6- bis 17-Jährige	+ 1 123	+ 48	+ 91	+ 97	+ 160
18- bis 24-Jährige	+ 1 425	+ 1 152	+ 981	+ 1 245	+ 1 130
25- bis 29-Jährige	+ 676	+ 390	+ 224	+ 252	+ 267
30- bis 39-Jährige	+ 636	- 202	- 414	- 346	- 495
40- bis 49-Jährige	+ 569	- 151	- 20	- 47	- 237
50- bis 64-Jährige	+ 222	- 312	- 259	- 196	- 321
65-Jährige und Ältere	+ 161	- 219	- 238	- 172	- 362
Familienstand					
ledig	+ 2 031	+ 491	+ 526	+ 452	+ 407
verheiratet / verpartnert	- 749	- 1 047	- 1 016	- 1 085	- 1 398
verwitwet	- 30	- 92	- 83	- 40	- 146
geschieden	- 214	- 199	- 253	- 172	- 252
Nationalität					
Deutsche	- 1 267	- 1 410	- 1 340	- 1 470	- 2 343
Ausländer/-innen	+ 6 226	+ 1 950	+ 1 433	+ 2 012	+ 2 163
darunter EU-Bürger/-innen	+ 287	+ 404	+ 429	+ 603	+ 679
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	- 717	- 755	- 823	- 744	- 1 563
mit Migrationshintergrund	+ 5 676	+ 1 295	+ 916	+ 1 286	+ 1 383

Quelle: Einwohnerregister

	2022	2021	2020	2019	2018
Zuzüge					
Insgesamt	21 294	17 051	16 302	18 759	19 159
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 4 243	+ 749	- 2 457	- 400	- 421
Geschlecht					
männlich	10 373	8 987	8 642	10 123	10 419
weiblich	10 921	8 064	7 660	8 636	8 740
Alter					
unter 6-Jährige	1 385	1 011	882	989	944
6- bis 17-Jährige	2 296	1 095	1 094	1 190	1 248
18- bis 24-Jährige	4 429	4 296	4 059	4 745	4 693
25- bis 29-Jährige	3 401	3 205	3 063	3 414	3 531
30- bis 39-Jährige	4 491	3 658	3 484	4 000	4 119
40- bis 49-Jährige	2 356	1 727	1 757	2 151	2 131
50- bis 64-Jährige	1 963	1 397	1 411	1 631	1 767
65-Jährige und Ältere	973	662	552	639	726
Familienstand					
ledig	11 948	10 697	10 511	11 734	12 183
verheiratet / verpartnert	3 104	3 087	2 958	3 280	3 342
verwitwet	282	245	246	328	308
geschieden	746	755	704	831	966
Nationalität					
Deutsche	9 176	9 697	9 324	9 922	10 081
Ausländer/-innen	12 118	7 354	6 978	8 837	9 078
darunter EU-Bürger/-innen	2 771	3 112	3 303	4 200	4 541
<i>Ausländeranteil</i>	56,9 %	43,1 %	42,8 %	47,1 %	47,4 %
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	7 667	8 188	7 849	8 399	8 382
mit Migrationshintergrund	13 627	8 863	8 453	10 360	10 777
<i>Anteil</i>	64,0 %	52,0 %	51,9 %	55,2 %	56,3 %

Quelle: Einwohnerregister

15

Fortzüge - Zeitreihe

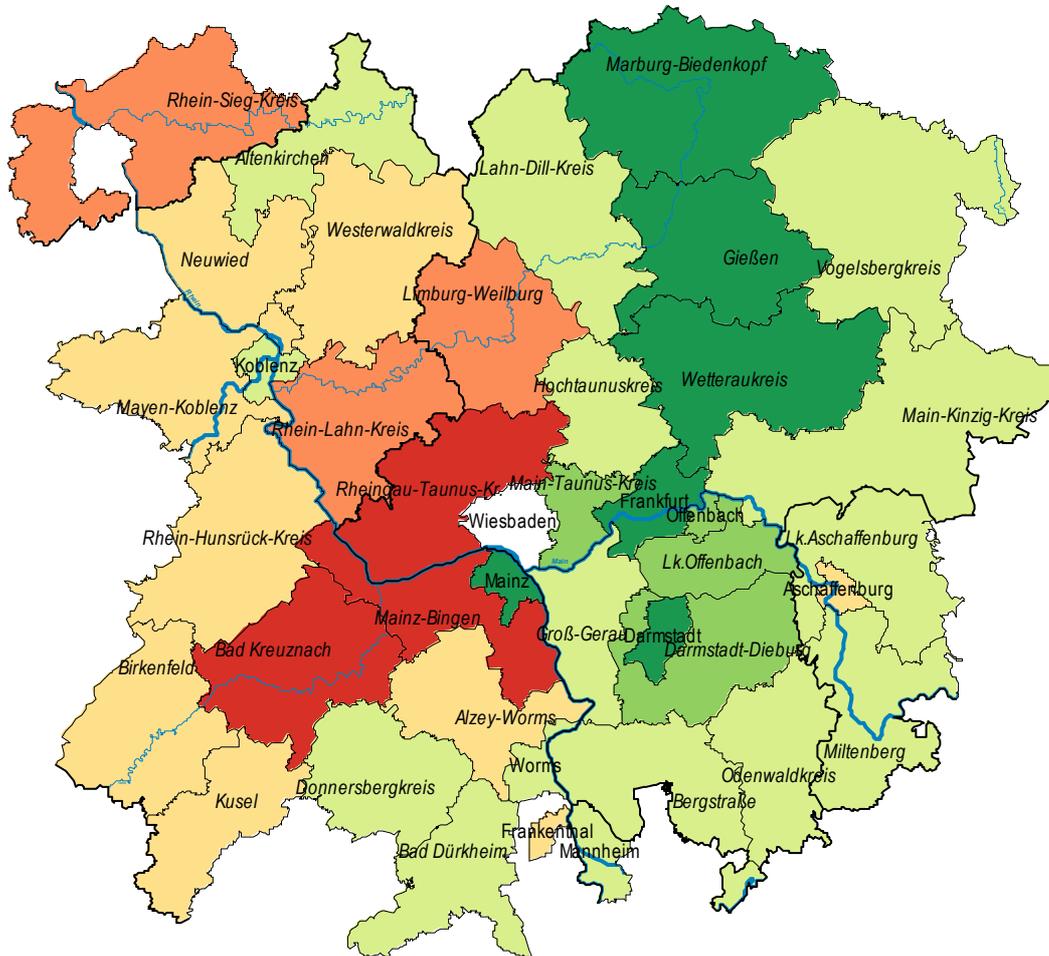
	2022	2021	2020	2019	2018
Fortzüge					
Insgesamt	16 335	16 511	16 209	18 217	19 339
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 176	+ 302	- 2 008	- 1 122	+ 425
Geschlecht					
männlich	8 347	8 571	8 583	9 771	10 617
weiblich	7 988	7 940	7 626	8 446	8 722
Alter					
unter 6-Jährige	1 238	1 177	1 154	1 280	1 266
6- bis 17-Jährige	1 173	1 047	1 003	1 093	1 088
18- bis 24-Jährige	3 004	3 144	3 078	3 500	3 563
25- bis 29-Jährige	2 725	2 815	2 839	3 162	3 264
30- bis 39-Jährige	3 855	3 860	3 898	4 346	4 614
40- bis 49-Jährige	1 787	1 878	1 777	2 198	2 368
50- bis 64-Jährige	1 741	1 709	1 670	1 827	2 088
65-Jährige und Ältere	812	881	790	811	1 088
Familienstand					
ledig	9 917	10 206	9 985	11 282	11 776
verheiratet / verpartnert	3 853	4 134	3 974	4 365	4 740
verwitwet	312	337	329	368	454
geschieden	960	954	957	1 003	1 218
Nationalität					
Deutsche	10 443	11 107	10 664	11 392	12 424
Ausländer/-innen	5 892	5 404	5 545	6 825	6 915
darunter EU-Bürger/-innen	2 484	2 708	2 874	3 597	3 862
<i>Ausländeranteil</i>	36,1 %	32,7 %	34,2 %	37,5 %	35,8 %
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	8 384	8 943	8 672	9 143	9 945
mit Migrationshintergrund	7 951	7 568	7 537	9 074	9 394
<i>Anteil</i>	48,7 %	45,8 %	46,5 %	49,8 %	48,6 %

Quelle: Einwohnerregister

	2022	2021	2020	2019	2018
Wanderungsgewinn / -verlust zwischen Wiesbaden und dem Umland					
Insgesamt	- 452	- 875	- 992	- 797	- 911
Alter					
unter 6-Jährige	- 169	- 183	- 260	- 228	- 263
6- bis 17-Jährige	- 51	- 129	- 109	- 139	- 130
18- bis 24-Jährige	+ 219	+ 280	+ 254	+ 303	+ 207
25- bis 29-Jährige	- 66	- 55	- 96	- 11	- 16
30- bis 39-Jährige	- 215	- 424	- 498	- 419	- 492
40- bis 49-Jährige	- 109	- 167	- 132	- 190	- 148
50- bis 64-Jährige	- 44	- 115	- 85	- 65	- 43
65-Jährige und Ältere	- 17	- 82	- 66	- 48	- 26
Zuzüge aus dem Umland					
Insgesamt	2 562	2 547	2 366	2 704	2 624
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 15	+ 181	- 338	+ 80	- 223
<i>Anteil an allen Zuzügen</i>	12,0 %	14,9 %	14,5 %	14,4 %	13,7 %
Fortzüge ins Umland					
Insgesamt	3 014	3 422	3 358	3 501	3 535
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 408	+ 64	- 143	- 34	- 224
<i>Anteil an allen Fortzügen</i>	18,5 %	20,7 %	20,7 %	19,2 %	18,3 %

Quelle: Einwohnerregister

Wanderungssaldo mit den Umlandkreisen 2022



Wanderungssaldo mit den Umlandkreisen
(Verluste - rot / Gewinne - grün)

	unter -50,0
	-50,0 bis unter -25,0
	-25,0 bis unter 0,0
	0,0 bis unter 25,0
	25,0 bis unter 50,0
	50,0 und mehr

	2022	2021	2020	2019	2018
Wanderungsgewinn / -verlust zwischen Wiesbaden und dem Ausland					
Insgesamt	+ 3 866	+ 480	+ 494	+ 797	+ 671
davon:					
Deutsche	- 345	- 302	- 3	- 101	- 89
Ausländer/-innen	+ 4 211	+ 782	+ 497	+ 898	+ 760
und zwar mit:					
Ukraine	+ 3 210	+ 20	+ 14	+ 25	+ 14
Rumänien	+ 43	+ 60	+ 107	+ 145	+ 186
Bulgarien	+ 84	+ 82	+ 139	+ 207	+ 109
Polen	- 34	- 49	- 71	- 48	- 96
Spanien	+ 46	+ 86	+ 60	+ 93	+ 36
Türkei	- 7	-	- 48	- 35	- 123
Vereinigte Staaten von Amerika	- 48	- 40	- 33	- 58	- 12
Indien	+ 141	+ 100	+ 31	+ 75	+ 58
Italien	+ 23	+ 3	+ 43	+ 33	+ 31
Serbien	+ 53	+ 78	+ 45	+ 48	+ 57
Russ. Föderation	+ 87	+ 34	+ 13	+ 28	+ 14
Bosnien und Herzegowina	+ 54	+ 53	+ 15	+ 129	+ 13
Länder der EU	+ 92	+ 216	+ 307	+ 493	+ 515
Zuzüge aus dem Ausland					
Insgesamt	7 714	3 900	3 835	5 384	5 539
<i>Anteil an allen Zuzügen</i>	36,2 %	22,9 %	23,5 %	28,7 %	28,9 %
davon:					
Deutsche	385	353	438	527	528
Ausländer/-innen	7 329	3 547	3 397	4 857	5 011
und zwar aus:					
Ukraine	3 669	32	24	48	38
Rumänien	406	418	482	706	832
Bulgarien	359	406	446	606	552
Polen	206	189	204	317	359
Spanien	188	206	154	198	177
Türkei	178	174	119	153	130
Vereinigte Staaten von Amerika	175	142	162	288	300
Indien	172	140	63	135	111
Italien	163	169	186	266	244
Serbien	121	146	110	125	138
Russ. Föderation	118	64	45	68	48
Bosnien und Herzegowina	116	119	145	266	195
Länder der EU	1 874	2 029	2 180	3 055	3 309

Quelle: Einwohnerregister

noch
17

Wanderungsverflechtungen mit dem Ausland - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Fortzüge ins Ausland					
Insgesamt	3 848	3 420	3 341	4 587	4 868
<i>Anteil an allen Fortzügen</i>	<i>23,6 %</i>	<i>20,7 %</i>	<i>20,6 %</i>	<i>25,2 %</i>	<i>25,2 %</i>
davon:					
Deutsche	730	655	441	628	617
Ausländer/-innen	3 118	2 765	2 900	3 959	4 251
und zwar nach:					
Ukraine	459	12	10	23	24
Rumänien	363	358	375	561	646
Bulgarien	275	324	307	399	443
Polen	240	238	275	365	455
Spanien	142	120	94	105	141
Türkei	185	174	167	188	253
Vereinigte Staaten von Amerika	223	182	195	346	312
Indien	31	40	32	60	53
Italien	140	166	143	233	213
Serbien	68	68	65	77	81
Russ. Föderation	31	30	32	40	34
Bosnien und Herzegowina	62	66	130	137	182
Länder der EU	1 782	1 813	1 873	2 562	2 794

Quelle: Einwohnerregister

	2022	2021	2020	2019 ¹⁾	2018
Einbürgerungen					
Insgesamt	920	690	760	840	747
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 230	- 70	- 80	+ 93	- 78
Geschlecht					
Männer	465	330	375	380	330
Frauen	455	360	385	465	417
Alter					
unter 16-Jährige	130	80	85	90	79
16- bis 17-Jährige	20	20	15	15	16
18- bis 24-Jährige	70	50	60	110	103
25- bis 29-Jährige	85	80	90	95	101
30- bis 39-Jährige	305	220	220	230	201
40- bis 49-Jährige	180	130	150	165	126
50- bis 64-Jährige	95	85	95	85	75
65-Jährige und Ältere	40	20	40	50	46
Ausgewählte frühere Staatsangehörigkeiten der Eingebürgerten					
Syrien	100	55	75	35	33
Türkei	60	45	65	120	120
Marokko	55	40	60	50	46
Polen	40	40	25	40	33
Rumänien	35	45	35	55	15
Iran	30	30	40	40	36
Afghanistan	30	25	30	35	46
Ukraine	30	5	10	25	10
Irak	25	40	45	25	25
Italien	25	30	25	20	36
Griechenland	25	25	10	15	17
Pakistan	20	20	25	25	16
Indien	20	5	15	5	17
Serbien	15	25	20	25	25
Bulgarien	15	20	10	10	10
Länder der EU	195	250	165	260	182

1) Aus Gründen der Geheimhaltung liegen ab 2019 nur gerundete Ergebnisse vor.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

19

Geborenen- / Gestorbenenüberschuss - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Geborenen-/Gestorbenenüberschuss					
Insgesamt	- 477	- 55	- 42	+ 8	+ 192
Geschlecht					
Männer	- 178	- 38	+ 29	+ 146	+ 132
Frauen	- 299	- 17	- 71	- 138	+ 60
Nationalität					
Deutsche	- 673	- 238	- 285	- 307	- 127
Ausländer/-innen	+ 196	+ 183	+ 243	+ 315	+ 319
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	- 1 542	- 1 281	- 1 338	- 1 336	- 1 213
mit Migrationshintergrund	+ 1 065	+ 1 226	+ 1 296	+ 1 344	+ 1 405

Quelle: Einwohnerregister

	2022	2021	2020	2019	2018
Geborene					
Insgesamt	2 771	3 010	2 936	2 935	3 029
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 239	+ 74	+ 1	- 94	- 188
Geschlecht					
Jungen	1 387	1 510	1 499	1 532	1 508
Mädchen	1 384	1 500	1 437	1 403	1 521
Nationalität					
Deutsche	2 266	2 499	2 438	2 409	2 492
dar. Kinder von ausländischen Eltern	291	297	269	243	264
Ausländer/-innen	505	511	498	526	537
<i>Anteil</i>	18,2 %	17,0 %	17,0 %	17,9 %	17,7 %
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	1 122	1 180	1 133	1 138	1 192
mit Migrationshintergrund	1 649	1 830	1 803	1 797	1 837
<i>Anteil</i>	59,5 %	60,8 %	61,4 %	61,2 %	60,6 %
Alter der Mutter					
unter 20 Jahre	49	47	56	45	59
20 bis unter 25 Jahre	242	272	276	294	316
25 bis unter 30 Jahre	667	699	722	736	769
30 bis unter 35 Jahre	1 030	1 126	1 050	995	1 004
35 bis unter 40 Jahre	627	688	655	688	721
40 Jahre und älter	155	176	171	176	160
Durchschnittliches Alter der Mutter beim ersten Kind					
deutsche Mütter	31	31	31	31	31
ausländische Mütter	29	29	29	29	28
Lebendgeborene bezogen auf 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren					
Insgesamt	48,5	54,0	52,6	52,4	54,0
deutsche Mütter	42,7	47,7	46,1	45,8	47,4
ausländische Mütter	62,6	70,4	69,7	70,0	72,1
Zusammengefasste Geburtenziffer					
Insgesamt	1,38	1,52	1,48	1,47	1,51
deutsche Frauen	1,24	1,39	1,33	1,32	1,35
ausländische Frauen	1,95	1,94	1,95	1,95	2,02

Quelle: Einwohnerregister, eigene Berechnungen

21

Gestorbene - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Gestorbene					
Insgesamt	3 248	3 065	2 978	2 927	2 837
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 183	+ 87	+ 51	+ 90	- 43
Geschlecht					
Männlich	1 565	1 548	1 470	1 386	1 376
Frauen	1 683	1 517	1 508	1 541	1 461
Alter					
unter 1-Jährige	11	11	12	11	7
1- bis 49-Jährige	100	84	95	97	108
50- bis 59-Jährige	182	156	173	174	174
60- bis 64-Jährige	163	158	127	139	139
65- bis 69-Jährige	215	194	189	178	174
70- bis 74-Jährige	332	290	243	257	243
75- bis 79-Jährige	375	393	404	403	394
80- bis 84-Jährige	585	597	536	505	478
85- bis 89-Jährige	573	492	526	476	441
90- bis 94-Jährige	474	440	440	433	448
95-Jährige und Ältere	238	250	233	254	231
Familienstand					
ledig	378	355	343	343	323
verheiratet / verpartnert	1 234	1 157	1 146	1 081	1 051
verwitwet	1 173	1 126	1 105	1 134	1 119
geschieden	436	403	366	358	329
Nationalität					
Deutsche	2 939	2 737	2 723	2 716	2 619
Ausländer/-innen	309	328	255	211	218
<i>Anteil</i>	9,5 %	10,7 %	8,6 %	7,2 %	7,7 %
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	2 664	2 461	2 471	2 474	2 405
mit Migrationshintergrund	584	604	507	453	432
<i>Anteil</i>	18,0 %	19,7 %	17,0 %	15,5 %	15,2 %
Lebenserwartung von Neugeborenen in Jahren					
Jungen	79,0	78,8	79,4	79,7	79,6
Mädchen	82,6	84,1	83,7	83,5	83,8

Quelle: Einwohnerregister, eigene Berechnungen

	2021	2020	2019	2018	2017
Todesursachen der in Wiesbaden Gestorbenen					
Insgesamt	3 024	2 957	2 926	2 845	2 873
darunter					
Bösartige Neubildungen C00-C97	690	703	740	661	739
... der Verdauungsorgane C15-C26	200	189	222	192	234
... der Atmungsorgane u.ä. C30-C39	131	164	153	147	147
Krankheiten des Kreislaufsystems I00-I99	1 046	1 035	1 093	1 048	1 044
Ischämische Herzkrankheiten (u.a. Infarkt)					
I20-I25	408	400	403	379	372
zerebrovaskuläre Krankheiten (u.a. Schlaganfall) I60-I69	155	181	170	161	183
sonstige Formen der Herzkrankheit I30-I52	222	228	266	236	257
Krankheiten des Atmungssystems J00-J99	165	189	229	248	248

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

23

Eheschließungen - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Eheschließungen, bei denen mindestens ein Partner mit Hauptwohnsitz in Wiesbaden wohnt					
Insgesamt	1 994	1 842	1 800	2 179	2 276
darunter					
beide Partner männlich	33	46	53	.	.
beide Partner weiblich	50	36	45	.	.
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 152	+ 42	- 379	- 97	+ 95
darunter Eheschließungen, bei denen beide Partner in Wiesbaden wohnen					
Insgesamt	1 603	1 394	1 360	1 654	1 736
darunter					
beide Partner männlich	24	37	46	.	.
beide Partner weiblich	49	34	39	.	.
darunter					
beide Partner vor der Eheschließung ledig	994	890	1 029	1 052	1 103
mindestens ein Partner war schon einmal verheiratet	411	339	227	419	452
Nationalität der Eheleute ¹⁾					
beide Ehepartner besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit	987	826	912	1 084	1 179
nur ein Ehepartner hat die deutsche Staatsangehörigkeit	287	260	234	305	308
kein Ehepartner hat die deutsche Staatsangehörigkeit	329	308	214	265	249
Durchschnittliches Alter der Eheschließenden bei der 1. Heirat ²⁾					
Männer	32	32	32	31	32
Frauen	30	30	30	30	30

1) Beide Ehepartner wohnen in Wiesbaden. 2) Ab 2020 ohne gleichgeschlechtliche Ehen.
Quelle: Einwohnerregister

Ehescheidungen - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Ehescheidungen, bei denen mindestens ein Partner mit Hauptwohnsitz in Wiesbaden wohnt					
Insgesamt	702	751	794	803	856
darunter					
beide Partner männlich	3	-	-	.	.
beide Partner weiblich	6	2	-	.	.
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 49	- 43	- 9	- 53	- 41
Ehedauer					
unter 5 Jahre	107	111	141	132	138
5 bis 9 Jahre	207	198	203	202	251
10 bis 14 Jahre	100	131	157	159	157
15 bis 24 Jahre	169	182	176	172	179
25 Jahre und mehr	102	122	94	120	115
nicht bekannt	17	7	23	18	16
Anzahl der Kinder in der geschiedenen Ehe					
kein Kind	391	386	415	443	460
1 Kind	150	195	201	198	224
2 Kinder	129	123	139	117	128
3 und mehr Kinder	32	47	39	45	44
Kinder der geschiedenen Ehen					
Insgesamt	515	590	612	577	628

Quelle: Einwohnerregister



3 BAUEN UND WOHNEN

- In Wiesbaden gibt es zum 31.12.2022 39 736 Wohngebäude und 146 288 Wohnungen. Der Anteil der Ein- und Zweifamilienhäuser liegt bei 64 %.
- Im Durchschnitt ist eine Wohnung 84 m² groß; jede Wiesbadenerin und jeder Wiesbadener hat – rein rechnerisch – 42 m² zur Verfügung.
- Im Jahr 2022 sind 1 405 neue Wohnungen errichtet worden, hier beträgt die durchschnittliche Wohnungsgröße 95 m².
- 24 % aller Haushalte leben im Jahr 2022 in den „eigenen vier Wänden“.
- Der Durchschnittspreis (€/m²) für eine Eigentumswohnung lag im Jahr 2022 bei knapp 5 000; Neubauwohnungen schlagen gar mit gut 6 800 €/m² zu Buche.

TABELLENVERZEICHNIS	SEITE
1 Langzeitübersicht Bauen und Wohnen seit 2002.....	53
2 Wohnungs- und Gebäudestruktur - Zeitreihe.....	55
3 Baugenehmigungen - Zeitreihe	56
4 Baufertigstellungen - Zeitreihe.....	57
5 Bauabgänge - Zeitreihe	59
6 Öffentlich geförderter Wohnungsbau, Eigentümerquote, Leerstandsquote - Zeitreihe.....	59
7 Angebotsmieten - Zeitreihe	60
8 Immobilienmarkt, Wohnbauland, Bodenrichtwert - Zeitreihe.....	61

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	SEITE
Fertiggestellte Wohnungen 2002 bis 2022.....	54

Erläuterungen

Der **GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBESTAND** basiert auf den Ergebnissen von Gebäude- und Wohnungszählungen, die anhand der Angaben aus der Bautätigkeitsstatistik (Baufertigstellungen und Bauabgänge) Jahr für Jahr fortgeschrieben werden. Bis einschließlich 2011 diente die Gebäude- und Wohnungszählung 1987 als Grundlage; 2012 wurde die Fortschreibung auf die neue Basis des „Zensus 2011“ umgestellt.

Als **WOHNUNG** gilt die Gesamtheit der Räume, die zur Unterbringung eines Haushalts bestimmt ist und die eine eigene Küche oder Kochnische sowie einen eigenen Wohnungseingang aufweist.

WOHNGEBÄUDE sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

NICHTWOHNGEBÄUDE sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen beispielsweise Bürogebäude, gewerbliche Betriebsgebäude oder Schulgebäude. Als Nichtwohngebäude werden aber auch Gebäude mit gemischter Nutzung gezählt, bei denen weniger als die Hälfte Wohnzwecken dient.

RÄUME sind Wohn- und Schlafräume mit mindestens 6 m² Wohnfläche sowie Küchen (ohne Rücksicht auf die Größe). Nicht dazu gehören Bäder, Toiletten, Flure und Abstellräume. So zählt beispielsweise eine Wohnung mit zwei Zimmern, Küche und Bad im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik als Wohnung mit drei Räumen.

EIGENTUMSWOHNUNGEN sind Wohnungen, an denen durch Eintragung im Grundbuch Eigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz begründet worden ist. Zum Wohnungseigentum gehören das Sondereigentum an einer Wohnung sowie ein Miteigentumsanteil am Grundstück und an gemeinschaftlichen Gebäudeteilen. Ein Wohngebäude besteht entweder ausschließlich aus Eigentumswohnungen, oder es befindet sich überhaupt keine Eigentumswohnung darin. Eigentumswohnungen können vermietet oder von den Eigentümern selbst bewohnt sein.

BAUGENEHMIGUNGEN, BAUFERTIGSTELLUNGEN UND BAUABGÄNGE sind Erhebungsgegenstand der Hochbaustatistik. Erfasst werden alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen, verändert oder der Nutzung (z.B. durch Abbruch) entzogen wird. Die Statistik der Baugenehmigungen gibt Aufschluss über das Ausmaß der geplanten Baumaßnahmen und die voraussichtliche Entwicklung der Bauwirtschaft. Die Baufertigstellungen werden im gleichen Umfang wie die Baugenehmigungen erfasst. Ebenso wird der Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen durch Abbruch bzw. Nutzungsänderung registriert.

KORREKTUREN: Für das Berichtsjahr 2022 mussten mehrere Zahlen zu Baugenehmigungen, zu Baufertigstellungen und zum Wohnungsbestand korrigiert werden. In den Tabellen sind die korrigierten Werte mit dem Buchstaben „r“ gekennzeichnet.

HEIZENERGIE: Angegeben ist die ausschließlich oder überwiegend zum Heizen genutzte Energiequelle. „Ohne Heizenergie“ kommen Gebäude aus, die nicht über ein klassisches Heizsystem, sondern über spezielle Lüftungsanlagen verfügen (z. B. sogenannte Passivhäuser oder Plus-Energie-Häuser). Wärmepumpen werden nach der Art der Wärmequelle eingeteilt; unterschieden wird zwischen Geothermie (Wärmequelle Erde) und Umweltermie (Wärmequelle Luft oder Wasser). „Sonstige Heizenergie“ umfasst im Wesentlichen die Energieträger Kohle/Koks, Strom, Öl, Biogas und sonstige Biomasse.

BAUMAßNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN sind die Wiederherstellung eines beschädigten Gebäudes, der Umbau bzw. Anbau eines Gebäudeteils sowie der Ausbau, die Erweiterung und Aufstockung eines bereits bestehenden Gebäudes.

BAUHERR ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen Wohnungsunternehmen, sonstigen Unternehmen, privaten Haushalten und öffentli-

chen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen) sowie Organisationen ohne Erwerbszweck (z. B. Kirchen, Vereine) unterschieden.

Zu den **WOHNUNGSUNTERNEHMEN** zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Maßgebend für die Einordnung als Wohnungsunternehmen ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Unternehmens.

SOZIALMIETWOHNUNGEN sind hier definiert als Wohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindungen aus Bundes- und Landesprogrammen der Wohnraumförderung für Haushalte mit unteren und mittleren Einkommen.

EIGENTÜMERQUOTE ist der Anteil der Haushalte, die in selbstgenutztem Wohneigentum leben. Der Besitz von vermieteten Wohnimmobilien wird nicht abgebildet.

CBRE-empirica ermittelt auf Basis von Geschosswohnungen mit Zentralheizung und/oder zentraler Warmwasserversorgung (Stichprobe ist der Bestand der von CBRE bewirtschafteten Wohnungen) einen Leerstand (d.h. kein bestehender Mietvertrag, keine Mietzahlungen). Zur Berechnung der **LEERSTANDSQUOTE** werden die Leerstände auf alle Geschosswohnungen im Wohnungsbestand (Ein- bis Zweifamilienhäuser sind von der Berechnung ausgeschlossen) bezogen.

Datenquelle der **ANGEBOTSMIETEN** ist das Anzeigengeschehen des Internetportals Immobilienscout24. Bei den Anzeigen handelt es sich um Angebotsmieten bei denen man sicher davon ausgehen kann, dass sie über den Bestandsmieten liegen. Es ist davon auszugehen, dass Immobilienscout24 ca. 35 bis 40 % des Mietwohnungsmarktes abdeckt.

Der **BODENRICHTWERT** (§ 196 Abs.1 Baugesetzbuch) ist der durchschnittliche Lagewert

des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebiets („Bodenrichtwertzone“), die nach ihren Grundstücksmerkmalen weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Die Bodenrichtwerte werden alle zwei Jahre vom Gutachterausschuss für Immobilienwerte für den Bereich der Landeshauptstadt Wiesbaden ermittelt. Der Bodenrichtwert ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche und gilt als Maß für den Bodenwert eines Grundstücks, hat aber keine bindende Wirkung. Dargestellt wird jeweils der Median als Durchschnitt der Bodenrichtwerte aller Gebäude in der Gesamtstadt bzw. im Ortsbezirk.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

davon vollständige Aufgliederung einer Summe

darunter teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden

und zwar teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2023, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: Dimitar Sotirov/shutterstock.com

1

Langzeitübersicht Bauen und Wohnen seit 2002

	Bestand an Wohngebäuden zum 31.12. des Jahres				Bestand an Wohnungen zum 31.12. des Jahres		Fertig- gestellte Wohnungen im Neubau
	ins- gesamt	davon			insgesamt		
		mit 1 - 2 Wohnungen		mit 3 und mehr Woh- nungen	absolut	durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m ²	
		absolut	Anteil				
2022	39 763	25 588	64,4 %	14 175	r 146 288	83,9	r 1 405 ¹⁾
2021	39 432	25 375	64,4 %	14 057	144 715	83,9	1 562
2020	39 218	25 230	64,3 %	13 988	143 149	83,9	746
2019	39 069	25 100	64,2 %	13 969	142 571	83,8	394
2018	38 982	25 061	64,3 %	13 921	142 005	83,8	811
2017	38 940	25 048	64,3 %	13 892	141 508	83,7	402
2016	38 897	25 042	64,4 %	13 855	141 137	83,7	476
2015	38 791	24 970	64,4 %	13 821	140 681	83,6	636
2014	38 674	24 874	64,3 %	13 800	140 260	83,6	550
2013	38 603	24 849	64,4 %	13 754	139 777	83,5	527
2012	38 444	24 715	64,3 %	13 729	139 384	83,4	336
2011	36 865	23 078	62,6 %	13 787	140 768	78,4	440
2010	36 713	22 948	62,5 %	13 765	140 483	78,3	530
2009	36 458	22 716	62,3 %	13 742	139 962	78,2	501
2008	36 245	22 533	62,2 %	13 712	139 519	78,0	455
2007	36 041	22 367	62,1 %	13 674	139 123	77,8	570
2006	35 834	22 183	61,9 %	13 651	138 652	77,7	464
2005	35 657	22 062	61,9 %	13 595	138 187	77,6	407
2004	35 556	21 990	61,8 %	13 566	137 854	77,5	618
2003	35 350	21 823	61,7 %	13 527	137 260	77,3	652
2002	35 193	21 732	61,8 %	13 461	136 618	77,2	528

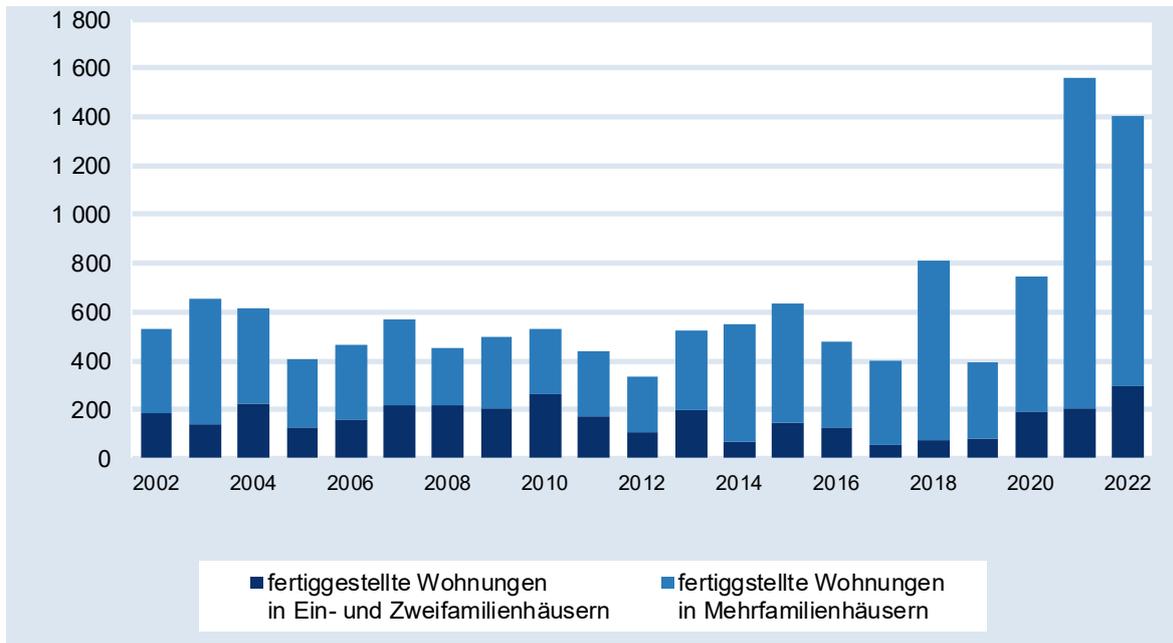
1) Die Zahl an Baufertigstellungen 2022 beinhaltet auch Nachmeldungen aus vorausgegangenen Jahren.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

ab 2012: Fortschreibung auf Grundlage des Zensusergebnisses 2011,

bis einschl. 2011: Fortschreibung auf Grundlage der VZ87

Fertiggestellte Wohnungen 2002 bis 2022



2

Wohnungs- und Gebäudestruktur - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
Wohnungen					
Insgesamt	r 146 288	144 715	143 149	142 571	142 005
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 1 573	+ 1 566	+ 578	+ 566	+ 497
Wohnungen in Wohngebäuden	r 139 986	138 467	137 244	136 705	136 160
darunter					
in Ein- und Zweifamilienhäusern	31 046	30 827	30 670	30 552	30 507
<i>Anteil</i>	22,2 %	22,3 %	22,3 %	22,3 %	22,4 %
Wohnungen in Nichtwohngebäuden	6 302	6 248	5 905	5 866	5 845
Wohnungen mit ...					
1 Raum	6 035	5 708	5 432	5 364	5 232
2 Räumen	r 17 569	17 292	16 986	16 773	16 703
3 Räumen	r 42 011	41 677	41 250	41 178	41 048
4 Räumen	r 40 026	39 728	39 457	39 414	39 308
5 und mehr Räumen	40 647	40 310	40 024	39 842	39 714
Durchschnittliche Wohnfläche pro Wohnung (m ²)	83,9	83,9	83,9	83,8	83,8
Durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner (m ²)	r 41,5	41,6	41,2	41,0	40,9
In den letzten 5 Jahren fertiggestellte Wohnungen					
absolut	r 4 918	3 915	2 829	2 719	2 875
<i>in %</i>	r 3,4%	2,7 %	2,0 %	1,9 %	2,0 %
Wohngebäude					
Insgesamt	r 39 763	39 432	39 218	39 069	38 982
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 331	+ 214	+ 149	+ 87	+ 42
Wohngebäude mit ...					
1 Wohnung	20 130	19 923	19 790	19 648	19 615
2 Wohnungen	5 458	5 452	5 440	5 452	5 446
3 und mehr Wohnungen	14 175	14 057	13 988	13 969	13 921
<i>Anteil der Ein- und Zweifamilienhäuser</i>	64,4 %	64,4 %	64,3 %	64,2 %	64,3 %

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, eigene Berechnungen

	2022	2021	2020	2019	2018
Baugenehmigungen im Neubau					
Wohnungen					
Insgesamt	r 1 266	1 581	1 794	1 087	587
davon					
in Wohngebäuden	r 1 227	1 552	1 611	1 076	585
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern	120	300	336	276	107
in Nichtwohngebäuden	39	29	183	11	2
Eigentumswohnungen	287	468	605	546	197
Durchschnittliche Wohnfläche pro Wohnung (m ²)	r 81,7	90,3	90,9	100,2	86,8
Wohnungen geplant von ...					
Wohnungsunternehmen	r 998	834	1 194	752	452
sonstigen Unternehmen	9	209	168	124	6
privaten Haushalten	103	247	276	164	109
Öffentl. Bauherren	156	291	156	47	20
Wohngebäude					
Insgesamt	183	360	417	315	135
davon					
mit 1 und 2 Wohnungen	111	253	311	258	91
<i>Anteil</i>	60,7 %	70,3 %	74,6 %	81,9 %	67,4 %
mit 3 und mehr Wohnungen	72	107	106	57	44
Nichtwohngebäude					
Insgesamt	19	34	55	35	25
darunter					
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	7	10	4	4
Betriebsgebäude	9	10	31	23	16
Nutzfläche (m ²)	79 317	84 177	136 704	85 522	41 704
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden					
Zu- / Abgang von Wohnungen	+ 71	+ 109	+ 186	+ 136	+ 319

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

4

Baufertigstellungen - Zeitreihe

	2022 ¹⁾	2021	2020	2019	2018
Baufertigstellungen im Neubau					
Wohnungen					
Insgesamt	r 1 405	1 562	746	394	811
davon					
in Wohngebäuden	r 1 395	1 235	743	393	611
dar. in Ein- und Zweifamilienhäusern	297	202	190	83	76
in Nichtwohngebäuden	10	327	3	1	200
Eigentumswohnungen	535	734	295	175	118
Durchschnittliche Wohnfläche pro Wohnung (m ²)	r 94,6	82,7	97,1	107,5	78,8
Wohnungen errichtet von ...					
Wohnungsunternehmen	r 992	860	579	267	411
sonstigen Unternehmen	133	443	12	25	210
privaten Haushalten	241	217	78	86	112
öffentl. Bauherr	39	42	77	16	78
Wohnungen vorwiegend beheizt ...					
mit Gas	436	702	344	228	363
mit Fernwärme	r 559	601	98	66	394
mit Geothermie	25	3	4	2	11
mit Umweltthermie (Luft/Wasser)	231	135	164	60	30
mit Solarenergie	-	-	6	1	1
mit Strom	41	30	47	1	1
mit Holz	112	13	82	36	11
mit sonstiger Heizenergie	1	78	1	-	-

1) Die Zahl an Baufertigstellungen 2022 beinhaltet auch Nachmeldungen aus vorausgegangenen Jahren.
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

noch
4

Baufertigstellungen - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
noch: Baufertigstellungen im Neubau					
Wohngebäude					
insgesamt	377	255	232	119	120
davon					
mit 1 und 2 Wohnungen	274	186	186	75	62
<i>Anteil</i>	72,7 %	72,9 %	80,2 %	63,0 %	51,7 %
mit 3 und mehr Wohnungen	103	69	46	44	58
Nichtwohngebäude					
insgesamt	35	41	21	23	28
darunter					
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	7	5	3	3
Betriebsgebäude	23	19	13	16	21
Nutzfläche (m ²)	106 784	111 577	49 104	51 433	72 579
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden					
Zu- / Abgang von Wohnungen	+ 328	+ 78	+ 136	+ 225	+ 74

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

5

Bauabgänge - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Gebäude					
Insgesamt	87	96	148	65	140
davon					
Wohngebäude	59	43	89	37	92
Nichtwohngebäude	28	53	59	28	48
Wohnungen					
Insgesamt	160	74	304	53	388

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

6

Öffentlich geförderter Wohnungsbau, Eigentümerquote, Leerstandsquote - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Öffentlich geförderte Wohnungen im Bestand					
Sozialmietwohnungen gesamt	8 737	8 561	8 722	9 182	9 810
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 176	- 161	- 460	- 628	- 330
<i>Anteil an den gesamten Wohnungen im Bestand</i>	6,0 %	5,9 %	6,1 %	6,4 %	6,9 %
Eigentümerquote					
Insgesamt	23,5 %	23,8 %	23,7 %	23,7 %	23,7 %
Leerstandsquote					
Insgesamt	...	1,7 %	1,7 %	1,7 %	1,8 %

Quellen: Amt für Soziale Arbeit, Katasteramt / RIS, Bestandsdatensatz 'Einwohnerwesen' (Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters), Empirica

7

Angebotsmieten - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Anzahl der angebotenen Mietwohnungen					
Insgesamt	8 991	9 092	8 201	6 347	6 515
Durchschnittsmiete (Median) in € je m²					
Insgesamt	11,50	11,40	11,20	10,80	10,50
nach Wohnfläche in m ²					
unter 40	13,80	13,90	13,90	12,80	12,20
40 bis unter 60	11,50	11,30	11,20	10,80	10,40
60 bis unter 80	10,90	10,70	10,40	10,30	10,00
80 bis unter 100	11,20	11,10	10,90	10,40	10,10
100 und mehr	12,30	12,20	11,60	11,10	11,00
nach Zahl der Zimmer					
1 bis 1,5	13,10	13,20	13,10	12,30	11,70
2 bis 2,5	11,30	11,10	11,00	10,70	10,30
3 bis 3,5	11,20	11,00	10,70	10,50	10,10
4 bis 4,5	11,90	11,60	11,30	10,90	10,60
5 und mehr	12,50	12,40	11,50	11,20	11,10
Erstbezug / komplett renoviert	13,50	13,10	13,00	12,20	11,80

Quelle: Immobilienscout24

	2022	2021	2020	2019	2018
Immobilienmarkt					
Durchschnittspreise (in 1 000 €) für ...					
Reihenhäuser (ohne Reihenendhäuser)	557	544	488	437	399
Doppelhaushälften	779	842	696	581	512
freistehende Einfamilienhäuser	1 057	1 049	975	946	801
Durchschnittspreise (€/m ²) für ...					
Eigentumswohnungen	4 825	4 954	4 242	3 960	3 544
davon					
Neubauwohnungen	6 784	6 835	6 183	5 810	6 116
Erstverkauf nach Umwandlung von Mietwohnungen	5 105	4 021	3 829	3 556	2 993
Wiederverkauf	4 267	4 127	3 652	3 479	3 066
Wohnbauland					
Durchschnittspreise (€/m ²)	1 224	1 303	1 336	1 395	1 050
Bodenrichtwert					
Durchschnittspreise (€/m ²)	.	1 000	.	850	.

Gutachterausschusses für Immobilienwerte





4 ARBEITSMARKT UND WIRTSCHAFT

- Wiesbaden bietet im Jahr 2022 Arbeitsplätze für 148 343 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. 29 % gehen einer Teilzeitbeschäftigung nach. 43 % der Beschäftigten arbeiten in Betrieben mit mehr als 250 Angestellten.
- Die Wiesbadener Stadtverwaltung bietet Ende 2022 5 650 Arbeitsplätze.
- Die meisten Einpendler kommen im Jahr 2022 aus dem Rheingau-Taunus-Kreis (19 351), die meisten Auspendler haben in Frankfurt (12 779) ihren Arbeitsplatz
- 12 333 Wiesbadener sind im Jahr 2022 arbeitslos, die Arbeitslosenquote liegt bei 8,0 %. Der Anteil der länger als ein Jahr Arbeitslosen beträgt 46 %.
- In Wiesbaden gibt es im Jahr 2022 3 330 Handwerksbetriebe, die meisten im Bau- und Ausbauhandwerk.

TABELLENVERZEICHNIS	SEITE
1 Langzeitübersicht Arbeitsmarkt und Wirtschaft seit 2002.....	68
2 Erwerbstätigkeit im Überblick - Zeitreihe	69
3 Betriebe und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Wiesbaden nach Größenklassen der Betriebe - Zeitreihe	70
4 Eckdaten zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe	71
5 Qualifikation und Berufe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe	72
6 Wirtschaftliche Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe	74
7 Bruttoarbeitsentgelt der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe	77
8 Eckdaten zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Wohnort Wiesbaden - Zeitreihe	78
9 Qualifikation und Berufe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Wohnort Wiesbaden - Zeitreihe	79
10 Beschäftigtenquoten - Zeitreihe	80
11 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler/-innen - Zeitreihe.....	81
12 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe	84
13 Beamte / Personal der Stadtverwaltung - Zeitreihe.....	85
14 Erwerbstätige am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe	86
15 Arbeitslosenquote - Zeitreihe	87
16 Struktur der Arbeitslosen - Zeitreihe	88
17 Zugang und Abgang von Arbeitslosen - Zeitreihe	89
18 Verarbeitendes Gewerbe - Zeitreihe.....	90
19 Bauhauptgewerbe / Ausbaugewerbe - Zeitreihe.....	90
20 Handwerksbetriebe - Zeitreihe.....	91
21 Betriebsstätten im gewerblichen Bereich - Zeitreihe	92
22 Gewerbetreibende - Zeitreihe	93
23 Anmeldungen von Betriebsstätten im gewerblichen Bereich - Zeitreihe.....	94
24 Abmeldungen von Betriebsstätten im gewerblichen Bereich - Zeitreihe.....	95
25 Insolvenzen - Zeitreihe	96
26 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung - Zeitreihe	97
27 Konsumkennziffern 2022.....	98

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	SEITE
Berufe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Wiesbadener Betrieben 2022....	73
Branchen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden 2022	77
Pendlersaldo nach Kreisen 2022	83

Erläuterungen

Erwerbstätigkeit

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE (Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit) sind Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind. Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Beamte und ausschließlich geringfügig Beschäftigte sind nicht enthalten. Etwa 70 % aller Erwerbstätigen am Arbeitsort Wiesbaden zählen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Dargestellt werden sowohl die SV-Beschäftigten, die ihren Arbeitsplatz in Wiesbaden haben (Beschäftigte am Arbeitsort) als auch diejenigen, die in Wiesbaden wohnen unabhängig davon, wo sie arbeiten (Beschäftigte am Wohnort). Praktikanten werden zu den Auszubildenden gezählt. Stichtag ist in der Regel Ende September. Die Beschäftigtenstatistik liefert auch Informationen zu **EIN- UND AUSPENDLERN**.

GERINGFÜGIG ENTLOHNTE BESCHÄFTIGUNGS-VERHÄLTNISSE sind solche mit einer Entgeltgrenze von momentan 520,-€/Monat. Diese Minijobs können sowohl im Nebenberuf als auch als ausschließlich geringfügig entlohnte Tätigkeit ausgeübt werden.

Ein **BETRIEB** im Sinne der Beschäftigtenstatistik ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit, in der mindestens ein sozialversicherungspflichtig Beschäftigter tätig ist.

In der **KLASSIFIKATION DER BERUFE** 2010 (KldB) werden die ausgeübten beruflichen Tätigkeiten der Beschäftigten systematisch erfasst.

Die **WIRTSCHAFTSZWEIGKLASSIFIKATION** (WZ) 2008 erfasst die wirtschaftliche Haupttätigkeit der Betriebe.

Durchschnittliche monatliche **BRUTTOARBEITSENTGELTE** werden für vollzeitbeschäftigte Personen bis zur Beitragsbemessungs-

grenze zum Stichtag 31.12. ermittelt. Sie umfassen alle laufenden und einmaligen Einnahmen der Hauptbeschäftigung (z.B. Urlaubs- und Weihnachtsgelder, Überstundenvergütungen). Arbeitsentgelte der Auszubildenden sind nicht enthalten.

Daten zu **BEAMTEN** am Dienort Wiesbaden liefern die Personalstatistik des Bundes und des Hessischen Statistischen Landesamtes. Zu den Beamten zählen dabei Beschäftigte im unmittelbaren Bundes-, Landes- und Kommunalbereich (einschließlich Richter, Berufs- und Zeitsoldaten, einschließlich Beamte der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften sowie Zweckverbänden, jedoch ohne Beurlaubte). Stichtag ist der 30.06. des jeweiligen Jahres.

Als Quelle für das **PERSONAL DER STADT-VERWALTUNG** dient das städtische Personalamt. Stichtag ist dabei der 31.12. des jeweiligen Jahres. Die Beschäftigten der Eigenbetriebe bzw. Eigengesellschaften werden getrennt ausgewiesen. Unterschieden wird nach Stammpersonal der einzelnen Organisationseinheiten und sonstigen Beschäftigten wie Nachwuchskräften und Praktikanten.

Ein Bild über die gesamte Zahl der Arbeitsverhältnisse unabhängig von Art und Umfang der Tätigkeit liefert die „**ERWERBSTÄTIGEN-RECHNUNG DES BUNDES UND DER LÄNDER**“. Die Darstellung der Erwerbstätigkeit erfolgt dabei als jahresdurchschnittliche Größe nach dem Arbeitsortkonzept. Als erwerbstätig gelten hier alle Personen, die eine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal (mit seiner Haupttätigkeit) gezählt. **MARGINAL BESCHÄFTIGTE** sind ausschließlich geringfügig Beschäftigte – also geringfügig entlohnte Beschäftigte und kurzfristig Beschäftigte – sowie Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten (sog. „Ein-Euro-Jobs“).

Arbeitslosigkeit

Die Definition der **ARBEITSLOSIGKEIT** findet sich im § 16 SGB III. Danach sind Arbeitslose Personen, die

1. vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen,
2. eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen und
3. sich bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos. Genauso werden Personen für die Dauer einer Krankheit nicht als arbeitslos gezählt. Arbeitslose im Rechtskreis SGB II sind Beziehende von Arbeitslosengeld II, die von der Optionskommune Wiesbaden betreut werden. Arbeitslose im Rechtskreis SGB III sind Beziehende von Arbeitslosengeld sowie Arbeitslose ohne Anspruch auf finanzielle Leistungen. Personen, die zusätzlich zu ihrem Arbeitslosengeld auch "aufstockendes" Arbeitslosengeld II erhalten, werden seit 2017 nur im Rechtskreis SGB III gezählt (zuvor im Rechtskreis SGB II). Als langzeitarbeitslos gilt, wer ein Jahr oder länger arbeitslos gemeldet war. Quelle ist die Arbeitslosenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Stichtag ist Ende September.

ARBEITSLIQUOTE: Anteil der gemeldeten Arbeitslosen an den zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitslose). Für die Ortsbezirke wird die Arbeitslosenquote geschätzt.

Wirtschaft

Die Statistik zum **VERARBEITENDEN GEWERBE** verwendet Angaben zu Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. Angaben zum Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe beziehen sich auf alle Betriebe und stammen aus der jährlichen Totalerhebung. Quelle ist jeweils das Hessische Statistische Landesamt.

HANDWERKSBEREIBE sind zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbebetriebe, die in der Handwerksrolle geführt werden.

Das Ordnungsamt der Stadt Wiesbaden führt anhand der erfassten **GEWERBEAN- UND -ABMELDUNGEN** ein Gewerbeverzeichnis. Ein **GEWERBE** ist dabei jede auf Dauer angelegte, gesetzlich erlaubte Tätigkeit, die mit der Absicht der Gewinnerzielung vorgenommen wird. Die Zahl der Betriebe enthält auch meldepflichtiges Gewerbe, das in der Privatwohnung ausgeübt wird. Als Kleinunternehmen gelten Einzelunternehmen ohne Eintrag in Handelsregister bzw. Handwerksrolle und ohne angestellte Beschäftigte.

Eine **INSOLVENZ** bezeichnet die Situation eines Unternehmens oder einer Privatperson seine Zahlungsverpflichtungen nicht (mehr) erfüllen zu können. Man unterscheidet nach der aktuellen Insolvenzordnung von 1999 zwischen Unternehmensinsolvenzen und Insolvenzen natürlicher Personen (Privatinsolvenzen). Voraussetzung für die Eröffnung eines (gerichtlichen) Insolvenzverfahrens ist, dass die Insolvenzmasse ausreicht, um zumindest die Gebühren und Auslagen des Insolvenzverwalters und teilweise die Schulden der Gesamtheit der Gläubiger decken zu können. Ansonsten wird das beantragte Verfahren mangels Masse abgewiesen.

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNG:

Als Quelle für monetäre Angaben aus dem Bereich Wirtschaft werden Daten des ‚Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder‘ benutzt. Die **BRUTTO-WERTSCHÖPFUNG**, die zu Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungskosten. Das **BRUTTOINLANDSPRODUKT** umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes (hier Wiesbaden) während eines Jahres produzierten Waren und Dienstleistungen und entspricht rechnerisch der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Über Verteilungs- und Umverteilungsrechnung wird innerhalb des Systems der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung auch das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ermittelt. Es entspricht den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke aufwenden können. Während Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt i.a. auf die Erwerbstätigen am Arbeitsort bezogen werden, kann das verfügbare Einkommen auf die Einwohnerzahl bezogen werden. Alle Geldbeträge aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung sind aber nur als nominale Größen zu betrachten und berücksichtigen keinerlei räumliche oder zeitliche Preisunterschiede.

Daten zur **KAUFKRAFT** liefert die ‚Gesellschaft für Konsum-, Markt und Absatzforschung‘.

Diese Schätzgrößen werden mit wechselnden Berechnungsgrundlagen jedes Jahr neu ermittelt – deshalb sind Angaben in der Zeitreihe nicht sinnvoll.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

davon vollständige Aufgliederung einer Summe

darunter teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden

und zwar teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2023, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: Pressmaster/shutterstock.com

Langzeitübersicht Arbeitsmarkt und Wirtschaft seit 2002

	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden am 30.09.			ausschließl. geringfügig Entlohnte am Arbeitsort Wiesbaden am 30.09.	Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt in 1 000	Einpendler am 30.06.	Auspendler am 30.06.	Arbeitslose im September	Arbeitslosenquote im September
	insgesamt	Frauen	Ausländer/-innen						
2022	148 343	70 974	26 760	13 940	...	84 642	52 303	12 333	8,0 %
2021	143 607	69 327	24 705	13 647	194,0	80 229	51 023	11 843	7,7 %
2020	140 089	67 874	23 583	14 096	191,2	77 461	49 719	12 412	8,0 %
2019	140 553	68 907	23 218	15 212	190,6	77 721	50 092	9 715	6,3 %
2018	137 791	67 661	22 002	15 317	189,7	76 215	49 578	10 359	6,8 %
2017	135 457	66 742	20 683	16 074	186,5	75 767	48 408	11 151	7,4 %
2016	133 339	65 355	19 060	15 959	184,1	72 569	47 225	10 992	7,4 %
2015	129 312	63 609	17 659	16 008	182,3	71 447	45 103	11 031	7,5 %
2014	128 144	63 128	16 562	16 537	180,4	71 112	43 591	11 012	7,6 %
2013	127 569	62 819	15 363	16 141	179,2	69 964	42 643	10 827	7,4 %
2012	126 346	62 039	14 478	15 628	179,0	69 494	42 195	10 388	7,3 %
2011	125 328	61 390	13 970	15 650	177,8	68 898	40 570	9 965	7,1 %
2010	123 904	60 711	13 302	15 841	175,1	68 928	38 603	11 040	8,0 %
2009	123 617	60 636	13 355	16 258	176,0	69 402	37 711	11 116	8,2 %
2008	124 911	60 614	13 559	15 512	174,3	68 722	37 418	9 876	7,2 %
2007	123 718	59 879	12 844	15 470	173,5	68 107	35 884	11 457	8,2 %
2006	121 126	58 697	12 655	15 113	172,6	67 061	34 976	14 087	9,9 %
2005	120 818	58 836	12 312	15 081	171,8	65 751	34 438	aufgrund gesetzlicher Änderung	
2004	121 019	58 328	12 509	14 758	171,4	64 709	34 403	sind die Daten von	
2003	121 579	58 161	12 872	13 047	170,2	64 870	35 030	vor 2006 nicht mit	
2002	124 037	59 302	13 779	.	173,1	64 781	35 254	den aktuellen vergleichbar	

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Arbeitskreis 'Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder'

2

Erwerbstätigkeit im Überblick - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Arbeitsort Wiesbaden					
Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt (in 1 000)					
Insgesamt	...	194,0	191,2	190,6	189,7
davon					
Arbeitnehmer/-innen	...	178,7	175,6	174,8	173,4
Selbstständige	...	15,3	15,7	15,9	16,3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.					
Insgesamt	148 343	143 607	140 089	140 553	137 791
Geringfügig Entlohnte am 30.09.					
Insgesamt	26 869	25 644	25 581	27 098	26 610
davon					
ausschließlich geringfügig Entlohnte	13 940	13 647	14 096	15 212	15 317
geringfügig Entlohnte im Nebenjob	12 929	11 997	11 485	11 886	11 293
Wohnort Wiesbaden					
Erwerbstätige im September (in 1 000)					
Insgesamt	142,3	142,9	141,9	144,4	142,7
davon					
Arbeitnehmer/-innen	130,1	129,4	128,5	130,6	128,9
Selbstständige	12,2	13,5	13,4	13,8	13,8
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.					
Insgesamt	115 367	112 961	111 255	112 142	110 315
Geringfügig Entlohnte am 30.09.					
Insgesamt	25 866	25 013	24 610	26 074	25 697
davon					
ausschließlich geringfügig Entlohnte	13 461	13 293	13 594	14 527	14 715
geringfügig Entlohnte im Nebenjob	12 405	11 720	11 016	11 547	10 982
Arbeitslose Ende September					
Insgesamt	12 333	11 843	12 412	9 715	10 359
Arbeitslosenquote	8,0 %	7,7 %	8,0 %	6,3 %	6,8 %

Quellen: Arbeitskreis 'Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder', Bundesagentur für Arbeit

Betriebe und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Wiesbaden nach Größenklassen der Betriebe - Zeitreihe

	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020	30.09. 2019	30.09. 2018
Betriebe in Wiesbaden mit Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Größenklassen der Betriebe					
Insgesamt	8 247	8 295	8 268	8 336	8 282
mit ... Beschäftigten					
1 bis 5	5 366	5 456	5 427	5 473	5 446
6 bis 9	971	991	1 031	1 005	1 000
10 bis 19	891	851	844	882	871
20 bis 49	559	555	543	540	531
50 bis 99	218	206	189	197	201
100 bis 249	145	146	149	153	144
250 und mehr	97	90	85	86	89
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden nach Größenklassen der Betriebe					
Insgesamt	148 343	143 607	140 089	140 553	137 791
mit ... Beschäftigten					
1 bis 5	11 375	11 487	11 473	11 540	11 507
6 bis 9	7 052	7 183	7 454	7 251	7 259
10 bis 19	12 005	11 471	11 374	12 043	11 828
20 bis 49	16 580	16 404	16 204	16 344	16 145
50 bis 99	15 076	14 033	13 015	13 371	13 711
100 bis 249	22 687	22 977	23 408	23 823	22 161
250 und mehr	63 568	60 052	57 161	56 181	55 180

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4

Eckdaten zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe

	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020	30.09. 2019	30.09. 2018
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden					
Insgesamt	148 343	143 607	140 089	140 553	137 791
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 4 736	+ 3 518	- 464	+ 2 762	+ 2 334
darunter Auszubildende	6 176	6 219	6 264	6 502	6 362
darunter weiblich	2 735	2 754	2 706	2 879	2 857
Geschlecht					
Männer	77 369	74 280	72 215	71 646	70 130
Frauen	70 974	69 327	67 874	68 907	67 661
Nationalität					
Deutsche	121 583	118 898	116 391	117 206	115 679
Ausländer/-innen	26 760	24 705	23 583	23 218	22 002
darunter weiblich	11 131	10 243	9 763	9 718	9 171
<i>Ausländeranteil</i>	18,0 %	17,2 %	16,8 %	16,5 %	16,0 %
darunter EU-Bürger/-innen	12 351	11 956	11 709	11 530	11 300
Alter					
unter 20-Jährige	2 989	2 939	2 943	3 259	3 359
20- bis 24-Jährige	10 813	10 484	10 204	10 275	10 014
25- bis 49-Jährige	83 088	79 958	78 201	78 692	77 823
50- bis 54-Jährige	18 260	18 703	19 120	19 782	19 772
55- bis 59-Jährige	18 900	18 142	17 207	16 847	15 988
60-Jährige und Ältere	14 293	13 381	12 414	11 698	10 835
Arbeitszeitvolumen					
Vollzeitbeschäftigte	105 105	102 252	99 703	99 868	98 375
darunter Frauen	39 627	38 850	37 872	38 454	38 200
Teilzeitbeschäftigte	43 238	41 355	40 386	40 685	39 416
darunter Frauen	31 347	30 477	30 002	30 453	29 461
Wirtschaftliche Gliederung					
Insgesamt	148 343	143 607	140 089	140 553	137 791
darunter					
B - F Produzierendes Gewerbe	22 648	22 225	21 792	21 928	21 577
G - J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	36 608	35 127	34 017	34 303	34 315
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	38 107	35 821	35 519	36 272	35 769
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	49 972	49 397	47 730	47 035	45 088

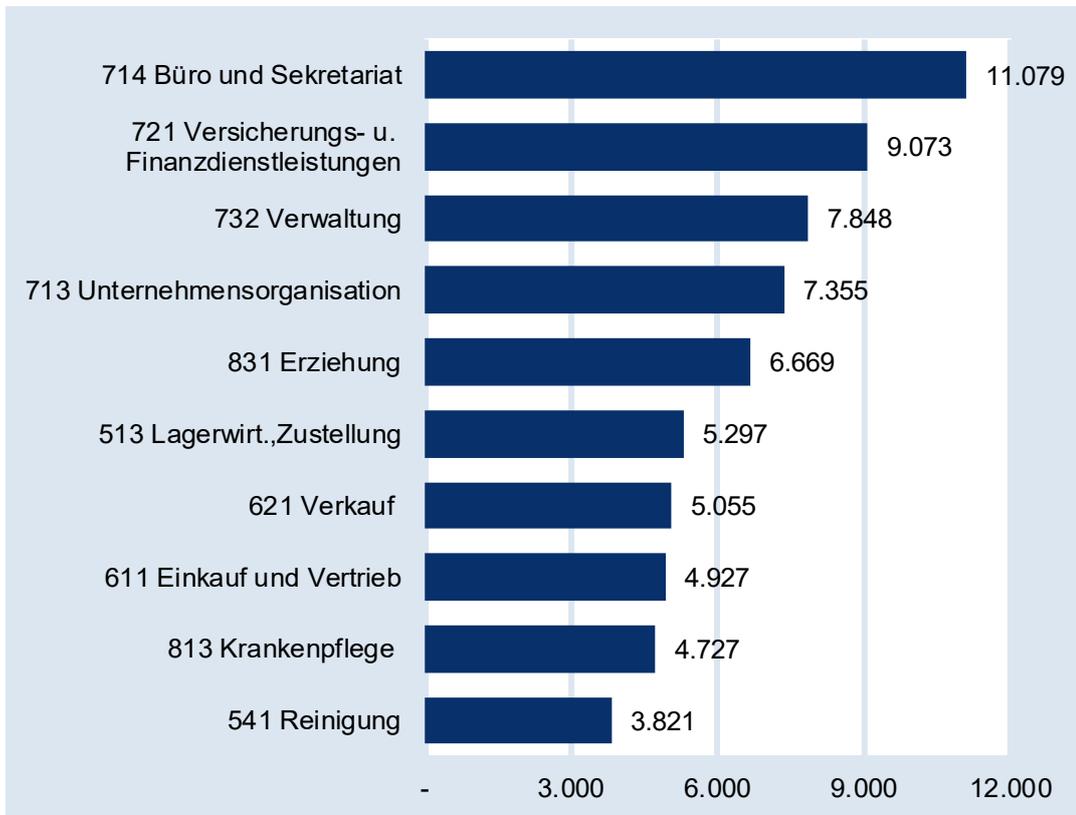
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

**Qualifikation und Berufe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe**

	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020	30.09. 2019	30.09. 2018
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden nach beruflicher Qualifikation					
Insgesamt	148 343	143 607	140 089	140 553	137 791
davon					
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	19 370	18 508	17 962	18 310	17 677
mit abgeschlossener nichtakademischer Berufsausbildung	75 014	74 095	72 964	73 668	72 912
mit akademischer Berufsausbildung	39 477	36 526	34 244	33 094	31 288
ohne Angabe	14 482	14 478	14 919	15 481	15 914
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden nach ausgewählten Berufsgruppen					
Insgesamt	148 343	143 607	140 089	140 553	137 791
darunter					
12 Gartenbauberufe, Floristik	1 640	1 631	1 564	1 499	1 416
24 Metallerzeugung,-bearb., Metallbau	1 506	1 218	1 121	1 202	1 378
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	4 519	4 369	4 422	4 356	4 311
26 Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	3 012	2 901	2 852	2 773	2 774
27 Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktionsberufe u.ä.	3 193	2 826	2 857	2 958	2 831
29 Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	2 726	2 669	2 687	2 946	2 867
31 Bauplanung,Architektur,Vermessungsberufe	2 005	1 932	1 846	1 804	1 739
32 Hoch- und Tiefbauberufe	1 779	1 785	1 692	1 649	1 732
34 Gebäude- und versorgungstechn. Berufe	3 044	2 987	2 862	2 859	2 766
41 Mathematik, Biologie, Chemie, Physik	4 239	4 009	3 889	3 778	3 645
43 Informatik u.ä.	8 750	8 135	7 602	6 935	6 558
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	6 421	6 236	5 812	6 109	6 254
52 Führen von Fahrzeug- u. Transportgeräten	3 455	3 455	3 363	3 438	3 486
53 Schutz-,Sicherheits-, Überwachungsberufe	1 723	1 673	1 577	1 583	1 485
54 Reinigungsberufe	3 821	3 814	4 179	4 007	3 814
61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	6 503	6 083	5 874	5 812	5 493
62 Verkaufsberufe	8 170	8 219	8 174	8 696	8 707
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	3 395	3 243	3 427	4 058	3 875
71 Berufe in Unternehmensführung und -organisation	20 929	20 642	20 356	20 701	20 728
72 Finanzdienstl., Rechnungswesen, Steuerberatung	12 855	12 364	12 069	11 730	11 427
73 Berufe in Recht und Verwaltung	9 275	9 033	8 521	8 180	8 101
81 Medizinische Gesundheitsberufe	11 308	10 987	10 759	10 752	10 413
82 Nichtmedizinische Gesundheits-, Körper- pflege- u. Wellnessberufe, Medizintechnik	2 953	2 923	2 876	2 893	2 958
83 Erziehung, soziale und hauswirtschaftl. Berufe, Theologie	7 669	7 561	7 380	7 258	6 737
84 Lehrende und ausbildende Berufe	2 572	2 409	2 259	2 112	2 077
92 Werbung, Marketing, kaufmännische u. redaktionelle Medienberufe	3 794	3 565	3 475	3 947	3 938

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Berufe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Wiesbadener Betrieben 2022



**Wirtschaftliche Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe**

	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020	30.09. 2019	30.09. 2018
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden					
Insgesamt	148 343	143 607	140 089	140 553	137 791
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 4 736	+ 3 518	- 464	+ 2 762	+ 2 334
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei					
Insgesamt	200	203	189	172	191
C Verarbeitendes Gewerbe					
Insgesamt	13 908	13 706	13 592	13 931	13 714
darunter					
10 Herstellung von Nahrungs- u. Futtermitteln	931	916	924	966	1 021
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2 011	1 986	1 891	1 898	2 402
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.	.	.	.	.
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 179	1 169	1 182	1 165	794
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 067	988	973	1 050	1 044
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 483	1 469	1 475	1 515	1 450
28 Maschinenbau	678	687	705	760	730
D Energieversorgung					
Insgesamt	893	.	.	.	.
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen					
Insgesamt	1 944	1 844	1 775	1 789	1 668
F Baugewerbe					
Insgesamt	5 889	5 777	5 559	5 369	5 373
darunter					
41 Hochbau	1 277	1 154	1 138	1 196	1 232
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst. Ausbaugewerbe	4 355	4 384	4 179	3 922	3 890
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen					
Insgesamt	18 512	17 788	17 430	17 777	18 425
darunter					
45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 934	1 990	2 063	2 074	2 053
46 Großhandel (ohne Handel mit KFZ)	7 861	7 166	6 966	7 135	6 944
47 Einzelhandel (ohne Handel mit KFZ)	8 717	8 632	8 401	8 568	9 428
darunter					
47.1 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	3 249	3 309	3 069	2 982	3 606

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

noch
6**Wirtschaftliche Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe**

	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020	30.09. 2019	30.09. 2018
H Verkehr und Lagerei					
Insgesamt	5 075	5 226	4 998	5 140	5 198
darunter					
49 Landverkehr	2 675	2 806	2 623	2 690	2 736
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	1 130	1 159	1 114	1 208	1 189
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	1 187	1 194	1 188	1 166	1 191
I Gastgewerbe					
Insgesamt	4 547	4 240	4 369	4 933	4 802
darunter					
55 Beherbergungsgewerbe	703	664	709	843	845
56 Gastronomie	3 844	3 576	3 660	4 090	3 957
J Information und Kommunikation					
Insgesamt	8 474	7 873	7 220	6 453	5 890
darunter					
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	6 741	6 094	5 502	4 650	4 183
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen					
Insgesamt	13 838	13 399	13 290	12 719	12 289
darunter					
64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	3 302	3 227	3 274	3 242	3 199
65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	7 573	7 333	7 174	6 725	6 537
66 Mit Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2 963	2 839	2 842	2 752	2 553
L Grundstücks- und Wohnungswesen					
Insgesamt	2 145	2 072	1 892	1 783	2 112
darunter					
68.3 Vermittlung und Verwaltung von Grund- stücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	1 445	1 370	1 256	1 185	1 525
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen					
Insgesamt	11 511	10 804	10 704	11 909	11 649
darunter					
69 Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	2 373	2 307	2 300	2 323	2 379
70 Verwaltung und Führung von Betrieben; Unternehmensberatung	2 935	3 299	3 355	4 076	4 062
71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	4 529	3 668	3 632	3 623	3 306
73 Werbung und Marktforschung	1 100	1 061	1 007	1 358	1 366

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

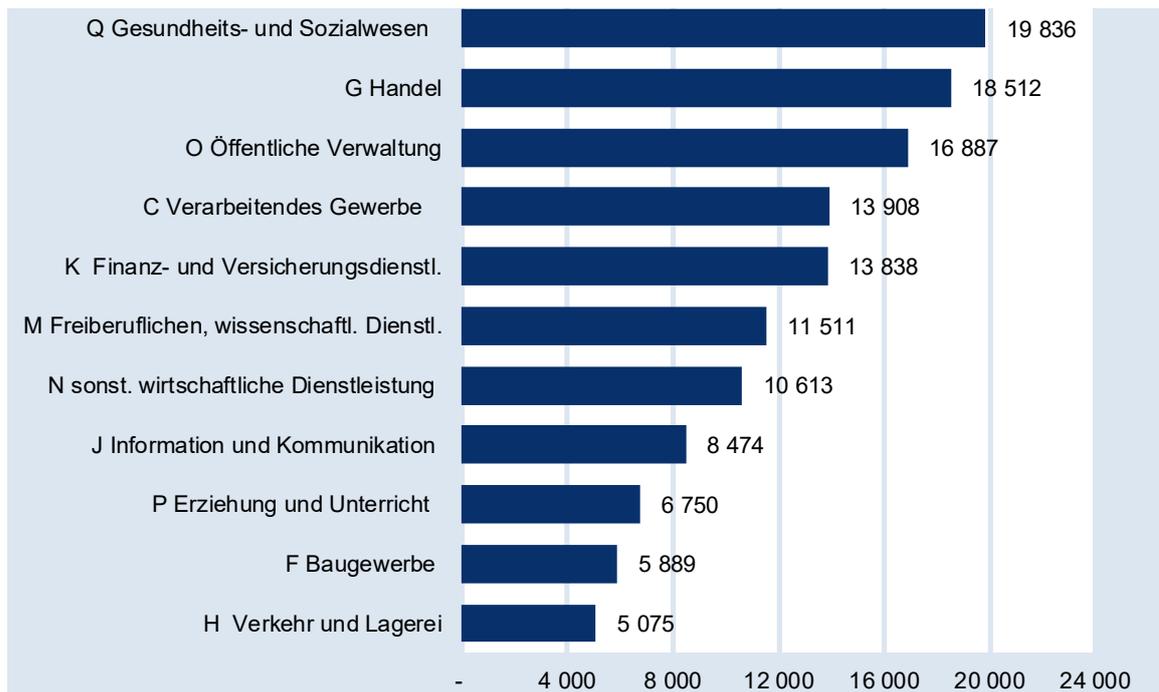
noch
6

**Wirtschaftliche Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe**

	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020	30.09. 2019	30.09. 2018
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen					
Insgesamt	10 613	9 546	9 633	9 861	9 719
darunter					
78 Vermittlung u. Überlassung von Arbeitskräften	2 683	1 713	1 372	2 048	2 348
81 Gebäudebetreuung, Garten- u. Landschaftsbau	4 497	4 518	4 828	4 460	4 085
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	2 172	2 035	2 163	2 009	1 995
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung					
Insgesamt	16 887	16 541	15 658	15 106	14 583
darunter					
84.1 Öffentliche Verwaltung	11 935	11 618	10 936	10 442	10 085
P Erziehung und Unterricht					
Insgesamt	6 750	6 586	6 437	6 315	5 829
Q Gesundheits- und Sozialwesen					
Insgesamt	19 838	19 593	18 890	18 759	17 798
darunter					
86 Gesundheitswesen	10 689	10 499	10 241	10 224	10 022
87 Heime	2 444	2 475	2 627	2 661	2 627
88 Sozialwesen (ohne Heime)	6 703	6 619	6 022	5 874	5 149
R Kunst, Unterhaltung und Erholung					
Insgesamt	2 117	2 065	2 044	2 103	2 034
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen					
Insgesamt	4 183	4 399	4 475	4 531	4 635
darunter					
94 Interessenvertretungen, kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	2 607	2 675	2 735	2 755	2 791
96 Erbringung von sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen	1 537	1 686	1 697	1 726	1 771
T Private Haushalte					
Insgesamt	197	213	226	221	209
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften					
Insgesamt	808	832	840	841	850

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Branchen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden 2022



7

Bruttoarbeitsentgelt der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe

	31.12 2022	31.12 2021	31.12 2020	31.12 2019	31.12 2018
Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden nach monatlichem Bruttoarbeitsentgelt					
Insgesamt mit Entgeltangabe	95 873	93 655	90 803	90 423	89 108
darunter mit ...					
bis 1 000 €	771	821	849	902	941
1 001 € bis 2 000 €	3 751	5 725	6 217	6 675	7 555
2 001 € bis 3 000 €	15 085	15 575	15 855	16 813	17 596
3 001 € bis 4 000 €	21 627	21 433	21 665	21 327	21 352
4 001 € bis 5 000 €	19 104	18 283	17 266	17 130	16 027
5 001 € und mehr	35 535	31 818	28 951	27 576	25 637
durchschnittliches Bruttoentgelt (Median)	4 326	4 164	4 044	3 974	3 855

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020	30.09. 2019	30.09. 2018
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Wiesbaden					
Insgesamt	115 367	112 961	111 255	112 142	110 315
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 2 406	+ 1 706	- 887	+ 1 827	+ 1 821
darunter Auszubildende	5 059	5 085	5 105	5 136	4 960
darunter weiblich	2 241	2 237	2 194	2 233	2 130
Geschlecht					
Männer	60 569	59 229	58 179	58 640	57 684
Frauen	54 798	53 732	53 076	53 502	52 631
Nationalität					
Deutsche	88 846	88 148	87 455	88 567	88 076
Ausländer/-innen	26 521	24 807	23 703	23 463	22 130
darunter weiblich	10 849	9 972	9 534	9 497	8 881
<i>Ausländeranteil</i>	23,0 %	22,0 %	21,3 %	20,9 %	20,1 %
darunter EU-Bürger/-innen	11 422	11 134	10 999	11 047	10 658
Alter					
unter 20-Jährige	2 446	2 390	2 380	2 594	2 614
20- bis 24-Jährige	9 219	8 921	8 722	8 692	8 477
25- bis 49-Jährige	66 097	64 865	64 200	65 240	64 907
50- bis 54-Jährige	13 513	13 863	14 220	14 750	14 700
55- bis 59-Jährige	13 705	13 199	12 520	12 169	11 600
60-Jährige und Ältere	10 387	9 723	9 213	8 697	8 017
Arbeitszeitvolumen					
Vollzeitbeschäftigte	79 985	78 574	77 413	77 940	77 295
dar. Frauen	29 819	29 345	28 967	29 234	29 082
Teilzeitbeschäftigte	35 382	34 387	33 842	34 202	33 020
dar. Frauen	24 979	24 387	24 109	24 268	23 549
Wirtschaftliche Gliederung					
Insgesamt	115 367	112 961	111 255	112 142	110 315
darunter					
B - F Produzierendes Gewerbe	18 511	18 386	18 288	18 617	18 515
G - J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	32 536	31 952	31 747	32 268	31 956
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	28 648	27 674	27 299	27 804	27 488
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	35 205	34 471	33 463	32 984	31 889

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

**Qualifikation und Berufe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
mit Wohnort Wiesbaden - Zeitreihe**

	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020	30.09. 2019	30.09. 2018
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Wiesbaden nach beruflicher Qualifikation					
Insgesamt	115 367	112 961	111 255	112 142	110 315
davon					
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	18 498	17 923	17 454	17 585	16 905
mit abgeschlossener nichtakademischer Berufsausbildung	53 068	52 796	52 536	53 438	53 099
mit akademischer Berufsausbildung	30 847	29 331	27 879	26 994	25 978
ohne Angabe	12 954	12 911	13 386	14 125	14 333
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Wiesbaden nach ausgewählten Berufsgruppen					
Insgesamt	115 367	112 961	111 255	112 142	110 315
darunter					
12 Gartenbauberufe, Floristik	1 383	1 417	1 350	1 310	1 267
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	3 147	3 174	3 158	3 242	3 206
26 Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	2 419	2 315	2 279	2 227	2 194
27 Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktionsberufe u.ä.	2 461	2 418	2 445	2 463	2 502
29 Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	2 435	2 415	2 432	2 642	2 646
darunter					
31 Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	1 391	1 341	1 294	1 277	1 225
32 Hoch- und Tiefbauberufe	1 572	1 662	1 622	1 597	1 645
34 Gebäude- und versorgungstechn. Berufe	2 563	2 510	2 507	2 506	2 350
41 Mathematik, Biologie, Chemie, Physik	2 401	2 331	2 300	2 290	2 212
43 Informatik u.ä.	4 823	4 573	4 422	4 337	4 166
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	7 288	7 337	7 133	7 320	7 253
52 Führen von Fahrzeug- u. Transportgeräten	3 577	3 477	3 466	3 510	3 412
53 Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	1 766	1 749	1 713	1 719	1 723
54 Reinigungsberufe	3 726	3 637	3 731	3 907	3 765
61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	3 592	3 506	3 457	3 435	3 319
62 Verkaufsberufe	7 211	7 149	7 208	7 361	7 325
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	3 237	3 058	3 215	3 699	3 618
71 Berufe in Unternehmensführung und -organisation	16 354	16 086	15 942	16 175	16 060
72 Finanzdienstl., Rechnungswesen, Steuerberatung	7 441	7 318	7 243	7 175	7 065
73 Berufe in Recht und Verwaltung	5 240	5 058	4 854	4 706	4 558
81 Medizinische Gesundheitsberufe	9 502	9 231	8 913	8 753	8 452
82 Nichtmedizinische Gesundheits-, Körper- pflege- u. Wellnessberufe, Medizintechnik	2 702	2 672	2 644	2 612	2 548
83 Erziehung, soziale und hauswirtschaftl. Berufe, Theologie	6 195	6 010	5 803	5 704	5 512
84 Lehrende und ausbildende Berufe	2 375	2 201	2 090	2 010	1 979
92 Werbung, Marketing, kaufmännische u. redaktionelle Medienberufe	3 391	3 301	3 197	3 217	3 207

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020	30.09. 2019	30.09. 2018
Beschäftigtenquote (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Wiesbaden je 1 000 Einwohner/-innen im Alter von 18 bis unter 65 Jahren)					
Insgesamt	618	614	604	608	599
Geschlecht					
Männer	654	646	635	639	631
Frauen	583	582	574	577	567
Nationalität					
Deutsche	662	654	645	650	644
Ausländer/-innen	506	504	489	487	466
Alter					
unter 20-Jährige	423	430	431	455	452
20- bis 24-Jährige	512	497	486	486	484
25- bis 49-Jährige	658	658	649	655	645
50- bis 54-Jährige	641	641	633	640	629
55- bis 59-Jährige	606	592	578	576	565
60-Jährige und Ältere	552	537	524	511	486

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Bestandsdatensatz 'Einwohnerwesen'

11

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler/-innen - Zeitreihe

	30.06. 2022	30.06. 2021	30.06. 2020	30.06. 2019	30.06. 2018
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort und Arbeitsort Wiesbaden					
Insgesamt	61 876	60 381	60 125	60 010	59 030
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler/-innen insgesamt					
Einpendler/-innen	84 642	80 229	77 461	77 721	76 215
Auspendler/-innen	52 303	51 023	49 719	50 092	49 578
Saldo	+ 32 339	+ 29 206	+ 27 742	+ 27 629	+ 26 637
darunter Frauen					
Einpendlerinnen	37 480	35 922	34 847	35 673	35 109
Auspendlerinnen	21 562	20 996	20 457	20 588	20 375
Saldo	+ 15 918	+ 14 926	+ 14 390	+ 15 085	+ 14 734
darunter Ausländer/-innen:					
Einpendler/-innen	11 699	10 473	9 836	9 980	9 650
Auspendler/-innen	11 699	10 876	10 264	10 247	9 763
Saldo	-	- 403	- 428	- 267	- 113
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler/-innen nach ausgewählten Kreisen					
Rheingau-Taunus-Kreis					
Einpendler/-innen	19 351	19 298	19 237	19 353	18 888
Auspendler/-innen	4 730	4 596	4 457	4 544	4 726
Saldo	+ 14 621	+ 14 702	+ 14 780	+ 14 809	+ 14 162
Stadt Mainz					
Einpendler/-innen	9 912	9 559	9 223	9 019	8 685
Auspendler/-innen	9 654	9 444	9 195	9 081	8 841
Saldo	+ 258	+ 115	+ 28	- 62	- 156
Kreis Mainz-Bingen					
Einpendler/-innen	6 762	6 610	6 494	6 490	6 319
Auspendler/-innen	1 704	1 643	1 558	1 539	1 515
Saldo	+ 5 058	+ 4 967	+ 4 936	+ 4 951	+ 4 804
Main-Taunus-Kreis					
Einpendler/-innen	6 575	6 299	6 101	5 972	5 728
Auspendler/-innen	4 911	4 848	4 795	4 707	4 709
Saldo	+ 1 664	+ 1 451	+ 1 306	+ 1 265	+ 1 019

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

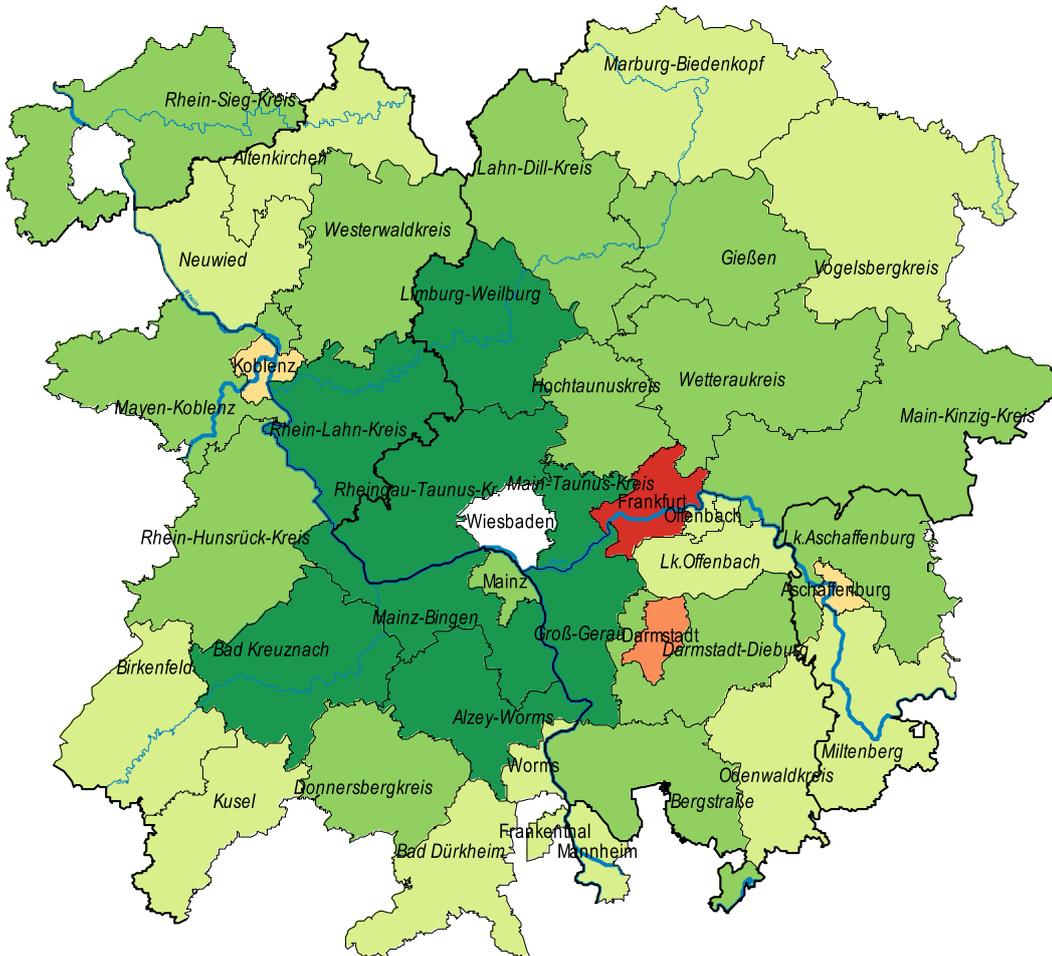
noch
11

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler/-innen - Zeitreihe

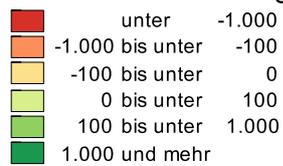
	30.06. 2022	30.06. 2021	30.06. 2020	30.06. 2019	30.06. 2018
Kreis Groß-Gerau					
Einpendler/-innen	5 214	4 857	4 816	4 775	4 550
Auspendler/-innen	3 985	3 950	3 962	4 132	4 179
Saldo	+ 1 229	+ 907	+ 854	+ 643	+ 371
Stadt Frankfurt am Main					
Einpendler/-innen	4 419	4 109	3 954	3 876	3 871
Auspendler/-innen	12 779	12 733	12 844	12 910	12 582
Saldo	- 8 360	- 8 624	- 8 890	- 9 034	- 8 711
Kreis Limburg-Weilburg					
Einpendler/-innen	2 510	2 511	2 435	2 421	2 332
Auspendler/-innen	329	383	366	370	360
Saldo	+ 2 181	+ 2 128	+ 2 069	+ 2 051	+ 1 972
Rhein-Lahn-Kreis					
Einpendler/-innen	1 994	2 017	2 023	2 048	2 034
Auspendler/-innen	155	144	126	139	140
Saldo	+ 1 839	+ 1 873	+ 1 897	+ 1 909	+ 1 894
Kreis Alzey-Worms					
Einpendler/-innen	1 728	1 663	1 650	1 678	1 645
Auspendler/-innen	291	269	227	239	237
Saldo	+ 1 437	+ 1 394	+ 1 423	+ 1 439	+ 1 408
Kreis Bad Kreuznach					
Einpendler/-innen	1 357	1 321	1 286	1 249	1 216
Auspendler/-innen	311	313	307	271	259
Saldo	+ 1 046	+ 1 008	+ 979	+ 978	+ 957
Kreis Offenbach					
Einpendler/-innen	1 233	1 187	1 138	1 147	1 139
Auspendler/-innen	1 143	1 117	1 121	1 115	1 041
Saldo	+ 90	+ 70	+ 17	+ 32	+ 98
Hochtaunuskreis					
Einpendler/-innen	1 214	1 144	1 075	1 081	1 038
Auspendler/-innen	1 002	992	964	1 034	1 013
Saldo	+ 212	+ 152	+ 111	+ 47	+ 25
Kreis Darmstadt-Dieburg					
Einpendler/-innen	1 120	1 043	988	988	948
Auspendler/-innen	401	386	330	328	355
Saldo	+ 719	+ 657	+ 658	+ 660	+ 593

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Pendlersaldo nach Kreisen 2022



Pendlersaldo mit den Umlandkreisen
(Verluste - rot / Gewinne - grün)



	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020	30.09. 2019	30.09. 2018
Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden					
Insgesamt	13 940	13 647	14 096	15 212	15 317
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 293	- 449	- 1 116	- 105	- 757
Geschlecht					
Männer	5 436	5 327	5 393	5 682	5 746
Frauen	8 504	8 320	8 703	9 530	9 571
Nationalität					
Deutsche	10 668	10 415	10 700	11 719	11 813
Ausländer/-innen	3 272	3 231	3 273	3 360	3 381
darunter weiblich	2 109	2 076	2 129	2 176	2 166
<i>Ausländeranteil</i>	23,5 %	23,7 %	23,2 %	22,1 %	22,1 %
Alter					
unter 20-Jährige	1 676	1 340	1 317	1 546	1 429
20- bis 24-Jährige	2 170	2 129	2 128	2 327	2 369
25- bis 49-Jährige	4 079	4 224	4 542	4 806	5 099
50- bis 54-Jährige	944	958	1 063	1 144	1 165
55- bis 59-Jährige	1 061	1 082	1 080	1 117	1 075
60-Jährige und Ältere	4 010	3 914	3 966	4 272	4 180
Wirtschaftliche Gliederung					
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 489	2 279	2 269	2 394	2 441
darunter					
47 Einzelhandel (ohne Handel mit KFZ)	1 887	1 784	1 851	1 957	1 946
I Gastgewerbe	1 904	1 690	1 765	2 068	2 088
darunter					
56 Gastronomie	1 811	1 603	1 659	1 913	1 948
M Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftl. u. techn. Dienstleistungen	919	965	912	987	1 004
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 996	2 048	2 252	2 285	2 382
darunter					
81 Gebäudebetreuung, Garten- u. Landschaftsbau	1 484	1 579	1 807	1 716	1 760
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1 617	1 653	1 665	1 753	1 690
darunter					
86 Gesundheitswesen	994	984	1 014	1 033	1 066
87/88 Heime und Sozialwesen	623	669	651	720	624
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	667	653	733	816	885
T Private Haushalte	620	586	593	646	621

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

13

Beamte / Personal der Stadtverwaltung - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Beamte/-innen am 30.06., die in Wiesbaden beschäftigt sind					
der Gemeinde	1 115	1 120	1 135	1 140	1 130
des Landes	13 100	12 960	12 415	12 385	12 145
des Bundes	4 395	4 185	3 900	3 625	3 425
Personal der Stadtverwaltung am 31.12. (ohne Eigenbetriebe)					
Insgesamt	5 650	5 464	5 357	5 141	4 981
davon					
Stammpersonal	5 278	5 124	5 026	4 821	4 685
davon					
Sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer	4 322	4 173	4 065	3 853	3 715
Beamte/-innen	956	951	961	968	970
sonstige Beschäftigte	372	340	331	320	296
darunter Nachwuchskräfte	186	175	185	187	162
zusätzlich: Personal der Eigenbetriebe					
Insgesamt	991	986	994	999	974
davon					
Stammpersonal	953	949	959	953	930
sonstige Beschäftigte	38	37	35	46	44
davon					
TriWiCon/Kurbetriebe	57	64	64	68	65
ELW - Entsorgungsbetriebe der					
Landeshauptstadt Wiesbaden	788	780	779	780	769
Mattiaqua	140	136	144	144	133
WLW	6	6	7	7	7

Quellen: Hessisches Statistisches Landesamt, Statistisches Bundesamt, Stadtverwaltung Wiesbaden

	2021	2020	2019	2018	2017
Erwerbstätige (in 1 000)					
Insgesamt	193,961	191,244	190,648	189,693	186,501
darunter					
B - F Produzierendes Gewerbe	26,068	26,228	25,941	25,638	25,032
G - J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	42,709	42,597	43,673	43,783	42,453
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	45,641	45,274	44,829	45,261	45,226
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	79,180	76,784	75,834	74,633	73,393
darunter Selbstständige (in 1 000)					
Insgesamt	15,258	15,668	15,892	16,277	16,497
darunter					
B - F Produzierendes Gewerbe	1,895	1,961	1,919	1,997	2,043
G - J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	3,388	3,490	3,673	3,821	3,942
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	5,113	5,298	5,429	5,454	5,488
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	4,765	4,813	4,757	4,896	4,911
Erwerbstätige in Vollzeitäquivalent (in 1 000)					
Insgesamt	169,009	166,226	164,735	163,755	160,729
Vollzeitäquivalente je 100 Erwerbstätige	87,1	86,9	86,4	86,3	86,2
Marginal Beschäftigte					
Insgesamt	15,718	15,903	17,376	17,650	17,853
Arbeitsstunden der Erwerbstätigen					
Insgesamt (in Mill.)	265,419	257,620	266,571	266,697	263,987
Arbeitsstunden je Erwerbstätigem	1 368	1 347	1 398	1 406	1 415

Quelle: Arbeitskreis 'Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder', Revision 2019 - Berechnungsstand August 2022

15

Arbeitslosenquote - Zeitreihe

	Sept. 2022	Sept. 2021	Sept. 2020	Sept. 2019	Sept. 2018
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen					
Insgesamt	8,0 %	7,7 %	8,0 %	6,3 %	6,8 %
und zwar:					
Männer	7,3 %	7,3 %	8,1 %	6,3 %	6,7 %
Frauen	8,7 %	8,0 %	8,0 %	6,4 %	6,8 %
unter 25-Jährige	11,9 %	10,1 %	8,9 %	6,9 %	7,7 %
unter 20-Jährige	28,7 %	21,2 %	9,9 %	8,5 %	8,2 %
50-Jährige und Ältere	6,5 %	6,8 %	7,0 %	5,7 %	6,1 %
55-Jährige und Ältere	6,5 %	7,1 %	7,5 %	6,0 %	6,7 %
Deutsche	5,5 %	5,7 %	5,9 %	4,6 %	5,0 %
Ausländer/-innen	16,7 %	14,8 %	15,8 %	12,8 %	.
zum Vergleich:					
Hessen	5,0 %	4,9 %	5,8 %	4,3 %	4,4 %
Bundesgebiet (West)	5,1 %	5,1 %	5,9 %	4,6 %	4,7 %

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

	Sept. 2022	Sept. 2021	Sept. 2020	Sept. 2019	Sept. 2018
Arbeitslose					
Insgesamt	12 333	11 843	12 412	9 715	10 359
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 490	- 569	+ 2 697	- 644	- 792
davon ¹⁾					
im Rechtskreis SGB II	10 168	9 374	8 412	7 288	7 943
<i>Anteil an allen Arbeitslosen</i>	82,4 %	79,2 %	67,8 %	75,0 %	76,7 %
im Rechtskreis SGB III	2 165	2 469	4 000	2 427	2 416
darunter: Langzeitarbeitslose					
<i>Anteil an allen Arbeitslosen</i>	45,6 %	49,9 %	39,5 %	39,4 %	42,2 %
Geschlecht					
Männer	5 914	5 938	6 450	4 999	5 340
Frauen	6 419	5 905	5 962	4 716	5 019
Nationalität					
Deutsche	6 548	6 833	7 221	5 614	6 101
Ausländer/-innen	5 785	5 010	5 172	4 078	4 233
darunter weiblich	3 275	2 654	2 623	2 077	2 169
<i>Ausländeranteil</i>	46,9 %	42,3 %	41,7 %	42,0 %	40,9 %
Alter					
unter 20-Jährige	977	722	367	323	313
20- bis 24-Jährige	906	850	1 053	767	876
25- bis 49-Jährige	7 177	6 869	7 558	5 878	6 285
50- bis 54-Jährige	1 258	1 242	1 267	1 045	1 068
55- bis 59-Jährige	1 211	1 231	1 253	968	995
60-Jährige und Ältere	789	909	889	703	782
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
Insgesamt	12 333	11 843	12 412	9 715	10 359
davon					
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	8 899	8 077	7 882	6 178	6 580
mit abgeschlossener nichtakademischer Berufsausbildung	2 662	2 843	3 380	2 527	2 659
mit akademischer Berufsausbildung	660	781	971	669	717
ohne Angabe	112	142	179	341	403

1) Arbeitslose, die zusätzlich zu ihrem Arbeitslosengeld auch aufstockendes Arbeitslosengeld II beziehen werden ab 2017 dem Berichtskreis SGB III zugerechnet, zuvor dem Berichtskreis SGB II

17

Zugang und Abgang von Arbeitslosen - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Zugang an Arbeitslosen im Jahr					
Insgesamt	22 884	22 549	23 757	24 946	25 346
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 335	- 1 208	- 1 189	- 400	- 768
davon aus:					
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	7 808	7 955	9 996	9 112	9 363
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	7 298	7 792	7 442	8 477	8 534
Nichterwerbstätigkeit	4 110	4 144	3 612	4 411	4 368
Abgang an Arbeitslosen im Jahr					
Insgesamt	22 678	22 996	21 080	25 666	26 340
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 318	+ 1 916	- 4 586	- 674	+ 403
davon in:					
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	6 470	6 920	6 640	7 207	7 451
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	7 807	7 818	7 509	9 284	9 250
Nichterwerbstätigkeit	5 114	4 646	4 421	6 300	6 480

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

18

Verarbeitendes Gewerbe - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Verarbeitendes Gewerbe					
Betriebe am 30.09.	59	60	62	60	62
Beschäftigte am 30.09.	13 671	13 357	13 453	13 666	13 623
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 314	- 96	- 213	+ 43	+ 303
Umsatz im Jahr (in Mio. €)	6 534	5 828	5 455	5 209	5 291
darunter Auslandsumsatz (in Mio. €)	3 011	2 704	2 586	2 479	2 379
<i>Anteil</i>	46,1 %	46,4 %	47,4 %	47,6 %	45,0 %

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

19

Bauhauptgewerbe / Ausbaugewerbe - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Bauhauptgewerbe					
Betriebe am 30.06.	267	246	236	225	228
Beschäftigte am 30.06.	2 482	2 409	2 395	2 529	2 843
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 73	+ 14	- 134	- 314	+ 76
Umsatz im Jahr (in 1 000 €)	...	258 324	269 157	226 234	239 753
Ausbaugewerbe					
Betriebe am 30.06.	99	102	91	90	88
Beschäftigte am 30.06.	2 127	2 231	2 081	2 030	1 940
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 104	+ 150	+ 51	+ 90	- 46
ausbaugewerblicher Umsatz im Jahr (in 1 000 €)	...	262 220	285 259	242 279	234 486

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

20

Handwerksbetriebe - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
Handwerksbetriebe ¹⁾					
Insgesamt	3 330	3 400	3 200	3 171	3 183
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 70	+ 200	+ 29	- 12	- 52
davon					
Bau- und Ausbauhandwerk	845	890	921	894	911
darunter					
Maurer/-in und Betonbauer/-in	118	124	108	118	112
Maler/-in und Lackierer/-in	150	161	158	157	163
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in	364	399	453	493	510
Holz- und Bautenschutz	95	85	73	.	.
Elektro- und Metallhandwerk	594	593	593	601	608
darunter					
Kraftfahrzeugtechniker/-in	132	138	138	142	146
Installateur/-in und Heizungsbauer/-in	161	157	156	155	152
Elektrotechniker/-in	141	138	137	134	138
Holzhandwerk	133	142	150	153	152
darunter					
Tischler/-in	75	79	82	87	87
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk	392	435	478	530	560
darunter					
Raumausstatter/-in	317	356	406	463	496
Nahrungsmittelhandwerk	44	48	43	43	43
Gesundheits- und Körperpflege, chemisches und Reinigungshandwerk	1 111	1 094	820	778	757
darunter					
Friseur/-in	310	313	307	303	301
Gebäudereiniger/-in	431	431	405	363	345
Kosmetiker/-in	269	243	.	.	.
Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk	211	198	195	172	152
darunter					
Fotograf/-in	153	140	136	127	108
Handwerksähnliche Betriebe ¹⁾					
Insgesamt	349	321	557	566	555
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 28	- 236	- 9	+ 11	+ 15
darunter					
Einbau von genormten Baufertigteilen (Fenster, Türen, usw.)	90	82	76	71	63
Kosmetiker/-in	siehe Handwerk		252	220	206

1) Holz- und Bautenschutz bis 2019 bei handwerksähnlichem Gewerbe, danach bei Handwerk,
Kosmetiker/-in bis 2020 bei handwerksähnlichem Gewerbe, danach bei Handwerk.

Quelle: Handwerkskammer Wiesbaden

Betriebsstätten im gewerblichen Bereich - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
Betriebsstätten im gewerblichen Bereich					
Insgesamt	24 791	24 519	23 980	24 397	24 648
<i>Veränderung zum Vorjahr</i>	+ 272	+ 539	- 417	- 251	- 128
Wirtschaftliche Gliederung					
C Verarbeitendes Gewerbe	818	807	787	791	777
D Energieversorgung	302	290	271	255	251
F Baugewerbe	1 972	1 974	1 964	2 036	2 067
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5 351	5 265	5 061	5 150	5 236
H Verkehr und Lagerei	681	724	700	665	664
I Gastgewerbe (Restaurants, Cafes, Hotels u.ä.)	1 378	1 376	1 338	1 347	1 305
J Information und Kommunikation	1 305	1 237	1 192	1 212	1 209
K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	1 002	960	912	905	873
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 213	1 218	1 197	1 184	1 222
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen	2 930	2 867	2 837	2 861	2 869
N Erbringung von sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen	2 784	2 739	2 653	2 686	2 687
P Erziehung und Unterricht	424	387	376	368	375
Q Gesundheits- und Sozialwesen	398	359	330	329	329
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	465	473	470	511	500
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 341	3 414	3 493	3 712	3 888

Quelle: Gewerberegister

22

Gewerbetreibende - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
Gewerbetreibende					
Insgesamt	29 417	29 099	28 384	28 845	29 001
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 318	+ 715	- 461	- 156	- 27
Geschlecht					
Männer	19 906	19 553	18 926	18 907	18 809
Frauen	7 201	7 119	6 942	6 935	6 910
ohne Angabe	2 310	2 427	2 516	3 003	3 282
Alter					
unter 20-Jährige	67	65	66	84	72
20- bis 24-Jährige	819	821	744	735	774
25- bis 49-Jährige	12 584	12 471	12 259	12 481	12 856
50- bis 54-Jährige	3 837	4 083	4 257	4 532	4 624
55- bis 59-Jährige	4 430	4 308	4 073	4 032	3 832
60-Jährige und Ältere	7 300	6 970	6 600	6 568	6 416
ohne Angabe	380	381	385	413	427

Quelle: Gewerberegister

Anmeldungen von Betriebsstätten im gewerblichen Bereich - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Anmeldungen von Betriebsstätten im gewerblichen Bereich					
Insgesamt	2 658	2 777	2 693	2 855	2 533
darunter von Kleinunternehmen	1 766	1 671	1 637	1 888	1 798
darunter im Nebenerwerb	1 036	1 051	1 017	1 033	985
Anmeldungen je 100 bestehenden					
Betriebsstätten	10,7	11,3	11,2	11,7	10,3
Geschlecht des Inhabers					
Männer	1 781	1 897	1 794	1 962	1 800
Frauen	852	842	832	841	726
ohne Angabe	25	38	67	52	7
Nationalität des Inhabers					
Deutsche	1 835	1 963	1 874	1 811	1 643
Ausländer/-innen	806	777	759	992	883
ohne Angabe	17	37	60	52	7
Fünf Branchen mit den meisten Gewerbeanmeldungen					
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	488	559	414	401	345
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	221	239	245	293	238
I Gastgewerbe (Restaurants, Cafes, Hotels u.ä.)	167	129	133	119	99
43.2 Bauinstallation	111	102	100	132	155
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	106	105	162	158	127

Quelle: Gewereregister

Abmeldungen von Betriebsstätten im gewerblichen Bereich - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Abmeldungen von Betriebsstätten im gewerblichen Bereich					
Insgesamt	2 334	2 211	2 891	3 092	2 562
darunter von Kleinunternehmen	1 613	1 531	2 042	2 228	1 953
darunter im Nebenerwerb	803	793	965	1 115	825
Abmeldungen je 100 bestehenden					
Betriebsstätten	9,4	9,0	12,1	12,7	10,4
Geschlecht des Inhabers					
Männer	1 524	1 451	1 930	2 100	1 774
Frauen	799	733	922	946	775
ohne Angabe	11	27	39	46	13
Nationalität des Inhabers					
Deutsche	1 606	1 536	2 060	2 055	1 629
Ausländer/-innen	717	648	792	991	920
ohne Angabe	11	27	39	46	13
Fünf Branchen mit den meisten Gewerbeabmeldungen					
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	419	336	408	446	357
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	199	195	216	273	252
I Gastgewerbe (Restaurants, Cafes, Hotels u.ä.)	163	102	162	103	117
H Verkehr und Lagerei	121	89	116	119	112
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	103	115	154	156	121

Quelle: Gewerberegister

	2022	2021	2020	2019	2018
Beantragte Insolvenzen (mit Sitz des Unternehmens bzw. Wohnort des Schuldners in Wiesbaden)					
Verfahren insgesamt	488	499	349	461	453
davon					
Schuldenbereinigungsplan angenommen	6	10	10	16	21
eröffnete Insolvenzverfahren	457	460	314	411	403
Eröffnung des Verfahrens mangels Masse abgewiesen	25	29	25	34	29
davon					
Unternehmensinsolvenzen	49	54	60	71	72
Privatinsolvenzen	439	445	289	390	381
darunter					
Verbraucherinsolvenzen	316	334	194	266	263
Insolvenzen von ehemals Selbstständigen	115	106	86	98	106
Betroffene Beschäftigte bei Unternehmens- insolvenzen ¹⁾	53	515	226	309	240
voraussichtliche Forderungen in 1 000 €					
Insgesamt	44 662	547 276	41 316	49 498	101 382
darunter					
bei Unternehmensinsolvenzen	11 947	519 822	18 731	26 413	77 647

1) Die Anzahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt.
Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist daher unvollständig.
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung - Zeitreihe

	2021	2020	2019	2018	2017
Bruttowertschöpfung in Mill. €					
Insgesamt	17 290,9	16 473,3	16 515,2	15 817,8	15 859,0
darunter					
B - F Produzierendes Gewerbe	2 685,6	2 543,1	2 726,4	2 638,4	2 836,1
G - J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	3 023,1	2 758,4	2 882,2	2 766,9	2 581,1
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	5 918,2	5 747,4	5 735,3	5 509,6	5 585,9
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	5 652,7	5 415,5	5 160,4	4 892,2	4 844,4
Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigem in €					
Insgesamt	89 147	86 138	86 627	83 387	85 034
darunter					
B - F Produ 0	103 022	96 959	105 099	102 909	113 300
G - J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	70 784	64 755	65 996	63 195	60 800
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	129 668	126 948	127 938	121 730	123 511
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	71 391	70 529	68 048	65 550	66 006
Bruttoinlandsprodukt					
in Mill. €	19 112,0	18 166,9	18 328,0	17 553,2	17 599,3
je Erwerbstätigem in €	98 535	94 993	96 135	92 535	94 366
je Arbeitsstunde und Erwerbstätigem in €	72,01	70,52	68,75	65,82	66,67
je Einwohner in €	68 556	65 222	65 832	63 028	63 276
Verfügbares Einkommen					
in Mill. €	7 230,3	7 069,1	6 996,9	6 857,6	6 734,6
je Einwohner in €	25 935	25 379	25 132	24 623	24 213

Quelle: Arbeitskreis 'Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder',
Revision 2019 - Berechnungsstand: August 2022

	2022	2021	2020	2019	2018
Konsumkennziffern					
Kaufkraft je Einwohner/in in €	26 857	x	x	x	x
Kaufkraft je Einwohner/-in (Index D = 100)	108,3	x	x	x	x
Kaufkraft je Haushalt in €	52 202	x	x	x	x
Kaufkraft je Haushalt (Index D = 100)	104,5	x	x	x	x
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner/in in €	6 735	x	x	x	x
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner/-in (Index D = 100)	103,1	x	x	x	x
Einzelhandelsumsatz je Einwohner/in in €	6 235	x	x	x	x
Einzelhandelsumsatz je Einwohner/-in (Index D = 100)	120,5	x	x	x	x
Einzelhandelszentralität (Index D = 100)	116,8	x	x	x	x

Quelle: Gesellschaft für Konsum-, Markt- und Absatzforschung



5 BILDUNG UND AUSBILDUNG

- 32 511 Mädchen und Jungen wurden im Schuljahr 2022/2023 in einer der 78 Wiesbadener allgemeinbildenden Schulen unterrichtet.
- Fast jede/-r zehnte Grundschüler/-in wird an einer Privatschule unterrichtet.
- Im Jahr 2022 haben 2 338 Jugendliche die Schule verlassen, 30 % mit dem Abitur in der Tasche.
- An den beruflichen Schulen in Wiesbaden werden im Schuljahr 2022/2023 9 107 junge Menschen unterrichtet – 61 % von ihnen absolvierten eine Ausbildung im dualen System.
- In Wiesbadener Betrieben arbeiten 2022 6 176 Azubis – darunter 1 194 im Gesundheits- und Sozialwesen und weitere 979 im Handel.
- An der Hochschule RheinMain sind im Wintersemester 2022/2023 am Standort Wiesbaden 9 951 Studierende eingeschrieben. Die beliebtesten Fächer sind Sozialwesen/Sozialarbeit (2 057 Studierende), Informatik (1 468 Studierende) sowie Betriebswirtschaft (1 073 Studierende).

TABELLENVERZEICHNIS	SEITE
1 Langzeitübersicht Bildung seit dem Schuljahr 2002/2003.....	104
2 Allgemeinbildende Schulen nach Schulformen - Zeitreihe	106
3 Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen - Zeitreihe	107
4 Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen - Zeitreihe	109
5 Schüler/-innen an Schulen für Erwachsene - Zeitreihe	110
6 Schüler/-innen an beruflichen Schulen - Zeitreihe	111
7 Schulentlassene aus beruflichen Schulen - Zeitreihe	114
8 Auszubildende in Wiesbadener Betrieben - Zeitreihe	115
9 Studierende an Hochschulen in Wiesbaden - Zeitreihe	116
10 Studienanfänger und -absolventen an Hochschulen in Wiesbaden - Zeitreihe	117
11 Studierende an der Wiesbadener Musikakademie - Zeitreihe.....	118
12 Volkshochschule - Zeitreihe	119
13 Wiesbadener Musik- und Kunstschule - Zeitreihe.....	120

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	SEITE
Zahl der Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen 2012 bis 2022.....	105
Schulabschlüsse nach Geschlecht 2022	110

Erläuterungen

Die Erhebungen an den allgemeinbildenden und den beruflichen Schulen beruhen auf einer Verordnung des Hessischen Kultusministeriums; sie werden jährlich im Herbst zu Beginn des Schuljahres durchgeführt und erstrecken sich auf alle öffentlichen und privaten Schulen. Alle Angaben beziehen sich auf den Schulort Wiesbaden – unabhängig vom Wohnort der Schülerinnen und Schüler.

Allgemeinbildende Schulen

Für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder besteht die Pflicht, die vierjährige **GRUNDSCHULE** zu besuchen. Sie legt die Grundlage für den weiteren Bildungsweg. Wenn an Grundschulen Eingangsstufen eingerichtet sind, so ersetzen diese die Jahrgangsstufe 1 und sind Bestandteil der Grundschule. Dagegen werden Kinder in Vorklassen nicht zu den Grundschüler/-innen gezählt.

Die **HAUPTSCHULE** schließt an die Grundschule an. In der Regel führt sie bis zur Jahrgangsstufe 9 und umfasst somit fünf Jahre. Ein 10. Hauptschuljahr kann eingerichtet werden. Der Schwerpunkt der Hauptschule liegt auf dem handlungs- und praxisorientierten Lernen.

Die **REALSCHULE** baut auf den Lernanforderungen der Grundschule auf, schließt sich an die 4. Jahrgangsstufe der Grundschule an und umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Die Realschule führt nach dem erfolgreichen Abschluss zur Mittleren Reife (Realschulabschluss).

Die **MITTELSTUFENSCHULE** mit gemeinsamen Eingangsklassen (5 bis 7) sowie abschlussbezogenen Bildungsgängen führt zum Hauptschulabschluss und zum mittleren Abschluss.

Das **GYMNASIUM** baut auf den Lernanforderungen der Grundschule auf. Das neunjährige Gymnasium gliedert sich in seiner Mittelstufe in die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und in seiner Oberstufe in die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Das verkürzte achtjährige Gymnasi-

um (G8) gliedert sich in seiner Mittelstufe in die Jahrgangsstufen 5 bis 9 und in seiner Oberstufe in die Jahrgangsstufen 10 bis 12. Mit dem Abschluss der Oberstufe, die aus der einjährigen Einführungsphase und der zweijährigen Qualifikationsphase besteht, wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Mittel- und Oberstufen können auch organisatorisch selbständig geführt werden.

Schulen verschiedener Bildungsgänge können in **GESAMTSCHULEN** zu einer pädagogischen, organisatorischen und räumlichen Einheit zusammengefasst werden. In Wiesbaden wird derzeit nur noch die integrierte Gesamtschule geführt, in der die einzelnen Schulformen aufgehoben sind und der Unterricht stattdessen nach dem Kursprinzip organisiert wird. Die integrierte Gesamtschule beginnt mit der Jahrgangsstufe 5 und endet mit der Jahrgangsstufe 10. Neben dem Hauptschulabschluss kann die Mittlere Reife erworben werden.

Die **FÖRDERSCHULE** (früher: Sonderschule) wird von Schülerinnen und Schülern besucht, die auf Dauer oder für längere Zeit einer sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Förderschulen können als selbständige Einrichtungen oder als Zweige/Klassen an Regelschulen eingerichtet werden. Förderschulen gibt es in Wiesbaden als Schule für Lernhilfe, Schule für Praktisch Bildbare, Schule für Körperbehinderte, Sprachheilschule und Schule für Kranke.

Seit dem Schuljahr 2015/2016 gibt es **INTENSIVKLASSEN** für Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland, die grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache erwerben müssen.

SCHULEN FÜR ERWACHSENE sind in Wiesbaden das Abendgymnasium, die Abendrealschule und Abendhauptschule sowie das Hessenkolleg.

SCHULENTLASSENE werden nach der Art ihres Abschlusses nachgewiesen:

- ohne Hauptschulabschluss: einschließlich schulartspezifischem Förderschulabschluss
- mit Hauptschulabschluss: einschließlich qualifizierendem Hauptschulabschluss
- mit Realschulabschluss: einschließlich qualifizierendem Realschulabschluss
- mit Fachhochschulreife
- mit allgemeiner Hochschulreife

MIGRATIONSHINTERGRUND: Bei Schülerinnen und Schülern ist ein Migrationshintergrund anzunehmen, wenn mindestens eines der folgenden Merkmale zutrifft:

- mindestens eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit,
- nichtdeutsches Geburtsland,
- nichtdeutsche Verkehrssprache in der Familie bzw. im häuslichen Umfeld.

Berufliche Schulen

Die **BERUFSSCHULE** muss von Jugendlichen und Erwachsenen besucht werden, die eine duale Berufsausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes durchlaufen. Auch Jugendliche ohne Beschäftigung und solche, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, sind berufsschulpflichtig. Die Berufsschulen gliedern sich in die Grund- und Fachstufe. In der Regel dauert die Grundstufe ein Schuljahr und die Fachstufe zwei Schuljahre.

Die **BERUFSFACHSCHULE** ist eine Einrichtung mit Vollzeitunterricht von mindestens einjähriger Dauer, für deren Besuch weder eine Berufsausbildung noch eine berufliche Tätigkeit vorausgesetzt wird. Sie vermittelt berufliche und allgemeine Lerninhalte und bereitet auf eine Fachbildung in einem Ausbildungsberuf vor oder führt unmittelbar zu einem Berufsabschluss. Ferner bieten Berufsfachschulen Bildungsgänge an, die zu einem mittleren allgemeinbildenden Abschluss führen.

Die **FACHSCHULE** dient der vertiefenden beruflichen Aus- und Weiterbildung und wird nach einer Berufsausbildung oder ausreichenden Berufspraxis besucht. Die Ausbil-

dung dauert ein bis drei Jahre und wird als Vollzeit- oder Teilzeitunterricht durchgeführt.

Die **FACHOBERSCHULE** baut auf dem mittleren Abschluss auf und führt neben oder nach einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife. Sie umfasst in der Regel die Jahrgangsstufen 11 und 12.

BERUFLICHES GYMNASIUM: Es baut auf einem mittleren Abschluss auf und umfasst wie die Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen eine einjährige Einführungsphase sowie eine zweijährige Qualifikationsphase. Berufliche Gymnasien sind durch berufliche Fachrichtungen geprägt und führen zur allgemeinen Hochschulreife.

Da das System der beruflichen Ausbildung durch eine zunehmende Ausdifferenzierung gekennzeichnet ist, unterscheiden wir nach dem Bildungsziel fünf verschiedene Teilsysteme. Die **DUALE BERUFS-AUSBILDUNG** führt zu einem gesetzlich anerkannten Ausbildungsberuf, wobei die Ausbildung parallel in Betrieben und Berufsschulen stattfindet.

Auch die rein **SCHULISCHE BERUFS-AUSBILDUNG** führt zu einem gesetzlich anerkannten Ausbildungsberuf. Bildungsangebote des **BERUFLICHEN ÜBERGANGS** führen dagegen zu keinem Ausbildungsabschluss, sondern dienen lediglich zur Verbesserung der individuellen Kompetenzen von Jugendlichen zur Aufnahme einer Ausbildung oder Beschäftigung. Bildungsangebote des **SCHULISCHEN ÜBERGANGS** vermitteln neben Teilen einer Berufsausbildung vor allem eine Studienberechtigung. Bildungsangebote der **BERUFLICHEN WEITERBILDUNG** bauen auf einer beruflichen Erstqualifikation auf und vertiefen die berufliche Fachbildung. Allgemeinbildende schulische Abschlüsse können dabei vielfach in beruflichen Schulen nachgeholt werden.

Studierende in Wiesbaden

In Wiesbaden haben momentan fünf verschiedene Hochschulen einen Standort, wobei die **HOCHSCHULE RHEINMAIN** die mit Abstand größte ist. Ausgewiesen werden jeweils immer nur die Studierenden am Standort Wiesbaden zu Beginn des Wintersemesters und nicht etwa die der gesamten Hoch-

schule. Wegen ihrer Bedeutung für Wiesbaden werden an der Hochschule RheinMain auch die größeren Fachrichtungen aufgeschlüsselt, wobei einige teilweise zusammengefasst sind. Bildungsausländer sind Studierende, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben. Als Studienanfänger im Studienjahr werden Studierende des 1. Hochschulsemesters im Wintersemester und vorangegangenen Sommersemester gezählt. Zu den Studienabsolventen im Prüfungsjahr werden Absolventen mit Abschluss im Sommersemester und dem vorangegangenen Wintersemester zusammengefasst.

Als weitere Einrichtung an der Studentinnen und Studenten ausgebildet werden gibt es in Wiesbaden die Musikakademie, die zu den Berufsakademien zählt.

Weiterbildungseinrichtungen

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung liefert Daten über die **VOLKSHOCHSCHULE WIESBADEN**, wobei diese auch die verschiedenen Zweigstellen in Wiesbaden wie die Volksbildungswerke und die Volkshochschule AKK beinhalten.

Die **WIESBADENER MUSIK- UND KUNST-SCHULE** dient Wiesbadener Bürgerinnen und Bürgern als Möglichkeit zur musikalischen Weiterbildung bzw. Früherziehung. Sie bietet aber auch musikalische Veranstaltungen an.

.	kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
...	die Angabe liegt momentan noch nicht vor
-	Zahlenwert genau gleich Null
/	Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
x	Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
r	korrigierte Zahl
davon	vollständige Aufgliederung einer Summe
darunter	teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden
und zwar	teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2023, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: Matej Kastelic/shutterstock.com,

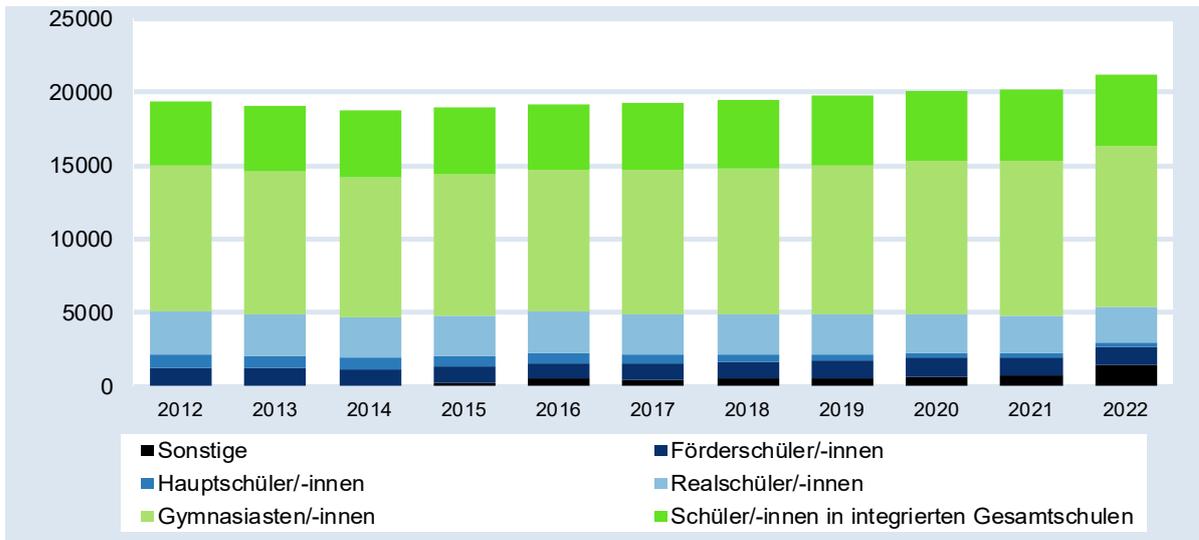
Langzeitübersicht Bildung seit dem Schuljahr 2002/2003

Schuljahr	Schüler/-innen insgesamt	und zwar			Schüler/-innen nach ausgewählten Schulformen					
		Schüler/-innen	ausländische Schüler/-innen	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	Grundschüler/-innen	Hauptschüler/-innen	Realschüler/-innen	Gymnasiasten/-innen	in integrierten Gesamtschulen ¹⁾	Förder-schüler/-innen
2022/23	32 511	15 821	6 246	16 788	11 309	279	2 397	10 983	4 849	1 240
2021/22	31 204	15 224	5 227	15 515	11 026	274	2 500	10 574	4 833	1 236
2020/21	30 972	15 161	5 018	15 099	10 918	360	2 611	10 454	4 728	1 230
2019/20	30 763	15 003	4 850	14 606	10 964	450	2 663	10 174	4 765	1 182
2018/19	30 509	14 842	4 673	14 173	11 095	528	2 719	9 908	4 597	1 160
2017/18	30 375	14 825	4 521	13 276	11 162	589	2 776	9 766	4 537	1 095
2016/17	30 120	14 709	4 330	12 890	10 985	689	2 773	9 607	4 478	1 054
2015/16	29 612	14 508	3 888	12 118	10 697	701	2 782	9 610	4 502	1 083
2014/15	29 308	14 256	3 765	11 435	10 589	760	2 771	9 490	4 537	1 161
2013/14	29 378	14 372	3 831	10 766	10 336	857	2 848	9 694	4 440	1 203
2012/13	29 562	14 513	4 017	10 425	10 203	939	2 905	9 903	4 378	1 234
2011/12	29 702	14 484	4 234	9 952	10 137	1 013	2 953	10 113	4 237	1 249
2010/11	29 497	14 469	4 436	9 550	9 938	1 146	3 060	10 124	3 975	1 254
2009/10	29 307	14 430	4 789	8 785	9 911	1 297	3 114	10 010	3 730	1 245
2008/09	29 223	14 431	5 092	.	10 012	1 395	3 149	9 934	3 472	1 261
2007/08	29 369	14 493	5 668	.	10 095	1 586	3 176	9 984	3 240	1 288
2006/07	30 058	14 892	5 897	.	10 467	1 656	3 321	9 983	3 318	1 313
2005/06	29 969	14 892	5 983	.	10 375	1 753	3 396	9 682	3 464	1 299
2004/05	29 896	14 874	6 063	.	10 251	1 841	3 363	9 579	3 576	1 286
2003/04	29 920	14 817	6 167	.	10 124	2 034	3 412	9 487	3 592	1 271
2002/03	29 466	14 600	6 099	.	9 930	2 000	3 361	9 426	3 603	1 146

1) Bis Schuljahr 2009/10 einschließlich Förderstufenschüler/-innen.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Zahl der Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen 2012 bis 2022



Allgemeinbildende Schulen nach Schulformen - Zeitreihe

	Schuljahr				
	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
Schulen nach Schulform					
Insgesamt ¹⁾	78	78	77	76	76
Grundschulen	42	42	41	41	41
Hauptschulen	3	4	4	2	2
Realschulen	6	6	6	6	6
Mittelstufenschulen	1	1	1	1	1
Gymnasien	13	13	13	12	12
Gesamtschulen	10	10	10	10	10
Förderschulen	9	9	9	9	9
Öffentliche Schulen nach Schulform					
Insgesamt ¹⁾	69	69	68	67	67
Grundschulen	38	38	37	37	37
Hauptschulen	3	4	4	2	2
Realschulen	5	5	5	5	5
Mittelstufenschulen	1	1	1	1	1
Gymnasien	10	10	10	9	9
Gesamtschulen	8	8	8	8	8
Förderschulen	7	7	7	7	7
Private Schulen nach Schulform					
Insgesamt ¹⁾	9	9	9	9	9
Grundschulen	4	4	4	4	4
Hauptschulen	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	1	1	1
Mittelstufenschulen	-	-	-	-	-
Gymnasien	3	3	3	3	3
Gesamtschulen	2	2	2	2	2
Förderschulen	2	2	2	2	2

1) Da an einigen Schulen mehrere Schulformen angeboten werden, ist die Gesamtzahl der Schulen kleiner als die Summe über die einzelnen Schulformen.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

3

Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen - Zeitreihe

	Schuljahr				
	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
Schüler/-innen					
Insgesamt	32 511	31 204	30 972	30 763	30 509
davon					
Grundschüler/-innen	11 309	11 026	10 918	10 964	11 095
Hauptschüler/-innen	279	274	360	450	528
Realschüler/-innen	2 397	2 500	2 611	2 663	2 719
Mittelstufenschüler/-innen	435	402	322	240	161
Gymnasiasten/-innen	10 983	10 574	10 454	10 174	9 908
Schüler/-innen in integrierten Gesamtschulen	4 849	4 833	4 728	4 765	4 597
Förderschüler/-innen	1 240	1 236	1 230	1 182	1 160
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	1 019	359	349	325	341
Mädchen					
Insgesamt	15 821	15 224	15 161	15 003	14 842
davon					
Grundschülerinnen	5 516	5 392	5 365	5 396	5 457
Hauptschülerinnen	106	99	138	166	197
Realschülerinnen	1 110	1 169	1 193	1 184	1 209
Mittelstufenschülerinnen	194	184	151	111	78
Gymnasiastinnen	5 593	5 400	5 375	5 240	5 087
Schülerinnen in integrierten Gesamtschulen	2 400	2 400	2 378	2 378	2 293
Förderschülerinnen	411	410	404	373	363
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	491	170	157	155	158
Ausländische Schüler/-innen					
Insgesamt	6 246	5 227	5 018	4 850	4 673
davon					
Grundschüler/-innen	2 143	1 900	1 829	1 812	1 756
Hauptschüler/-innen	113	102	133	182	222
Realschüler/-innen	459	434	456	423	457
Mittelstufenschüler/-innen	149	142	112	82	58
Gymnasiasten/-innen	903	829	775	725	657
Schüler/-innen in integrierten Gesamtschulen	1 198	1 198	1 117	1 074	968
Förderschüler/-innen	299	289	269	248	227
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	982	333	327	304	328

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, ohne Schüler/-innen an Schulen für Erwachsene

noch
3

Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen - Zeitreihe

	Schuljahr				
	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
Schüler/-innen mit Migrationshintergrund					
Insgesamt	16 788	15 515	15 099	14 606	14 173
davon					
Grundsüher/-innen	6 215	5 918	5 785	5 653	5 537
Hauptsüher/-innen	213	198	261	340	398
Realsüher/-innen	1 602	1 680	1 724	1 700	1 744
Mittelstufensüher/-innen	279	255	198	149	102
Gymnasiasten/-innen	4 070	3 794	3 602	3 321	3 098
Schüher/-innen in integrierten Gesamtschulen	2 810	2 748	2 627	2 605	2 447
Fördersüher/-innen	599	572	555	513	506
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	1 000	350	347	325	341
Schüher/-innen an Privatschulen					
Insgesamt	3 427	3 365	3 361	3 306	3 236
davon					
Grundsüher/-innen	1 000	990	992	985	978
Hauptsüher/-innen	-	-	-	-	-
Realsüher/-innen	49	43	39	41	50
Mittelstufensüher/-innen	-	-	-	-	-
Gymnasiasten/-innen	1 559	1 540	1 551	1 548	1 534
Schüher/-innen in integrierten Gesamtschulen	422	407	400	383	357
Fördersüher/-innen	397	385	379	349	317
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	-	-	-	-	-

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, ohne Schüher/-innen an Schulen für Erwachsene

4

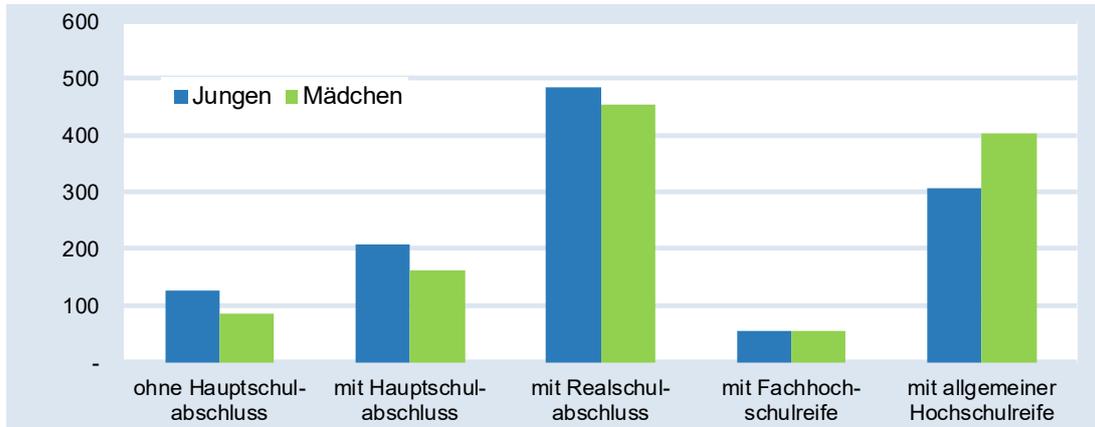
Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Schulentlassene					
Insgesamt	2 338	2 692	2 630	2 418	2 638
davon					
ohne Hauptschulabschluss	212	185	161	157	208
mit Hauptschulabschluss	370	368	392	313	369
mit Realschulabschluss	937	953	938	959	967
mit Fachhochschulreife	111	108	82	57	48
mit allgemeiner Hochschulreife	708 ¹⁾	1 078	1 057	932	1 046
Mädchen					
Insgesamt	1 158	1 327	1 209	1 188	1 299
davon					
ohne Hauptschulabschluss	85	76	47	66	81
mit Hauptschulabschluss	162	143	149	132	144
mit Realschulabschluss	454	452	411	446	449
mit Fachhochschulreife	55	46	28	29	26
mit allgemeiner Hochschulreife	402	610	574	515	599
Ausländische Schüler/-innen					
Insgesamt	416	433	384	372	406
davon					
ohne Hauptschulabschluss	63	60	58	48	73
mit Hauptschulabschluss	114	109	106	79	91
mit Realschulabschluss	189	187	157	189	169
mit Fachhochschulreife	8	15	11	8	6
mit allgemeiner Hochschulreife	42	62	52	48	67
Schüler/-innen mit Migrationshintergrund					
Insgesamt	1 143	1 206	1 124	1 007	1 030
davon					
ohne Hauptschulabschluss	127	119	97	92	135
mit Hauptschulabschluss	225	224	249	181	195
mit Realschulabschluss	554	517	481	495	445
mit Fachhochschulreife	46	47	33	21	15
mit allgemeiner Hochschulreife	191	299	264	218	240

1) 2022 liegt die Zahl der Schulentlassenen mit allgemeiner Hochschulreife niedriger als sonst, weil zwei Wiesbadener Gymnasien von G8 zu G9 zurückgekehrt sind und es dort 2022 keine Abiturjahrgänge gab.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, ohne Schulentlassene aus Schulen für Erwachsene

Schulabschlüsse nach Geschlecht 2022



5

Schüler/-innen an Schulen für Erwachsene - Zeitreihe

	Schuljahr				
	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
Schüler/-innen an Schulen für Erwachsene					
Insgesamt	293	341	366	356	409
davon					
Hauptschüler/-innen	19	18	16	31	33
Realschüler/-innen	146	168	161	158	161
Gymnasiasten/-innen	46	48	49	43	57
Kollegschüler/-innen	82	107	140	124	158

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

6

Schüler/-innen an beruflichen Schulen - Zeitreihe

	Schuljahr				
	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
Schüler/-innen an beruflichen Schulen					
Insgesamt	9 107	9 484	9 797	10 075	10 482
davon					
in der dualen Ausbildung	5 551	5 890	6 138	6 327	6 433
Berufsschule - Blockform	1 303	1 346	1 361	1 393	1 343
Berufsschule - Teilzeit	4 248	4 544	4 777	4 934	5 090
in der schulischen Berufsausbildung	654	601	590	649	713
einjähriger Bildungsgang i.V.m.					
Beruflichen Gymnasien	9	9	8	7	8
zweijährige Höhere Berufsfachschule	645	592	582	642	705
im beruflichen Übergang	701	700	758	842	1 064
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung in einer					
Lerngruppe mit erhöhtem Praxisbezug	-	14	16	35	39
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung					
- Teilzeit	139	130	182	237	265
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung					
- Vollzeit	39	48	140	168	293
Berufsfachschule zum Übergang in					
Ausbildung	272	230	.	.	.
einjährige Höhere Berufsfachschule	.	.	47	45	40
zweijährige Berufsfachschule	89	200	286	236	247
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	162	78	87	121	180
im schulischen Übergang	1 701	1 762	1 782	1 731	1 714
Berufliches Gymnasium	853	863	855	780	754
Fachoberschule Form A	781	829	887	888	893
Fachoberschule Form B - Vollzeit	67	70	40	63	67
in der beruflichen Weiterbildung	500	531	529	526	558
einjährige Fachschule - Vollzeit	.	.	.	.	11
zweijährige Fachschule - Teilzeit	183	204	195	206	216
zweijährige Fachschule - Vollzeit	31	26	29	31	34
Fachschule für Sozialwesen in praxis-					
orientierter Form	77	64	.	.	.
Fachschule für Sozialwesen/Sozial-					
pädagogik - Teilzeit	71	79	87	81	88
Fachschule für Sozialwesen/Sozial-					
pädagogik - Vollzeit	138	158	218	208	209

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

noch
6

Schüler/-innen an beruflichen Schulen - Zeitreihe

	Schuljahr				
	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
Weibliche Schüler/-innen an beruflichen Schulen					
Insgesamt	3 926	4 025	4 166	4 305	4 476
davon					
in der dualen Ausbildung	2 184	2 322	2 430	2 556	2 615
Berufsschule - Blockform	147	163	156	167	153
Berufsschule - Teilzeit	2 037	2 159	2 274	2 389	2 462
in der schulischen Berufsausbildung	339	289	309	339	371
einjähriger Bildungsgang i.V.m.					
Beruflichen Gymnasien	.	.	3	5	4
zweijährige Höhere Berufsfachschule	.	.	306	334	367
im beruflichen Übergang	302	295	308	325	424
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung in einer					
Lerngruppe mit erhöhtem Praxisbezug		6	9	11	18
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung					
- Teilzeit	60	48	73	75	105
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung					
- Vollzeit	24	32	49	65	115
Berufsfachschule zum Übergang in					
Ausbildung	97	79	.	.	.
einjährige Höhere Berufsfachschule	.	.	13	19	16
zweijährige Berufsfachschule	47	98	128	112	114
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	74	32	36	43	56
im schulischen Übergang	861	856	842	808	787
Berufliches Gymnasium	441	424	408	371	378
Fachoberschule Form A	384	399	415	412	384
Fachoberschule Form B - Vollzeit	36	33	19	25	25
in der beruflichen Weiterbildung	240	263	277	277	279
einjährige Fachschule - Vollzeit	.	.	.	.	4
zweijährige Fachschule - Teilzeit	.	.	27	38	39
zweijährige Fachschule - Vollzeit	.	.	-	-	-
Fachschule für Sozialwesen in praxis-					
orientierter Form	61	49	.	.	.
Fachschule für Sozialwesen/Sozial-					
pädagogik - Teilzeit	58	67	74	66	71
Fachschule für Sozialwesen/Sozial-					
pädagogik - Vollzeit	108	128	176	173	165

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

noch
6

Schüler/-innen an beruflichen Schulen - Zeitreihe

	Schuljahr				
	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
Ausländische Schüler/-innen an beruflichen Schulen					
Insgesamt	2 014	2 086	2 117	2 192	2 299
davon					
in der dualen Ausbildung	1 182	1 323	1 355	1 372	1 341
Berufsschule - Blockform	271	292	291	296	260
Berufsschule - Teilzeit	911	1 031	1 064	1 076	1 081
in der schulischen Berufsausbildung	121	111	105	107	116
einjähriger Bildungsgang i.V.m.					
Beruflichen Gymnasien	-	.	.	.	.
zweijährige Höhere Berufsfachschule	121	.	.	.	.
im beruflichen Übergang	367	331	342	431	540
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung in einer					
Lerngruppe mit erhöhtem Praxisbezug		7	5	22	30
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung					
- Teilzeit	62	69	88	110	94
- Vollzeit	14	22	62	86	158
Berufsfachschule zum Übergang in					
Ausbildung	104	95	.	.	.
einjährige Höhere Berufsfachschule	.	.	6	8	7
zweijährige Berufsfachschule	28	63	95	85	73
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	159	75	86	120	178
im schulischen Übergang	280	249	237	203	224
Berufliches Gymnasium	113	87	77	62	52
Fachoberschule Form A	155	148	152	134	164
Fachoberschule Form B - Vollzeit	12	14	8	7	8
in der beruflichen Weiterbildung	64	72	78	79	78
einjährige Fachschule - Vollzeit	.	.	.	.	.
zweijährige Fachschule - Teilzeit	22	26	.	.	15
zweijährige Fachschule - Vollzeit	5	.	.	.	.
Fachschule für Sozialwesen in praxis-					
orientierter Form	6	.	.	.	.
Fachschule für Sozialwesen/Sozial-					
pädagogik - Teilzeit	18	18	18	20	22
Fachschule für Sozialwesen/Sozial-					
pädagogik - Vollzeit	13	23	35	37	37

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Schulentlassene aus beruflichen Schulen - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Schulentlassene aus beruflichen Schulen					
Insgesamt	3 139	3 249	3 240	3 573	3 633
davon					
ohne Abschluss	327	379	270	367	250
darunter					
aus dem beruflichem Übergang	146	214	147	175	125
mit Abschluss aus dem dualen System	1 653	1 712	1 706	1 718	1 777
mit Berufsabschluss	1 609	1 682	1 686	1 700	1 760
mit Berufsabschluss und allgemein- bildendem Schulabschluss	44	30	20	18	17
mit Abschluss aus der schulischen Berufs- ausbildung	181	229	240	282	373
mit Berufsabschluss	85	103	104	121	247
mit Berufsabschluss und Fachhoch- schulreife	96	126	136	161	126
mit Abschluss aus dem beruflichen Übergang	275	218	333	437	468
mit beruflicher Grundbildung	107	65	87	235	257
mit allgemeinbildendem Schulabschluss und beruflicher Grundbildung	168	153	246	202	211
mit Abschluss aus dem schulischen Übergang	529	572	555	610	603
mit Fachhochschulreife	333	377	369	415	418
mit Abitur	196	195	186	195	185
aus der beruflichen Weiterbildung	174	139	136	159	162
mit beruflicher Höherqualifizierung	166	108	123	138	.
mit Fachhochschulreife	8	31	13	21	.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, eigene Berechnung

Auszubildende in Wiesbadener Betrieben - Zeitreihe

	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020	30.09. 2019	30.09. 2018
Auszubildende in Wiesbadener Betrieben					
Insgesamt	6 176	6 219	6 264	6 502	6 362
Anteil an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	4,2 %	4,3 %	4,5 %	4,6 %	4,6 %
weibliche Auszubildende	2 735	2 754	2 706	2 879	2 857
ausländische Auszubildende	1 136	1 183	1 158	1 164	1 091
darunter weiblich	510	486	436	448	438
Zehn häufigste Ausbildungsbranchen					
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	1 194	1 152	1 051	1 091	962
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	979	973	977	1 010	1 106
P Erziehung und Unterricht	701	760	762	786	749
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	563	528	540	562	507
F Baugewerbe	467	481	462	476	436
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	440	461	480	506	489
C Verarbeitendes Gewerbe	421	436	462	517	525
J Information und Kommunikation	261	231	249	218	193
K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	252	258	258	249	226
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	223	214	223	239	252
Zehn häufigste Berufsbereiche					
81 Medizinische Gesundheitsberufe	898	885	836	883	776
71 Berufe der Unternehmensführung, -organisation	574	567	587	620	667
62 Verkaufsberufe	535	569	593	633	635
43 Informatik-, Informations- und Kommunikations- technologieberufe	407	383	350	309	269
72 Finanzdienstl., Rechnungswesen, Steuerberatung	353	362	376	355	319
26 Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	349	340	337	313	314
73 Berufe in Recht und Verwaltung	346	341	385	418	453
82 Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	324	342	328	345	347
83 Erziehung, soz., hauswirt. Berufe, Theologie	313	250	172	137	108
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	296	316	347	368	348

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

	Wintersemester				
	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
Studierende an Hochschulen					
Insgesamt	13 950	14 098	14 061	13 933	12 644
davon an der ...					
Hochschule RheinMain	9 951	10 201	10 405	10 407	10 153
darunter im Fach ...					
Sozialwesen/Soziale Arbeit ¹⁾	2 057	2 090	2 162	2 212	1 995
Informatik ²⁾	1 468	1 502	1 420	1 372	1 277
Betriebswirtschaft ³⁾	1 073	1 149	742	706	1 067
Architektur/Baukulturerbe	781	748	488	456	595
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau ⁴⁾	753	775	781	807	872
Kommunikationsdesign/Media-Conception ⁵⁾	678	660	677	683	642
Medienmanagement/-wirtschaft	675	641	605	612	628
Business Law	468	460	478	486	549
International Business Administration	447	467	497	524	531
Versicherungsmanagement ⁶⁾	428	473	470	444	407
Priv. Universität für Wirtschaft u. Recht (EBS)	570	534	470	471	456
Hess. Hochschule für Polizei und Verwaltung	1 219	1 187	1 033	1 176	1 322
HS Bund f. öffentl. Verwaltung - Kriminalpolizei	899	846	917	907	713
Hochschule Fresenius Idstein	1 214	1 330	1 236	972	x
Charlotte Fresenius Hochschule	97	x	x	x	x
weibliche Studierende an Hochschulen					
Insgesamt	7 514	7 639	7 693	7 555	6 749
davon an der ...					
Hochschule RheinMain	5 599	5 722	5 937	5 978	5 772
Priv. Universität für Wirtschaft u. Recht (EBS)	278	254	215	224	209
Hess. Hochschule für Polizei und Verwaltung	627	608	504	510	529
HS Bund f. öffentl. Verwaltung - Kriminalpolizei	339	305	311	301	239
Hochschule Fresenius Idstein	671	750	726	542	x
Charlotte Fresenius Hochschule	72	x	x	x	x
ausländische Studierende an Hochschulen					
Insgesamt	1 471	1 482	1 456	1 580	1 503
dar. Bildungsausländer/-innen	680	652	575	649	571
darunter an der ...					
Hochschule RheinMain	1 311	1 357	1 358	1 433	1 423
Priv. Universität für Wirtschaft u. Recht (EBS)	54	30	12	47	48
Hochschule Fresenius Idstein	98	91	79	77	x
Charlotte Fresenius Hochschule	2	x	x	x	x

1) Einschl. basa-online, Sozialhilfe, gesundheitsbezogene Soziale Arbeit, Recht und Management in der Sozialen Arbeit sowie Bildung im Kontext von Kindheit und Jugend. 2) Einschl. Medieninformatik, Wirtschaftsinformatik, Informatik dual, Smarte Systeme für Mensch und Technik sowie Informatik-Technische Systeme. 3) Einschl. Finance, Financial Services, Sales and Marketing sowie Digital Business Management. 4) Einschl. Angewandte Bautechnologie und Konstruktiver Ingenieurbau sowie Baumanagement. 5) Einschl. Kommunikationsgestaltung, Graphikdesign sowie Crossmedia Spaces. 6) Einschl. Insurance & Finance, Insurance and Banking sowie International Insurance.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

	2022	2021	2020	2019	2018
Studienanfänger/-innen an Hochschulen im Studienjahr					
Insgesamt	2 222	2 251	2 603	2 772	2 619
davon an der ...					
Hochschule RheinMain	1 546	1 494	1 725	1 902	2 061
darunter im Fach ...					
Sozialwesen/Soziale Arbeit ¹⁾	321	287	350	377	452
Informatik ²⁾	213	218	229	215	199
Betriebswirtschaft ³⁾	163	147	107	123	293
Architektur/Baukulturerbe	136	126	86	86	129
International Business Administration	130	99	98	141	168
Medienmanagement/-wirtschaft	120	125	104	123	116
Kommunikationsdesign/Media-Conception ⁴⁾	113	95	104	115	130
Business Law	91	78	90	99	118
Priv. Universität für Wirtschaft u. Recht (EBS)	120	106	91	122	122
Hess. Hochschule für Polizei und Verwaltung	194	230	264	236	249
HS Bund f. öffentl. Verwaltung - Kriminalpolizei	146	149	169	206	187
Hochschule Fresenius Idstein	170	272	354	306	x
Charlotte Fresenius Hochschule	46	x	x	x	x
Studienabsolventen an Hochschulen mit Studienabschluss im Prüfungsjahr					
Insgesamt	2 721	2 517	2 876	2 507	2 058
davon an der ...					
Hochschule RheinMain	1 762	1 667	1 840	1 659	1 496
darunter im Fach ...					
Sozialwesen/Soziale Arbeit ¹⁾	434	351	422	234	203
Betriebswirtschaft ³⁾	221	168	143	139	162
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau ⁵⁾	159	126	167	167	150
Informatik ²⁾	146	113	162	144	115
Kommunikationsdesign/Media-Conception ⁴⁾	121	150	145	102	108
Medienmanagement/-wirtschaft	118	110	143	161	178
International Business Administration	115	115	91	113	92
Architektur/Baukulturerbe	112	118	78	51	50
Priv. Universität für Wirtschaft u. Recht (EBS)	132	135	100	99	147
Hess. Hochschule für Polizei und Verwaltung	190	194	506	457	325
HS Bund f. öffentl. Verwaltung - Kriminalpolizei	290	296	230	196	90
Hochschule Fresenius Idstein	347	225	200	96	x

1) Einschl. basa-online, Sozialhilfe, gesundheitsbezogene Soziale Arbeit, Recht und Management in der Sozialen Arbeit sowie Bildung im Kontext von Kindheit und Jugend. 2) Einschl. Medieninformatik, Wirtschaftsinformatik, Informatik dual, Smarte Systeme für Mensch und Technik sowie Informatik-Technische Systeme. 3) Einschl. Finance, Financial Services, Sales and Marketing sowie Digital Business Management. 4) Einschl. Kommunikationsgestaltung, Graphikdesign sowie Crossmedia Spaces. 5) Einschl. Angewandte Bautechnologie und Konstruktiver Ingenieurbau sowie Baumanagement. 6) Einschl. Insurance & Finance, Insurance and Banking sowie International Insurance.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Studierende an der Wiesbadener Musikakademie - Zeitreihe

	Wintersemester				
	2022	2021	2020	2019	2018
Studierende an der Wiesbadener Musikakademie zu Beginn des Wintersemesters					
Insgesamt	80	83	94	87	77
darunter weibliche Studierende	50	54	59	58	52
Studienanfänger an der Wiesbadener Musikakademie im Studienjahr					
Insgesamt	22	14	22	30	19
darunter weibliche Studierende	10	10	12	19	12
Studienabsolventen an der Wiesbadener Musikakademie im Prüfungsjahr					
Insgesamt	18	19	15	20	40
darunter weibliche Studierende	13	11	12	15	26

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

	2022	2021	2020	2019	2018 ¹⁾
Kurse					
Insgesamt	1 898	1 055	1 879	2 971	2 897
davon					
Politik-Gesellschaft-Umwelt	145	34	96	188	134
Kultur-Gestalten	285	99	247	468	453
Gesundheit	513	316	544	903	920
Sprachen	800	526	832	1 124	1 124
Arbeit-Beruf	144	72	146	266	232
Grundbildung-Schulabschlüsse	11	8	14	22	34
Unterrichtsstunden in Kursen					
Insgesamt	58 948	38 346	52 842	91 965	119 964
davon					
Politik-Gesellschaft-Umwelt	2 663	194	2 815	5 342	3 785
Kultur-Gestalten	4 400	1 404	4 087	8 164	6 944
Gesundheit	7 359	3 732	6 304	14 172	14 284
Sprachen	39 521	29 612	34 961	55 956	58 270
Arbeit-Beruf	2 895	1 973	3 261	5 246	34 077
Grundbildung-Schulabschlüsse	2 110	1 431	1 414	3 085	2 604
Teilnehmer/-innen an Kursen					
Insgesamt	17 924	9 407	18 452	35 955	36 389
davon					
Politik-Gesellschaft-Umwelt	1 756	296	2 236	5 730	3 858
Kultur-Gestalten	2 352	774	2 304	4 889	5 028
Gesundheit	4 998	3 142	6 086	11 123	11 171
Sprachen	8 000	4 771	6 877	11 356	11 325
Arbeit-Beruf	745	366	875	1 776	4 803
Grundbildung-Schulabschlüsse	73	58	74	1 081	204
Teilnehmer/-innen je Kurs					
Insgesamt	9,4	8,9	9,8	12,1	12,6
Teilnehmer/-innen an Kursen nach Geschlecht					
männlich	4 713	2 644	5 203	9 822	9 161
weiblich	12 556	6 634	12 693	23 582	22 581
Geschlecht nicht angegeben	655	129	556	2 551	4 647
Einzelvorträge					
Insgesamt	172	106	161	203	203
Teilnehmer/-innen	2 241	713	2 104	4 211	4 302
Studienreisen / -fahrten					
Insgesamt	57	23	31	95	95
Teilnehmer/-innen	771	299	508	1 592	1 548

1) Aufgrund einer umfangreichen Datenrevision im Jahr 2018 ist die Aufteilung nach Fachgebieten mit älteren Daten nicht vergleichbar. Quelle: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

	2022	2021	2020	2019	2018
Schüler/-innen					
Insgesamt	6 018	4 961	5 378	5 543	5 223
davon					
männlich	1 505	2 359	2 569	2 646	2 491
weiblich	1 694	2 602	2 809	2 897	2 732
ohne Angabe des Geschlechts ¹⁾	2 819	-	-	-	-
Fach/Instrument					
Grundfächer (u.a. musikalische Früherziehung) im Einzel- / Gruppenunterricht ...	5 741	2 620	2 720	2 558	2 501
Streichinstrumente	240	233	240	216	210
Zupfinstrumente	257	264	293	293	307
Blechblasinstrumente	111	105	98	105	106
Holzblasinstrumente	381	369	362	362	353
Schlaginstrumente	97	102	105	112	123
Tasteninstrumente	535	599	601	582	624
Gesang	187	188	201	215	208
Schüler/-innen nach Alter					
unter 6-Jährige	2 292	1 254	1 190	1 195	1 150
6- bis 9-Jährige	1 655	2 200	2 517	2 618	2 339
10- bis 14-Jährige	694	652	738	791	811
15- bis 18-Jährige	342	348	328	343	318
19- bis 25-Jährige	116	111	104	107	132
26- bis 60-Jährige	259	263	361	359	352
über 60-Jährige	132	133	140	130	121
ohne Angabe des Alters	528	-	-	-	-
Veranstaltungen					
Anzahl	73	52	35	107	123
Mitwirkende	1 117	504	459	1 795	1 686
Besucher/-innen	4 834	2 321	1 961	8 277	6 960

1) Durch die Kooperation mit Kitas und Grundschulen (Belegung Grundfächer) werden die Schüler/innen selbst nicht erfasst, weshalb die Zuordnung nach Geschlecht nicht möglich ist.

Quelle: Wiesbadener Musik- und Kunstschule e.V.



6 SOZIALES UND GESUNDHEIT

- Knapp jeder zehnte Wiesbadener Haushalt bezieht im Jahr 2022 Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II).
- 2 812 Alleinerziehende sind 2022 auf Leistungen des SGB II angewiesen, das entspricht 44 % aller Ein-Eltern-Haushalte.
- Im Jahr 2022 beziehen 6 548 Mütter oder Väter Elterngeld, knapp 30 % Elterngeld Plus.
- Im Kindergartenjahr 2022/2023 gab es in Wiesbaden 3 204 Krippen- und Tagesmütterplätze für unter 3-Jährige, 10 074 Plätze im Elementarbereich sowie 7 584 Plätze für Grundschulkindern.
- 30 860 Wiesbadener haben im Jahr 2022 einen Schwerbehindertenausweis mit einem Behindertengrad von mindestens 50 %.
- Im Jahr 2021 wurden in den 8 Wiesbadener Kliniken über 75 000 Patienten behandelt.

TABELLENVERZEICHNIS	SEITE
1 Langzeitübersicht Soziales und Gesundheit seit 2005	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2 Übersicht Soziales - Zeitreihe	127
3 Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen - Grundsicherung für Arbeitsuchende - Zeitreihe	128
4 Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen - Grundsicherung für Arbeitsuchende - Zeitreihe	129
5 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen - Zeitreihe	131
6 Sozialwohnungen und Bewerber um eine Sozialwohnung - Zeitreihe	132
7 Bezug von Wohngeld - Zeitreihe	133
8 Elterngeld - Zeitreihe	134
9 Tagesbetreuung für Kinder - Zeitreihe	135
10 Pflegebedürftige, Pflegedienste und Pflegeheime - Zeitreihe	136
11 Schwerbehinderte Menschen - Zeitreihe	137
12 Niedergelassene Ärzte, Psychotherapeuten und Zahnärzte, Apotheken - Zeitreihe	138
13 Krankenhäuser - Zeitreihe	139
14 Schuleingangsuntersuchung - Zeitreihe	140

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	SEITE
Elterngeldbezug 2022.....	134

Erläuterungen

SGB II

GRUNDSICHERUNG FÜR ARBEITSSUCHEDE (SGB II): Regelt die Leistungen für erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) sowie deren Angehörige (Sozialgeldempfänger), soweit diese ihren Lebensunterhalt nicht selbst bestreiten können.

BEDARFGEMEINSCHAFT: Eine SGB II-Bedarfsgemeinschaft besteht aus mindestens einer erwerbsfähigen leistungsberechtigten Person sowie weiteren Personen, die Ihren Unterhalt nicht selbständig bestreiten können und im selben Haushalt leben.

ERWERBSFÄHIGE LEISTUNGSBERECHTIGTE (BEZIEHER VON ARBEITSLOSENGELD II): Dazu zählen Personen, die

- im erwerbsfähigen Alter sind (15- bis 64-Jährige),
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- in Deutschland wohnen

SOZIALGELD: Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige, die Mitglied einer SGB II-Bedarfsgemeinschaft sind, erhalten als Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes das sogenannte Sozialgeld. Datenquelle: anonymisierter Einzeldatensatz des Amtes für Soziale Arbeit.

SGB XII (Sozialhilfe)

Das Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) enthält die Vorschriften für den Bereich der Sozialhilfe.

Hier sind u.a. folgende Leistungen geregelt:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4)

Bei der „**GRUNDSICHERUNG IM ALTER UND BEI ERWERBSMINDERUNG**“ (**KAPITEL 4**) handelt es sich um bedürfnisabhängige Leistungen für Personen ab dem 65. Lebensjahr sowie Menschen (ab 18 Jahren), die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT (KAPITEL 3) erhalten Personen, die „ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können“, aber nicht im SGB II oder SGB XII Kapitel 4 erfasst werden. Hier werden also überwiegend bedürftige Personen im Alter zwischen 18 und 64 Jahren erfasst, die momentan, aber (noch) nicht dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

Datenquelle: anonymisierter Einzeldatensatz des Amtes für Soziale Arbeit.

WOHNGELD: Personen, die keinen Anspruch auf staatliche Transferleistungen haben, können als Unterstützung ihrer Wohnkosten Wohngeld beantragen.

ELTERNGELD: Elterngeld steht allen Müttern und Vätern zu, die einen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben und mit ihrem Kind in einem Haushalt leben. Dabei besteht die Möglichkeit, zwischen dem Bezug von Basiselterngeld und dem Bezug von Elterngeld Plus zu wählen oder beides zu kombinieren. In der Regel beträgt das Elterngeld 67 % des wegfallenden, monatlich durchschnittlichen Nettogehaltes der letzten zwölf Monate vor der Geburt des Kindes; mindestens 300 Euro und höchstens 1 800 Euro. Das (Basis) Elterngeld kann in den ersten 14 Lebensmonaten des Kindes in Anspruch genommen werden, wobei ein Elternteil diese Leistung für mindestens 2 Monate und höchstens 12 Monate beziehen kann. Mit den Regelungen zum **ELTERNGELD PLUS** sollen insbesondere diejenigen Eltern begünstigt werden, die bereits während des Elterngeldbezuges wieder in Teilzeit arbeiten wollen. Es beträgt monatlich maximal die Hälfte des Elterngeldes, das den Eltern bei vollständigem Wegfall des Erwerbseinkommens nach der Geburt zustünde. Dementsprechend liegt der monatliche Anspruch auf Elterngeld Plus zwischen 150 Euro und 900 Euro. Hier durch kann sich die Bezugsdauer nun erheblich verlängern, denn aus einem bisherigen (Basis-Elterngeldmonat werden zwei Elterngeld Plus-Monate. Erfasst werden die laufenden Leistungsbezüge.

Die Daten zur **TAGESBETREUUNG FÜR KINDER** liefert eine Geschäftsstatistik des Amtes für Soziale Arbeit. Dargestellt wird für Kinder bis zum 3. Lebensjahr (Krippenbereich) die Zahl der angebotenen Plätze in kommunal geförderten Kindertagesstätten, einschl. der Tagespflege. Für ältere Kinder, die noch nicht eingeschult worden sind (Elementarbereich), werden die angebotenen Plätze an kommunal geförderten Kindertagesstätten (ohne Betriebskindergärten) erfasst. Für Kinder, die schon zur Grundschule gehen, werden die angebotenen Plätze an Kindertagesstätten sowie in der Tagesbetreuung an Grund- und Förderschulen angeführt. Die Zahl der anspruchsberechtigten bzw. zu versorgenden Kinder entspricht der Anzahl der Kinder in der entsprechenden Gruppe: Krippe - unter 3-jährige Kinder, Elementarbereich - 3-jährige und ältere Kinder, die noch nicht eingeschult wurden. Für Kinder, die schon eingeschult sind, wird als Vergleichszahl die Zahl der Grundschulkinder herangezogen. Beim Versorgungsgrad wird das Platzangebot auf die zu versorgenden bzw. anspruchsberechtigten Kinder bezogen.

Bei der **PFLLEGESTATISTIK** handelt es sich um eine zweijährliche Bestandserhebung (Vollerhebung) der ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) und der teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime), mit denen ein Versorgungsvertrag nach SGB XI (zugelassene Pflegeeinrichtungen) besteht, sowie der Pflegegeldleistungen. Empfänger von Pflegegeld oder von teilstationärer Pflege, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten, werden zur Vermeidung von Doppelzählungen nur bei den Empfängern von ambulanten Pflegedienstleistungen gezählt. Per Gesetz werden seit 2017 fünf Pflegegrade unterschieden. Pflegegrad 1: geringe Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten; Pflegegrad 2: erhebliche Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten; Pflegegrad 3: schwere Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten; Pflegegrad 4: schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten; Pflegegrad 5: schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung.

Als **SCHWERBEHINDERTE** gelten in der Statistik Menschen mit gültigem amtlichem Schwerbe-

hindertenausweis mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50.

Die Zahl der **NIEDERGELASSENEN ÄRZTE SOWIE PSYCHOLOGEN UND PSYCHOTHERAPEUTEN** wird von der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen ermittelt. Die Zahl der Ärzte wird dabei in Vollzeitäquivalenten angegeben. Zu den Hausärzten zählen neben Allgemeinmedizinerinnen auch Praktische Ärzte, Kinderärzte und Hausärztinnen. Sonstige Fachärzte werden nach ihren Fachrichtungen aufgeführt. Die Landes Zahnärztekammer Hessen dient als Quelle für die Zahl der **NIEDERGELASSENEN ZAHNÄRZTE** einschließlich Kieferorthopäden und Oralchirurgen, die Landesapothekenkammer für die Zahl der **APOTHEKEN**.

Angaben zu den **KRANKENHÄUSERN** liefert die jährlich stattfindende Vollerhebung des Hessischen Statistischen Landesamtes. Die Zahl der Berechnungs- und Belegungstage ist die Summe der an einzelnen Tagen um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patientinnen und Patienten.

Schuleingangsuntersuchung

Alle Kinder eines Jahrgangs, deren Aufnahme in die Grundschule ansteht, werden im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung dem kinder- und jugendärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes vorgestellt.

Ein **MIGRATIONSHINTERGRUND** besteht, wenn beide Elternteile oder der allein erziehende Elternteil einer anderen Ethnie angehört. Bei Mischehen ist ein Migrationshintergrund zu dokumentieren, wenn der nicht-deutsche Elternteil kulturell oder sprachlich stark prägt.

Jedes (versicherte) Kind hat nach §26 des Sozialgesetzbuches V einen gesetzlichen Anspruch auf unentgeltliche Vorsorge zur Früherkennung von Krankheiten. Diese Untersuchungen werden in ein Vorsorgebuch eingetragen und beginnen mit der U1-Untersuchung am Tag der Geburt und reichen bis zur U9-Untersuchung im 5. Lebensjahr. Ist der **VORSORGESTATUS** „vollständig“ bedeutet dies, dass alle Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt wurden. Fehlt eine dieser Untersuchungen, gilt der Status als „unvollständig“. Wurde das Vorsorgebuch nicht mitgebracht, gilt der Vorsorgestatus als „unbekannt“.

Die **IMPFUNGEN** bei Kindern werden in einem Impfbuch festgehalten. Welche Impfungen durchgeführt werden sollen, wird von der „Ständigen Impfkommission“ (STIKO) des Robert Koch Instituts (RKI) empfohlen. Die Kosten werden von den Krankenkassen getragen. Ist der Impfstatus „unbekannt“, so bedeutet dies in der Regel, dass das Impfbuch nicht zur Untersuchung mitgebracht wurde. Ist der Impfstatus „unvollständig“ heißt dies, dass nicht alle empfohlenen Impfungen durchgeführt wurden. Da sich die Empfehlungen der STIKO mitunter ändern, kann dies dazu führen, dass Kindern bei der Einschulungsuntersuchung eine Impfung fehlt, die sie noch gar nicht erhalten konnten, weil diese beispielsweise in frühem Kindesalter verabreicht werden soll. Aus diesem Grunde ist ein Vergleich in der Zeitreihe nur bedingt sinnvoll.

Hinweise auf **ÜBERGEWICHT** gibt der aus Körpergewicht und Körpergröße ermittelte „Body Mass Index“ (BMI). Für die Diagnose von Übergewicht werden die so genannten 90. und 97. Perzentile als Grenzen empfohlen. Das bedeutet: Die 10 % Kinder mit dem höchsten BMI gelten als übergewichtig, die 3 % Kinder mit einem BMI über dem 97. Perzentil gelten als adipös. Adipöse Kinder stellen eine Teilmenge der Übergewichtigen dar.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

davon vollständige Aufgliederung einer Summe

darunter teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden

und zwar teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2023, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: Robert Kneschke/
shutterstock.com

Langzeitübersicht Soziales und Gesundheit seit 2005

	Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen		Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen				Hausärzte (Vollzeitäquivalente)	
	absolut	je 100 Haushalte	insgesamt	je 100 unter 65-jährige Personen	davon		absolut	Einwohner/-innen je Hausarzt
					Bezieher von Arbeitslosen-geld II	Bezieher von Sozial-geld		
2022	14 517	9,7	29 946	12,6	20 530	9 416	184,10	1 609
2021	13 994	9,5	28 669	12,3	19 802	8 867	186,85	1 561
2020	14 566	9,9	29 878	12,8	20 579	9 299	186,85	1 558
2019	14 091	9,6	29 194	12,5	19 796	9 398	191,00	1 524
2018	14 867	10,1	30 835	13,2	20 805	10 030	189,95	1 530
2017	15 640	10,7	32 265	13,8	21 884	10 381	189,50	1 533
2016	15 111	10,3	30 815	13,2	20 954	9 861	193,50	1 496
2015	15 182	10,5	30 825	13,5	20 800	10 025	.	.
2014	15 124	10,5	30 415	13,4	20 601	9 814	.	.
2013	14 982	10,5	29 895	13,3	20 336	9 559	.	.
2012	14 564	10,2	28 860	12,9	19 724	9 136	.	.
2011	14 680	10,4	29 313	13,2	20 025	9 288	.	.
2010	15 266	10,9	30 331	13,8	20 951	9 380	.	.
2009	15 433	10,9	30 822	14,0	21 059	9 763	.	.
2008	14 761	10,5	29 836	13,5	20 529	9 307	.	.
2007	14 358	10,2	29 325	13,2	20 103	9 222	.	.
2006	14 426	10,3	29 326	13,2	19 948	9 378	.	.
2005	14 727	10,6	27 962	12,6	19 166	8 796	.	.

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter, Kassenärztliche Vereinigung Hessen

2

Übersicht Soziales - Zeitreihe

	Dez. 2022	Dez. 2021	Dez. 2020	Dez. 2019	Dez. 2018
Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)					
Bedarfsgemeinschaften	14 517	13 994	14 566	14 091	14 867
je 100 Haushalte	9,7	9,5	9,9	9,6	10,1
Personen	29 946	28 669	29 878	29 194	30 835
je 100 Einwohner/-innen im Alter von unter 65 Jahren	12,6	12,3	12,8	12,5	13,2
davon					
Bezieher von Arbeitslosengeld II	20 530	19 802	20 579	19 796	20 805
je 100 Einwohner/-innen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	10,5	10,3	10,7	10,3	10,8
Bezieher von Sozialgeld	9 416	8 867	9 299	9 398	10 030
je 100 Einwohner/-innen im Alter von unter 15 Jahren	22,1	21,2	22,3	22,6	24,1
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII, Kapitel 4)					
Personen mit Leistungen nach Kap. 4	6 932	6 585	6 103	6 111	5 949
65-jährige und ältere Personen mit Bezug von Leistungen nach Kap. 4 SGB XII je 100 Einwohner/-innen im Alter von 65 Jahren und mehr	7,7	7,1	6,8	6,8	6,7
Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII, Kapitel 3)					
Personen mit Leistungen nach Kap. 3	1 204	1 066	1 047	989	1 010
Wohngeldempfänger					
Haushalte	2 242	2 479	2 704	2 128	1 996
je 100 Haushalte	1,5	1,7	1,8	1,4	1,4

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter, Amt für Soziale Arbeit, Hessisches Statistisches Landesamt, Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

**Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende - Zeitreihe**

	Dez. 2022	Dez. 2021	Dez. 2020	Dez. 2019	Dez. 2018
Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen					
Insgesamt	14 517	13 994	14 566	14 091	14 867
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 523	- 572	+ 475	- 776	- 773
Struktur der Bedarfsgemeinschaften					
alleinstehende Erwachsene	5 929	5 901	6 167	5 898	6 926
sonstige Haushalte ohne Kinder	2 622	2 581	2 575	2 371	1 857
Alleinerziehende	2 812	2 507	2 636	2 702	2 869
sonstige Haushalte mit Kindern	3 154	3 005	3 188	3 120	3 210
Größe der Bedarfsgemeinschaften					
1 Person	5 929	5 901	6 167	5 898	6 926
2 Personen	3 164	2 909	3 013	2 975	2 909
3 Personen	2 328	2 139	2 292	2 234	2 169
4 Personen	1 671	1 681	1 712	1 640	1 571
5 und mehr Personen	1 425	1 364	1 382	1 344	1 287
Anzahl der Kinder ¹⁾ in der Bedarfsgemeinschaft					
ohne Kinder	8 551	8 482	8 742	8 269	8 783
mit 1 Kind	2 720	2 435	2 665	2 672	2 809
mit 2 Kindern	1 947	1 843	1 916	1 921	1 962
mit 3 und mehr Kindern	1 299	1 234	1 243	1 229	1 313
Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen je 100 Haushalte					
Insgesamt	9,7	9,5	9,9	9,6	10,1
Alleinstehende	8,3	8,4	8,8	8,5	9,9
sonstige Haushalte ohne Kinder	5,5	5,5	5,4	5,0	3,9
Alleinerziehende	44,4	40,9	42,5	43,1	43,3
sonstige Haushalte mit Kindern	13,2	12,7	13,5	13,3	14,0

1) Unter 18-Jährige.

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter

4

**Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen -
Grundsicherung für Arbeitsuchende - Zeitreihe**

	Dez. 2022	Dez. 2021	Dez. 2020	Dez. 2019	Dez. 2018
Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen					
Insgesamt	29 946	28 669	29 878	29 194	30 835
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	<i>+1 277</i>	<i>-1 209</i>	<i>+ 684</i>	<i>-1 641</i>	<i>-1 430</i>
davon					
Bezieher von Arbeitslosengeld II	20 530	19 802	20 579	19 796	20 805
Bezieher von Sozialgeld	9 416	8 867	9 299	9 398	10 030
Geschlecht					
Männer	14 045	13 829	14 416	14 105	14 946
Frauen	15 901	14 840	15 462	15 089	15 889
Alter					
unter 6-Jährige	3 538	3 482	3 637	3 725	3 947
6- bis unter 15-Jährige	5 426	4 914	5 151	5 102	5 459
15- bis unter 25-Jährige	3 948	3 754	3 961	3 963	4 252
25- bis unter 40-Jährige	6 969	6 828	7 389	7 156	7 615
40- bis unter 55-Jährige	6 467	6 217	6 273	6 077	6 414
55-Jährige und Ältere	3 598	3 474	3 467	3 171	3 148
Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen je 100 Einwohner/-innen im Alter von unter 65 Jahren					
Insgesamt	12,6	12,3	12,8	12,5	13,2
Geschlecht					
Männer	11,8	11,8	12,3	12,0	12,8
Frauen	13,4	12,7	13,2	12,9	13,6
Alter					
unter 6-Jährige	20,7	20,3	21,3	21,6	22,9
6- bis unter 15-Jährige	21,3	20,0	21,0	21,0	22,4
15- bis unter 25-Jährige	12,3	11,9	12,6	12,5	13,6
25- bis unter 40-Jährige	11,3	11,3	12,3	11,8	12,4
40- bis unter 55-Jährige	10,8	10,4	10,3	9,8	10,2
55- bis unter 65-Jährige	8,7	8,6	8,8	8,3	8,5

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter

noch
4

Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen - Grundsicherung für Arbeitsuchende - Zeitreihe

	Dez. 2022	Dez. 2021	Dez. 2020	Dez. 2019	Dez. 2018
Bezieher von Arbeitslosengeld II - Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)					
Insgesamt	20 530	19 802	20 579	19 796	20 805
darunter					
Arbeitslose	9 084	8 659	8 162	7 089	7 501
Erwerbstätige	5 745	6 203	6 418	6 614	7 044
davon					
geringfügig Entlohnte	1 810	1 793	1 797	2 107	2 239
sozialversicherungspflichtig Tätige	3 407	3 733	3 662	4 047	4 325
darunter					
mit einem Erwerbseinkommen von					
über 800,- €/Monat	2 379	2 443	2 362	2 602	2 847
selbständig Tätige	528	677	959	460	480
Geschlecht					
Männer	9 338	9 399	9 761	9 354	9 886
Frauen	11 192	10 403	10 818	10 442	10 919
Alter					
15- bis unter 25-Jährige	3 916	3 721	3 922	3 887	4 179
25- bis unter 40-Jährige	6 926	6 787	7 340	7 107	7 554
40- bis unter 55-Jährige	6 230	5 963	5 992	5 780	6 081
55-Jährige und Ältere	3 458	3 331	3 325	3 021	2 974
ALG II-Quote - Personen mit Bezug von Arbeitslosengeld II je 100 Einwohner/-innen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren					
Insgesamt	10,5	10,3	10,7	10,3	10,8
Bezieher von Sozialgeld - Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)					
Insgesamt	9 416	8 867	9 299	9 398	10 030
Geschlecht					
Männer	4 707	4 430	4 655	4 751	5 060
Frauen	4 709	4 437	4 644	4 647	4 970
Alter					
unter 3-Jährige	1 598	1 527	1 669	1 800	1 983
3- bis unter 6-Jährige	1 940	1 955	1 968	1 924	1 964
6- bis unter 10-Jährige	2 538	2 261	2 413	2 364	2 529
10-Jährige und Ältere	3 340	3 124	3 249	3 310	3 554
Sozialgeldquote - Personen mit Bezug von Sozialgeld je 100 Einwohner/-innen im Alter von unter 15 Jahren					
Insgesamt	22,1	21,2	22,3	22,6	24,1

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter

5

**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen - Zeitreihe**

	Dez. 2022	Dez. 2021	Dez. 2020	Dez. 2019	Dez. 2018
Personen mit Bezug von Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen (SGB XII - Kapitel 4)					
Insgesamt	6 932	6 585	6 103	6 111	5 949
Geschlecht					
Männer	3 204	3 075	2 807	2 771	2 657
Frauen	3 728	3 510	3 296	3 340	3 292
Alter					
unter 65-Jährige (dauerhaft Erwerbsgem.)	2 414	2 463	2 172	2 236	2 166
65-Jährige und Ältere	4 518	4 122	3 931	3 875	3 783
65-jährige und ältere Personen mit Bezug von Leistungen nach SGB XII-Kapitel 4 je 100 Einwohner/-innen im Alter von 65 Jahren und mehr					
Insgesamt	7,7	7,1	6,8	6,8	6,7
Personen mit Bezug von Leistungen nach der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (SGB XII - Kapitel 3)					
Insgesamt	1 204	1 066	1 047	989	1 010
Geschlecht					
Männer	546	531	524	504	514
Frauen	658	535	523	485	496

Quelle: Amt für Soziale Arbeit

6

Sozialwohnungen und Bewerber um eine Sozialwohnung - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
Öffentlich geförderte Wohnungen im Bestand					
Sozialmietwohnungen gesamt	8 737	8 561	8 722	9 182	9 810
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 176	- 161	- 460	- 628	- 330
Bewerberhaushalte um eine Sozialwohnung					
Haushalte insgesamt	2 957	2 677	2 822	3 364	3 269
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 280	- 145	- 542	+ 95	+ 379
Haushaltsstruktur					
darunter					
Alleinstehende	1 357	1 280	1 412	1 631	1 618
sonstige Haushalte ohne Kinder	402	304	354	445	438
Alleinerziehende	433	378	374	442	323
sonstige Haushalte mit Kindern	765	715	682	846	890
Haushaltsgröße					
1 Person	1 357	1 280	1 412	1 631	1 618
2 Personen	514	380	414	499	500
3 Personen	341	279	318	440	383
4 Personen	377	349	319	385	376
5 und mehr Personen	368	389	359	409	392

Quelle: Amt für Soziale Arbeit

7

Bezug von Wohngeld - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
Wohngeldempfänger					
Haushalte	2 242	2 479	2 704	2 128	1 996
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 237	- 225	+ 576	+ 132	- 124
Haushaltsstruktur					
darunter					
Alleinstehende	948	1 023	1 140	774	774
sonstige Haushalte ohne Kinder	132	121	152	115	120
Alleinerziehende	245	284	338	234	205
sonstige Haushalte mit Kindern	885	1 023	1 048	985	866
Haushaltsgröße					
1 Person	948	1 023	1 140	774	774
2 Personen	251	271	323	249	245
3 Personen	181	201	233	143	151
4 Personen	349	400	418	396	352
5 und mehr Personen	513	584	590	566	474
monatlicher Wohngeldbetrag					
unter 100 €	370	452	524	588	546
100 bis unter 150 €	291	359	421	289	306
150 € und mehr	1 581	1 668	1 759	1 251	1 144

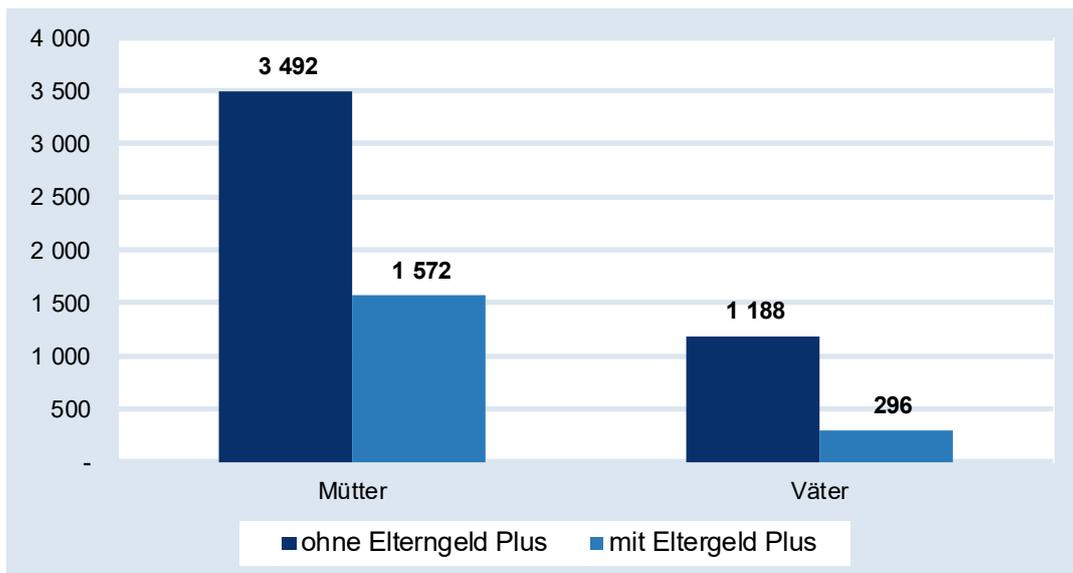
Quelle: Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

8

Elterngeld - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Elterngeldbezug für ab dem 1.7.2015 geborene Kinder					
Insgesamt	6 548	6 694	6 542	6 735	6 993
davon					
ohne Elterngeld Plus	4 680	4 834	4 775	5 019	5 290
mit Elterngeld Plus	1 868	1 860	1 767	1 716	1 703
Anteil in %	28,5 %	27,8 %	27,0 %	25,5 %	24,4 %
davon					
Mütter	5 064	5 275	5 135	5 290	5 537
dar. mit Elterngeld Plus	1 572	1 620	1 547	1 508	1 458
Anteil in %	31,0 %	30,7 %	30,1 %	28,5 %	26,3 %
Väter	1 484	1 419	1 407	1 445	1 456
dar. mit Elterngeld Plus	296	240	220	208	245
Anteil in %	19,9 %	16,9 %	15,6 %	14,4 %	16,8 %
durchschnittliche voraussichtliche Bezugsdauer in Monaten					
von Müttern	14,0	14,1	14,1	14,1	13,9
von Vätern	4,4	4,3	4,2	4,2	4,6
durchschnittlicher Elterngeldanspruch insgesamt in €					
von Müttern	10 448	10 118	9 842	9 388	9 387
von Vätern	4 517	4 437	4 072	3 978	4 126

Elterngeldbezug 2022



	Kindergartenjahr				
	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
Tagesbetreuung für unter 3-jährige Kinder (Krippenbereich)					
Zahl der zu versorgenden Kinder	8 498	8 459	8 530	8 773	9 048
Angebot an Plätzen ¹⁾	3 204	3 226	3 222	3 204	3 153
davon in ...					
Kindertagesstätten	2 831	2 797	2 747	2 724	2 696
Tagespflege ²⁾	373	429	475	480	457
Versorgungsgrad in %	37,7 %	38,1 %	37,8 %	36,5 %	34,8 %
Tagesbetreuung für 3-jährige und ältere noch nicht eingeschulte Kinder (Elementarbereich)					
Zahl der anspruchsberechtigten Kinder					
nach §24 SGB VIII	11 090	11 026	11 062	10 886	10 661
Angebot an Plätzen ¹⁾	10 074	9 860	9 561	9 439	9 257
darunter in					
Kindertagesstätten	10 074	9 860	9 561	9 439	9 257
dar. Ganztagesplätze	8 451	8 315	8 210	8 088	7 840
Versorgungsgrad in %	90,8 %	89,4 %	86,4 %	86,7 %	86,8 %
Tagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter					
Tagesbetreuung für Grundschulkinder insgesamt					
Zahl der zu versorgenden Kinder	12 099	11 617	11 468	11 520	11 681
Zahl der versorgten Grundschulkinder	7 854	7 418	7 407	7 515	7 450
Versorgungsgrad in %	64,9 %	63,9 %	64,6 %	65,2 %	63,8 %
Tagesbetreuung für Grundschulkinder an staatlichen Schulen (ohne Förderschulen und Privatschulen)					
Zahl der zu versorgenden Kinder	10 789	10 260	10 104	10 208	10 359
Zahl der versorgten Grundschulkinder	6 686	6 217	6 217	6 368	6 282
Versorgungsgrad in %	62,0 %	60,6 %	61,5 %	62,4 %	60,6 %
Tagesbetreuung für Grundschulkinder an Förderschulen					
Zahl der zu versorgenden Kinder	310	341	349	327	344
Angebot an Plätzen	168	185	175	162	190
Versorgungsgrad in %	54,0 %	54,3 %	50,0 %	49,4 %	55,1 %
Tagesbetreuung für Grundschulkinder an Privatschulen					
Zahl der zu versorgenden Kinder	1 000	1 016	1 015	985	978
Angebot an Plätzen	1 000	1 016	1 015	985	978
Versorgungsgrad in %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

1) Ohne Plätze in nicht kommunal geförderter Kita. 2) Alle Plätze bei Tagesmüttern.
Quelle: Amt für Soziale Arbeit

	15.12. 2021	15.12. 2019	15.12. 2017 ¹⁾	15.12. 2015	15.12. 2013
Pflegebedürftige					
Insgesamt	13 769	11 947	9 917	8 509	8 038
Geschlecht					
Männer	5 078	4 304	3 575	2 947	2 677
Frauen	8 691	7 643	6 342	5 562	5 361
Alter					
unter 65-Jährige	3 183	2 449	1 881	1 334	1 259
65-Jährige bis unter 70-Jährige	800	668	561	457	421
70-Jährige bis unter 75-Jährige	1 153	914	778	644	745
75-Jährige bis unter 80-Jährige	1 536	1 554	1 344	1 187	1 135
80-Jährige bis unter 85-Jährige	2 605	2 283	1 800	1 496	1 308
85-Jährige bis unter 90-Jährige	2 455	2 078	1 735	1 640	1 657
90-Jährige bis unter 95-Jährige	1 469	1 447	1 286	1 319	1 166
95-Jährige und Ältere	568	554	532	432	347
Pflegegrad					
1	1 592	828	161	Übergang von Pflege- stufen zu Pflegegraden nach der Pflegereform vom 01.01.2017	
2	5 366	4 837	4 523		
3	4 109	3 648	3 015		
4	1 952	1 866	1 593		
5	720	755	600		
bisher ohne Zuordnung	30	13	25		
Art der Pflegeleistung					
Pflegegeld	6 987	6 064	4 908	3 936	3 713
ambulante Pflege	3 255	3 110	2 790	2 383	2 225
stationäre Pflege	2 160	2 153	2 218	2 190	2 100
mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landes- rechtlichen Leistungen oder teilstationärer Pflege	1 367	620	1	x	x
Ambulante Pflegedienste					
Zahl der ambulanten Pflegedienste	65	67	68	62	57
Personal der ambulanten Pflegedienste	1 409	1 298	1 193	1 082	983
Pflegeheime					
Zahl der Pflegeheime	41	33	31	30	29
Zahl der verfügbaren Plätze in Pflegeheimen	2 562	2 453	2 478	2 552	2 370
Personal in Pflegeheimen	2 138	2 087	1 859	1 873	1 782

1) Die Reform der Pflegeversicherung zum 01.01.2017 führt zu einer deutlichen Erhöhung der leistungsberechtigten Personen.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

11

Schwerbehinderte Menschen - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
Schwerbehinderte Menschen					
Insgesamt	30 860	30 470	30 584	30 241	29 860
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 390	- 114	+ 343	+ 381	+ 590
Geschlecht					
Männer	14 230	14 005	14 014	13 834	13 662
Frauen	16 630	16 465	16 570	16 407	16 198
Alter					
unter 18-Jährige	635	640	651	635	613
18- bis 44-Jährige	2 310	2 340	2 359	2 324	2 338
45- bis 54-Jährige	2 365	2 505	2 721	2 895	3 033
55- bis 59-Jährige	2 400	2 445	2 505	2 518	2 484
60- bis 64-Jährige	3 040	3 095	3 094	3 104	3 100
65-Jährige und Ältere	20 110	19 445	19 254	18 765	18 292
Grad der Behinderung					
50	8 895	8 745	8 747	8 601	8 466
60	4 470	4 400	4 438	4 478	4 455
70	3 610	3 600	3 629	3 620	3 641
80	3 485	3 460	3 465	3 427	3 387
90	1 790	1 775	1 785	1 762	1 735
100	8 610	8 490	8 520	8 353	8 176

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

**Niedergelassene Ärzte, Psychotherapeuten und Zahnärzte,
Apotheken - Zeitreihe**

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
Niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten (Vollzeitäquivalente)					
Insgesamt	701,75	702,75	700,75	700,50	692,00
Einwohner/-innen je Arzt	422	415	415	416	420
Hausärztliche Versorgung	184,10	186,85	186,85	191,00	189,95
Einwohner/-innen je Hausarzt	1 609	1 561	1 558	1 524	1 530
Fachärztliche Versorgung gesamt	517,65	515,90	513,90	509,50	502,05
Einwohner/-innen je Facharzt	572	565	567	571	579
Psychotherapeuten	170,45	170,80	168,05	165,25	165,65
Frauenärzte	50,00	50,00	50,00	50,00	49,50
Internisten	45,00	44,50	43,75	44,50	44,00
Chirurgen und Orthopäden	44,75	45,25	45,00	45,25	45,00
Augenärzte	28,00	27,50	27,25	28,00	28,00
Kinderärzte	27,00	26,50	26,50	23,50	23,50
Nervenärzte	24,15	24,30	24,30	24,45	22,60
Hals-, Nasen, Ohrenärzte	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
Anästhesisten	23,00	21,00	20,50	20,50	20,50
Dermatologen	16,00	15,00	16,00	16,00	16,00
Urologen	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00
Radiologen	12,75	11,50	12,25	12,25	13,25
Nuklearmediziner	10,00	10,50	11,50	11,50	11,50
Kinder- und Jugendpsychiater	6,30	6,30	4,30	3,30	2,30
Laborärzte	5,50	6,50	8,50	8,00	6,50
Reha-Mediziner	5,50	5,50	5,50	6,00	5,50
Strahlentherapeuten	5,00	5,00	5,00	5,00	3,00
Niedergelassene Zahnärzte					
Insgesamt	200	207	217	217	223
Einwohner/-innen je Zahnarzt	1 481	1 409	1 342	1 342	1 303
Apotheken					
Insgesamt	65	66	66	67	70
Einwohner/-innen je Apotheke	4 556	4 419	4 412	4 345	4 151

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung, Landes Zahnärztekammer, Landesapothekerkammer

13

Krankenhäuser - Zeitreihe

	2021	2020	2019	2018	2017
Zahl der Krankenhäuser					
Insgesamt	8	8	9	9	9
Bettenbestand der Krankenhäuser					
Insgesamt	1 842	1 940	1 945	1 874	1 980
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 98	- 5	+ 71	- 106	- 87
Betten je 1 000 Einwohner/-innen	6,2	6,7	6,7	6,4	6,8
Bettenauslastung in %	68,1 %	66,1 %	75,2 %	78,9 %	78,5 %
Patienten					
Aufnahmen	75 259	78 497	87 719	84 962	87 090
Entlassungen	72 539	75 742	85 842	84 515	85 457
Tod	1 754	1 818	1 853	1 782	1 746
durchschnittliche Verweildauer in Tagen					
Insgesamt	6,1	6,0	6,1	6,4	6,5
Berechnungs- und Belegungstage					
Insgesamt (in 1 000)	458	468	534	540	567
Personal in Krankenhäusern					
Insgesamt	4 453	4 624	4 545	4 633	4 647
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 171	+ 79	- 88	- 14	- 64
ärztliches Personal	893	985	943	997	951
nichtärztliches Personal	3 560	3 639	3 602	3 636	3 696
darunter Pflegedienst	2 036	1 890	1 797	1 713	1 708

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

	2017	2016	2015	2014	2013
Untersuchte Kinder					
Insgesamt	2 661	2 713	2 712	2 870	2 682
davon					
männlich	1 336	1 400	1 369	1 471	1 402
weiblich	1 325	1 313	1 343	1 399	1 280
ohne Migrationshintergrund	1 085	1 101	1 171	1 262	1 173
mit Migrationshintergrund	1 576	1 612	1 541	1 608	1 509
Vorsorgeuntersuchungen					
vollständig	1 898	2 003	1 954	2 049	1 821
unvollständig	502	465	535	602	673
unbekannt	261	245	223	219	188
Impfstatus					
vollständig	1 587	1 561	1 472	1 563	1 610
unvollständig	883	984	1 062	1 142	935
unbekannt	191	168	178	165	137
Körpergewicht					
Kinder mit Übergewicht	275	300	314	295	258
darunter Adipositas	123	133	132	135	123
Anteil der Kinder mit Übergewicht	10,3 %	11,1 %	11,6 %	10,3 %	9,6 %
darunter Adipositas	4,6 %	4,9 %	4,9 %	4,7 %	4,6 %

Quelle: Gesundheitsamt (Schuleingangsuntersuchung)



7 KULTUR UND FREIZEIT

- Im Hessischen Staatstheater sind im Jahr 2022 799 Aufführungen mit 203 665 Besucherinnen und Besuchern gezählt worden.
- 261 081 Besucher/-innen haben im Jahr 2022 in der Wiesbadener Spielbank ihr Glück gesucht.
- Die Wiesbadener Stadtbibliothek hatte im Jahr 2021 10 254 Nutzer, die gut 254 800 Ausleihen getätigt haben. Knapp jedes dritte Medium der Mediathek und der Stadtteilbibliotheken ist ein Kinder- und Jugendbuch.
- Im Jahr 2022 fanden genau 90 464 Besucherinnen und Besucher ihren Weg in eine der Ausstellungen des Landesmuseums.
- Knapp 69 800 Personen sind 2022 Mitglied in einem Wiesbadener Sportverein. Die 8 (Frei-) Bäder und Thermen in der hessischen Landeshauptstadt wurden im Jahr 2022 von knapp 826 000 Menschen besucht.

TABELLENVERZEICHNIS	SEITE
1 Langzeitübersicht Kultur und Freizeit seit 2002	144
2 Theater - Zeitreihe	145
3 Kurhaus / Spielbank / Rhein-Main-Congress-Center / Schlachthof - Zeitreihe	146
4 Stadtbibliothek - Zeitreihe	147
5 Hochschul- und Landesbibliothek, Museen, Ausstellungen - Zeitreihe	148
6 Bäder / Freizeiteinrichtungen - Zeitreihe	149
7 Sportvereine - Zeitreihe	149

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	SEITE
Ausleihen je vorhandenem Medium nach Medienart 2021	148

Erläuterungen

HESSISCHES STAATSTHEATER: Veranstaltungen und deren Besucher/-innen im Hessischen Staatstheater sowie der Wartburg. Die Angaben beziehen sich seit 2018 auf das Kalenderjahr, davor auf die jeweiligen Spielzeiten. Die Aufführungen beinhalten dabei auch Gastspiele. Die Konzerte des Hessischen Staatstheaters, die im Kurhaus stattfinden, und deren Besucher/-innen werden von uns nicht hier sondern nur im Kurhaus gezählt, um eine Doppelzählung zu vermeiden. Veranstaltungen im Rahmen der Biennale sind dagegen enthalten.

KURHAUS: Neben eigenen Veranstaltungen und deren Besucher/-innen werden hier auch zahlreiche Fremdveranstaltungen, Vermietungen und auch die Konzerte des Hessischen Staatstheaters erfasst. Enthalten sind auch Veranstaltungen im Kurpark, auf dem Bowling-Green und im Warmen Damm.

SPIELBANK WIESBADEN: Besucher/-innen des Spielcasinos Wiesbaden im klassischen Spiel, das im Kurhaus stattfindet, und dem Automatenpiel in der Kolonnade.

KULTURZENTRUM SCHLACHTHOF: Veranstaltungen im Kulturzentrum am ehemaligen Schlachthofgelände.

STADTBIBLIOTHEKEN: zu den Stadtbibliotheken der Landeshauptstadt Wiesbaden zählen die Zentrale, sowie die Musikbibliothek, die seit 2014 in der Mediathek zusammengefasst sind, aber auch die insgesamt 7 verschiedenen Stadtteilbibliotheken sowie die Fahrbibliothek. Die Fahrbibliothek wird zu den Stadtteilbibliotheken gezählt. Zum Medienbestand zählen neben Büchern, Karten und Zeitschriften auch Noten, Tonträger, Filme, elektronische Medien etc.. Seit einigen Jahren besteht für die Kunden der Stadtbibliothek Wiesbaden auch die Möglichkeit per Onleihe auf den gesamten Bestand des Onleiheverbunds Hessen zuzugreifen.

Eine weitere große Bibliothek, die für Wiesbadener Bürger frei verfügbar ist und die mehr wissenschaftlich orientiert ist, stellt die **HOCHSCHUL- UND LANDESBIBLIOTHEK RHEIN-MAIN** dar, die 2011 aus dem Zusammenschluss der früheren Hessischen Landesbibliothek mit der Bibliothek der Hochschule RheinMain gebildet wurde.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

davon vollständige Aufgliederung einer Summe

darunter teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden

und zwar teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2023, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: Photographee.eu/shutterstock.com

Langzeitübersicht Kultur und Freizeit seit 2002

	Hessisches Staatstheater ¹⁾		Kurhaus		Landes- museum	Stadtbibliothek (ohne digitale Angebote)	
	Veran- staltungen ¹⁾	Besucher/ -innen ¹⁾	Veran- staltungen	Besucher/ -innen	Besucher/ -innen	Medien- bestand am 31.12.	Ausleihen
2022	799	203 665	353	128 655	90 464	...	...
2021	431	67 573	194	49 008	44 300	288 526	254 848
2020	321	68 680	177	47 001	62 405	286 454	487 359
2019	834	301 775	491	207 810	143 429	292 152	637 469
2018	976	285 851	546	200 428	112 833	298 981	622 574
2017	900	292 205	552	184 843	99 277	316 477	699 687
2016	830	287 860	489	228 706	81 883	328 262	751 926
2015	860	285 875	549	210 518	54 788	327 482	806 147
2014	910	316 407	554	204 656	99 938	2) 324 279	2) 667 896
2013	884	293 021	587	188 795	68 796	386 088	1 140 314
2012	842	306 449	616	201 701	44 762	389 374	1 187 957
2011	907	301 747	642	244 609	68 612	377 773	1 209 503
2010	936	315 118	663	199 860	40 832	378 153	1 208 035
2009	937	301 126	736	271 752	31 490	373 586	1 173 539
2008	903	308 624	794	272 391	47 269	364 034	1 140 018
2007	895	313 378	795	261 809	59 578	360 178	1 074 670
2006	930	314 453	906	217 567	21 542	348 466	1 068 866
2005	879	308 058	918	221 316	47 525	351 642	3) 970 135
2004	912	316 909	923	248 691	46 298	340 599	1 469 586
2003	777	325 220	942	257 125	64 842	358 932	1 296 430
2002	801	331 927	897	265 205	89 874	352 215	1 232 243

1) Ohne Aufführungen im Kurhaus und deren Besucher/-innen, die dort gezählt werden.

2) Neue Zählweise führt zu starken Rückgängen der Zahlen. Außerdem waren Zentralbibliothek und Musikbibliothek wegen Umzugs teilweise geschlossen. 3) Rückgang wegen Beschränkung der Verlängerungsmöglichkeiten.

Quelle: Hessisches Staatstheater, Kurhaus, Landesmuseum, Stadtbibliothek

2

Theater - Zeitreihe

	Jahr				
	2022	2021	2020	2019	2018
Hessisches Staatstheater					
Veranstaltungen					
Insgesamt ¹⁾	799	431	321	834	976
im Großen Haus	233	118	96	255	260
Kleinen Haus	171	90	105	217	211
Studio	130	56	41	143	160
Foyer	64	26	19	64	69
Wartburg	124	45	29	107	111
sonstige Spielstätten ²⁾	77	96	31	48	165
Besucher/-innen					
Insgesamt ¹⁾	203 665	67 573	68 680	301 775	285 851
im Großen Haus	149 137	46 245	45 278	220 005	206 570
Kleinen Haus	30 627	11 103	15 138	51 525	48 873
Studio	8 255	2 916	2 738	10 535	10 941
Foyer	4 407	1 966	1 901	7 119	7 123
Wartburg	8 997	2 538	2 676	10 870	8 190
sonstige Spielstätten ²⁾	2 242	2 805	949	1 721	4 154
Platzausnutzung					
im Großen Haus	61,5 %	37,6 %	45,3 %	82,9 %	76,3 %
Kleinen Haus	54,6 %	37,6 %	44,0 %	72,4 %	70,6 %
Studio	71,3 %	58,5 %	75,0 %	82,8 %	76,8 %
Foyer	29,9 %	32,9 %	43,5 %	48,4 %	44,9 %
Wartburg	48,4 %	37,6 %	61,5 %	67,7 %	49,2 %

1) Ohne Aufführungen im Kurhaus und deren Besucher/-innen, die dort gezählt werden und ohne Führungen.

2) Ballettsaal, Malersaal, Proberäume, Innenhof, Park u.ä.

Quelle: Hessisches Staatstheater

	2022	2021	2020	2019	2018
Kurhaus ¹⁾					
Veranstaltungen	353	194	177	491	546
davon					
Unterhaltungsveranstaltungen	220	95	76	257	284
Ausstellungen/Kongresse	99	69	84	171	192
Sonstige Veranstaltungen	34	30	17	63	70
Besucher/-innen	128 655	49 008	47 001	207 810	200 428
davon					
Unterhaltungsveranstaltungen	109 726	39 430	39 023	165 875	146 838
Ausstellungen/Kongresse	18 434	7 827	7 767	34 989	38 361
Sonstige Veranstaltungen	495	1 751	211	6 946	15 229
Spielbank Wiesbaden					
Besucher/-innen	261 081	114 143	170 602	289 198	261 127
davon					
Klassisches Spiel	100 786	45 023	63 550	129 072	130 004
Automatenspiel	160 295	69 120	107 052	160 126	131 123
Rhein-Main-Congress Center					
Veranstaltungen	101	73	66	111	94
davon					
Unterhaltungsveranstaltungen	2	-	-	4	8
Ausstellungen/Kongresse/Fachmessen	37	14	11	38	30
Verkaufsmessen	1	-	2	8	6
Tagung/Meeting/Versammlung	39	22	33	52	35
Sonstige Veranstaltungen	22	37	20	9	15
Besucher/-innen	115 148	16 478	33 841	129 802	92 763
davon					
Unterhaltungsveranstaltungen	5 800	-	-	6 300	25 000
Ausstellungen/Kongresse/Fachmessen	53 474	10 890	7 670	35 465	21 850
Verkaufsmessen	5 000	-	13 000	53 000	25 500
Tagung/Meeting/Versammlung	47 905	2 084	9 679	28 970	15 784
Sonstige Veranstaltungen	2 969	3 504	3 492	6 067	4 629
Kulturzentrum Schlachthof					
Veranstaltungen	...	87	102	475	442
Besucher/-innen	...	39 946	59 293	279 855	279 538

1) seit 2019 ohne Outdoor

Quelle: Jährliche Meldungen der Einrichtungen

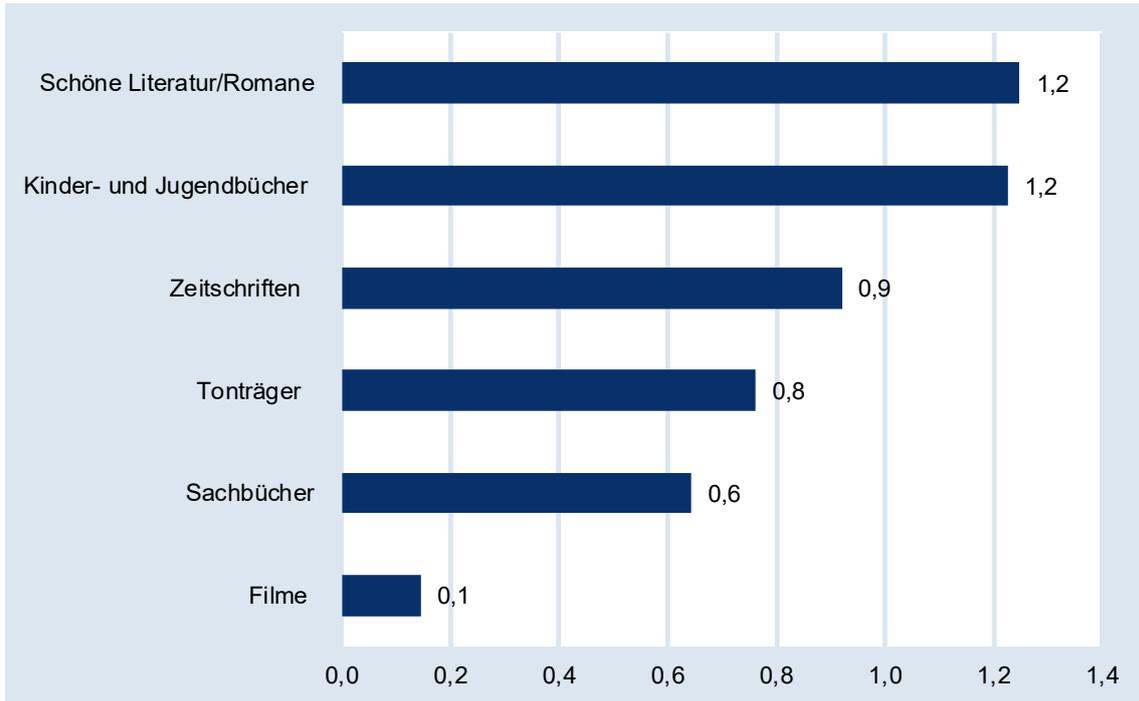
4

Stadtbibliothek - Zeitreihe

	2021	2020	2019	2018	2017
Medienbestand					
Insgesamt (ohne digitale Angebote)	288 526	286 454	292 152	298 981	316 477
davon nach Standorten					
Zentrale	103 563	103 678	104 346	109 032	117 407
Musikbibliothek	66 018	66 881	66 170	66 117	66 817
Stadtteilbibliotheken	118 945	115 895	121 636	123 832	132 253
darunter nach Medienarten					
Schöne Literatur/Romane	40 184	39 328	41 798	43 336	45 424
Sachbücher	57 904	58 740	61 473	66 462	74 814
Kinder- und Jugendbücher	88 464	88 158	90 916	90 771	95 422
Zeitschriften	5 875	5 718	5 709	6 981	7 809
Tonträger	51 287	49 896	48 000	47 246	47 118
Noten	29 623	29 864	29 704	29 668	30 645
Filme	12 259	11 713	11 455	11 128	11 286
digitale Angebote insgesamt	321 476	271 894	229 571	202 140	169 152
Ausleihen im Jahr					
Insgesamt (ohne digitale Angebote)	254 848	487 359	637 469	622 574	699 687
davon nach Standorten					
Zentrale	166 332	290 585	346 426	341 790	389 142
Musikbibliothek	12 938	25 046	38 638	37 937	50 021
Stadtteilbibliotheken	75 578	171 728	252 405	242 847	260 524
darunter nach Medienarten					
Schöne Literatur/Romane	50 161	88 891	102 994	98 091	110 457
Sachbücher	37 262	76 153	105 289	103 820	117 932
Kinder- und Jugendbücher	108 490	201 549	262 714	250 393	267 238
Zeitschriften	5 405	8 612	10 834	9 996	11 216
Tonträger	39 079	84 606	117 612	117 629	138 938
Noten	4 294	8 647	13 566	13 273	14 796
Filme	7 149	13 567	18 427	22 357	31 405
digitale Angebote insgesamt	295 729	270 735	198 730	170 639	160 594
aktive Nutzer/-innen					
Insgesamt	10 254	14 535	17 719	17 536	17 857
und zwar ...					
männlich	3 321	4 227	5 550	5 244	5 543
weiblich	6 820	9 097	10 252	10 281	10 537
Kinder bis 12 Jahren	2 294	4 241	6 122	5 975	5 913

Quelle: Stadtbibliothek

Ausleihen je vorhandenem Medium nach Medienart 2021



5

Hochschul- und Landesbibliothek, Museen, Ausstellungen - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain					
Medienbestand	1 087 032	1 097 209	1 094 361	1 099 558	1 101 055
Ausleihen (ohne Fernleihe)	232 583	286 581	311 329	425 739	440 873
Besucher/-innen ausgewählter Museen und Ausstellungen in Wiesbaden					
Landesmuseum Wiesbaden	90 464	44 300	62 405	143 429	112 833
Stadtmuseum am Markt	8 813	1 522	3 234	9 511	6 926
Schloss Freudenberg "Erfahrungsfeld der Sinne"	ca. 48 000	ca. 54 000	ca. 26 000	ca. 97 000	ca. 100 000
Frauenmuseum Wiesbaden	14 114	5 982	6 120	18 934	16 532
Kunsthaus	4 576	1 528	1 771	5 433	4 861
Nassauischer Kunstverein	...	...	...	4 973	6 002
Kunstverein Bellevuesaal	...	461	482	3 134	3 493

Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik, jährliche Meldungen der Einrichtungen

6

Bäder / Freizeiteinrichtungen - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Bäder / Thermen					
Besucher/-innen insgesamt	825 830	318 963	426 060	1 258 926	1 369 595
davon					
Kaiser-Friedrich-Therme	14 572	6 965	18 577	77 306	71 650
Thermalbad Aukammtal	196 160	83 064	94 088	277 793	281 719
Hallenbad Mainzer Straße	121 156	33 815	52 886	179 942	195 547
Frei- u. Hallenbad Kleinfeldchen	249 091	114 452	107 647	285 928	325 175
Hallenbad Kostheim	59 832	25 477	56 361	209 550	200 581
Freibad Kallebad	72 937	20 133	34 668	87 992	111 220
Freibad Maarau	60 053	15 369	33 342	76 250	109 857
Freibad Opelbad	52 029	19 688	28 491	64 165	73 846
Besucher/-innen ausgewählter Freizeiteinrichtungen					
Henkell-Kunsteisbahn	12 455	16 272	19 994	42 628	44 951
Freizeitgelände "Unter den Eichen"	10 966	4 047	6 509	12 206	16 453
Kletterwald Neroberg	ca. 66 000	ca. 58 000	ca. 59 000	ca. 66 500	ca. 68 000
Fasanerie Wiesbaden	...	...	...	ca. 250 000	ca. 250 000

Quelle: Mattiaqua, jährliche Meldungen der Einrichtungen

7

Sportvereine - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Sportvereine					
Sportvereine, die dem Landessportbund Hessen angeschlossen sind	204	204	213	213	213
Mitglieder	69 792	67 329	72 145	72 761	71 091
Männer	41 232	39 801	41 962	42 340	41 200
Frauen	28 558	27 528	30 183	30 421	29 891
nach Sportarten					
Turnen	17 030	17 446	19 664	19 622	19 862
Fußball	12 527	11 695	11 853	12 070	11 943
Bergwandern / Sportklettern	5 439	5 278	5 199	4 983	4 854
Tennis	4 930	4 420	4 348	4 386	4 487
Handball	3 060	2 764	2 901	2 858	2 814
Leichtathletik	2 863	2 741	2 879	3 051	2 890
Golf	2 447	2 457	2 293	2 335	2 235
Reiten	2 311	2 349	2 435	2 514	2 494
Schießen	2 119	2 056	2 047	2 013	2 093
Volleyball	1 315	1 298	1 389	1 350	1 658





8 VERKEHR UND TOURISMUS

- Zum 31.12.2022 gab es in Wiesbaden 141 084 PKW, somit haben 58 von 100 volljährigen Wiesbadenern ein Auto.
- Die ESWE Verkehrsgesellschaft transportierte im Jahr 2022 55,0 Mio. Fahrgäste in 308 Fahrzeugen.
- Im Jahr 2022 sind in Wiesbaden 1 279 Personen bei Straßenverkehrsunfällen verunglückt; zehn % waren jünger als 18 Jahre alt.
- Im Jahr 2022 buchten 495 264 Gäste exakt 1 110 254 Übernachtungen in den Wiesbadener Beherbergungsbetrieben. Der Anteil der Auslandsgäste liegt bei knapp 20 %, die größte Gruppe stellen dabei die Amerikaner.
- Die Nerobergbahn hat im Jahr 2022 knapp 275 000 Passagiere befördert.

TABELLENVERZEICHNIS	SEITE
1 Langzeitübersicht Verkehr und Tourismus seit 2002	155
2 Kraftfahrzeuge - Zeitreihe	156
3 Öffentlicher Personennahverkehr - Zeitreihe	157
4 Straßenverkehrsunfälle - Zeitreihe	158
5 Tourismus - Zeitreihe	159
6 Tourismus: Campingplätze - Zeitreihe	161
7 Touristische Angebote - Zeitreihe	162

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	SEITE
Alter der PKW's 2022	157
Übernachtungen in einzelnen Monaten nach dem Wohnort der Gäste 2022	161

Erläuterungen

Verkehr

Die Statistik des Kraftfahrzeugbestandes beruht auf einem jährlichen Bestandsabzug der Wiesbadener Kraftfahrzeugzulassungsstelle. Die vorliegende Statistik weist nicht alle gemeldeten Fahrzeuge aus. Eine Besonderheit des Wiesbadener Kraftfahrzeugbestandes sind die Vermietfahrzeuge. In der Stadt sind zwar viele Tausend Mietwagen gemeldet, da diese aber im ganzen Bundesgebiet unterwegs sind, spielen sie für den städtischen Bestand keine Rolle und werden nicht nachgewiesen. Gleiches gilt für die hessischen Polizeifahrzeuge, die sogar in einer eigenen Zulassungsstelle registriert sind.

KRAFTFAHRZEUGE: Nicht ausgewiesen werden Anhänger, Leihwagen, hessische Polizeifahrzeuge sowie vorübergehend stillgelegte Kfz

MOTORISIERUNGSGRAD: Private und gewerbliche Pkw je 100 Einwohner/-innen 18 Jahre und älter

ALTER DER PERSONENKRAFTWAGEN: Nach dem Jahr der Erstzulassung

EMISSIONSGRUPPEN: Im Rahmen des Zulassungsverfahrens und der Kfz-Besteuerung werden aufgrund der unterschiedlichen Grenzwerttabellen diverser EG-Richtlinien die sogenannten Emissionsklassen auf Grundlage der einzelnen Eurostufen gebildet (Quelle Kraftfahrtbundesamt). Die Einteilung der technischen Emissionsklassen wird hier in nutzerfreundlichen Emissionsgruppen vorgenommen.

KRAFTSTOFFART BZW. ENERGIEQUELLE: Mittlerweile sind im Kraftfahrtbundesamt schon über 30 unterschiedliche Kombinationen registriert um Fahrzeuge anzutreiben. Die hier gewählte Zusammenfassung versucht diese technischen Kategorien in nutzerfreundliche Gruppen zusammenzufassen.

Im **ÖFFENTLICHEN PERSONENNAHVERKEHR** (ÖPNV) werden beförderte Personen in aller Regel anhand des Verkaufs von Fahrausweisen ermittelt. Dabei werden Zeit- und Mehrfahrtenkarten entsprechend ihrer Ausnutzung mehrfach gezählt.

Die Statistik der **STRAßENVERKEHR SUNFÄLLE** (Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt) weist schwerwiegende Unfälle mit Personen- oder erheblichem Sachschaden aus. Nicht berücksichtigt werden die Unfälle auf den Bundesautobahnen, die durch das Stadtgebiet führen.

VERUNGLÜCKTE werden in drei Kategorien unterteilt:

- Getötete: Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben
- Schwerverletzte: Personen, die mindestens einen Tag stationär im Krankenhaus aufgenommen wurden
- Leichtverletzte: alle übrigen Verletzten.

URSACHEN: Hier sind Mehrfachnennungen möglich. Es wird zwischen allgemeinen Ursachen (z.B. Nebel) und personenbezogenen Ursachen (z.B. überhöhte Geschwindigkeit) unterschieden.

Tourismus

Im Rahmen der Tourismusstatistik machen Beherbergungsbetriebe monatlich Angaben über die Zahl der Betten, der angekommenen Gäste und der Übernachtungen. Bei Gästen mit ausländischem Wohnsitz wird auch das Herkunftsland erfragt. Datenquelle ist das Hessische Statistische Landesamt.

In der Statistik werden **BEHERBERGUNGSBETRIEBE** berücksichtigt, die 10 und mehr Betten haben; bei Campingplätzen sind es 10 und mehr Stellplätze.

Zum Beherbergungsgewerbe zählen:

- **HOTELS:** Beherbergungsbetriebe, in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (z. B. Konferenzen, Seminare) vorhanden sind
- **HOTELS GARNIS:** Beherbergungsbetriebe, in denen an Hausgäste ausschließlich Frühstück abgegeben wird (einschließlich Boardinghouses)
- **SONSTIGES BEHERBERGUNGSGEWERBE:** Gasthöfe, Pensionen, Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren, Jugendherbergen sowie Campingplätze

ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN: Doppelbetten und auch Französische Betten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER:

$$\text{Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

DURCHSCHNITTLICHE BETTENAUSLASTUNG:

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Übernachtungen} \times 100}{\text{Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

DURCHSCHNITTLICHE ZIMMERAUSLASTUNG:

Die Zahl der Gästezimmer und die Zimmerauslastung werden nur in Betrieben mit mehr als 25 Gästezimmern erhoben. Entscheidend ist dabei die Zahl der Gästezimmer im Berichtsmonat Juli. Als Gästezimmer gilt ein Raum oder eine Gruppe von Räumen, die eine unteilbare Mieteinheit sind. Belegte Gästezimmertage sind die Summe der belegten Nächte aller angebotenen Zimmer.

$$\text{Zimmerauslastung} = \frac{\text{Bel. Gästezimmertage} \times 100}{\text{Zimmer} \times \text{Kalendertage}}$$

.	kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
...	die Angabe liegt momentan noch nicht vor
-	Zahlenwert genau gleich Null
/	Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
x	Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
r	korrigierte Zahl
davon	vollständige Aufgliederung einer Summe
darunter	teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden
und zwar	teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2023, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: Wiesbaden Marketing GmbH

1

Langzeitübersicht Verkehr und Tourismus seit 2002

	Pkw-Bestand am 31.12.	Motorisierungs- grad	Fahrgäste im Linienverkehr der ESWE (in Mill.)	Verunglückte bei Straßen- verkehrs- unfällen	Übernachtungen im Beherber- gungsgewerbe
2022	141 084	57,6	55,021	1 279	1 110 254
2021	141 810	58,7	39,995	1 206	671 834
2020	141 299	58,5	40,419	1 108	654 564
2019	140 475	58,2	61,156	1 291	1 278 891
2018	139 984	58,1	59,392	1 435	1 251 424
2017	141 789	58,8	55,640	1 529	1 249 204
2016	137 826	57,4	55,362	1 297	1 223 457
2015	135 741	57,5	53,360	1 353	1 199 516
2014	134 703	57,3	51,754	1 480	1 159 156
2013	133 704	57,3	51,989	1 459	1 127 993
2012	132 416	57,0	50,356	1 552	1 093 129
2011	130 771	56,7	49,854	1 442	1 024 634
2010	128 935	56,6	49,369	1 275	1 027 695
2009	127 661	55,6	48,703	1 438	991 326
2008	126 328	55,0	48,581	1 346	1 049 312
2007	127 411	55,5	47,179	1 534	1 003 621
2006	126 091	55,1	46,421	1 495	975 034
2005	124 277	54,6	46,188	1 465	962 571
2004	122 804	54,2	48,081	1 483	986 217
2003	124 704	55,3	49,741	1 445	979 464
2002	124 417	55,2	50,574	1 486	1 028 971

Quelle: Statistikdatensatz KFZ-Wesen, ESWE Verkehrsgesellschaft,
Hessisches Statistisches Landesamt

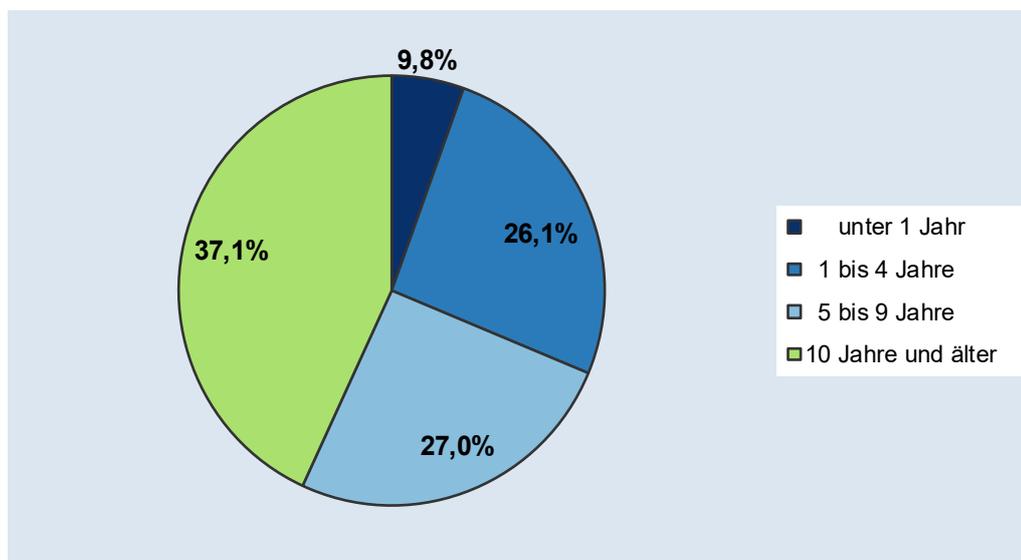
2

Kraftfahrzeuge - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
Kraftfahrzeuge					
Insgesamt	163 677	164 036	163 199	161 602	160 575
darunter					
Personenkraftwagen	141 084	141 810	141 299	140 475	139 984
Lastkraftwagen	9 577	9 471	9 474	9 107	8 849
Krafträder	9 662	9 409	9 080	8 644	8 457
Motorisierung der Bevölkerung					
Motorisierungsgrad	57,6	58,7	58,5	58,2	58,1
Pkw je 100 Haushalte	94,6	96,2	96,0	95,5	95,2
Motorleistung der Personenkraftwagen in kW					
bis 49 kW	7 144	7 452	7 740	8 152	8 808
50 bis 69 kW	26 700	27 262	27 792	28 629	29 552
70 bis 99 kW	41 344	42 474	42 368	42 451	42 735
100 und mehr kW	65 896	64 622	63 399	61 243	58 889
Alter der Personenkraftwagen					
unter 1 Jahr	7 741	8 267	8 845	10 486	10 329
1 bis 4 Jahre	36 387	39 732	40 512	39 807	39 177
5 bis 9 Jahre	36 100	35 152	34 643	34 206	37 085
10 Jahre und älter	60 856	58 659	57 299	55 976	53 393
PKW-Bestand nach Emissionsgruppen					
EURO 1	955	1 081	1 283	1 440	1 716
EURO 2	4 448	4 988	6 017	7 138	8 505
EURO 3	6 102	6 901	7 906	9 035	10 473
EURO 4	28 348	30 395	32 973	35 297	38 150
EURO 5	29 566	30 732	32 177	33 680	35 710
EURO 6	68 829	64 848	58 341	51 392	42 978
nicht bzw. bedingt schadstoffreduziert	2 836	2 865	2 602	2 493	2 452
PKW-Bestand nach Kraftstoffart bzw. Energiequelle					
Benzin	90 022	92 596	94 197	94 455	93 437
Diesel	37 525	39 108	40 685	42 019	43 651
Elektro	2 890	2 098	1 125	533	340
Hybrid	9 448	6 790	4 066	2 195	1 283
davon					
reine Hybrid	5 577	4 167	2 702	1 635	953
Plug-in-Hybrid	3 871	2 623	1 364	560	330
Flüssiggas / Erdgas (einschl. bivalent)	1 114	1 136	1 141	1 185	1 185
davon					
Flüssiggas (einschl. bivalent)	741	746	751	806	819
Erdgas (einschl. bivalent)	373	390	390	379	366
Sonstige ¹⁾	85	82	85	88	88

1) einschl. Benzin/Wasserstoff und Benzin/Ethanol.

Alter der PKW's 2022



3

Öffentlicher Personennahverkehr - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Fahrgäste der ESWE-Verkehrsgesellschaft					
Fahrgäste im Linienverkehr					
der ESWE (in Mio.) im Jahr	55,021	39,995	40,419	61,156	59,392
darunter mit					
Einzelfahrscheinen	2,788	3,205	3,070	5,064	4,776
Mehrfahrtenkarten	1,224	1,322	1,325	2,037	2,173
Zeitkarten	48,875	34,376	34,243	51,173	49,774
Schwerbehindertenkarten u. a.	1,447	1,093	1,781	2,682	2,669
Platzausnutzung in %					
	25,6 %	18,0 %	19,9 %	29,6 %	29,3 %
Erlöse der ESWE-Verkehrsgesellschaft					
Gesamterlöse (in 1000 €)	40 681	43 085	44 780	54 316	52 723
Durchschnittserlös					
€-Cent je Beförderungsfall	73,57	107,47	110,79	88,43	88,35
sonstige Kennzahlen					
Linienlänge in km	653,3	651,8	652,3	646,0	639,2
Anzahl der Fahrzeuge	308	323	311	294	271
Anteil der Bevölkerung, deren nächste ÖPNV-Haltestelle weiter als 300 m entfernt ist					
	3,5 %	4,0 %	3,9 %	4,0 %	4,5 %

Quelle: ESWE Verkehrsgesellschaft

4

Straßenverkehrsunfälle - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Straßenverkehrsunfälle					
Insgesamt	1 257	1 184	1 095	1 245	1 376
darunter mit Personenschaden	1 015	955	883	997	1 104
Verunglückte					
Insgesamt	1 279	1 206	1 108	1 291	1 435
davon					
Leichtverletzte	1 130	1 072	949	1 138	1 289
Schwerverletzte	141	133	154	150	139
Getötete	8	1	5	3	7
Alter der Verunglückten					
unter 6-Jährige	26	25	10	15	26
6- bis 17-Jährige	96	97	84	103	100
18- bis 24-Jährige	181	180	165	190	238
25- bis 59-Jährige	774	708	675	749	834
60-Jährige und Ältere	196	194	168	229	233
Verunglückte nach Art des Verkehrsmittels					
darunter					
Autofahrer/-innen	577	590	509	634	769
Kraftfahrer/-innen	200	153	141	167	176
Fahrradfahrer/-innen ¹⁾	220	232	220	148	185
Fußgänger/-innen	145	153	131	165	179
Ausgewählte Unfallursachen					
darunter					
Fehler beim Abbiegen u.ä.	303	242	213	234	254
Nichtbeachten der Vorfahrt	230	233	215	230	275
Ungenügender Sicherheitsabstand	181	151	169	215	198
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	98	92	74	83	108
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	68	67	84	94	82
Alkoholeinfluß	90	90	89	90	96
Falsches Fußgängerverhalten	74	69	45	80	89
mangelhafte Straßenverhältnisse	25	23	19	39	30
Verkehrssicherheit					
Verunglückte je 10 000 Einwohner und Jahr	43,2	41,4	38,1	44,3	49,4

1) ab 2020 einschl. Pedelec-fahrer/-innen.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

5

Tourismus - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Betriebe im Beherbergungsgewerbe am 31.07.					
Insgesamt	76	74	76	82	80
davon mit:					
10 bis unter 50 Betten	34	37	40	42	42
50 bis unter 100 Betten	16	14	13	14	14
100 bis unter 200 Betten	8	8	8	10	9
200 und mehr Betten	18	15	15	16	15
durchschnittliche Bettenkapazität der Betriebe im Beherbergungsgewerbe					
Insgesamt	8 135	7 081	6 806	7 673	7 163
davon mit:					
10 bis unter 50 Betten	793	876	938	1 020	1 025
50 bis unter 100 Betten	1 161	983	932	979	929
100 bis unter 200 Betten	934	879	1 005	1 258	1 282
200 und mehr Betten	5 247	4 342	3 932	4 417	3 927
Gäste					
Insgesamt	495 264	262 767	256 218	591 775	580 346
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 232 497	+ 6 549	- 335 557	+ 11 429	- 2 859
davon:					
Inlandsgäste	400 825	210 883	210 181	478 262	464 724
Gäste aus dem Ausland	94 439	51 884	46 037	113 513	115 622
darunter aus					
USA	26 564	18 775	14 992	23 277	21 080
Arabische Golfstaaten ¹⁾	9 138	7 179	2 278	6 934	8 310
Niederlande	9 800	4 684	4 722	8 266	7 651
Großbritannien u. Nordirland	5 540	1 880	2 301	7 907	8 239
Schweiz (einschl. Liechtenstein)	5 508	2 824	2 697	7 495	7 550
Polen	2 530	1 080	1 035	2 552	2 587
Österreich	3 590	1 839	1 745	5 077	4 229
Frankreich	3 753	1 705	1 745	5 222	5 171
Italien	2 402	1 259	1 381	4 010	4 259
Belgien	3 197	1 577	1 563	4 393	4 130
Spanien	1 431	843	1 709	4 945	3 730
Türkei	830	341	280	845	1 032
Europäische Union	35 040	16 595	18 384	53 005	51 542

1) Bahrain, Irak, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

noch
5

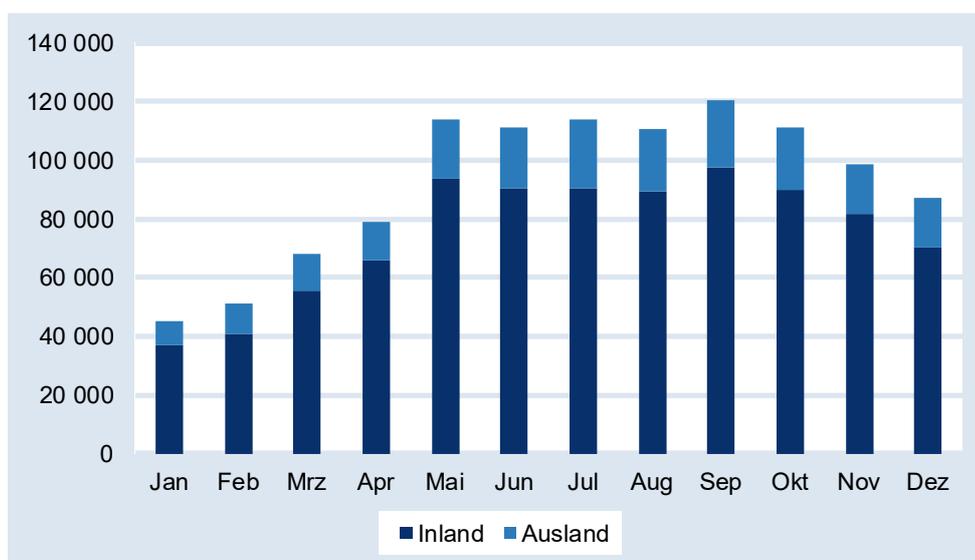
Tourismus - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Übernachtungen					
Insgesamt	1 110 254	671 834	654 564	1 278 891	1 251 424
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 438 420	+ 17 270	- 624 327	+ 27 467	+ 2 220
davon:					
Inlandsgäste	902 001	562 184	547 007	1 016 903	971 830
Gäste aus dem Ausland	208 253	109 650	107 557	261 988	279 594
darunter aus					
USA	58 828	33 008	29 128	57 690	56 060
Arabische Golfstaaten ¹⁾	19 236	14 116	9 204	29 124	45 226
Niederlande	14 629	7 079	7 454	12 891	11 923
Großbritannien u. Nordirland	11 380	3 922	5 565	15 703	16 338
Schweiz (einschl. Liechtenstein)	9 918	5 312	5 389	13 629	13 157
Polen	7 758	4 576	4 142	7 607	6 740
Österreich	7 054	3 425	3 180	9 779	8 000
Frankreich	6 688	3 201	3 797	10 440	9 074
Italien	5 561	2 555	3 079	8 490	8 662
Belgien	5 317	2 527	2 799	7 177	6 719
Spanien	4 133	2 746	5 255	12 034	8 256
Türkei	2 869	2 156	1 579	2 866	2 804
Europäische Union	73 753	38 775	43 540	105 650	100 836
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer					
Insgesamt	2,2	2,6	2,6	2,2	2,2
darunter von:					
Inlandsgästen	2,3	2,7	2,6	2,1	2,1
Gästen aus dem Ausland	2,2	2,1	2,3	2,3	2,4
Durchschnittliche Bettenauslastung					
Insgesamt	37,4 %	26,0 %	26,3 %	45,7 %	47,9 %
darunter von:					
Hotels	34,5 %	21,1 %	20,8 %	44,7 %	46,9 %
Hotels garnis	37,4 %	23,0 %	23,5 %	46,4 %	50,7 %
davon in Betrieben mit ...					
10 bis unter 50 Betten	35,7 %	23,3 %	23,8 %	41,2 %	43,9 %
50 bis unter 100 Betten	41,2 %	29,3 %	31,8 %	49,5 %	54,3 %
100 bis unter 200 Betten	27,2 %	17,4 %	26,7 %	41,5 %	42,1 %
200 und mehr Betten	38,6 %	27,5 %	25,4 %	47,1 %	49,3 %
Durchschnittliche Auslastung der Zimmer in Beherbergungsbetrieben der Hotellerie mit 25 oder mehr Zimmern					
Insgesamt	50,5 %	31,6 %	31,1 %	62,1 %	64,7 %

1) Bahrain, Irak, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Übernachtungen in einzelnen Monaten nach dem Wohnort der Gäste 2022



6

Tourismus: Campingplätze - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Campingplätze					
Betriebe am 31.7.	5	3	3	5	5
Anzahl der Stellplätze am 31.7.	226	116	116	230	230
Gäste	7 043	4 305	4 871	6 730	9 237
Übernachtungen	13 825	7 464	6 616	12 812	18 405

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt.

	2022	2021	2020	2019	2018
Stadtführungen ¹⁾					
Anzahl ...	778	453	308	1 653	ca. 1 700
Teilnehmer/-innen	15 055	6 663	5 510	38 020	ca. 37 500
Thermine - die kleine Stadtbahn					
beförderte Personen	26 046	16 066	8 784	32 366	33 860
Nerobergbahn					
geleistete Fahrten	15 968	9 361	-	18 532	10 626
beförderte Personen	274 745	96 299	-	269 125	282 017

1) Nur Stadtrundgänge von Wiesbaden Marketing.

Quellen: Wiesbaden Marketing, Thermine, ESWE Verkehr



9 UMWELT, VER- UND ENTSORGUNG

- Ozonbelastung: Der Schwellenwert zur Information der Bevölkerung von $180 \mu\text{g}/\text{m}^3$ wurde 2022 in Wiesbaden dreimal erreicht. Das Maximum lag bei $201 \mu\text{g}/\text{m}^3$.
- Jeder Wiesbadener verbrauchte im Jahr 2022 – im Durchschnitt – am Tag 136 Liter Trinkwasser.
- Rein rechnerisch hat jeder Wiesbadener im Jahr 2021 161 kg Restmüll, 68 kg Papierabfälle sowie 20 kg Altglas verursacht.

TABELLENVERZEICHNIS	SEITE
1 Langzeitübersicht Umwelt und Klima seit 2002	167
2 Witterung - Zeitreihe	168
3 Luftschadstoffe - Zeitreihe	170
4 Wasserverbrauch - Zeitreihe	171
5 Entsorgung - Zeitreihe	172

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	SEITE
Ozonbelastung 2022 (Meßstation Wiesbaden-Süd)	171

Erläuterungen

Witterung

Daten zur Witterung werden seit über 100 Jahren regelmäßig durch die Klimastation Wiesbaden-Süd festgehalten.

An **FROSTTAGEN** liegt die minimale Lufttemperatur unter 0°C, an **EISTAGEN** liegt die maximale Lufttemperatur unter 0°C.

Als **SOMMERTAGE** werden Tage mit einer maximalen Lufttemperatur von 25°C und höher bezeichnet, an **HEIßEN TAGEN** liegt die maximale Lufttemperatur bei 30°C und höher.

Luftschadstoffe

Zur regelmäßigen Kontrolle der Luftqualität betreibt das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie mehrere Luftmessstationen im Stadtgebiet. Zwei der Messstationen befinden sich in der Innenstadt an Verkehrsschwerpunkten mit hoher Immissionsbelastung: in der Rheinstraße (Station Ringkirche) und in der Schiersteiner Straße (ab Mitte 2011). Die Messstation Wiesbaden-Süd befindet sich in der Straße Am hohen Stein in einem Bereich mit durchschnittlicher Immissionsbelastung. Sie misst das breiteste Spektrum an Luftschadstoffen. Kohlen(stoff)dioxid wird nicht erfasst, da es ein natürlicher Bestandteil der Luft ist.

FEINSTAUB wird vor allem als Emission aus Kraft- und Fernheizwerken, Öfen und Heizungen freigesetzt, in Ballungsgebieten ist der Straßenverkehr für den größten Anteil verantwortlich. Neben ihrem Schadstoffgehalt ist die Größe der Staubpartikel der entscheidende Faktor für gesundheitliche Beeinträchtigungen. Als Feinstaub (PM10) werden Partikel bezeichnet, die kleiner als 10 µm (Mikrometer; ein Mikrometer = ein tausendstel Millimeter) sind. Staubpartikel unterhalb dieser Größe können bis weit in die Lunge vordringen. Seit dem 1. Januar 2005 gelten EU-weit neue Grenzwerte für die Feinstaub-

belastung. Der Tagesgrenzwert beträgt 50 µg/m³ (ein Mikrogramm = ein Millionstel Gramm) und darf nicht öfter als 35mal im Jahr überschritten werden. Der zulässige Jahresmittelwert beträgt 40 µg/m³. Zur Begrenzung des Ausstoßes wurde zum 1. Februar 2013 die Umweltzone Mainz Wiesbaden eingerichtet.

Verschiedene gasförmige Verbindungen, die aus den Atomen Stickstoff (N) und Sauerstoff (O) aufgebaut sind, werden unter dem Begriff **STICK(STOFF)OXIDE** zusammengefasst. Die beiden wichtigsten Verbindungen sind Stickstoffmonoxid (NO) und Stickstoffdioxid (NO₂). Stickstoffoxide sind u.a. für die Bildung des sommerlichen bodennahen Ozons mitverantwortlich. In Ballungsgebieten ist der Kraftfahrzeugverkehr die bedeutendste Quelle. Der 1-Stunden-Grenzwert von 200 µg/m³ Stickstoffdioxid darf nicht mehr als 18mal im Jahr überschritten werden. Der Jahresgrenzwert liegt bei 40 µg/m³. Für Stickstoffmonoxid gilt ein Grenzwert von 30 µg/m³.

Auch **KOHLENMONOXID (CO)** entsteht bei der (unvollständigen) Verbrennung fossiler Brennstoffe. Der Kraftfahrzeugverkehr ist der größte Emittent, weshalb die Belastung an Verkehrsschwerpunkten am größten ist. Der höchste 8-Stunden-Mittelwert eines Tages darf 10 mg/m³ nicht überschreiten.

Von der Ozonschicht der Atmosphäre zu unterscheiden ist das bodennahe **OZON (O₃)**, das unter Sonneneinstrahlung gebildet wird. Ab einem 1-Stunden-Wert von 180 µg/m³ wird die Bevölkerung informiert. Der maximale 8-Stunden-Wert eines Tages darf an höchstens 25 Tagen pro Kalenderjahr, gemittelt über drei Jahre, 120 µg/m³ überschreiten.

SCHWEFELDIOXID entsteht überwiegend bei Verbrennung fossiler Energieträger durch die Oxidation des im Brennstoff enthaltenen Schwefels. Grenzwerte für Schwefeldioxid

werden heute fast flächendeckend eingehalten. Der 1-Stunden-Grenzwert beträgt 350 µg/m³ und darf höchstens 24mal im Jahr überschritten werden. Der Tagesgrenzwert von 125 µg/m³ darf dreimal im Kalenderjahr überschritten werden.

Wasserverbrauch

Daten zum Wasserverbrauch Wiesbadens werden von der ESWE Versorgungs-AG bzw. der WLW geliefert. Das Versorgungsgebiet entspricht dabei nicht dem gesamten Stadtgebiet Wiesbadens, die AKK-Vororte Amöneburg, Kastel und Kostheim werden von Mainz aus versorgt. Zur Bestimmung des Wasserverbrauchs von Privatpersonen werden Kunden mit einem Verbrauch von über 60 000 m³ herausgerechnet.

Abfall

Bestimmte Siedlungsabfälle, die als überwiegend haushaltstypisch gelten, werden als **HAUSHALTSABFÄLLE** bezeichnet. Ein Teil davon fällt als **HAUSMÜLL** an und wird als Restabfall durch die „schwarze Tonne“ entsorgt.

Abfälle aus der Biotonne und biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle werden als **GETRENNT ERFASSTE ORGANISCHE ABFÄLLE** bezeichnet.

GETRENNT ERFASSTE WERTSTOFFE sind hauptsächlich Papier, Pappe und Karton, die überwiegend in der „blauen Tonne“ entsorgt werden, Glas, Holz und Gemischte Verpackungen und Verbunde (Leichtverpackungen

LVP), die in der „gelben Tonne“ oder dem „gelben Sack“ entsorgt werden.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
 - ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
 - Zahlenwert genau gleich Null
 - / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
 - x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
 - r korrigierte Zahl
- davon** vollständige Aufgliederung einer Summe
- darunter** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden
- und zwar** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2023, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: IVL/shutterstock.com

1

Langzeitübersicht Umwelt und Klima seit 2002

	Jahresdurchschnittstemperatur (in °C)	Niederschlag im Jahr (in mm)	Wasserverbrauch je Einwohner (in l/Tag)	Jahresmittel der Feinstaub- Konzentration (PM10) an der Station Ringkirche (in µg/m³)
2022	+ 13,7	621,7	136,4	14,8
2021	.	.	136,6	14,6
2020	+ 12,7	483,5	145,0	14,7
2019	+ 12,1	528,7	138,6	16,2
2018	+ 12,7	464,5	139,3	18,0
2017	+ 11,6	686,6	139,9	19,3
2016	+ 11,4	681,2	136,1	18,7
2015	+ 12,0	.	143,1	21,4
2014	+ 12,4	675,9	138,4	20,9
2013	+ 10,8	621,0	141,8	22,0
2012	.	.	141,1	22,1
2011	+ 11,8	540,3	138,1	24,8
2010	+ 10,1	735,1	134,6	22,4
2009	+ 11,3	678,9	137,4	22,4
2008	+ 11,3	586,3	139,3	22,5
2007	+ 11,8	659,5	141,6	26
2006	+ 11,3	695,0	142,6	28
2005	+ 11,0	578,9	145,5	26
2004	+ 10,7	533,2	143,2	24
2003	+ 11,3	577,8	142,5	29
2002	+ 11,3	787,4	144,5	27

Quellen: Umweltamt, ESWE-Versorgungs AG, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

	2022	2021 ¹⁾	2020	2019	2018
Temperatur					
mittlere Lufttemperatur	(in °C)				
Januar	+ 4,7	+ 2,9	+ 4,3	+ 2,4	+ 6,0
Februar	+ 6,6	+ 4,4	+ 6,4	+ 5,1	+ 0,3
März	+ 8,9	+ 7,9	+ 7,9	+ 8,5	+ 5,0
April	+ 11,3	.	+ 13,6	+ 12,0	+ 14,7
Mai	+ 18,7	+ 13,1	+ 15,0	+ 13,3	+ 18,5
Juni	+ 22,1	+ 22,6	+ 19,3	+ 21,9	+ 20,7
Juli	+ 23,5	+ 21,0	+ 21,2	+ 21,9	+ 23,5
August	+ 25,1	+ 19,7	+ 22,7	+ 21,1	+ 22,3
September	+ 16,1	.	+ 17,7	+ 16,1	+ 17,0
Oktober	+ 14,3	+ 11,1	+ 11,7	+ 11,7	+ 12,5
November	+ 8,7	+ 6,5	+ 7,4	+ 6,3	+ 7,3
Dezember	+ 3,9	+ 5,5	+ 5,0	+ 4,5	+ 4,8
Jahresdurchschnitt	+ 13,7	.	+ 12,7	+ 12,1	+ 12,7
höchste Temperatur (in °C)	+ 41,1	+ 36,4	+ 37,4	+ 40,0	+ 36,9
niedrigste Lufttemperatur (in °C)	- 8,9	- 9,7	- 4,1	- 7,1	- 9,2
Anzahl der Frosttage im Jahr	31	.	23	38	45
darunter Eistage	2	.	1	4	7
Anzahl der Sommertage im Jahr	114	.	88	72	101
darunter heiße Tage	65	.	23	29	31
Sonnenscheindauer im Jahr (in Std.)	1 795,8	.	2 054,5	2 011,6	2 167,9

1) Wegen Stromausfall zwischen dem 01. und 09.04. liegen für den April 2021 und wegen Standortwechsel der Wetterstation zwischen dem 15. und 16.09. für den September 2021 keine Daten vor.

Quelle: Umweltamt

noch
2

Witterung - Zeitreihe

	2022	2021 ¹⁾	2020	2019	2018
Niederschlag					
Niederschlagsmenge (in mm)					
Januar	74,2	82,0	26,4	53,0	81,3
Februar	47,5	59,4	76,3	16,3	15,9
März	20,9	25,9	32,1	43,8	42,4
April	53,8	.	10,4	42,7	37,7
Mai	26,4	64,2	30,8	61,4	49,3
Juni	57,1	102,0	48,4	31,7	32,4
Juli	19,3	80,1	6,2	55,6	14,5
August	15,7	32,0	63,3	46,8	30,5
September	96,9	.	15,7	44,0	29,8
Oktober	88,5	29,2	55,7	67,7	10,0
November	60,7	37,3	11,4	36,4	31,2
Dezember	60,7	50,3	106,8	29,3	89,5
im Jahr	621,7	.	483,5	528,7	464,5
darunter größte Tagesmenge	26,4	.	20,9	37,6	27,1
Anzahl der Tage mit mindestens ...					
0,1 mm Niederschlag	155	.	166	162	123
1 mm Niederschlag	96	.	86	108	84
10 mm Niederschlag	18	.	13	9	13
relative Luftfeuchtigkeit					
(Jahresdurchschnitt in %)	69,4	.	72,0	75,3	71,9

1) Wegen Stromausfall zwischen dem 01. und 09.04. liegen für den April 2021 und wegen Standortwechsel der Wetterstation zwischen dem 15. und 16.09. für den September 2021 keine Daten vor.

Quelle: Umweltamt

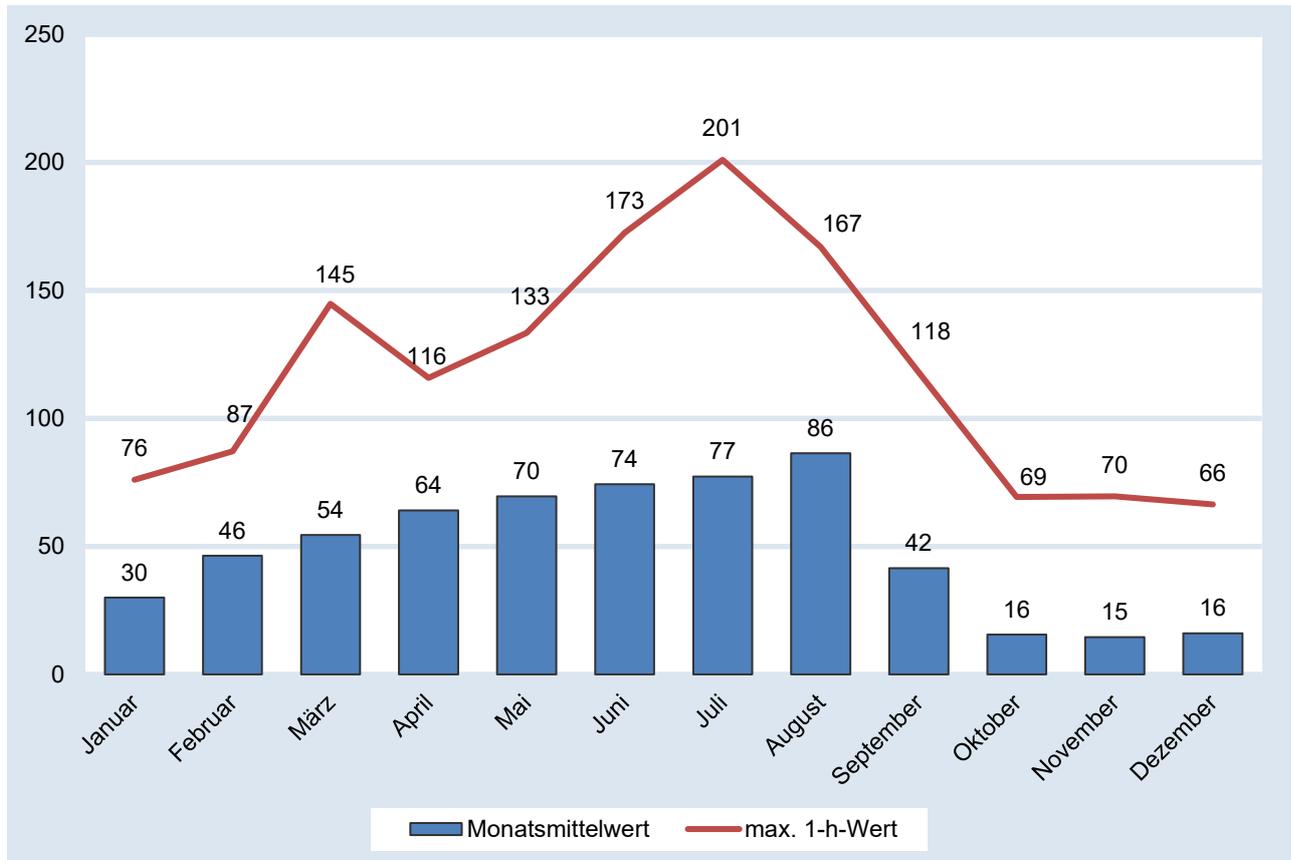
3

Luftschadstoffe - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Feinstaub PM10 ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)					
Wiesbaden-Süd					
Jahresmittel	14,7	14,7	14,6	14,6	17,7
Max. 24-h-Wert	53,6	109,0	51,6	43,2	65,8
Ringkirche					
Jahresmittel	14,8	14,6	14,7	16,2	18,0
Max. 24-h-Wert	52,0	93,6	61,9	80,7	71,0
Schiersteiner Straße					
Jahresmittel	15,2	17,1	16,0	15,8	17,5
Max. 24-h-Wert	52,2	112,6	61,9	47,9	64,4
Stickstoffmonoxid NO ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)					
Wiesbaden-Süd					
Jahresmittel	5,4	7,0	7,7	10,6	10,8
Ringkirche					
Jahresmittel	22,1	26,7	30,5	44,3	48,7
Schiersteiner Straße					
Jahresmittel	25,2	30,1	29,6	43,5	42,5
Stickstoffdioxid NO₂ ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)					
Wiesbaden-Süd					
Jahresmittel	18,3	20,8	21,6	25,8	27,8
Max. 1-h-Wert	79,0	99,1	89,2	109,2	119,7
Ringkirche					
Jahresmittel	31,5	33,4	37,3	44,4	47,6
Max. 1-h-Wert	124,4	137,0	195,5	171,3	216,4
Schiersteiner Straße					
Jahresmittel	28,8	34,6	36,5	44,5	46,9
Max. 1-h-Wert	102,6	118,7	128,5	158,2	148,1
Kohlenstoffmonoxid CO (mg/m^3)					
Ringkirche					
Jahresmittel	0,33	0,28	0,28	0,27	0,42
Max. 8-h-Wert	1,38	0,87	1,05	1,30	1,44
Ozon O₃ ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)					
Wiesbaden-Süd					
Jahresmittel	49,5	41,2	46,8	46,2	45,6
Max. 1-h-Wert	201,0	179,3	184,5	243,8	185,0
Schwefeldioxid SO₂ ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)					
Wiesbaden-Süd					
Jahresmittel	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9
Max. 1-h-Wert	6,7	10,8	15,2	21,5	12,0

Quelle: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

Ozonbelastung 2022 (Meßstation Wiesbaden-Süd)



4

Wasserverbrauch - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Wasserverbrauch					
allgemeiner Wassertarif (in 1 000 m ³)	15 701	15 821	16 548	16 002	16 067
darunter					
ohne Kunden mit einem Verbrauch von					
über 60 000 m ³ /Jahr	13 134	13 048	13 886	13 223	13 280
Einwohner/-innen im Versorgungsgebiet	263 726	261 730	261 694	261 441	261 214
Verbrauch je Einwohner/-in in m ³ /Jahr	49,8	49,9	53,1	50,6	50,8
Verbrauch je Einwohner/-in in l/Tag	136,4	136,6	145,0	138,6	139,3

Quelle: ESWE Versorgungs AG, WLW

5

Entsorgung - Zeitreihe

	2021	2020	2019	2018	2017
Haushaltsabfälle (in Tonnen)					
insgesamt	124 504	125 259	139 544	139 737	143 445
darunter					
Hausmüll (Hausrestabfälle)	44 912	45 291	60 825	62 961	63 155
Sperrmüll	9 675	10 791	10 365	10 158	10 639
getrennt erfasste organische Abfälle	26 587	25 114	23 709	22 119	25 143
darunter Abfälle aus der Biotonne	20 779	19 575	17 755	17 415	19 759
getrennt erfasste Wertstoffe	39 987	40 639	41 130	41 159	41 969
darunter					
Papier, Pappe und Karton	18 968	19 507	20 318	20 868	21 195
Verpackungen aus Glas	5 440	5 736	5 697	6 036	6 015
gemischte Verpackungen, Leicht- verpackungen	10 253	10 164	9 787	9 559	9 517
Elektroaltgeräte	1 934	2 084	2 165	2 093	2 248
Haushaltsabfälle je Einwohner (in kg)					
insgesamt	446,3	449,6	501,1	502,0	514,8
darunter					
Hausmüll (Hausrestabfälle)	161,0	162,6	218,4	226,2	226,6
Sperrmüll	34,7	38,7	37,2	36,5	38,2
getrennt erfasste organische Abfälle	95,3	90,1	85,1	79,5	90,2
darunter Abfälle aus der Biotonne	74,5	70,3	63,8	62,6	70,9
getrennt erfasste Wertstoffe	143,3	145,9	147,7	147,9	150,6
darunter					
Papier, Pappe und Karton	68,0	70,0	73,0	75,0	76,1
Verpackungen aus Glas	19,5	20,6	20,5	21,7	21,6
gemischte Verpackungen, Leicht- verpackungen	36,8	36,5	35,1	34,3	34,2
Elektroaltgeräte	6,9	7,5	7,8	7,5	8,1

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt



10 FINANZEN, SICHERHEIT UND ORDNUNG

- Pro Kopf wurden im Jahr 2022 Steuern in Höhe von 2 134 Euro eingenommen.
- Der Anteil der Gewerbesteuern am gesamten Steueraufkommen in Wiesbaden betrug im Jahr 2022 52 %.
- In Wiesbaden wurden im Jahr 2022 19 750 Straftaten erfasst. Die Aufklärungsquote lag bei 63 %.

TABELLENVERZEICHNIS

SEITE

1	Steuereinnahmen, Hebesätze der Realsteuern, Schulden - Zeitreihe.....	176
2	Kriminalität - Zeitreihe	177

Erläuterungen

Finanzen

Die ausgewiesenen **STEUEREINNAHMEN** der Stadt sind Nettoeinnahmen (ohne Familienleistungsausgleich) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage und der Heimatumlage (seit 2020). Für die Ortsbezirke Amöneburg, Kassel, Kostheim (AKK) wird ein eigener Haushalt geführt, so dass auch diese Größe angegeben wird. **SCHULDEN** am Jahresende sind Schulden ohne Kassenkredite. Quelle sind die Vierteljahresmeldungen der Kämmererei.

Kriminalität

Die Angaben zur **KRIMINALITÄT** beziehen sich auf den Tatort Wiesbaden. Auch Tatverdächtige und Opfer beziehen sich auf die in Wiesbaden begangenen Straftaten, unabhängig vom Wohnort der entsprechenden Personen. Manche Straftaten können dabei mehreren Deliktarten zugeordnet werden, Tatverdächtige und Opfer werden aber nur einmal gezählt. Daten über Opfer werden nicht für alle Straftaten erhoben, sondern nur für bestimmte Deliktgruppen, wie z.B. Körperverletzung, während durch Diebstahl geschädigte Per-

sonen nicht als Opfer im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik gelten.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

davon vollständige Aufgliederung einer Summe

darunter teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden

und zwar teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2023, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: Gena96/shutterstock.com

1

Steuereinnahmen, Hebesätze der Realsteuern, Schulden - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Steuereinnahmen (in 1 000 €)					
Insgesamt	632 055	536 537	528 980	596 379	559 423
<i>Veränderung zum Vorjahr</i>	<i>+ 95 517</i>	<i>+ 7 558</i>	<i>- 67 399</i>	<i>+ 36 956</i>	<i>- 7 972</i>
Gewerbsteuer	331 313	236 526	280 136	296 134	273 532
<i>Gewerbsteueranteil</i>	<i>52,4 %</i>	<i>44,1 %</i>	<i>53,0 %</i>	<i>49,7 %</i>	<i>48,9 %</i>
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	181 716	182 730	141 333	183 355	175 078
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	40 188	45 229	31 300	40 144	36 355
Grundsteuer	63 218	63 918	62 692	61 933	61 883
Steuereinnahmen AKK ¹⁾	50 339	49 790	31 759	39 074	40 454
Steuereinnahmen je Einwohner/-in (in €)	2 134	1 840	1 817	2 049	1 925
Hebesätze der Realsteuern					
Grundsteuer A	275	275	275	275	275
Grundsteuer B	492	492	492	492	492
Gewerbsteuer	454	454	454	454	454
Schulden am Jahresende					
Insgesamt (in 1 000 €)	363 095	353 879	356 032	314 083	320 692
je Einwohner/-in (in €)	1 226	1 213	1 223	1 079	1 104

1) Ortsbezirke Amöneburg, Kastel, Kostheim.
Quelle: Vierteljahresmeldungen der Kämmerei

2

Kriminalität - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Erfasste Straftaten					
Insgesamt	19 750	18 882	19 218	20 131	20 364
<i>Aufklärungsquote</i>	63,4 %	63,8 %	65,6 %	64,5 %	64,0 %
Art der Kriminalität					
Gewaltkriminalität	968	941	966	1 002	1 027
darunter					
Gefährliche und schwere Körperverletzung	729	698	770	752	786
Straßenkriminalität	4 417	4 135	3 693	3 858	4 139
darunter					
Straßenraub	87	68	63	84	85
Diebstahl	6 964	5 899	6 146	6 905	7 541
darunter					
Diebstahl aus Wohnungen	503	445	611	687	826
Diebstahl rund ums KFZ	1 512	1 508	1 091	1 084	1 277
Sachbeschädigung	2 143	2 206	2 104	2 204	2 114
Rauschgiftkriminalität	850	1 099	1 022	917	962
Wirtschaftskriminalität	106	94	69	125	131
Umweltkriminalität	90	110	69	80	62
Ermittelte Tatverdächtige					
Insgesamt	8 704	8 418	8 697	8 434	8 537
darunter bei Gewaltdelikten	910	887	996	953	989
Männer	72,7 %	74,3 %	75,3 %	74,2 %	75,7 %
Jugendliche (14 bis 17-Jährige)	9,8 %	8,5 %	8,3 %	9,0 %	8,6 %
Junge Erwachsene (18 bis unter 21-Jährige)	7,5 %	8,3 %	9,0 %	9,7 %	9,4 %
Ausländer/-innen	40,1 %	38,0 %	38,9 %	40,1 %	39,9 %
Opfer von Straftaten					
Insgesamt	4 853	4 282	4 362	4 265	4 425
darunter bei Gewaltdelikten	1 120	1 060	1 087	1 186	1 213

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik





11 WAHLEN UND POLITISCHE VERHÄLTNISSE

- In der Wiesbadener Stadtverordnetenversammlung ist die CDU die stärkste Fraktion. Nach der Wahl 2021 stellt sie 19 von 81 Stadtverordneten.
- Die Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2021 lag bei 72,9 %.
- Bei der Landtagswahl 2023 waren 184 082 Wiesbadener/-innen wahlberechtigt.

TABELLENVERZEICHNIS

SEITE

1	Ergebnisse der Europawahlen 1979 bis 2019	182
2	Ergebnisse der Bundestagswahlen - Erststimme - 1953 bis 2021	183
3	Ergebnisse der Bundestagswahlen - Zweitstimme - 1949 bis 2021	184
4	Ergebnisse der Landtagswahlen - Wahlkreisstimme - 1991 bis 2023	185
5	Ergebnisse der Landtagswahlen - Landesstimme - 1946 bis 2023	185
6	Ergebnisse der Stadtverordnetenwahlen - 1946 bis 2021	186
7	Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahlen - 1997 bis 2019	188

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

SEITE

	Wahlbeteiligung 1946 bis 2023.....	182
	Sitzverteilung Stadtverordnetenwahl 2021.....	187

Erläuterungen

DIREKTWAHLEN ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT (Europawahlen) finden seit 1979 statt. Die Abgeordnetenwahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenvorschlägen. Jeder Wähler hat eine Stimme; die Wahlperiode für das Europäische Parlament beträgt fünf Jahre.

Bei **BUNDESTAGSWAHLEN** hat seit 1953 jeder Wähler - entsprechend den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl - zwei Stimmen, und zwar eine Erststimme für die Wahl des Wahlkreisabgeordneten und eine Zweitstimme für die Wahl der Landesliste einer Partei. Für die Errechnung der den einzelnen Parteien im Bundestag insgesamt zustehenden Sitze ist ausschließlich das Verhältnis der auf ihre Landesliste entfallenden gültigen Zweitstimmen maßgebend. Der Bundestag wird für vier Jahre gewählt. Wiesbaden bildet den Bundestagswahlkreis 179.

Seit 1991 sind auch bei den hessischen **LANDTAGSWAHLEN**, analog zur Bundestagswahl, zwei Stimmen zu vergeben: eine Wahlkreisstimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten und eine Stimme für die Landesliste. Grundlage für die Verteilung der Sitze sind die Landesstimmen. Die Wahlperiode beträgt seit 2003 fünf Jahre. Zur Landtagswahl 2008 wurde die Zahl der Wahlkreise in Hessen reduziert; seitdem besteht Wiesbaden aus den Wahlkreisen 30 und 31.

Für die Wahl der **STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG** und der **ORTSBEIRÄTE** gilt seit dem Jahr 2000 in Hessen ein neues Kommunalwahlrecht, wonach jeder Wähler so viele Stimmen hat, wie Mandate in der zu wählenden Gemeindevertretung zu vergeben sind. Für die Wahl zur Wiesbadener Stadtverordnetenversammlung können 81 Stimmen vergeben werden - mit der Möglichkeit des „Kumulierens“ und „Panaschierens“. Dadurch hat sich die Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen ab der Kommunalwahl 2001 vervielfacht. Mit dem neuen Wahlrecht

wurde auch die Wahlperiode der Kommunalvertretungen verlängert: Stadtverordnete und Ortsbeiräte werden jetzt für jeweils fünf Jahre gewählt.

Nach einer Novelle der Gemeindeordnung 1992 werden in Hessen die **OBERBÜRGERMEISTER**, Bürgermeister und Landräte per Direktwahl bestimmt. In Wiesbaden wurde erstmals 1997 der Oberbürgermeister direkt gewählt. Jeder Wähler hat eine Stimme; es gelten die Grundsätze der Mehrheitswahl. Gewählt ist, wer die absolute Mehrheit der gültigen Stimmen auf sich vereinigen kann. Gegebenenfalls ist ein zweiter Wahlgang („Stichwahl“) erforderlich. Die Wahlzeit beträgt sechs Jahre.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

davon vollständige Aufgliederung einer Summe

darunter teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden

und zwar teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2023, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: Wiesbaden Marketing GmbH

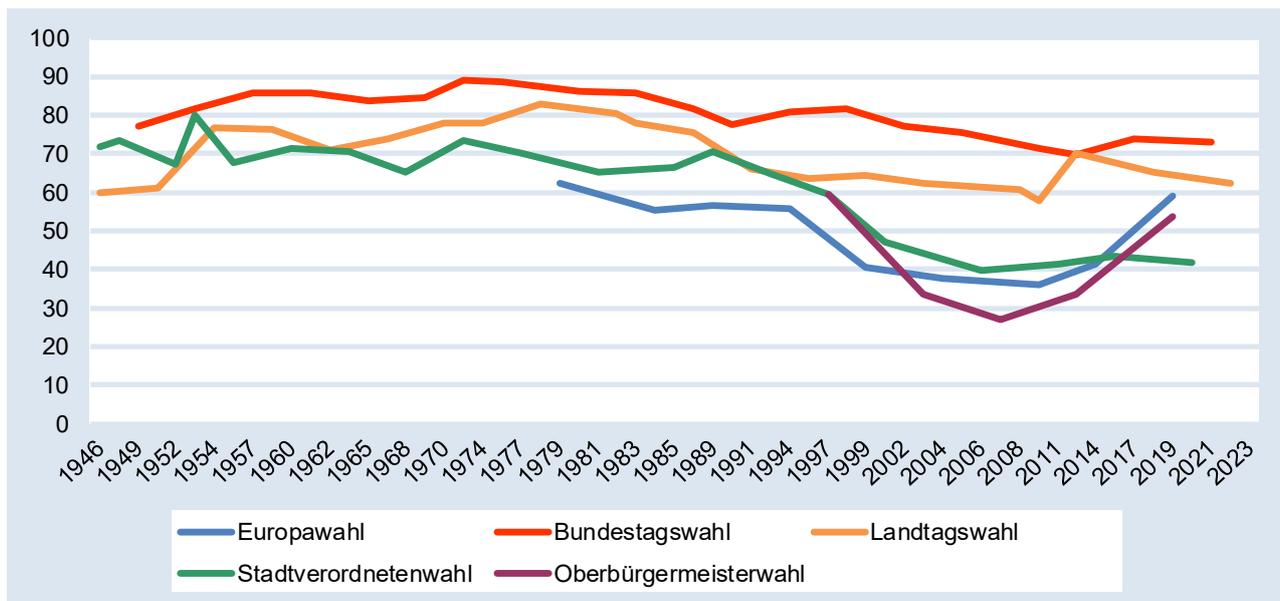
1

Ergebnisse der Europawahlen 1979 bis 2019

Wahntag	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen							
			insgesamt	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	AfD	sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
26.05.2019	188 034	59,0	110 052	24,6	18,2	6,9	25,4	4,8	8,8	11,3
25.05.2014	189 820	41,5	78 085	29,9	28,5	5,2	15,0	5,8	9,2	6,4
07.06.2009	188 228	36,2	67 295	36,6	21,2	13,1	17,9	4,0	x	7,2
13.06.2004	186 573	37,6	68 914	40,0	22,3	8,9	18,1	1,8	x	8,9
13.06.1999	185 542	40,4	74 262	47,9	30,5	4,4	10,0	1,9	x	5,3
12.06.1994	189 928	55,9	104 616	36,3	30,5	5,4	14,8	0,9	x	12,1
18.06.1989	192 970	56,7	108 431	31,7	39,1	7,5	10,7	x	x	11,0
17.06.1984	194 468	55,2	106 008	41,3	39,8	6,0	8,8	x	x	4,1
10.06.1979	194 124	62,5	120 635	43,8	44,5	8,0	3,0	x	x	0,7

1) bis 2004 PDS
Quelle: Wahlamt

Wahlbeteiligung 1946 bis 2023



2

Ergebnisse der Bundestagswahlen - Erststimme - 1953 bis 2021

Wahltag	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Erststimmen							
			insgesamt	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	AfD	sonstige
			Anzahl	%						
26.09.2021	186 735	72,9	134 607	26,3	25,8	10,4	19,2	4,9	6,8	6,6
24.09.2017	189 372	73,8	137 965	34,3	28,6	7,0	8,9	7,7	10,4	3,1
22.09.2013	189 698	69,8	129 630	43,6	35,0	2,5	7,5	4,7	4,0	2,7
27.09.2009	187 479	71,2	131 051	40,8	32,6	9,4	8,4	6,9	x	1,9
18.09.2005	186 409	75,6	138 222	41,1	44,1	4,3	4,6	4,0	x	1,9
22.09.2002	186 838	77,0	140 757	40,0	47,3	5,5	5,5	1,2	x	0,5
27.09.1998	185 832	81,6	149 254	42,2	44,2	2,5	4,7	1,1	x	5,3
16.10.1994	189 145	80,8	150 152	45,0	38,6	3,5	8,5	x	x	4,4
02.12.1990	194 341	77,3	147 403	43,2	41,4	6,9	5,6	x	x	2,9
25.01.1987	194 927	81,5	155 796	46,1	39,9	5,2	7,1	x	x	1,7
06.03.1983	196 255	85,9	166 742	46,6	45,6	2,9	4,6	x	x	0,3
05.10.1980	194 655	86,2	165 938	40,9	48,5	8,3	2,0	x	x	0,3
03.10.1976	180 690	88,4	157 839	45,0	46,0	7,9	x	x	x	1,1
19.11.1972	185 496	89,0	162 904	40,4	52,4	6,1	x	x	x	1,1
28.09.1969	181 557	84,3	149 873	37,9	50,5	6,4	x	x	x	5,2
19.09.1965	188 681	83,8	154 568	38,3	45,3	11,3	x	x	x	5,1
17.09.1961	187 756	85,7	157 149	37,4	39,1	17,6	x	x	x	5,9
15.09.1957	181 174	85,5	150 987	43,5	34,4	15,9	x	x	x	6,2
06.09.1953	171 401	81,4	125 960	32,0	30,0	32,4	x	x	x	5,6

1) bis 2002 PDS
Quelle: Wahlamt

Wahltag	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweitstimmen							
			insgesamt	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	AfD	sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
26.09.2021	186 735	72,9	134 866	21,1	24,9	14,0	19,9	5,3	7,1	7,7
24.09.2017	189 372	73,8	138 229	29,0	21,2	13,3	11,8	9,5	11,2	4,0
22.09.2013	189 698	69,8	129 683	38,7	27,8	6,8	11,7	5,9	5,1	4,0
27.09.2009	187 479	71,2	131 204	31,1	23,5	17,7	14,1	8,6	x	5,0
18.09.2005	186 409	75,6	138 421	32,1	32,6	13,3	13,3	5,1	x	3,6
22.09.2002	186 838	77,0	141 365	36,1	36,8	8,7	13,9	1,4	x	3,1
27.09.1998	185 832	81,6	149 669	35,4	38,0	8,7	9,9	1,6	x	6,4
16.10.1994	189 145	80,8	150 949	40,1	33,7	9,3	11,2	1,3	x	4,4
02.12.1990	194 341	77,3	148 589	40,5	36,6	11,9	6,1	0,4	x	4,5
25.01.1987	194 927	81,5	157 102	41,0	36,0	10,7	10,9	x	x	1,4
06.03.1983	196 255	85,9	167 265	42,6	41,8	8,5	6,6	x	x	0,5
05.10.1980	194 655	86,2	166 198	39,6	44,9	13,2	1,7	x	x	0,6
03.10.1976	180 690	88,4	158 710	44,2	44,3	10,4	x	x	x	1,1
19.11.1972	185 496	89,0	164 011	39,9	46,7	12,3	x	x	x	1,1
28.09.1969	181 557	84,3	150 243	37,3	47,7	8,2	x	x	x	6,8
19.09.1965	188 681	83,8	154 041	36,8	44,5	13,2	x	x	x	5,5
17.09.1961	187 756	85,7	151 370	36,8	38,8	18,1	x	x	x	6,3
15.09.1957	181 174	85,5	147 260	45,7	34,2	12,6	x	x	x	7,5
06.09.1953	171 401	81,4	132 497	32,9	29,9	28,3	x	x	x	8,9
14.08.1949	155 902	77,2	116 332	23,4	28,8	36,4	x	x	x	11,4

1) 1990 PDS/Linke Liste; 1994 bis 2002 PDS

Quelle: Wahlamt

4

Ergebnisse der Landtagswahlen - Wahlkreisstimme - 1991 bis 2023

Wahltag	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Wahlkreisstimmen							
			insgesamt	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	AfD	sonstige
			Anzahl	%						
08.10.2023	184 082	62,4	113 062	34,1	15,8	6,0	19,1	4,5	14,6	5,9
28.10.2018	186 051	65,3	118 979	28,3	21,1	7,8	20,7	7,2	11,8	3,1
22.09.2013	187 940	69,9	128 142	41,6	35,4	3,2	9,4	4,6	3,3	2,5
18.01.2009	186 615	57,9	104 880	42,0	28,1	12,3	11,3	4,9	x	1,4
27.01.2008	186 177	60,8	110 714	39,1	37,8	7,6	8,2	4,3	x	3,0
02.02.2003	185 378	62,1	112 442	50,7	34,2	4,9	8,7	x	x	1,5
07.02.1999	184 554	64,5	117 086	47,2	37,7	3,6	7,2	x	x	4,3
19.02.1995	187 183	63,7	116 669	42,6	35,7	4,6	12,6	x	x	4,5
20.01.1991	193 657	65,9	124 719	41,2	42,8	7,0	8,1	x	x	0,9

Quelle: Wahlamt

5

Ergebnisse der Landtagswahlen - Landesstimme - 1946 bis 2023

Wahltag	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Landesstimmen							
			insgesamt	CDU	SPD	FDP ¹⁾	GRÜNE	DIE LINKE	AfD	sonstige
			Anzahl	%						
08.10.2023	184 082	62,4	113 469	31,8	14,1	6,5	19,1	3,9	14,9	9,7
28.10.2018	186 051	65,3	119 345	25,5	17,7	8,8	22,8	7,7	12,2	5,3
22.09.2013	187 940	69,9	128 445	37,0	30,1	6,4	13,2	5,0	3,6	4,7
18.01.2009	186 615	57,9	105 397	36,9	21,2	17,3	16,0	5,6	x	3,0
27.01.2008	186 177	60,8	111 125	36,1	35,2	10,7	9,3	5,1	x	3,6
02.02.2003	185 378	62,1	113 003	47,3	28,0	8,7	12,1	x	x	3,9
07.02.1999	184 554	64,5	117 444	44,3	36,4	5,8	8,4	x	x	5,1
19.02.1995	187 183	63,7	117 111	40,1	34,0	7,5	13,6	x	x	4,8
20.01.1991	193 657	65,9	125 632	38,3	40,3	8,3	10,0	x	x	3,1
05.04.1987	193 910	75,3	144 574	42,2	38,1	8,6	10,7	x	x	0,4
25.09.1983	195 218	77,8	150 723	38,4	45,6	8,8	6,3	x	x	0,9
26.09.1982	197 589	80,2	157 116	44,8	42,7	3,6	8,4	x	x	0,5
08.10.1978	193 356	82,8	158 807	45,5	42,9	8,6	x	x	x	3,0
27.10.1974	182 054	77,8	140 474	47,5	40,6	9,9	x	x	x	2,0
08.11.1970	188 612	78,0	146 020	39,4	43,7	12,2	x	x	x	4,7
06.11.1966	186 649	73,9	136 464	24,8	50,3	11,9	x	x	x	13,0
11.11.1962	188 580	70,9	132 016	29,9	49,2	13,6	x	x	x	7,3
23.11.1958	182 789	76,3	137 646	33,9	43,1	15,6	x	x	x	7,4
28.11.1954	173 599	76,5	130 242	26,0	39,0	26,4	x	x	x	8,6
19.11.1950	163 333	60,9	96 696	19,6	38,8	36,7	x	x	x	4,9
01.12.1946	136 735	59,2	76 574	31,5	37,1	18,7	x	x	x	12,7

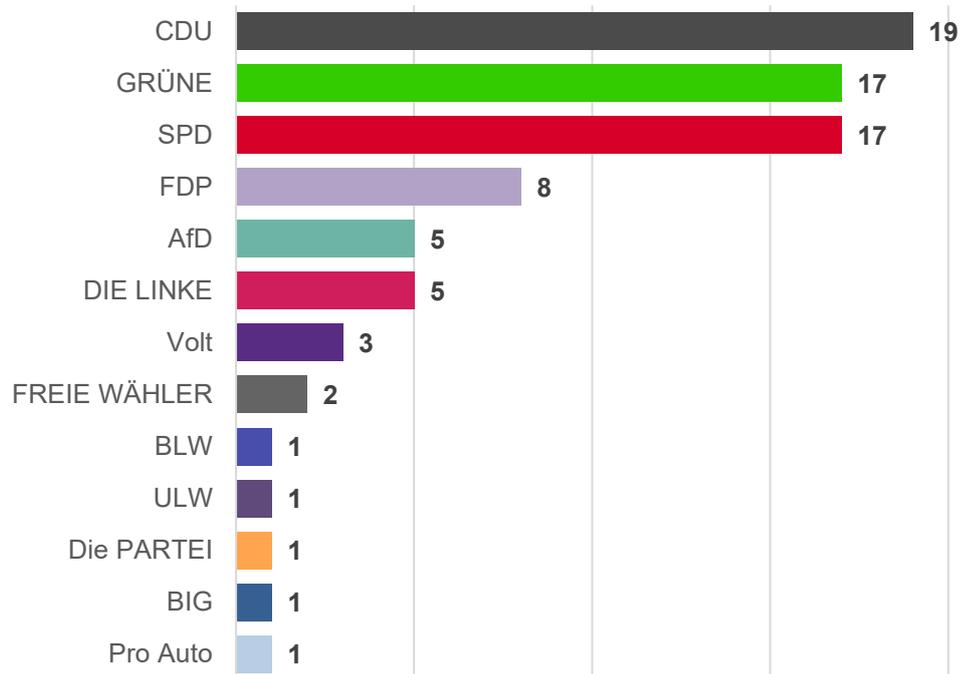
1) 1946 LDP
Quelle: Wahlamt

Wahltag	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen							
			insgesamt	CDU	SPD	FDP ¹⁾	GRÜNE ²⁾	DIE LINKE ³⁾	AfD	sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
14.03.2021	209 338	41,8	6 500 768	23,5	20,3	10,4	21,4	6,2	6,5	11,7
06.03.2016	207 552	43,4	6 667 126	24,7	25,9	9,8	14,1	6,2	12,8	6,5
27.03.2011	201 731	41,2	6 056 165	32,7	28,9	5,0	19,1	4,1	x	10,2
26.03.2006	199 513	39,6	5 790 686	36,2	30,2	9,0	12,1	3,3	x	9,2
18.03.2001	197 458	47,2	7 028 367	36,5	34,7	12,0	10,2	1,7	x	4,9
02.03.1997	195 760	59,4	114 408	34,2	36,4	4,3	13,5	x	x	11,6
07.03.1993	190 726	64,7	120 333	28,9	33,7	7,0	11,9	x	x	18,5
12.03.1989	193 805	70,5	132 412	33,4	49,5	7,0	8,8	x	x	1,3
10.03.1985	193 325	66,6	125 772	42,1	43,9	6,3	6,9	x	x	0,8
22.03.1981	195 891	65,1	125 129	48,9	37,7	8,2	4,4	x	x	0,8
20.03.1977	192 784	70,1	133 273	50,7	40,6	6,8	x	x	x	1,9
22.10.1972	184 589	73,4	133 634	38,6	50,7	8,2	x	x	x	2,5
20.10.1968	181 608	65,1	116 232	30,3	48,4	13,0	x	x	x	8,3
25.10.1964	188 619	70,4	131 213	31,8	50,9	12,0	x	x	x	5,3
23.10.1960	185 442	71,5	131 061	29,2	44,8	19,2	x	x	x	6,8
28.10.1956	178 502	67,7	118 680	23,9	45,2	20,0	x	x	x	10,9
06.09.1953	169 216	79,8	132 616	27,9	30,6	33,0	x	x	x	8,5
04.05.1952	168 663	67,2	111 081	21,2	35,1	28,9	x	x	x	14,8
25.04.1948	152 359	72,2	106 725	27,2	27,7	13,0	x	x	x	32,1
26.05.1946	123 376	71,9	85 192	41,7	38,2	5,6	x	x	x	14,5

1) 1946 und 1948 LDP 2) 1981 WiLi 3) bis 2006 LiLi

Quelle: Wahlamt

Sitzverteilung Stadtverordnetenwahl 2021



Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahlen - 1997 bis 2019

	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen							
			insgesamt	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	AfD	sonstige
			Anzahl	%						
26.05.2019 / 16.06.2019										
Hauptwahl	208 686	53,5	110 383	24,5	27,1	10,5	23,4	4,8	6,2	3,5
Stichwahl	208 821	32,1	66 104	38,0	62,0	x	x	x	x	x
gewählt:	Gert-Uwe Mende (SPD)									
24.02.2013 / 10.03.2013										
Hauptwahl	205 341	33,6	68 389	48,0	38,4	x	9,3	x	x	4,3
Stichwahl	205 405	34,1	69 581	49,1	50,9	x	x	x	x	x
gewählt:	Sven Gerich (SPD)									
11.03.2007										
Hauptwahl	201 256	26,9	49 376	65,6	x	x	25,8	5,0	x	3,6
gewählt:	Dr. Helmut Müller (CDU)									
11.05.2003										
Hauptwahl	196 193	33,7	65 515	57,7	30,2	x	x	x	x	12,1
gewählt:	Hildebrand Diehl (CDU)									
02.03.1997 / 16.03.1997										
Hauptwahl	195 760	59,4	113 927	39,9	40,1	2,6	9,0	x	x	8,4
Stichwahl	195 638	47,5	92 082	53,0	47,0	x	x	x	x	x
gewählt:	Hildebrand Diehl (CDU)									

1) 2007 Linke Liste
Quelle: Wahlamt



12 ORTSBEZIRKE

- Biebrich ist mit 38 903 Einwohner/-innen am 31.12.2022 der größte Wiesbadener Ortsbezirk, Heßloch mit 660 Bewohner/-innen der kleinste.
- Nordenstadt hat im Jahr 2022 von innerstädtischen Umzügen am meisten profitiert.
- Heßlocher sind Ende 2022 mit 52,1 Jahren – im Durchschnitt – am ältesten, Bewohner des Westends mit 36,9 Jahren am jüngsten.
- Die Bewohnerinnen und Bewohner von Auringen wohnen 2022 am häufigsten „in den eigenen vier Wänden“ – die Eigentümerquote liegt bei 60 %.
- Die Arbeitslosenquote 2022 ist in Naurod mit 2,7 % am niedrigsten und in Klarenthal mit 12,9 % am höchsten.
- Die Bewohner des Ortsbezirks Delkenheim verfügen 2022 über die meisten PKW je 100 volljährige Einwohner/-innen, im Westend ist der sog. Motorisierungsgrad mit Abstand am geringsten.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	190
Erläuterungen.....	191
Stadtgebiet und Fläche.....	192
Bevölkerung.....	195
Bauen und Wohnen.....	213
Arbeitsmarkt und Wirtschaft.....	221
Soziales und Gesundheit.....	228
Verkehr und Tourismus.....	237
Wahlen und politische Verhältnisse.....	241

Erläuterungen

Infos zur Gebietsgliederung

In der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Wiesbaden vom 24. März 1969 wird in § 3 die Einteilung der Stadt in – aktuell 26 – **ORTSBEZIRKE** festgelegt:

Das Gebiet Wiesbaden-Alt wird dabei in sechs Ortsbezirke unterteilt: Mitte, Nordost, Südost, Rheingauviertel/Hollerborn, Klarenthal sowie Westend/Bleichstraße. Die übrigen 20 Ortsbezirke entsprechen weitgehend den Gemeinden, die 1926, 1928 und 1977 nach Wiesbaden eingemeindet bzw. 1945 Wiesbaden zugeordnet wurden. Für jeden Ortsbezirk wird ein Ortsbeirat gebildet, dessen Aufgaben in § 82 der Hessischen Gemeindeordnung festgelegt sind und der gleichzeitig mit der Stadtverordnetenversammlung gewählt wird.

Eine Sonderstellung bilden die drei „AKK-Vororte“ Amöneburg, Kastel und Kostheim, die zwischen dem 1. April 1908 bzw. 1. Januar 1913 und dem 10. August 1945 zu Mainz gehörten und nach Kriegsende Wiesbaden zugeordnet wurden. Die Energieversorgung und Abfallentsorgung dieser Ortsbezirke wird zumindest zum großen Teil noch von der Stadt Mainz aus vorgenommen. Für dieses Gebiet wird auch heute noch ein eigener Haushalt erstellt.

Daten für jeden einzelnen der 26 Wiesbadener Ortsbezirke finden sich auch in den „Stadtteilprofilen“, die jährlich vom Amt für Statistik und Stadtforschung herausgegeben werden und unter anderem im Internet veröffentlicht sind.

FACHLICHE ERLÄUTERUNGEN sind in den jeweiligen Fachkapiteln zu finden.

In einigen Statistiken liegen nicht für alle Beobachtungen Angaben zum Ortsbezirk vor, so dass sich die Werte für die 26 Ortsbezirke nicht zum gesamtstädtischen Wert aufaddieren lassen.

.	kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
...	die Angabe liegt momentan noch nicht vor
-	Zahlenwert genau gleich Null
/	Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
x	Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
r	korrigierte Zahl
davon	vollständige Aufgliederung einer Summe
darunter	teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden
und zwar	teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2023, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: Harald Lueder/shutterstock.com



Stadtgebiet und Fläche

Tabellenverzeichnis

SEITE

1	Flächennutzung nach Ortsbezirken am 31.12.2022	193
---	--	-----

1

Flächennutzung nach Ortsbezirken am 31.12.2022

	Fläche in ha ins- gesamt	Siedlungs- und Verkehrsfläche		Flächennutzung in ha			
		in ha	Anteil	Wohnbau- fläche	Industrie und produ- zierendes Handwerk	Handel und Dienst- leistungen	gemischte Nutzung
01 Mitte	154,0	154,0	100,0 %	26,0	0,7	13,2	47,7
02 Nordost	1 933,1	582,4	30,1 %	233,2	5,6	7,0	30,0
03 Südost	676,1	648,5	95,9 %	181,4	19,4	68,3	53,8
06 Rheingauviertel, H.	250,5	239,4	95,6 %	76,3	4,5	4,9	25,3
07 Klarenthal	611,9	219,5	35,9 %	59,6	0,1	0,5	4,3
08 Westend, Bleichstr.	67,5	67,5	100,0 %	16,0	0,2	0,3	24,3
11 Sonnenberg	830,2	274,6	33,1 %	137,2	0,4	0,3	4,9
12 Bierstadt	922,3	401,7	43,5 %	163,2	8,1	8,8	24,3
13 Erbenheim	1 124,8	605,9	53,9 %	74,6	29,0	12,0	23,0
14 Biebrich	1 285,5	1 048,1	81,5 %	253,5	117,7	49,3	54,1
16 Dotzheim	1 891,1	623,8	33,0 %	224,3	10,4	8,6	21,3
21 Rambach	988,8	115,3	11,7 %	26,6	0,9	0,0	2,6
22 Heßloch	153,4	33,0	21,5 %	9,8	0,3	-	1,3
23 Kloppenheim	538,3	105,3	19,6 %	24,8	0,5	0,9	8,0
24 Igstadt	725,9	107,5	14,8 %	25,9	2,8	0,6	7,7
25 Nordenstadt	771,2	302,3	39,2 %	93,7	18,4	32,7	15,1
26 Delkenheim	741,1	301,0	40,6 %	107,6	28,0	9,4	22,6
27 Schierstein	872,1	407,0	46,7 %	88,0	44,1	18,2	23,7
28 Frauenstein	1 059,6	148,3	14,0 %	31,8	0,3	0,7	9,7
31 Naurod	1 099,0	219,6	20,0 %	62,3	2,5	0,4	5,2
32 Auringen	310,6	107,3	34,5 %	47,0	0,5	0,9	5,1
33 Medenbach	446,0	126,9	28,4 %	29,0	3,4	0,9	6,1
34 Breckenheim	640,2	158,2	24,7 %	47,6	1,1	1,2	11,5
51 Amöneburg	374,0	276,1	73,8 %	16,5	89,4	2,7	3,4
52 Kastel	960,2	542,9	56,5 %	95,6	90,5	37,8	15,8
53 Kostheim	929,6	387,7	41,7 %	108,7	31,6	6,7	20,6
Wiesbaden	20 357,0	8 203,8	40,3 %	2 260,4	510,5	286,2	471,5

Quelle: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wivertis

noch
1

Flächennutzung nach Ortsbezirken am 31.12.2022

	Flächennutzung in ha						
	Fläche für öffentliche Zwecke u.ä. ¹⁾	Sport, Freizeit und Erholung	dar. Grünanlagen	Straßen	Landwirtschaft	Wald	Wasserflächen
01 Mitte	14,1	6,8	6,5	42,7	-	-	-
02 Nordost	38,6	98,0	76,3	106,6	150,2	1 177,7	11,6
03 Südost	89,6	49,5	40,8	104,6	22,9	-	0,0
06 Rheingauviertel, H.	34,6	45,9	30,0	42,4	6,8	-	0,6
07 Klarenthal	15,2	85,8	32,4	27,2	88,9	293,4	4,8
08 Westend, Bleichstr.	5,3	0,9	0,9	19,3	-	-	-
11 Sonnenberg	7,5	64,0	59,2	30,3	131,4	407,9	3,5
12 Bierstadt	20,4	83,4	70,0	53,8	484,4	10,2	1,8
13 Erbenheim	52,8	34,3	29,6	79,0	494,7	0,7	3,8
14 Biebrich	46,9	164,7	129,2	160,1	76,4	31,5	112,4
16 Dotzheim	49,0	170,2	80,7	68,8	149,0	1 094,7	10,2
21 Rambach	1,6	40,6	37,1	12,4	211,3	650,9	2,7
22 Heßloch	0,5	12,1	9,3	4,3	100,4	13,9	0,2
23 Kloppenheim	0,9	18,3	14,2	10,4	355,1	61,4	2,8
24 Igstadt	1,7	18,9	17,6	16,7	522,1	80,6	3,0
25 Nordenstadt	10,1	10,8	5,2	53,6	456,0	-	3,0
26 Delkenheim	16,7	61,9	42,3	25,0	419,9	0,3	11,4
27 Schierstein	9,9	82,7	69,2	72,4	311,6	1,5	132,5
28 Frauenstein	2,5	41,6	39,7	18,9	265,1	635,4	2,6
31 Naurod	8,7	23,1	16,4	57,1	209,7	649,7	4,8
32 Auringen	1,2	13,0	8,0	18,1	155,4	36,1	4,9
33 Medenbach	3,0	10,1	8,0	32,9	166,9	131,4	3,3
34 Breckenheim	1,5	12,8	7,9	40,3	344,6	113,7	8,9
51 Amöneburg	9,2	14,7	6,3	18,6	43,0	-	39,9
52 Kastel	49,8	78,4	68,1	82,1	296,9	0,5	98,2
53 Kostheim	15,6	97,4	75,1	54,6	447,8	0,6	68,5
Wiesbaden	507,0	1 339,9	980,0	1 252,1	5 910,5	5 392,1	535,5

1) Z.B.: Kirchen, Verwaltungsgebäude, Schulen, Gebäude für Kultur, Parkhäuser;
aber auch bebaute Flächen für militärische Zwecke, u.ä.

Quelle: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wivertis

Bevölkerung

Tabellenverzeichnis		SEITE
1	Zahl der Einwohner/-innen - Zeitreihe	196
2	Altersstruktur der Gesamtbevölkerung am 31.12.2022	198
3	Altersstruktur der weiblichen Bevölkerung am 31.12.2022	199
4	Altersstruktur der ausländischen Bevölkerung am 31.12.2022	200
5	Altersstruktur der Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2022	201
6	Durchschnittsalter der Bevölkerung am 31.12.2022	202
7	Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit am 31.12.2022	203
8	Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2022	204
9	Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Herkunft am 31.12.2022	205
10	Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit am 31.12.2022	206
11	Zahl der Haushalte - Zeitreihe	207
12	Haushalte nach Haushaltsgröße am 31.12.2022	208
13	Haushaltsstruktur am 31.12.2022	209
14	Wanderungsbewegungen im Jahr 2022	211
15	Natürliche Bevölkerungsbewegungen im Jahr 2022	212

Abbildungsverzeichnis		SEITE
	Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2022	197
	Anteil der Familien am 31.12.2022	210

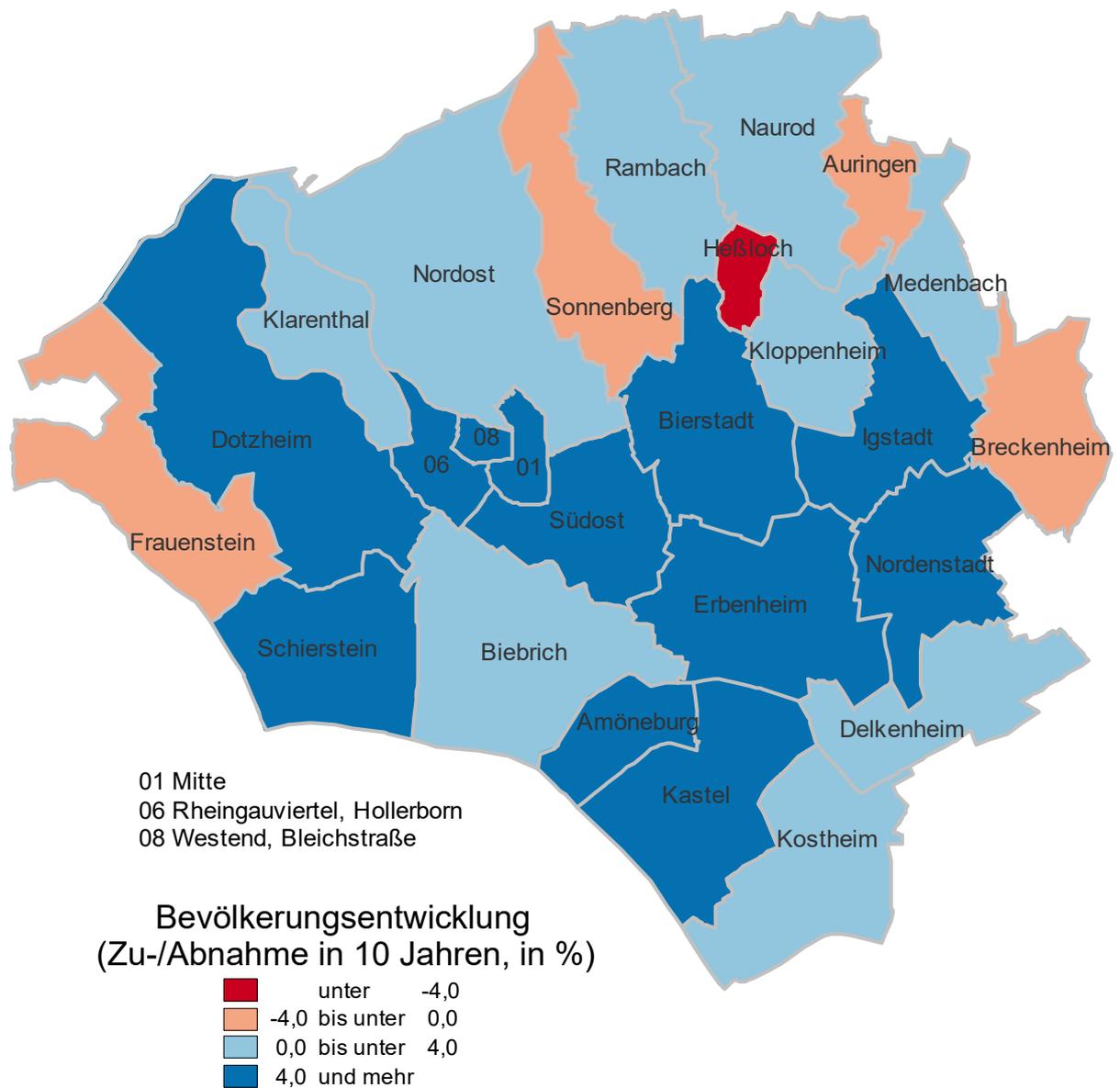
1

Zahl der Einwohner/-innen - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
01 Mitte	22 599	22 349	22 438	22 518	22 469
02 Nordost	23 061	22 760	22 834	22 842	22 835
03 Südost	22 163	21 541	21 233	20 928	20 776
06 Rheingauviertel, H.	22 921	22 451	22 511	22 541	22 335
07 Klarenthal	10 795	10 747	10 704	10 630	10 654
08 Westend, Bleichstr.	18 093	17 930	18 226	18 328	18 161
11 Sonnenberg	7 892	7 909	7 960	8 012	8 077
12 Bierstadt	12 691	12 599	12 613	12 712	12 626
13 Erbenheim	10 248	9 809	9 996	9 997	10 065
14 Biebrich	38 903	38 618	38 758	38 835	38 879
16 Dotzheim	28 275	27 618	27 557	27 498	27 224
21 Rambach	2 197	2 193	2 162	2 170	2 200
22 Heßloch	660	658	663	679	689
23 Kloppenheim	2 285	2 280	2 294	2 298	2 321
24 Igstadt	2 272	2 204	2 239	2 237	2 248
25 Nordenstadt	8 769	8 318	7 829	7 795	7 860
26 Delkenheim	5 040	5 036	5 042	5 040	5 126
27 Schierstein	10 882	10 864	10 642	10 628	10 619
28 Frauenstein	2 350	2 374	2 382	2 337	2 338
31 Naurod	4 400	4 394	4 404	4 432	4 425
32 Auringen	3 364	3 323	3 354	3 403	3 398
33 Medenbach	2 503	2 475	2 510	2 518	2 512
34 Breckenheim	3 312	3 327	3 332	3 327	3 339
51 Amöneburg	1 787	1 767	1 743	1 688	1 598
52 Kastel	14 066	13 651	13 353	13 325	13 481
53 Kostheim	14 599	14 450	14 381	14 391	14 305
Wiesbaden	296 127	291 645	291 160	291 109	290 560

Quelle: Einwohnerregister

Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2022



Altersstruktur der Gesamtbevölkerung am 31.12.2022

	Bevölkerung								
	ins- gesamt	unter 6- Jährige	6- bis 17- Jährige	18- bis 24- Jährige	25- bis 34- Jährige	35- bis 49- Jährige	50- bis 64- Jährige	65- bis 79- Jährige	80- Jährige und Ältere
01 Mitte	22 599	1 069	2 004	2 760	4 845	4 793	4 331	2 116	681
02 Nordost	23 061	1 099	2 201	1 391	2 616	4 164	5 339	3 711	2 540
03 Südost	22 163	1 331	2 396	1 566	3 085	4 889	4 707	2 823	1 366
06 Rheingauviertel, H.	22 921	1 522	2 575	2 083	4 026	5 042	4 385	2 352	936
07 Klarenthal	10 795	614	1 534	938	1 114	1 935	2 075	1 582	1 003
08 Westend, Bleichstr.	18 093	1 134	2 044	2 097	3 981	3 964	3 114	1 347	412
11 Sonnenberg	7 892	283	983	491	608	1 204	2 017	1 383	923
12 Bierstadt	12 691	666	1 512	826	1 395	2 398	2 725	1 967	1 202
13 Erbenheim	10 248	699	1 343	763	1 415	2 153	2 138	1 174	563
14 Biebrich	38 903	2 296	4 391	2 978	5 356	7 702	8 265	5 236	2 679
16 Dotzheim	28 275	1 721	3 766	2 335	3 520	5 328	5 975	3 782	1 848
21 Rambach	2 197	109	235	126	238	395	554	342	198
22 Heßloch	660	20	58	41	54	87	188	121	91
23 Kloppenheim	2 285	126	291	152	208	416	580	384	128
24 Igstadt	2 272	133	310	129	205	461	559	335	140
25 Nordenstadt	8 769	568	1 021	528	909	1 777	1 820	1 489	657
26 Delkenheim	5 040	328	653	375	518	902	1 068	808	388
27 Schierstein	10 882	584	1 188	703	1 406	2 102	2 423	1 553	923
28 Frauenstein	2 350	110	241	143	228	389	601	412	226
31 Naurod	4 400	224	495	252	347	794	1 114	737	437
32 Auringen	3 364	170	456	233	267	561	917	537	223
33 Medenbach	2 503	144	267	148	348	473	630	360	133
34 Breckenheim	3 312	162	360	206	296	615	741	623	309
51 Amöneburg	1 787	160	258	143	283	425	318	136	64
52 Kastel	14 066	929	1 674	1 293	2 475	3 015	2 714	1 401	565
53 Kostheim	14 599	894	1 694	1 084	1 932	2 768	3 198	2 037	992
Wiesbaden	296 127	17 095	33 950	23 784	41 675	58 752	62 496	38 748	19 627

Quelle: Einwohnerregister

3

Altersstruktur der weiblichen Bevölkerung am 31.12.2022

	Bevölkerung								
	ins-gesamt	unter 6-Jährige	6- bis 17-Jährige	18- bis 24-Jährige	25- bis 34-Jährige	35- bis 49-Jährige	50- bis 64-Jährige	65- bis 79-Jährige	80-Jährige und Ältere
01 Mitte	11 252	522	967	1 515	2 327	2 314	2 071	1 137	399
02 Nordost	12 382	543	1 114	732	1 316	2 234	2 714	2 061	1 668
03 Südost	11 433	653	1 186	775	1 563	2 482	2 349	1 598	827
06 Rheingauviertel, H.	11 872	749	1 257	1 105	2 078	2 524	2 224	1 360	575
07 Klarenthal	5 712	305	732	460	568	1 037	1 077	912	621
08 Westend, Bleichstr.	9 041	585	1 001	1 101	2 008	1 902	1 463	725	256
11 Sonnenberg	4 233	125	525	234	314	666	1 065	738	566
12 Bierstadt	6 696	319	681	388	721	1 287	1 449	1 116	735
13 Erbenheim	5 340	347	691	394	712	1 096	1 089	661	350
14 Biebrich	20 045	1 081	2 151	1 462	2 645	3 936	4 161	2 940	1 669
16 Dotzheim	14 495	835	1 827	1 102	1 775	2 733	3 013	2 083	1 127
21 Rambach	1 135	59	119	67	117	208	272	185	108
22 Heßloch	339	13	28	21	27	52	89	67	42
23 Kloppenheim	1 165	69	130	67	107	219	302	200	71
24 Igstadt	1 155	62	161	54	103	234	291	178	72
25 Nordenstadt	4 512	277	468	253	498	884	958	816	358
26 Delkenheim	2 538	161	306	179	254	459	529	440	210
27 Schierstein	5 581	294	565	322	721	1 059	1 230	848	542
28 Frauenstein	1 200	56	109	66	112	199	306	226	126
31 Naurod	2 288	99	239	114	166	439	574	406	251
32 Auringen	1 742	83	217	115	128	317	481	272	129
33 Medenbach	1 297	80	139	70	166	249	321	199	73
34 Breckenheim	1 710	75	177	91	145	320	383	343	176
51 Amöneburg	889	74	130	87	138	197	150	75	38
52 Kastel	6 821	475	790	600	1 164	1 432	1 295	713	352
53 Kostheim	7 448	468	831	513	968	1 396	1 567	1 084	621
Wiesbaden	152 321	8 409	16 541	11 887	20 841	29 875	31 423	21 383	11 962

Quelle: Einwohnerregister

Altersstruktur der ausländischen Bevölkerung am 31.12.2022

	Bevölkerung								
	ins- gesamt	unter 6- Jährige	6- bis 17- Jährige	18- bis 24- Jährige	25- bis 34- Jährige	35- bis 49- Jährige	50- bis 64- Jährige	65- bis 79- Jährige	80- Jährige und Ältere
01 Mitte	7 683	333	711	603	1 707	2 144	1 410	643	132
02 Nordost	3 825	173	334	217	691	1 097	785	408	120
03 Südost	5 104	255	532	357	1 001	1 549	933	366	111
06 Rheingauviertel, H.	6 469	346	575	500	1 387	1 849	1 169	514	129
07 Klarenthal	2 604	139	317	176	368	758	532	235	79
08 Westend, Bleichstr.	6 761	401	818	634	1 412	1 795	1 157	439	105
11 Sonnenberg	952	40	111	70	150	259	205	94	23
12 Bierstadt	2 203	132	248	147	413	665	375	171	52
13 Erbenheim	2 701	150	315	177	481	808	523	199	48
14 Biebrich	10 956	523	985	791	2 028	3 128	2 230	991	280
16 Dotzheim	6 482	327	738	573	1 270	1 815	1 136	484	139
21 Rambach	320	25	37	20	53	93	56	29	7
22 Heßloch	53	5	5	6	6	13	14	4	-
23 Kloppenheim	230	6	19	22	31	73	58	16	5
24 Igstadt	205	15	23	10	36	68	31	16	6
25 Nordenstadt	1 253	76	122	73	193	400	229	131	29
26 Delkenheim	990	74	151	77	181	278	150	65	14
27 Schierstein	1 977	57	140	141	356	602	419	194	68
28 Frauenstein	201	5	20	12	32	64	44	15	9
31 Naurod	352	12	43	24	45	110	80	32	6
32 Auringen	279	6	51	21	32	85	51	18	15
33 Medenbach	379	22	52	24	76	101	78	23	3
34 Breckenheim	266	10	28	12	45	76	56	30	9
51 Amöneburg	637	38	68	38	123	206	117	40	7
52 Kastel	4 325	277	517	389	851	1 257	714	256	64
53 Kostheim	3 344	126	282	219	588	923	797	314	95
Wiesbaden	70 551	3 573	7 242	5 333	13 556	20 216	13 349	5 727	1 555

Quelle: Einwohnerregister

5

Altersstruktur der Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2022

	Bevölkerung								
	ins-gesamt	unter 6-Jährige	6- bis 17-Jährige	18- bis 24-Jährige	25- bis 34-Jährige	35- bis 49-Jährige	50- bis 64-Jährige	65- bis 79-Jährige	80-Jährige und Ältere
01 Mitte	10 961	746	1 477	783	2 028	2 769	1 998	950	210
02 Nordost	6 719	563	1 087	294	872	1 656	1 267	694	286
03 Südost	8 670	787	1 499	451	1 246	2 251	1 505	686	245
06 Rheingauviertel, H.	10 703	1 013	1 733	606	1 721	2 643	1 848	927	212
07 Klarenthal	6 027	473	1 220	264	569	1 408	1 192	667	234
08 Westend, Bleichstr.	9 141	781	1 510	745	1 657	2 205	1 512	590	141
11 Sonnenberg	1 727	113	360	97	185	383	338	180	71
12 Bierstadt	3 958	378	793	183	510	1 017	655	308	114
13 Erbenheim	4 512	427	883	219	602	1 127	813	347	94
14 Biebrich	17 712	1 528	2 970	958	2 460	4 322	3 367	1 632	475
16 Dotzheim	13 114	1 139	2 575	711	1 662	3 000	2 400	1 231	396
21 Rambach	512	54	94	21	67	131	88	45	/
22 Heßloch	102	/	/	/	/	21	20	/	/
23 Kloppenheim	459	34	88	25	43	109	103	44	/
24 Igstadt	419	47	95	/	45	117	58	30	/
25 Nordenstadt	2 732	274	513	92	274	695	483	333	68
26 Delkenheim	1 808	214	397	81	209	419	293	146	49
27 Schierstein	3 930	337	710	169	475	986	757	370	126
28 Frauenstein	379	39	73	20	41	95	67	29	/
31 Naurod	669	56	154	31	58	162	127	59	22
32 Auringen	541	44	132	31	44	122	100	43	25
33 Medenbach	644	67	112	29	101	152	120	49	/
34 Breckenheim	496	38	90	21	58	116	94	57	22
51 Amöneburg	1 033	111	204	43	140	280	180	61	/
52 Kastel	6 653	608	1 192	431	998	1 683	1 157	463	121
53 Kostheim	5 896	502	1 062	275	742	1 354	1 253	532	176
Wiesbaden	119 517	10 384	21 038	6 603	16 816	29 223	21 795	10 487	3 171

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters

Durchschnittsalter der Bevölkerung am 31.12.2022

	Gesamtbevölkerung	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer/-innen	Bevölkerung ohne Migrationshintergrund	Bevölkerung mit Migrationshintergrund
01 Mitte	39,5	39,1	39,8	39,5	39,3	41,0	37,9
02 Nordost	48,1	46,3	49,7	49,3	42,0	51,7	39,3
03 Südost	43,1	42,0	44,2	44,3	39,0	47,2	36,7
06 Rheingauviertel, H.	39,9	38,8	40,8	40,2	39,1	42,8	36,5
07 Klarenthal	44,1	42,0	46,0	45,3	40,4	50,5	39,1
08 Westend, Bleichstr	36,9	36,7	37,0	36,9	36,8	38,9	34,9
11 Sonnenberg	49,3	48,0	50,4	50,5	40,9	52,2	38,9
12 Bierstadt	46,0	43,7	48,0	47,5	38,6	50,5	36,0
13 Erbenheim	41,3	40,4	42,2	42,2	38,8	45,6	35,8
14 Biebrich	43,5	41,9	45,0	44,6	40,7	48,4	37,7
16 Dotzheim	42,6	41,2	44,0	43,9	38,3	47,5	37,0
21 Rambach	47,0	46,8	47,1	48,5	38,3	50,3	36,0
22 Heßloch	52,1	52,6	51,6	53,4	37,8	54,1	41,2
23 Kloppenheim	45,1	44,3	46,0	45,5	41,8	46,7	38,7
24 Igstadt	44,4	43,8	45,0	45,0	38,8	46,7	34,2
25 Nordenstadt	45,1	43,9	46,3	45,9	40,6	48,4	38,0
26 Delkenheim	44,2	43,2	45,2	46,4	35,5	49,7	34,5
27 Schierstein	45,3	44,0	46,6	45,8	43,0	49,3	38,2
28 Frauenstein	48,2	46,8	49,6	48,8	42,2	50,5	36,6
31 Naurod	47,8	46,2	49,2	48,4	41,0	49,7	36,9
32 Auringen	45,7	44,6	46,7	46,2	40,0	47,4	36,7
33 Medenbach	44,1	43,7	44,4	45,3	37,1	46,9	36,0
34 Breckenheim	47,8	46,4	49,1	48,3	42,4	49,2	39,6
51 Amöneburg	37,3	37,1	37,5	36,8	38,1	41,0	34,6
52 Kastel	39,6	38,9	40,3	40,9	36,7	43,2	35,5
53 Kostheim	43,6	42,6	44,7	44,1	42,3	47,3	38,2
Wiesbaden	43,1	41,9	44,3	44,3	39,4	47,2	37,1

Quelle: Einwohnerregister

Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit am 31.12.2022

	Ausländische Bevölkerung	Ausländeranteil	Staatsangehörigkeit							
			EU-Länder	darunter					Türkei	Ukraine
				Polen	Rumänien	Italien	Bulgarien	Griechenland		
01 Mitte	7 683	34,0 %	3 025	462	359	476	450	182	684	413
02 Nordost	3 825	16,6 %	1 644	226	107	243	204	104	332	267
03 Südost	5 104	23,0 %	2 022	287	275	294	134	147	431	326
06 Rheingauviertel, H.	6 469	28,2 %	2 409	490	262	415	244	130	915	409
07 Klarenthal	2 604	24,1 %	737	136	131	64	48	59	426	109
08 Westend, Bleichstr	6 761	37,4 %	3 314	355	383	460	1 089	168	644	239
11 Sonnenberg	952	12,1 %	428	58	68	44	16	10	53	107
12 Bierstadt	2 203	17,4 %	769	201	103	143	44	45	259	206
13 Erbenheim	2 701	26,4 %	877	97	186	140	138	51	543	319
14 Biebrich	10 956	28,2 %	4 782	603	659	416	611	1 272	1 945	434
16 Dotzheim	6 482	22,9 %	2 371	415	485	306	218	134	858	338
21 Rambach	320	14,6 %	173	21	32	33	17	4	11	37
22 Heßloch	53	8,0 %	23	8	1	3	-	3	1	3
23 Kloppenheim	230	10,1 %	87	23	14	10	-	2	24	28
24 Igstadt	205	9,0 %	109	18	35	16	4	5	19	29
25 Nordenstadt	1 253	14,3 %	456	76	84	67	43	15	153	49
26 Delkenheim	990	19,6 %	417	67	95	64	43	25	142	32
27 Schierstein	1 977	18,2 %	911	142	95	115	55	226	367	112
28 Frauenstein	201	8,6 %	96	20	34	8	2	3	12	15
31 Naurod	352	8,0 %	150	24	21	26	8	7	20	62
32 Auringen	279	8,3 %	101	30	18	11	4	2	14	41
33 Medenbach	379	15,1 %	181	48	40	34	22	3	19	70
34 Breckenheim	266	8,0 %	121	29	17	23	1	6	14	20
51 Amöneburg	637	35,6 %	278	47	55	19	56	31	100	31
52 Kastel	4 325	30,7 %	1 725	157	352	253	302	85	492	223
53 Kostheim	3 344	22,9 %	1 446	142	188	312	187	101	626	118
Wiesbaden	70 551	23,8 %	28 652	4 182	4 099	3 995	3 940	2 820	9 104	4 037

Quelle: Einwohnerregister

Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2022

	Bevölkerung mit Migrationshintergrund		Migrationstyp				
	insgesamt	Anteil an Gesamtbevölkerung	Ausländer/-innen der 1. Generation	Ausländer/-innen der 2. und 3. Generation	Spätausiedler und ihre Nachkommen	Eingebürgerte	Kinder mit familiärem Migrationshintergrund
01 Mitte	10 961	48,5 %	6 630	1 053	511	1 974	793
02 Nordost	6 719	29,1 %	3 190	635	441	1 651	802
03 Südost	8 670	39,1 %	4 380	724	603	1 911	1 052
06 Rheingauviertel, H.	10 703	46,7 %	5 391	1 078	730	2 228	1 276
07 Klarenthal	6 027	55,8 %	2 150	454	1 350	1 249	824
08 Westend, Bleichstr	9 141	50,5 %	5 759	1 002	270	1 406	704
11 Sonnenberg	1 727	21,9 %	814	138	68	477	230
12 Bierstadt	3 958	31,2 %	1 827	376	261	908	586
13 Erbenheim	4 512	44,0 %	2 236	465	336	940	535
14 Biebrich	17 712	45,5 %	8 979	1 977	1 379	3 404	1 973
16 Dotzheim	13 114	46,4 %	5 357	1 125	2 087	2 778	1 767
21 Rambach	512	23,3 %	270	50	/	103	71
22 Heßloch	102	15,5 %	47	/	/	28	/
23 Kloppenheim	459	20,1 %	199	31	48	106	75
24 Igstadt	419	18,4 %	164	41	53	91	70
25 Nordenstadt	2 732	31,2 %	1 022	231	228	809	442
26 Delkenheim	1 808	35,9 %	803	187	133	408	277
27 Schierstein	3 930	36,1 %	1 610	367	563	829	561
28 Frauenstein	379	16,1 %	178	23	24	82	72
31 Naurod	669	15,2 %	310	42	41	166	110
32 Auringen	541	16,1 %	242	37	50	126	86
33 Medenbach	644	25,7 %	321	58	75	115	75
34 Breckenheim	496	15,0 %	224	42	29	133	68
51 Amöneburg	1 033	57,8 %	532	105	45	190	161
52 Kastel	6 653	47,3 %	3 648	677	522	1 068	738
53 Kostheim	5 896	40,4 %	2 713	631	502	1 219	831
Wiesbaden	119 517	40,4 %	58 996	11 555	10 375	24 399	14 192

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters

Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Herkunft am 31.12.2022

	Bevölkerung mit Migrationshintergrund gesamt	Herkunft							
		Türkei	Polen	Russische Föderation ¹⁾	Marokko	Rumänien	Italien	Ukraine	Syrien
01 Mitte	10 961	1 049	577	398	405	440	542	516	475
02 Nordost	6 719	595	400	396	125	187	315	364	166
03 Südost	8 670	833	512	458	251	379	375	418	223
06 Rheingauviertel, H.	10 703	1 511	691	486	575	361	530	483	415
07 Klarenthal	6 027	818	310	845	377	185	87	186	468
08 Westend, Bleichstr	9 141	996	437	177	324	437	539	276	440
11 Sonnenberg	1 727	107	100	56	/	90	76	127	34
12 Bierstadt	3 958	465	373	140	159	161	214	233	106
13 Erbenheim	4 512	933	157	194	269	235	170	354	215
14 Biebrich	17 712	3 106	948	870	896	833	536	558	675
16 Dotzheim	13 114	1 651	742	1 170	862	634	402	488	559
21 Rambach	512	22	35	/	23	43	42	39	/
22 Heßloch	102	/	/	/	/	/	/	/	/
23 Kloppenheim	459	52	49	25	22	21	/	29	22
24 Igstadt	419	29	38	25	/	52	23	33	/
25 Nordenstadt	2 732	393	149	157	49	111	112	62	132
26 Delkenheim	1 808	285	144	72	108	114	84	40	48
27 Schierstein	3 930	663	245	328	150	124	172	158	102
28 Frauenstein	379	25	35	/	/	40	/	23	/
31 Naurod	669	36	42	23	/	26	37	66	/
32 Auringen	541	28	65	33	/	23	/	46	/
33 Medenbach	644	27	76	50	/	52	43	78	/
34 Breckenheim	496	34	48	23	/	25	34	24	26
51 Amöneburg	1 033	172	65	22	56	62	32	37	101
52 Kastel	6 653	810	282	307	385	409	322	264	253
53 Kostheim	5 896	1 084	298	266	452	226	398	152	139
Wiesbaden	119 517	15 728	6 834	6 562	5 546	5 272	5 134	5 058	4 674

1) Einschließlich Altfälle ehemalige Sowjetunion.

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters

Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit am 31.12.2022

	Bevölkerung insgesamt	Religionszugehörigkeit			
		römisch- katholisch	evangelisch	sonstige bzw. keine	darunter Muslime ¹⁾
01 Mitte	22 599	3 678	3 102	15 819	3 320
02 Nordost	23 061	3 934	4 725	14 402	1 600
03 Südost	22 163	3 647	3 633	14 883	2 530
06 Rheingauviertel, H.	22 921	3 768	3 344	15 809	3 970
07 Klarenthal	10 795	1 670	1 984	7 141	2 540
08 Westend, Bleichstr.	18 093	2 926	2 495	12 672	2 790
11 Sonnenberg	7 892	1 550	2 099	4 243	320
12 Bierstadt	12 691	2 205	3 255	7 231	1 250
13 Erbenheim	10 248	1 511	2 180	6 557	1 850
14 Biebrich	38 903	6 322	6 669	25 912	6 430
16 Dotzheim	28 275	4 704	5 324	18 247	4 780
21 Rambach	2 197	379	670	1 148	120
22 Heßloch	660	108	259	293	/
23 Kloppenheim	2 285	316	854	1 115	140
24 Igstadt	2 272	371	744	1 157	/
25 Nordenstadt	8 769	1 420	2 170	5 179	810
26 Delkenheim	5 040	901	1 252	2 887	640
27 Schierstein	10 882	1 899	2 404	6 579	1 290
28 Frauenstein	2 350	848	463	1 039	100
31 Naurod	4 400	721	1 557	2 122	120
32 Auringen	3 364	658	1 104	1 602	110
33 Medenbach	2 503	451	665	1 387	120
34 Breckenheim	3 312	516	1 220	1 576	100
51 Amöneburg	1 787	297	187	1 303	440
52 Kastel	14 066	3 155	1 983	8 928	2 190
53 Kostheim	14 599	4 200	2 141	8 258	2 190
Wiesbaden	296 127	52 155	56 483	187 489	39 810

1) Gerundete Werte.
Quelle: Einwohnerregister

11

Zahl der Haushalte - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
01 Mitte	13 432	13 306	13 355	13 399	13 431
02 Nordost	12 342	12 237	12 245	12 163	12 210
03 Südost	11 303	11 143	11 040	10 872	10 814
06 Rheingauviertel, H.	12 047	11 889	11 946	11 986	11 898
07 Klarenthal	4 936	4 906	4 879	4 883	4 929
08 Westend, Bleichstr.	10 118	10 043	10 218	10 285	10 234
11 Sonnenberg	3 729	3 741	3 744	3 738	3 758
12 Bierstadt	6 477	6 474	6 481	6 451	6 455
13 Erbenheim	4 708	4 626	4 627	4 628	4 683
14 Biebrich	19 927	19 857	19 863	19 895	19 896
16 Dotzheim	13 110	12 826	12 820	12 781	12 662
21 Rambach	1 070	1 085	1 062	1 060	1 082
22 Heßloch	313	311	306	321	320
23 Kloppenheim	1 069	1 077	1 083	1 067	1 086
24 Igstadt	1 024	995	1 001	997	1 008
25 Nordenstadt	4 073	3 886	3 707	3 708	3 726
26 Delkenheim	2 202	2 215	2 227	2 226	2 249
27 Schierstein	5 482	5 459	5 373	5 344	5 361
28 Frauenstein	1 087	1 092	1 105	1 091	1 089
31 Naurod	2 142	2 136	2 141	2 151	2 156
32 Auringen	1 496	1 491	1 505	1 500	1 498
33 Medenbach	1 235	1 223	1 238	1 231	1 233
34 Breckenheim	1 539	1 546	1 546	1 550	1 554
51 Amöneburg	784	784	792	770	748
52 Kastel	6 502	6 201	6 131	6 094	6 110
53 Kostheim	6 957	6 852	6 821	6 836	6 849
Wiesbaden	149 104	147 401	147 256	147 027	147 039

1) Aufgrund einer Änderung im Verfahren der Haushaltegenerierung ist die Zahl der Haushalte zum 31.12.2019 nur eingeschränkt mit dem Vorjahreswert vergleichbar.

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters.

Haushalte nach Haushaltsgröße am 31.12.2022

	Haushalte mit ... Personen						Durchschnittliche Haushaltsgröße
	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr	
01 Mitte	13 432	8 174	2 980	1 219	681	378	1,68
02 Nordost	12 342	6 483	3 352	1 292	893	322	1,81
03 Südost	11 303	5 438	3 141	1 376	973	375	1,92
06 Rheingauviertel, H.	12 047	6 269	2 959	1 369	996	454	1,88
07 Klarenthal	4 936	1 947	1 449	661	532	347	2,19
08 Westend, Bleichstr.	10 118	5 879	2 155	985	696	403	1,79
11 Sonnenberg	3 729	1 562	1 155	498	362	152	2,04
12 Bierstadt	6 477	3 052	1 882	755	542	246	1,94
13 Erbenheim	4 708	2 038	1 272	656	499	243	2,09
14 Biebrich	19 927	9 864	5 232	2 283	1 699	849	1,93
16 Dotzheim	13 110	5 400	3 740	1 772	1 415	783	2,14
21 Rambach	1 070	436	343	146	114	31	2,04
22 Heßloch	313	100	122	54	30	7	2,11
23 Kloppenheim	1 069	392	348	168	119	42	2,14
24 Igstadt	1 024	358	326	150	137	53	2,23
25 Nordenstadt	4 073	1 469	1 322	614	526	142	2,16
26 Delkenheim	2 202	749	726	331	265	131	2,25
27 Schierstein	5 482	2 454	1 623	712	493	200	1,98
28 Frauenstein	1 087	386	365	164	116	56	2,18
31 Naurod	2 142	852	690	307	218	75	2,06
32 Auringen	1 496	488	499	233	208	68	2,25
33 Medenbach	1 235	500	392	192	114	37	2,04
34 Breckenheim	1 539	545	520	241	177	56	2,15
51 Amöneburg	784	310	201	112	102	59	2,27
52 Kastel	6 502	3 026	1 739	774	596	367	2,04
53 Kostheim	6 957	2 973	2 008	939	658	379	2,09
Wiesbaden	149 104	71 144	40 541	18 003	13 161	6 255	1,96

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters

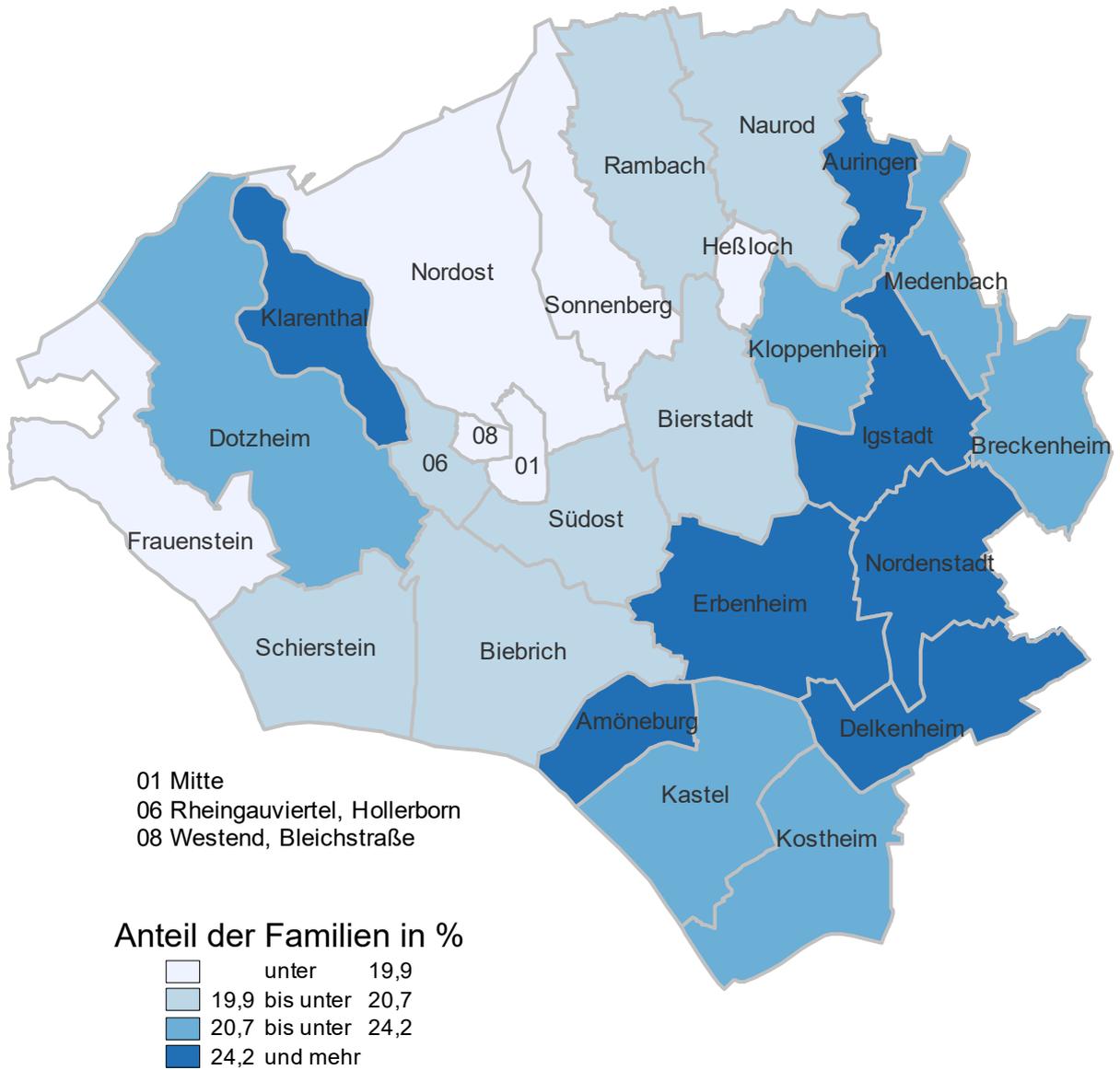
13

Haushaltsstruktur am 31.12.2022

	Haushalte						
	ins-gesamt	Ehepaare		erweiterte Kern-familien	Allein-erziehende	Haushalte mit Kindern	Migranten-haushalte
		ohne Kinder	mit Kindern				
01 Mitte	13 432	1 261	849	620	494	1 917	5 100
02 Nordost	12 342	2 135	1 127	798	405	2 062	2 610
03 Südost	11 303	1 924	1 280	834	403	2 276	2 984
06 Rheingauviertel, H.	12 047	1 479	1 227	790	569	2 482	4 017
07 Klarenthal	4 936	953	570	593	262	1 217	1 894
08 Westend, Bleichstr.	10 118	804	797	532	464	1 874	3 921
11 Sonnenberg	3 729	798	422	416	119	728	551
12 Bierstadt	6 477	1 175	642	520	324	1 300	1 338
13 Erbenheim	4 708	734	557	500	246	1 141	1 424
14 Biebrich	19 927	3 053	1 927	1 688	933	4 018	6 587
16 Dotzheim	13 110	2 406	1 640	1 480	602	3 152	4 443
21 Rambach	1 070	220	88	128	50	213	180
22 Heßloch	313	98	23	44	6	55	26
23 Kloppenheim	1 069	235	132	122	50	251	160
24 Igstadt	1 024	221	153	130	42	262	121
25 Nordenstadt	4 073	985	599	452	151	989	843
26 Delkenheim	2 202	526	297	287	97	538	479
27 Schierstein	5 482	1 057	605	524	202	1 119	1 357
28 Frauenstein	1 087	267	108	163	29	211	109
31 Naurod	2 142	509	265	224	64	436	199
32 Auringen	1 496	363	210	210	56	366	144
33 Medenbach	1 235	242	136	118	54	261	230
34 Breckenheim	1 539	363	190	191	49	319	127
51 Amöneburg	784	114	115	82	50	236	340
52 Kastel	6 502	955	627	649	273	1 367	2 132
53 Kostheim	6 957	1 295	746	786	333	1 516	1 976
Wiesbaden	149 104	24 172	15 332	12 881	6 327	30 306	43 292

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters

Anteil der Familien am 31.12.2022



14

Wanderungsbewegungen im Jahr 2022

	Zu- und Fortzüge über die Stadtgrenze			Umzüge innerhalb des Stadtgebiets ¹⁾		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
01 Mitte	2 740	2 173	+ 567	1 647	2 006	- 359
02 Nordost	1 580	1 174	+ 406	1 389	1 243	+ 146
03 Südost	2 032	1 282	+ 750	1 423	1 602	- 179
06 Rheingauviertel, H.	1 979	1 476	+ 503	1 668	1 784	- 116
07 Klarenthal	364	334	+ 30	498	445	+ 53
08 Westend, Bleichstr.	1 820	1 491	+ 329	1 295	1 552	- 257
11 Sonnenberg	451	360	+ 91	369	381	- 12
12 Bierstadt	693	501	+ 192	682	687	- 5
13 Erbenheim	931	574	+ 357	708	639	+ 69
14 Biebrich	2 220	1 825	+ 395	2 201	2 220	- 19
16 Dotzheim	1 701	1 234	+ 467	1 687	1 453	+ 234
21 Rambach	85	76	+ 9	116	108	+ 8
22 Heßloch	45	22	+ 23	31	44	- 13
23 Kloppenheim	72	84	- 12	145	132	+ 13
24 Igstadt	81	67	+ 14	145	88	+ 57
25 Nordenstadt	522	297	+ 225	512	267	+ 245
26 Delkenheim	271	236	+ 35	195	213	- 18
27 Schierstein	496	427	+ 69	581	573	+ 8
28 Frauenstein	81	108	- 27	96	79	+ 17
31 Naurod	193	186	+ 7	177	161	+ 16
32 Auringen	144	113	+ 31	151	134	+ 17
33 Medenbach	180	155	+ 25	143	134	+ 9
34 Breckenheim	127	143	- 16	119	103	+ 16
51 Amöneburg	124	79	+ 45	98	128	- 30
52 Kastel	1 515	1 157	+ 358	840	830	+ 10
53 Kostheim	847	761	+ 86	589	499	+ 90
Wiesbaden	21 294	16 335	+ 4 959	17 505	17 505	-

1) Einschließlich Umzüge innerhalb eines Ortsbezirks.

Quelle: Einwohnerregister

Natürliche Bevölkerungsbewegungen im Jahr 2022

	Geburten	Sterbefälle	Saldo
01 Mitte	199	157	+ 42
02 Nordost	196	447	- 251
03 Südost	244	193	+ 51
06 Rheingauviertel, H.	260	177	+ 83
07 Klarenthal	77	112	- 35
08 Westend, Bleichstr.	189	98	+ 91
11 Sonnenberg	37	133	- 96
12 Bierstadt	95	190	- 95
13 Erbenheim	111	98	+ 13
14 Biebrich	408	499	- 91
16 Dotzheim	266	310	- 44
21 Rambach	15	28	- 13
22 Heßloch	3	11	- 8
23 Kloppenheim	22	18	+ 4
24 Igstadt	19	22	- 3
25 Nordenstadt	69	88	- 19
26 Delkenheim	44	57	- 13
27 Schierstein	87	146	- 59
28 Frauenstein	17	31	- 14
31 Naurod	28	45	- 17
32 Auringen	23	30	- 7
33 Medenbach	18	24	- 6
34 Breckenheim	23	38	- 15
51 Amöneburg	21	16	+ 5
52 Kastel	162	115	+ 47
53 Kostheim	138	165	- 27
Wiesbaden	2 771	3 248	- 477

Quelle: Einwohnerregister

Bauen und Wohnen

Tabellenverzeichnis		SEITE
1	Wohnungs- und Gebäudestruktur am 31.12.2022	214
2	Wohnungen - Zeitreihe	215
3	Haushalte nach Art der Wohnungsnutzung am 31.12.2022.....	216
4	Bautätigkeit im Jahr 2022	218
5	Bodenrichtwerte in € je m ² - Zeitreihe	219
6	Öffentlich geförderter Wohnungsbau, Mietpreise im Jahr 2022	220

Abbildungsverzeichnis		SEITE
	Anteil der Haushalte, die im Eigentum leben am 31.12.2022	217

1

Wohnungs- und Gebäudestruktur am 31.12.2022

	Wohnungen	Anteil der Neubau- wohnungen 1)	Wohngebäude			
			insgesamt	mit 1 - 2 Wohnungen		mit 3 und mehr Wohnungen
				absolut	Anteil	
01 Mitte	12 570	1,2 %	1 336	106	7,9 %	1 230
02 Nordost	12 696	2,5 %	3 140	1 584	50,4 %	1 556
03 Südost	r 11 750	r 8,3 %	2 422	1 255	51,8 %	1 167
06 Rheingauviertel, H.	11 604	3,3 %	1 589	632	39,8 %	957
07 Klarenthal	4 945	3,6 %	737	422	57,3 %	315
08 Westend, Bleichstr.	8 834	-	818	35	4,3 %	783
11 Sonnenberg	3 936	1,3 %	2 101	1 710	81,4 %	391
12 Bierstadt	6 698	2,2 %	2 632	1 954	74,2 %	678
13 Erbenheim	4 759	3,5 %	1 392	884	63,5 %	508
14 Biebrich	19 202	1,8 %	4 424	2 388	54,0 %	2 036
16 Dotzheim	12 803	3,6 %	3 770	2 593	68,8 %	1 177
21 Rambach	1 205	2,0 %	597	485	81,2 %	112
22 Heßloch	325	0,9 %	217	202	93,1 %	15
23 Kloppenheim	1 066	0,6 %	561	465	82,9 %	96
24 Igstadt	1 090	3,4 %	629	534	84,9 %	95
25 Nordenstadt	3 995	11,7 %	2 219	1 955	88,1 %	264
26 Delkenheim	2 230	2,3 %	1 148	1 001	87,2 %	147
27 Schierstein	5 314	6,3 %	1 494	894	59,8 %	600
28 Frauenstein	1 196	1,3 %	617	491	79,6 %	126
31 Naurod	2 219	1,7 %	1 220	1 021	83,7 %	199
32 Auringen	1 470	0,7 %	936	851	90,9 %	85
33 Medenbach	1 246	1,4 %	482	346	71,8 %	136
34 Breckenheim	1 667	1,7 %	985	845	85,8 %	140
51 Amöneburg	713	13,6 %	208	119	57,2 %	89
52 Kastel	6 001	6,7 %	1 569	968	61,7 %	601
53 Kostheim	6 754	3,2 %	2 520	1 848	73,3 %	672
Wiesbaden	r 146 288	r 3,4 %	39 763	25 588	64,4 %	14 175

1) Neubauwohnungen, die in den letzten 5 Jahren fertiggestellt wurden.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, eigene Berechnungen

2

Wohnungen - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
01 Mitte	12 570	12 401	12 407	12 379	12 310
02 Nordost	12 696	12 547	12 461	12 436	12 413
03 Südost	r 11 750	11 491	11 081	11 051	10 973
06 Rheingauviertel, H.	11 604	11 376	11 368	11 405	11 342
07 Klarenthal	4 945	4 944	4 767	4 829	4 830
08 Westend, Bleichstr.	8 834	8 829	8 829	8 830	8 838
11 Sonnenberg	3 936	3 936	3 931	3 933	3 934
12 Bierstadt	6 698	6 686	6 661	6 632	6 603
13 Erbenheim	4 759	4 607	4 608	4 611	4 470
14 Biebrich	19 202	19 060	19 049	18 921	18 902
16 Dotzheim	12 803	12 758	12 494	12 397	12 334
21 Rambach	1 205	1 203	1 181	1 181	1 182
22 Heßloch	325	323	322	322	323
23 Kloppenheim	1 066	1 066	1 063	1 063	1 058
24 Igstadt	1 090	1 074	1 073	1 072	1 073
25 Nordenstadt	3 995	3 885	3 661	3 510	3 507
26 Delkenheim	2 230	2 228	2 201	2 161	2 157
27 Schierstein	5 314	5 315	5 307	5 290	5 260
28 Frauenstein	1 196	1 191	1 189	1 188	1 188
31 Naurod	2 219	2 209	2 207	2 206	2 194
32 Auringen	1 470	1 466	1 466	1 461	1 459
33 Medenbach	1 246	1 244	1 243	1 234	1 233
34 Breckenheim	1 667	1 657	1 657	1 652	1 656
51 Amöneburg	713	693	684	620	620
52 Kastel	6 001	5 879	5 655	5 616	5 614
53 Kostheim	6 754	6 647	6 584	6 571	6 532
Wiesbaden	r 146 288	144 715	143 149	142 571	142 005

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, eigene Berechnungen

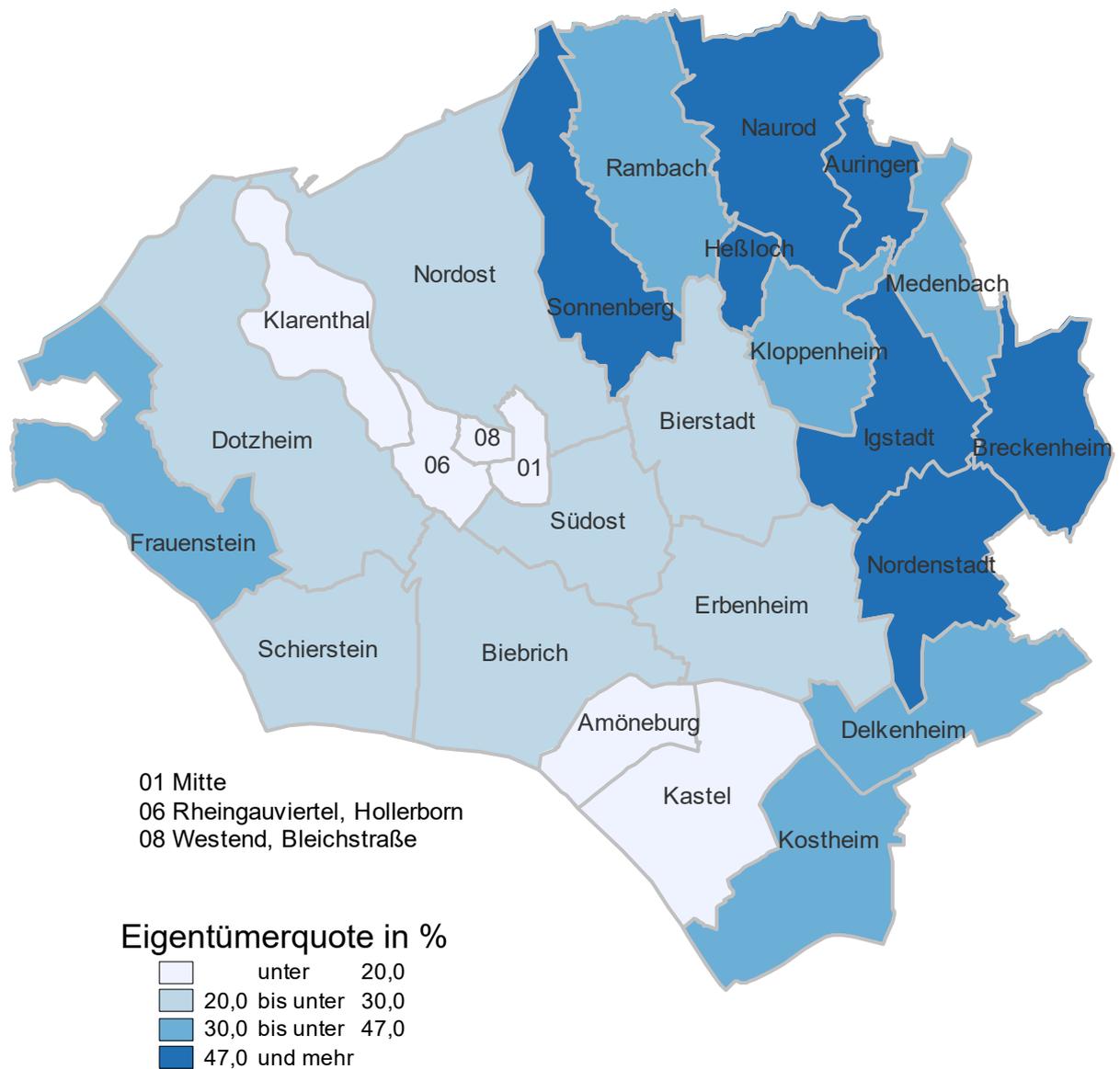
3

Haushalte nach Art der Wohnungsnutzung am 31.12.2022

	Haushalte insgesamt	davon in selbstgenutztem Wohneigentum		davon in Miete	
		Anzahl	Eigentümerquote in %	Anzahl	Mieterquote in %
01 Mitte	13 432	673	5,0	12 759	95,0
02 Nordost	12 342	3 433	27,8	8 909	72,2
03 Südost	11 303	2 698	23,9	8 605	76,1
06 Rheingauviertel, H.	12 047	1 650	13,7	10 397	86,3
07 Klarenthal	4 936	744	15,1	4 192	84,9
08 Westend, Bleichstr.	10 118	415	4,1	9 703	95,9
11 Sonnenberg	3 729	1 761	47,2	1 968	52,8
12 Bierstadt	6 477	1 867	28,8	4 610	71,2
13 Erbenheim	4 708	963	20,5	3 745	79,5
14 Biebrich	19 927	4 069	20,4	15 858	79,6
16 Dotzheim	13 110	3 561	27,2	9 549	72,8
21 Rambach	1 070	455	42,5	615	57,5
22 Heßloch	313	156	49,8	157	50,2
23 Kloppenheim	1 069	463	43,3	606	56,7
24 Igstadt	1 024	497	48,5	527	51,5
25 Nordenstadt	4 073	2 032	49,9	2 041	50,1
26 Delkenheim	2 202	992	45,0	1 210	55,0
27 Schierstein	5 482	1 480	27,0	4 002	73,0
28 Frauenstein	1 087	467	43,0	620	57,0
31 Naurod	2 142	1 104	51,5	1 038	48,5
32 Auringen	1 496	892	59,6	604	40,4
33 Medenbach	1 235	441	35,7	794	64,3
34 Breckenheim	1 539	809	52,6	730	47,4
51 Amöneburg	784	94	12,0	690	88,0
52 Kastel	6 502	1 241	19,1	5 261	80,9
53 Kostheim	6 957	2 095	30,1	4 862	69,9
Wiesbaden	149 104	35 052	23,5	114 052	76,5

Quelle: Katasteramt / RIS, Bestandsdatensatz 'Einwohnerwesen'
(Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters)

Anteil der Haushalte, die im Eigentum leben am 31.12.2022



Bautätigkeit im Jahr 2022

	Neubautätigkeit im Jahr 2022 ¹⁾			Zu- / Abgänge von Wohnungen durch Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden
	Genehmigte Wohnungen	Fertiggestellte		
		Wohnungen	Wohngebäude	
01 Mitte	16	109	1	+ 72
02 Nordost	141	143	24	+ 13
03 Südost	r 91	r 251	34	+ 17
06 Rheingauviertel, H.	20	120	7	+ 141
07 Klarenthal	-	1	1	-
08 Westend, Bleichstr.	-	-	-	+ 5
11 Sonnenberg	48	9	6	-
12 Bierstadt	59	13	7	+ 2
13 Erbenheim	-	143	72	+ 9
14 Biebrich	236	123	20	+ 26
16 Dotzheim	213	49	7	+ 6
21 Rambach	-	2	2	-
22 Heßloch	-	1	1	-
23 Kloppenheim	-	-	-	-
24 Igstadt	17	19	19	-
25 Nordenstadt	94	111	97	+ 1
26 Delkenheim	112	-	-	+ 2
27 Schierstein	20	23	4	+ 27
28 Frauenstein	2	7	3	+ 1
31 Naurod	11	14	5	-
32 Auringen	1	3	2	+ 1
33 Medenbach	4	1	1	+ 1
34 Breckenheim	2	10	6	-
51 Amöneburg	-	20	15	-
52 Kastel	179	127	31	-
53 Kostheim	-	106	12	+ 3
Wiesbaden	r 1 266	r 1 405	377	+ 328

1) Die Zahl an Baufertigstellungen beinhaltet auch Nachmeldungen aus vorangegangenen Jahren.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

5

Bodenrichtwerte in € je m² - Zeitreihe

	31.12. 2021	31.12. 2019	31.12. 2017	31.12. 2015	31.12. 2013
01 Mitte	1 000	850	850	700	620
02 Nordost	1 700	1 400	1 250	950	780
03 Südost	1 250	1 050	900	700	600
06 Rheingauviertel, H.	1 200	1 000	800	600	520
07 Klarenthal	1 000	850	800	550	500
08 Westend, Bleichstr.	1 100	950	850	680	600
11 Sonnenberg	1 750	1 450	1 400	1 100	1 000
12 Bierstadt	1 200	975	900	600	530
13 Erbenheim	900	800	700	500	400
14 Biebrich	1 000	825	750	550	480
16 Dotzheim	1 000	825	750	560	500
21 Rambach	950	850	775	500	420
22 Heßloch	950	750	700	520	480
23 Kloppenheim	950	750	690	530	500
24 Igstadt	900	775	700	500	500
25 Nordenstadt	1 000	850	775	500	440
26 Delkenheim	950	800	700	480	430
27 Schierstein	850	750	680	500	450
28 Frauenstein	875	725	650	500	460
31 Naurod	950	850	730	560	500
32 Auringen	850	650	600	440	390
33 Medenbach	650	600	650	460	340
34 Breckenheim	1 000	700	650	500	440
51 Amöneburg	600	450	420	300	300
52 Kastel	825	650	650	460	400
53 Kostheim	850	725	650	480	420
Wiesbaden	1 000	850	750	550	480

Quelle: Gutachterausschuss für Immobilienwerte

Öffentlich geförderter Wohnungsbau, Mietpreise im Jahr 2022

	Sozialmietwohnungen am 31.12.2022		Angebotsmieten	
	absolut	Anteil an allen Wohnungen	Zahl der Angebote	Angebotsmieten in €/m ²
01 Mitte	1 046	8,3 %	1 764	11,30
02 Nordost	100	0,8 %	1 115	12,90
03 Südost	424	3,5 %	871	12,50
06 Rheingauviertel, H.	526	4,5 %	887	11,60
07 Klarenthal	1 174	23,7 %	136	10,40
08 Westend, Bleichstr.	203	2,3 %	821	10,70
11 Sonnenberg	60	1,5 %	232	13,00
12 Bierstadt	541	8,1 %	328	11,30
13 Erbenheim	326	6,9 %	218	10,90
14 Biebrich	1 389	7,2 %	929	11,40
16 Dotzheim	971	7,6 %	484	10,50
21 Rambach	40	3,3 %	49	10,30
22 Heßloch	-	-	6	10,30
23 Kloppenheim	84	7,9 %	23	11,10
24 Igstadt	44	4,0 %	21	10,70
25 Nordenstadt	137	3,4 %	130	12,50
26 Delkenheim	28	1,3 %	68	10,30
27 Schierstein	106	2,0 %	163	11,30
28 Frauenstein	30	2,5 %	39	11,20
31 Naurod	-	-	87	11,40
32 Auringen	24	1,6 %	37	10,80
33 Medenbach	-	-	85	10,00
34 Breckenheim	-	-	52	10,50
51 Amöneburg	75	10,5 %	8	11,60
52 Kastel	568	9,5 %	243	11,40
53 Kostheim	841	12,5 %	195	11,70
Wiesbaden	8 737	6,0 %	8 991	11,50

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Immobilienscout24

Arbeitsmarkt und Wirtschaft

Tabellenverzeichnis		SEITE
1	Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort im September 2022	222
2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort - Zeitreihe.....	223
3	Struktur der Arbeitslosen im September 2022	224
4	Arbeitslose - Zeitreihe	225
5	Arbeitslosenquote - Zeitreihe.....	226
6	Betriebsstätten im gewerblichen Bereich am 31.12.2022	227

Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort im September 2022

	Ins- gesamt	Beschäf- tigten- quote	und zwar			
			Frauen	Ausländer/ -innen	unter 25-Jährige	55-Jährige und Ältere
01 Mitte	10 081	60,3	4 704	3 014	1 188	1 525
02 Nordost	8 025	59,4	4 075	1 395	572	1 953
03 Südost	8 904	62,5	4 377	1 928	680	1 814
06 Rheingauviertel, H.	9 561	61,5	4 602	2 438	952	1 682
07 Klarenthal	3 563	58,8	1 618	915	507	764
08 Westend, Bleichstr.	7 886	59,9	3 626	2 434	970	1 057
11 Sonnenberg	2 478	57,4	1 265	335	183	748
12 Bierstadt	4 613	62,8	2 335	805	393	1 135
13 Erbenheim	4 084	63,1	1 925	983	446	845
14 Biebrich	15 003	61,7	7 012	4 208	1 581	3 152
16 Dotzheim	10 378	60,5	4 834	2 475	1 183	2 319
21 Rambach	802	61,1	398	106	46	210
22/23 Heßloch und Kloppenheim	1 134	65,7	557	129	118	311
24 Igstadt	858	63,4	427	47	59	215
25 Nordenstadt	3 338	66,3	1 596	515	270	762
26 Delkenheim	1 864	65,1	867	346	225	423
27 Schierstein	4 283	64,6	2 053	800	388	1 015
28 Frauenstein	926	68,0	451	98	92	244
31 Naurod	1 667	66,5	835	133	129	468
32 Auringen	1 256	63,5	634	82	106	391
33 Medenbach	1 078	67,4	517	118	93	268
34 Breckenheim	1 275	68,6	646	93	106	323
51 Amöneburg	701	60,0	304	243	92	114
52 Kastel	5 734	60,4	2 518	1 484	646	1 043
53 Kostheim	5 796	64,5	2 587	1 360	634	1 289
ohne Angabe	79	x	35	37	6	22
Wiesbaden	115 367	61,8	54 798	26 521	11 665	24 092

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort - Zeitreihe

	Sept. 2022	Sept. 2021	Sept. 2020	Sept. 2019	Sept. 2018
01 Mitte	10 081	9 925	9 693	9 978	9 831
02 Nordost	8 025	7 802	7 784	7 691	7 586
03 Südost	8 904	8 639	8 407	8 425	8 181
06 Rheingauviertel, H.	9 561	9 364	9 238	9 390	9 145
07 Klarenthal	3 563	3 455	3 321	3 350	3 268
08 Westend, Bleichstr.	7 886	7 771	7 738	7 796	7 631
11 Sonnenberg	2 478	2 489	2 391	2 393	2 390
12 Bierstadt	4 613	4 579	4 557	4 552	4 404
13 Erbenheim	4 084	3 926	3 862	3 934	3 832
14 Biebrich	15 003	14 733	14 588	14 637	14 364
16 Dotzheim	10 378	9 971	9 759	9 759	9 508
21 Rambach	802	794	780	778	809
22 Heßloch	x	x	x	x	x
23 Kloppenheim ¹⁾	1 134	1 122	1 129	1 115	1 098
24 Igstadt	858	842	842	870	853
25 Nordenstadt	3 338	2 981	3 005	3 049	3 045
26 Delkenheim	1 864	1 852	1 840	1 855	1 853
27 Schierstein	4 283	4 279	4 228	4 304	4 221
28 Frauenstein	926	920	918	911	901
31 Naurod	1 667	1 665	1 673	1 671	1 663
32 Auringen	1 256	1 254	1 285	1 298	1 275
33 Medenbach	1 078	1 090	1 106	1 116	1 107
34 Breckenheim	1 275	1 273	1 248	1 253	1 248
51 Amöneburg	701	693	688	674	604
52 Kastel	5 734	5 652	5 495	5 585	5 718
53 Kostheim	5 796	5 620	5 570	5 654	5 664
ohne Angabe	79	270	110	104	116
Wiesbaden	115 367	112 961	111 255	112 142	110 315

1) Ab 2017: einschl. Heßloch.
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Struktur der Arbeitslosen im September 2022

	Arbeits- losen- quote	Arbeitslose					
		ins- gesamt	SGB II	Frauen	Ausländer/ -innen	unter 25-Jährige	55-Jährige und Ältere
01 Mitte	9,7 %	1 339	1 153	650	630	192	243
02 Nordost	5,3 %	545	416	290	233	76	108
03 Südost	5,3 %	608	444	316	311	93	114
06 Rheingauviertel, H.	8,1 %	1 044	866	541	516	145	168
07 Klarenthal	12,9 %	643	547	363	272	120	106
08 Westend, Bleichstr.	11,9 %	1 318	1 134	668	734	201	152
11 Sonnenberg	3,5 %	115	81	58	41	18	24
12 Bierstadt	5,7 %	346	273	193	142	37	65
13 Erbenheim	9,7 %	534	476	269	293	78	95
14 Biebrich	9,5 %	1 950	1 610	1 021	947	277	296
16 Dotzheim	9,4 %	1 311	1 098	714	566	209	203
21 Rambach	6,6 %	71	56	32	28	16	12
22/23 Heßloch und Kloppenheim	5,9 %	88	61	56	38	.	18
24 Igstadt	3,7 %	41	26	20	15	.	13
25 Nordenstadt	3,9 %	153	107	89	55	21	20
26 Delkenheim	5,6 %	138	110	65	50	30	24
27 Schierstein	6,0 %	344	270	181	146	49	64
28 Frauenstein	4,0 %	48	32	20	18	.	.
31 Naurod	2,7 %	59	45	33	31	10	14
32 Auringen	3,7 %	60	33	35	26	15	13
33 Medenbach	5,6 %	82	69	46	40	19	12
34 Breckenheim	2,8 %	47	31	26	18	.	11
51 Amöneburg	11,3 %	111	97	60	69	19	16
52 Kastel	9,3 %	726	625	355	332	141	97
53 Kostheim	7,9 %	605	503	314	230	84	107
Wiesbaden	8,0 %	12 333	10 168	6 419	5 785	1 883	2 000

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

'.' = Einzelangabe: 1 - 9 Fälle aus Gründen der Geheimhaltung unterdrückt.

4

Arbeitslose - Zeitreihe

	Sept. 2022	Sept. 2021	Sept. 2020	Sept. 2019	Sept. 2018
01 Mitte	1 339	1 306	1 452	1 141	1 127
02 Nordost	545	519	552	435	476
03 Südost	608	554	605	435	528
06 Rheingauviertel, H.	1 044	987	994	788	866
07 Klarenthal	643	634	609	477	511
08 Westend, Bleichstr.	1 318	1 249	1 345	1 075	1 212
11 Sonnenberg	115	113	136	101	86
12 Bierstadt	346	346	396	271	293
13 Erbenheim	534	468	486	378	422
14 Biebrich	1 950	1 874	1 937	1 613	1 726
16 Dotzheim	1 311	1 236	1 263	1 011	1 061
21 Rambach	71	61	68	48	47
22 Heßloch	x	x	x	x	x
23 Kloppenheim ¹⁾	88	58	64	48	40
24 Igstadt	41	39	47	22	32
25 Nordenstadt	153	153	188	125	137
26 Delkenheim	138	134	143	110	102
27 Schierstein	344	301	331	261	275
28 Frauenstein	48	40	53	30	42
31 Naurod	59	60	58	36	40
32 Auringen	60	66	52	43	46
33 Medenbach	82	74	66	56	43
34 Breckenheim	47	43	37	26	37
51 Amöneburg	111	116	126	93	93
52 Kastel	726	727	721	547	584
53 Kostheim	605	668	674	538	525
Wiesbaden	12 333	11 843	12 412	9 715	10 359

1) Ab 2018: einschl. Heßloch.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

'.' = Einzelangabe: 1 - 9 Fälle aus Gründen der Geheimhaltung unterdrückt.

5

Arbeitslosenquote - Zeitreihe

	Sept. 2022	Sept. 2021	Sept. 2020	Sept. 2019	Sept. 2018
01 Mitte	9,7 %	9,5 %	10,3 %	8,1 %	8,2 %
02 Nordost	5,3 %	4,9 %	5,4 %	4,2 %	4,6 %
03 Südost	5,3 %	4,9 %	5,4 %	3,9 %	4,8 %
06 Rheingauviertel, H.	8,1 %	7,7 %	7,7 %	6,2 %	6,8 %
07 Klarenthal	12,9 %	12,9 %	12,6 %	10,0 %	10,8 %
08 Westend, Bleichstr.	11,9 %	11,2 %	12,0 %	9,7 %	11,0 %
11 Sonnenberg	3,5 %	3,5 %	4,3 %	3,1 %	2,7 %
12 Bierstadt	5,7 %	5,6 %	6,4 %	4,5 %	4,8 %
13 Erbenheim	9,7 %	8,6 %	8,9 %	7,0 %	7,8 %
14 Biebrich	9,5 %	9,1 %	9,5 %	7,9 %	8,5 %
16 Dotzheim	9,4 %	9,0 %	9,3 %	7,5 %	7,9 %
21 Rambach	6,6 %	5,7 %	6,5 %	4,3 %	4,3 %
22 Heßloch	x	x	x	x	x
23 Kloppenheim ¹⁾	5,9 %	3,8 %	4,3 %	3,2 %	2,6 %
24 Igstadt	3,7 %	3,5 %	4,1 %	1,9 %	2,8 %
25 Nordenstadt	3,9 %	3,8 %	4,6 %	3,0 %	3,4 %
26 Delkenheim	5,6 %	5,4 %	5,7 %	4,3 %	4,0 %
27 Schierstein	6,0 %	5,3 %	5,7 %	4,5 %	4,9 %
28 Frauenstein	4,0 %	3,3 %	4,4 %	2,5 %	3,4 %
31 Naurod	2,7 %	2,7 %	2,7 %	1,6 %	1,8 %
32 Auringen	3,7 %	3,8 %	3,1 %	2,5 %	2,8 %
33 Medenbach	5,6 %	5,0 %	4,5 %	3,7 %	3,0 %
34 Breckenheim	2,8 %	2,6 %	2,3 %	1,6 %	2,2 %
51 Amöneburg	11,3 %	11,6 %	12,9 %	10,5 %	10,7 %
52 Kastel	9,3 %	9,3 %	9,3 %	6,8 %	7,4 %
53 Kostheim	7,9 %	8,5 %	8,6 %	6,8 %	6,6 %
Wiesbaden	8,0 %	7,7 %	8,0 %	6,3 %	6,8 %

1) Ab 2018: einschl. Heßloch.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

6

Betriebsstätten im gewerblichen Bereich am 31.12.2022

	Insgesamt	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken u.ä. 47.2	Apotheken, Drogerien u.ä. 47.73 - 47.75	Gastgewerbe (Restaurants, Cafes, Kneipen, Hotels u.ä.) I	Frisör- und Kosmetiksalons 96.02
01 Mitte	3 623	89	67	362	227
02 Nordost	2 162	35	32	70	44
03 Südost	2 496	42	37	118	40
06 Rheingauviertel, H.	1 439	28	16	51	38
07 Klarenthal	356	5	7	21	18
08 Westend, Bleichstr.	1 556	35	16	146	60
11 Sonnenberg	699	18	10	21	20
12 Bierstadt	915	15	13	43	42
13 Erbenheim	894	13	11	33	24
14 Biebrich	2 971	45	42	169	98
16 Dotzheim	1 461	24	17	63	63
21 Rambach	157	2	-	4	7
22 Heßloch	43	-	-	1	4
23 Kloppenheim	150	3	1	5	6
24 Igstadt	179	5	1	4	4
25 Nordenstadt	906	24	22	26	16
26 Delkenheim	400	7	5	20	13
27 Schierstein	1 020	20	15	64	39
28 Frauenstein	180	3	1	15	5
31 Naurod	294	5	4	11	9
32 Auringen	244	4	3	6	3
33 Medenbach	213	5	3	6	8
34 Breckenheim	269	6	5	9	8
51 Amöneburg	159	3	-	6	3
52 Kastel	1 217	20	15	55	28
53 Kostheim	777	15	11	47	25
ohne Angabe	11	1	-	2	-
Wiesbaden	24 791	472	354	1 378	852

Quelle: Gewerberegister

Soziales und Gesundheit

Tabellenverzeichnis		SEITE
1	SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende im Dezember 2022	229
2	Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen - Zeitreihe	231
3	Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen je 100 Haushalte - Zeitreihe	232
4	Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen - Zeitreihe	233
5	Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen je 100 unter 65-jährige Personen - Zeitreihe	234
6	Tagesbetreuung von Kindern im Kindergartenjahr 2022/23	235
7	Ärzte / Zahnärzte / Apotheken am 31.12.2022	236

Abbildungsverzeichnis		SEITE
	Anteil der Personen, die Leistungen des SGB II beziehen am 31.12.2022	230

1

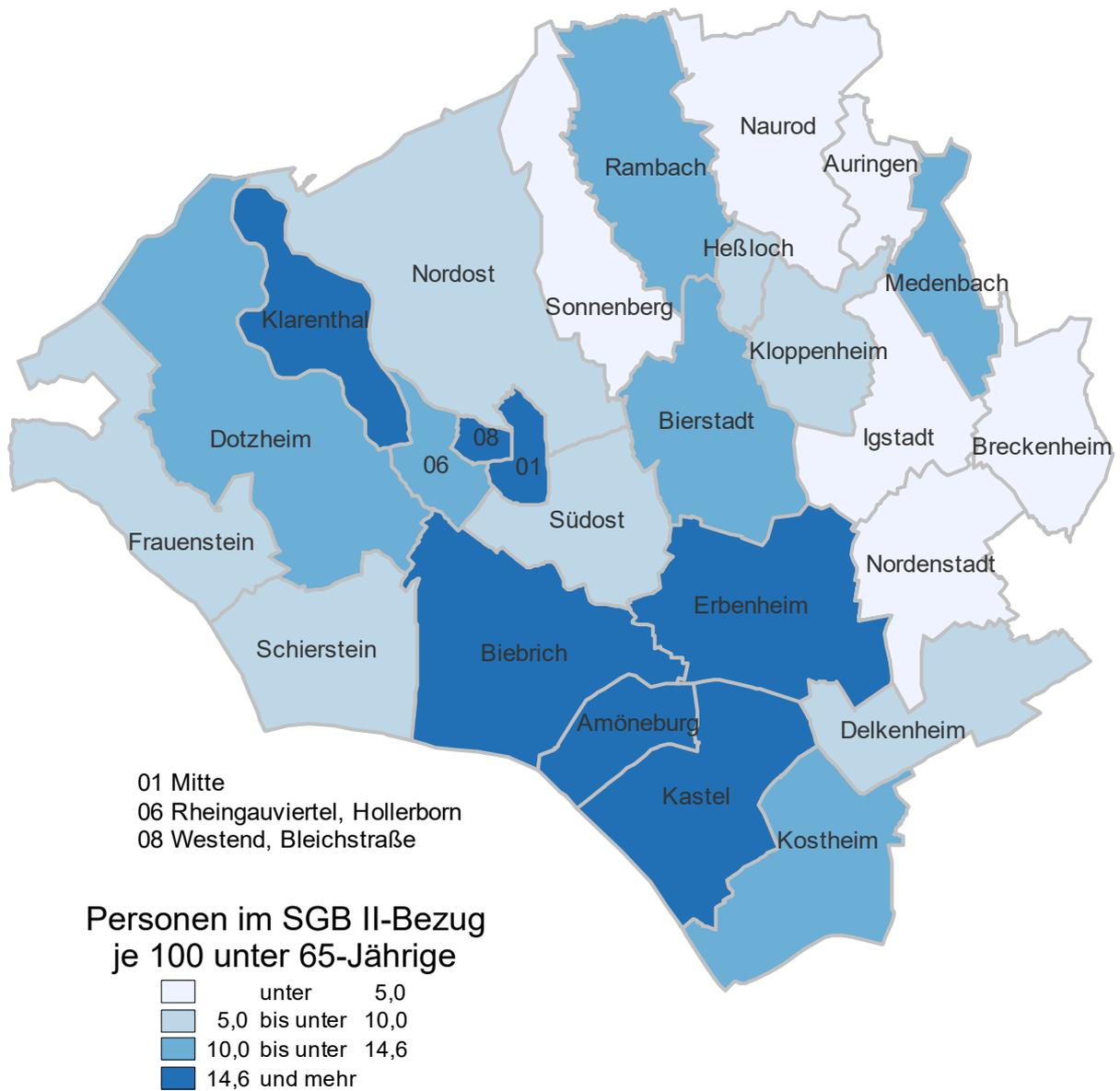
SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende im Dezember 2022

	Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen		Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen			
	abs.	je 100 Haushalte	ins-gesamt	je 100 unter 65-Jährige Personen	davon	
					Bezieher von Arbeitslosengeld II	Bezieher von Sozialgeld
01 Mitte	1 692	12,6	3 151	15,9	2 302	849
02 Nordost	636	5,2	1 172	7,0	845	327
03 Südost	700	6,2	1 395	7,8	975	420
06 Rheingauviertel, H.	1 236	10,3	2 459	12,5	1 684	775
07 Klarenthal	714	14,5	1 703	20,7	1 109	594
08 Westend, Bleichstr.	1 597	15,8	3 413	20,9	2 384	1 029
11 Sonnenberg	129	3,5	237	4,2	174	63
12 Bierstadt	494	7,6	988	10,4	672	316
13 Erbenheim	682	14,5	1 439	16,9	953	486
14 Biebrich	2 253	11,3	4 514	14,6	3 120	1 394
16 Dotzheim	1 457	11,1	3 295	14,6	2 156	1 139
21 Rambach	80	7,5	177	10,7	114	63
22 Heßloch	.	.	25	5,6	.	.
23 Kloppenheim	67	6,3	130	7,3	84	46
24 Igstadt	36	3,5	73	4,1	52	21
25 Nordenstadt	159	3,9	319	4,8	223	96
26 Delkenheim	147	6,7	353	9,2	216	137
27 Schierstein	354	6,5	699	8,3	491	208
28 Frauenstein	42	3,9	93	5,4	60	33
31 Naurod	61	2,8	131	4,1	92	39
32 Auringen	47	3,1	104	4,0	66	38
33 Medenbach	99	8,0	221	11,0	141	80
34 Breckenheim	43	2,8	85	3,6	60	25
51 Amöneburg	137	17,5	318	20,0	209	109
52 Kastel	824	12,7	1 793	14,8	1 215	578
53 Kostheim	769	11,1	1 565	13,5	1 049	516
Wiesbaden	14 517	9,7	29 946	12,6	20 530	9 416

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter

'. ' = Einzelangabe: 1 - 19 Fälle aus Gründen der Geheimhaltung unterdrückt.

Anteil der Personen, die Leistungen des SGB II beziehen am 31.12.2022



2

Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen - Zeitreihe

	Dez. 2022	Dez. 2021	Dez. 2020	Dez. 2019	Dez. 2018
01 Mitte	1 692	1 692	1 783	1 698	1 755
02 Nordost	636	629	655	594	637
03 Südost	700	618	643	610	649
06 Rheingauviertel, H.	1 236	1 202	1 243	1 188	1 281
07 Klarenthal	714	735	736	695	744
08 Westend, Bleichstr.	1 597	1 611	1 699	1 618	1 717
11 Sonnenberg	129	103	106	103	106
12 Bierstadt	494	437	470	476	482
13 Erbenheim	682	583	609	602	671
14 Biebrich	2 253	2 214	2 349	2 327	2 467
16 Dotzheim	1 457	1 427	1 497	1 460	1 514
21 Rambach	80	68	65	63	68
22 Heßloch	.	.	.	.	.
23 Kloppenheim	67	65	69	66	64
24 Igstadt	36	29	27	33	42
25 Nordenstadt	159	156	173	149	169
26 Delkenheim	147	148	144	140	151
27 Schierstein	354	336	337	324	341
28 Frauenstein	42	47	45	41	38
31 Naurod	61	40	43	34	36
32 Auringen	47	37	36	42	39
33 Medenbach	99	75	81	77	69
34 Breckenheim	43	41	35	25	33
51 Amöneburg	137	143	156	153	150
52 Kastel	824	776	792	774	847
53 Kostheim	769	753	755	757	762
Wiesbaden	14 517	13 994	14 566	14 091	14 867

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter

'.' = Einzelangabe: 1 - 19 Fälle aus Gründen der Geheimhaltung unterdrückt.

Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen je 100 Haushalte - Zeitreihe

	Dez. 2022	Dez. 2021	Dez. 2020	Dez. 2019	Dez. 2018
01 Mitte	12,6	12,7	13,4	12,7	13,1
02 Nordost	5,2	5,1	5,3	4,9	5,2
03 Südost	6,2	5,5	5,8	5,6	6,0
06 Rheingauviertel, H.	10,3	10,1	10,4	9,9	10,8
07 Klarenthal	14,5	15,0	15,1	14,2	15,1
08 Westend, Bleichstr.	15,8	16,0	16,6	15,7	16,8
11 Sonnenberg	3,5	2,8	2,8	2,8	2,8
12 Bierstadt	7,6	6,8	7,3	7,4	7,5
13 Erbenheim	14,5	12,6	13,2	13,0	14,3
14 Biebrich	11,3	11,1	11,8	11,7	12,4
16 Dotzheim	11,1	11,1	11,7	11,4	12,0
21 Rambach	7,5	6,3	6,1	5,9	6,3
22 Heßloch	.	.	.	.	.
23 Kloppenheim	6,3	6,0	6,4	6,2	5,9
24 Igstadt	3,5	2,9	2,7	3,3	4,2
25 Nordenstadt	3,9	4,0	4,7	4,0	4,5
26 Delkenheim	6,7	6,7	6,5	6,3	6,7
27 Schierstein	6,5	6,2	6,3	6,1	6,4
28 Frauenstein	3,9	4,3	4,1	3,8	3,5
31 Naurod	2,8	1,9	2,0	1,6	1,7
32 Auringen	3,1	2,5	2,4	2,8	2,6
33 Medenbach	8,0	6,1	6,5	6,3	5,6
34 Breckenheim	2,8	2,7	2,3	1,6	2,1
51 Amöneburg	17,5	18,2	19,7	19,9	20,1
52 Kastel	12,7	12,5	12,9	12,7	13,9
53 Kostheim	11,1	11,0	11,1	11,1	11,1
Wiesbaden	9,7	9,5	9,9	9,6	10,1

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter

'.' = Einzelangabe: 1 - 19 Fälle aus Gründen der Geheimhaltung unterdrückt.

4

Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen - Zeitreihe

	Dez. 2022	Dez. 2021	Dez. 2020	Dez. 2019	Dez. 2018
01 Mitte	3 151	3 095	3 208	3 190	3 301
02 Nordost	1 172	1 134	1 186	1 071	1 161
03 Südost	1 395	1 254	1 314	1 247	1 333
06 Rheingauviertel, H.	2 459	2 330	2 463	2 352	2 533
07 Klarenthal	1 703	1 793	1 840	1 739	1 869
08 Westend, Bleichstr.	3 413	3 373	3 464	3 420	3 580
11 Sonnenberg	237	194	174	175	177
12 Bierstadt	988	868	897	915	940
13 Erbenheim	1 439	1 191	1 261	1 279	1 452
14 Biebrich	4 514	4 440	4 747	4 719	5 038
16 Dotzheim	3 295	3 213	3 395	3 320	3 436
21 Rambach	177	141	138	123	141
22 Heßloch	25	.	.	.	.
23 Kloppenheim	130	129	141	147	140
24 Igstadt	73	57	48	59	77
25 Nordenstadt	319	333	358	319	351
26 Delkenheim	353	355	374	363	386
27 Schierstein	699	665	666	643	684
28 Frauenstein	93	96	107	88	73
31 Naurod	131	89	112	78	76
32 Auringen	104	76	70	81	64
33 Medenbach	221	162	188	178	147
34 Breckenheim	85	84	72	47	54
51 Amöneburg	318	327	356	344	352
52 Kastel	1 793	1 687	1 736	1 701	1 837
53 Kostheim	1 565	1 538	1 527	1 535	1 578
Wiesbaden	29 946	28 669	29 878	29 194	30 835

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter

'.' = Einzelangabe: 1 - 19 Fälle aus Gründen der Geheimhaltung unterdrückt.

Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen je 100 unter 65-jährige Personen - Zeitreihe

	Dez. 2022	Dez. 2021	Dez. 2020	Dez. 2019	Dez. 2018
01 Mitte	15,9	15,8	16,3	16,1	16,6
02 Nordost	7,0	6,9	7,1	6,5	7,0
03 Südost	7,8	7,2	7,7	7,4	7,9
06 Rheingauviertel, H.	12,5	12,1	12,7	12,1	13,2
07 Klarenthal	20,7	21,9	22,7	21,8	23,4
08 Westend, Bleichstr.	20,9	20,8	21,0	20,6	21,7
11 Sonnenberg	4,2	3,5	3,1	3,1	3,1
12 Bierstadt	10,4	9,2	9,5	9,6	10,0
13 Erbenheim	16,9	14,7	15,1	15,2	17,2
14 Biebrich	14,6	14,4	15,4	15,2	16,2
16 Dotzheim	14,6	14,6	15,4	15,0	15,7
21 Rambach	10,7	8,6	8,6	7,6	8,6
22 Heßloch	5,6	.	.	.	.
23 Kloppenheim	7,3	7,2	7,8	8,0	7,6
24 Igstadt	4,1	3,3	2,7	3,3	4,3
25 Nordenstadt	4,8	5,4	6,2	5,6	6,0
26 Delkenheim	9,2	9,3	9,7	9,4	9,8
27 Schierstein	8,3	7,9	8,1	7,9	8,4
28 Frauenstein	5,4	5,6	6,1	5,2	4,3
31 Naurod	4,1	2,8	3,5	2,4	2,3
32 Auringen	4,0	2,9	2,7	3,0	2,4
33 Medenbach	11,0	8,2	9,3	8,7	7,2
34 Breckenheim	3,6	3,5	3,0	2,0	2,2
51 Amöneburg	20,0	20,9	23,0	23,0	25,0
52 Kastel	14,8	14,4	15,1	14,8	15,8
53 Kostheim	13,5	13,4	13,4	13,4	13,8
Wiesbaden	12,6	12,3	12,8	12,5	13,2

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter

'.' = Einzelangabe: 1 - 19 Fälle aus Gründen der Geheimhaltung unterdrückt.

6

Tagesbetreuung von Kindern im Kindergartenjahr 2022/23

	im Krippenbereich (unter 3-Jährige) ¹⁾		im Elementarbereich (3-Jährige bis Einschulung)	
	Angebot an Plätzen	Versorgungs- grad in % ²⁾	Angebot an Plätzen	Versorgungs- grad in % ²⁾
01 Mitte	237	41,4 %	645	102,7 %
02 Nordost	247	46,2 %	890	122,6 %
03 Südost	549	78,2 %	934	109,4 %
06 Rheingauviertel, H.	212	27,7 %	1 179	121,2 %
07 Klarenthal	114	40,3 %	464	104,0 %
08 Westend, Bleichstr.	50	9,0 %	311	41,1 %
11 Sonnenberg	61	56,5 %	221	101,8 %
12 Bierstadt	80	24,2 %	330	72,4 %
13 Erbenheim	116	32,8 %	392	84,7 %
14 Biebrich	330	28,3 %	1 236	88,7 %
16 Dotzheim	268	31,5 %	941	87,5 %
21 Rambach	-	-	46	76,7 %
22 Heßloch	-	-	22	129,4 %
23 Kloppenheim	20	30,3 %	65	82,3 %
24 Igstadt	-	-	66	74,2 %
25 Nordenstadt	70	24,8 %	284	72,3 %
26 Delkenheim	50	32,5 %	180	79,6 %
27 Schierstein	70	23,8 %	362	94,0 %
28 Frauenstein	-	-	40	61,5 %
31 Naurod	35	31,0 %	111	74,5 %
32 Auringen	27	36,0 %	140	113,8 %
33 Medenbach	20	27,8 %	60	63,2 %
34 Breckenheim	10	13,0 %	130	120,4 %
51 Amöneburg	20	26,7 %	110	103,8 %
52 Kastel	125	26,3 %	447	74,3 %
53 Kostheim	120	28,1 %	468	77,5 %
Wiesbaden	2 831	33,3 %	10 074	90,8 %

1) Ohne Tagespflege. Angebot an Plätzen bezogen auf anspruchsberechtigte bzw. zu versorgende Kinder.
Quelle: Amt für Soziale Arbeit

Ärzte / Zahnärzte / Apotheken am 31.12.2022

	Niedergelassene Ärzte					Apotheken	
	Hausärzte		Fachärzte und Psycho- therapeuten	Zahnärzte			
	abs.	Einw. je Arzt	abs.	abs.	Einw. je Arzt	abs.	Einw. je Apotheke
01 Mitte	56,05	403	211,70	70	323	13	1 738
02 Nordost	7,15	3 225	45,10	16	1 441	3	7 687
03 Südost	5,50	4 030	89,50	19	1 166	7	3 166
06 Rheingauviertel, H.	9,00	2 547	36,00	8	2 865	4	5 730
07 Klarenthal	1,00	10 795	1,00	1	10 795	-	x
08 Westend, Bleichstr.	10,00	1 809	10,75	4	4 523	4	4 523
11 Sonnenberg	6,50	1 214	11,75	4	1 973	2	3 946
12 Bierstadt	7,00	1 813	33,75	12	1 058	4	3 173
13 Erbenheim	7,00	1 464	8,50	5	2 050	2	5 124
14 Biebrich	24,90	1 562	26,85	21	1 853	9	4 323
16 Dotzheim	15,00	1 885	13,75	8	3 534	3	9 425
21 Rambach		x	-	1	2 197	-	x
22 Heßloch		x	0,50	-	x	-	x
23 Kloppenheim		x	1,00	2	1 143	-	x
24 Igstadt		x	0,50	1	2 272	-	x
25 Nordenstadt	6,00	1 462	8,50	5	1 754	3	2 923
26 Delkenheim	3,00	1 680	-	3	1 680	1	5 040
27 Schierstein	5,00	2 176	3,50	2	5 441	2	5 441
28 Frauenstein	1,00	2 350	-	1	2 350	-	x
31 Naurod	2,50	1 760	1,00	1	4 400	1	4 400
32 Auringen		x	-	3	1 121	1	3 364
33 Medenbach	1,00	2 503	-	1	2 503	-	x
34 Breckenheim	3,00	1 104	1,00	1	3 312	1	3 312
51 Amöneburg		x	-	-	x	-	x
52 Kastel	8,50	1 655	8,50	6	2 344	2	7 033
53 Kostheim	5,00	2 920	4,50	5	2 920	3	4 866
Wiesbaden	184,10	1 609	517,65	200	1 481	65	4 556

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung, Landes Zahnärztekammer, Landesapothekerkammer

Verkehr und Tourismus

Tabellenverzeichnis		SEITE
1	Personenkraftwagen - Zeitreihe	238
2	Motorisierungsgrad - Zeitreihe.....	239

Abbildungsverzeichnis		SEITE
	PKW's je 100 volljährige Einwohner am 31.12.2022	240

1

Personenkraftwagen - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
01 Mitte	7 927	8 076	8 235	8 104	8 036
02 Nordost	11 893	11 971	11 936	11 853	11 903
03 Südost	14 113	14 703	13 788	14 087	14 514
06 Rheingauviertel, H.	7 978	8 153	8 230	8 127	8 059
07 Klarenthal	3 850	3 823	3 872	3 838	3 745
08 Westend, Bleichstr.	4 568	4 791	4 894	4 831	4 829
11 Sonnenberg	4 712	4 765	4 779	4 754	4 732
12 Bierstadt	6 205	6 200	6 253	6 199	6 151
13 Erbenheim	5 423	5 412	5 488	5 611	5 571
14 Biebrich	17 732	17 903	18 052	18 003	17 741
16 Dotzheim	12 199	12 080	12 070	11 846	11 634
21 Rambach	1 233	1 254	1 250	1 237	1 245
22 Heßloch	428	428	431	435	437
23 Kloppenheim	1 271	1 287	1 293	1 317	1 324
24 Igstadt	1 294	1 280	1 302	1 272	1 292
25 Nordenstadt	6 119	5 847	5 675	5 571	5 568
26 Delkenheim	3 591	3 474	3 445	3 437	3 341
27 Schierstein	6 292	6 283	6 216	6 181	6 145
28 Frauenstein	1 434	1 429	1 434	1 418	1 442
31 Naurod	2 669	2 687	2 682	2 687	2 689
32 Auringen	2 010	2 027	2 033	2 016	1 997
33 Medenbach	1 634	1 623	1 623	1 588	1 571
34 Breckenheim	2 069	2 076	2 110	2 060	2 099
51 Amöneburg	1 099	1 072	1 082	1 067	988
52 Kastel	6 991	6 820	6 786	6 695	6 817
53 Kostheim	6 289	6 301	6 277	6 195	6 070
ohne Angabe	61	45	63	46	44
Wiesbaden	141 084	141 810	141 299	140 475	139 984

Quelle: Planungsdatensatz KFZ-Wesen, Zulassungsstelle

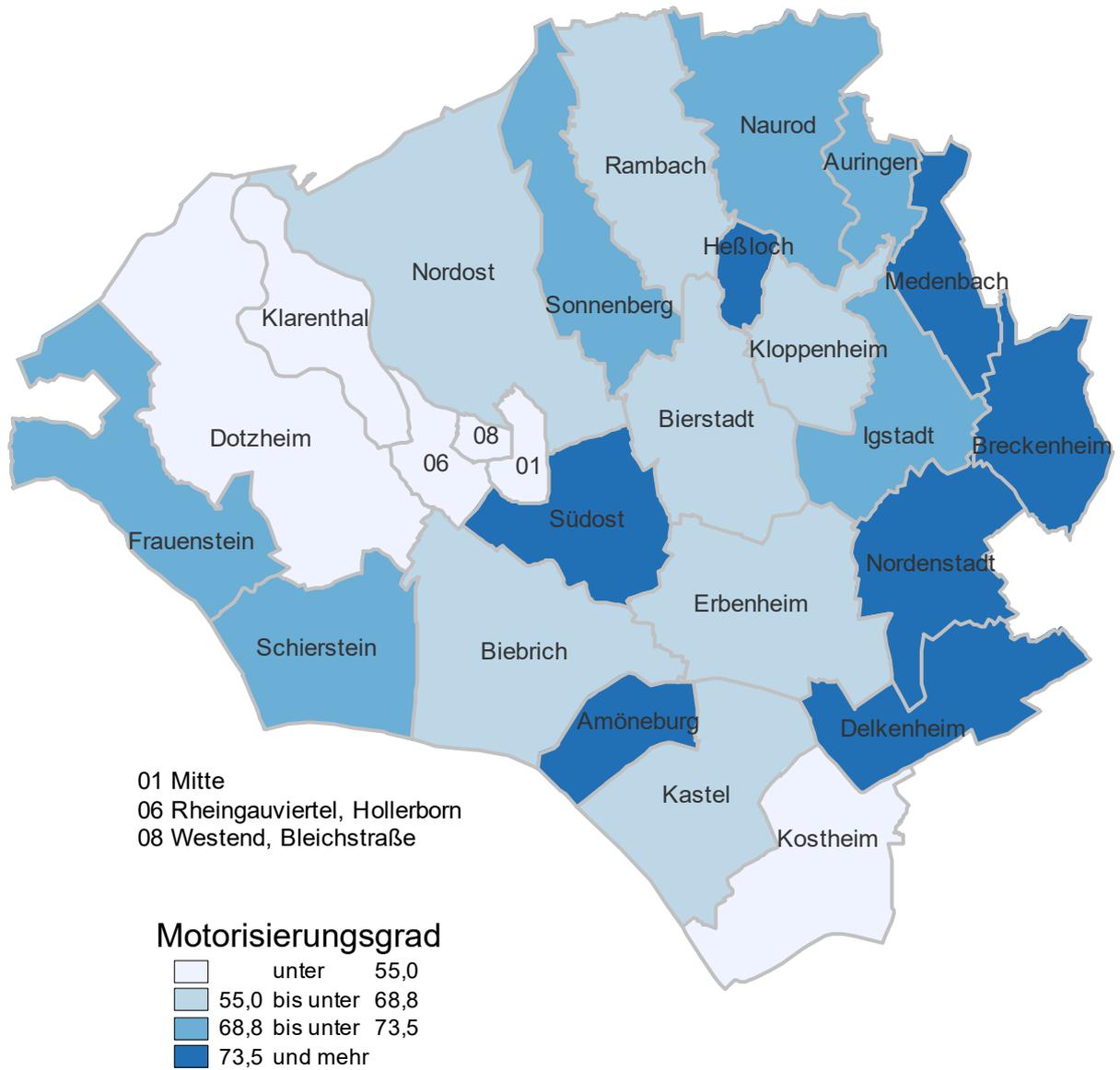
2

Motorisierungsgrad - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
01 Mitte	40,6	41,7	42,4	41,7	41,6
02 Nordost	60,2	61,3	61,1	60,6	61,0
03 Südost	76,6	81,8	77,8	80,6	83,5
06 Rheingauviertel, H.	42,4	44,2	44,4	43,7	43,8
07 Klarenthal	44,5	44,7	45,5	45,4	44,2
08 Westend, Bleichstr.	30,6	32,4	32,5	31,9	32,2
11 Sonnenberg	71,1	71,8	71,8	71,0	70,2
12 Bierstadt	59,0	59,3	59,6	58,8	58,6
13 Erbenheim	66,1	68,6	68,4	69,8	68,9
14 Biebrich	55,0	55,9	56,2	56,0	55,0
16 Dotzheim	53,5	54,2	54,3	53,4	53,1
21 Rambach	66,5	67,7	68,1	67,4	67,2
22 Heßloch	73,5	73,8	74,1	72,6	72,2
23 Kloppenheim	68,0	68,8	68,6	69,7	69,4
24 Igstadt	70,7	71,5	71,6	70,2	70,8
25 Nordenstadt	85,2	85,2	86,7	85,1	84,9
26 Delkenheim	88,5	85,1	84,2	84,0	80,6
27 Schierstein	69,1	69,0	69,5	69,1	68,6
28 Frauenstein	71,7	70,9	71,1	70,9	72,0
31 Naurod	72,5	73,3	72,9	72,2	72,0
32 Auringen	73,4	74,5	73,8	72,6	72,0
33 Medenbach	78,1	78,3	77,0	74,7	73,8
34 Breckenheim	74,2	74,3	75,2	73,2	74,6
51 Amöneburg	80,3	79,0	80,1	80,5	78,1
52 Kastel	61,0	60,9	62,0	61,2	61,8
53 Kostheim	52,4	53,2	53,1	52,5	51,7
Wiesbaden	57,6	58,7	58,5	58,2	58,1

Quelle: Planungsdatensatz KFZ-Wesen, Bestandsdatensatz 'Einwohnerwesen'

PKW's je 100 volljährige Einwohner am 31.12.2022



Wahlen und politische Verhältnisse

Tabellenverzeichnis

SEITE

1	Ergebnisse der Ortsbeiratswahlen am 14. März 2021	242
---	---	-----

Ergebnisse der Ortsbeiratswahlen am 14. März 2021

Ortsbeirat	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen						
			insgesamt	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
01 Mitte	15 497	36,9	81 729	14,6	16,1	12,3	37,2	14,9	4,9
02 Nordost	17 737	49,7	126 391	32,1	14,0	19,0	27,5	x	7,4
03 Südost	15 580	46,0	102 360	24,3	19,7	17,8	31,0	7,2	x
06 Rheingauvierl	15 320	38,1	83 385	19,3	21,0	10,2	31,5	11,2	6,8
07 Klarenthal	7 006	32,3	29 250	21,3	39,8	14,8	16,2	x	7,9
08 Westend, Ble	12 047	36,5	61 050	12,7	20,3	5,9	39,8	20,4	0,9
11 Sonnenberg	6 267	54,4	35 349	35,1	15,4	18,8	23,8	x	6,9
12 Bierstadt	9 468	46,3	60 165	33,9	29,6	11,7	16,7	6,1	2,1
13 Erbenheim	6 603	36,6	33 285	34,5	45,3	9,2	x	x	11,1
14 Biebrich	27 028	37,9	160 755	27,9	25,2	14,9	21,0	7,2	3,8
16 Dotzheim	18 989	36,9	97 098	28,0	26,5	12,7	23,1	8,3	1,4
21 Rambach	1 750	54,4	6 334	25,3	30,4	9,0	35,3	x	x
22 Heßloch	558	69,7	1 824	28,8	59,9	x	x	x	11,3
23 Kloppenheim	1 767	58,1	6 968	27,4	33,6	x	x	x	39,0
24 Igstadt	1 760	57,9	6 868	34,7	31,4	9,0	25,0	x	x
25 Nordenstadt	6 086	47,4	24 810	26,8	27,3	6,4	x	x	39,5
26 Delkenheim	3 678	43,4	13 687	31,5	41,8	9,9	11,5	x	5,3
27 Schierstein	8 114	42,7	48 339	26,2	25,8	3,6	17,5	x	27,0
28 Frauenstein	1 935	60,1	7 569	39,6	55,3	5,1	x	x	x
31 Naurod	3 571	59,6	14 349	51,5	22,5	9,6	16,4	x	x
32 Auringen	2 632	60,8	10 727	29,5	25,1	x	20,7	x	24,6
33 Medenbach	1 968	44,2	5 646	24,3	54,8	10,1	x	10,8	x
34 Breckenheim	2 707	59,2	10 793	47,1	22,1	4,0	10,4	x	16,3
51 Amöneburg	1 059	27,5	1 933	15,3	54,3	x	x	x	30,4
52 Kastel	9 174	34,5	44 869	23,7	30,2	10,4	x	x	35,7
53 Kostheim	10 287	34,9	50 175	23,9	25,6	7,6	x	x	43,0

Quelle: Wahlamt



13 PLANUNGSRÄUME

- Im Inneren Westend (Bleichstraße) leben die Menschen am „dichtesten“: Auf einen km² kommen am 31.12.2022 26 912 Einwohner/-innen.
- Die meisten Wiesbadener Haushalte, nämlich 6 668, leben jedoch in Biebrich-Mitte.
- Von allen Planungsräumen, die mehr als 500 Einwohner haben, ist 2022 im Schelmengraben der Anteil der Migranten mit 70 % am höchsten; in Naurod-Süd ist er mit 15 % am niedrigsten.



TABELLENVERZEICHNIS

SEITE

1	Bevölkerung, Fläche und Haushalte nach Ortsbezirken und Planungsräumen am 31.12.2022.....	246
2	Bevölkerung nach Ortsbezirken und Planungsräumen - Zeitreihe	251

Erläuterungen

Infos zur Gebietsgliederung

Bis in die 1980er Jahre wurde das Wiesbadener Stadtgebiet unterhalb der Ortsbezirksebene in 45, zuletzt 56 Statistische Bezirke eingeteilt, die vom Hessischen Statistischen Landesamt bei Volkszählungen benutzt wurden und nach denen auch Bevölkerungs- und Wohnungsbestand im Statistischen Amt der Stadt fortgeschrieben wurden.

In den 1980er Jahren ist diese Einteilung anhand statistischer und vor allem auch planungsbezogener Kriterien überarbeitet worden. Mit Beschluss Nr. 758 stimmte schließlich die Wiesbadener Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung vom 29.04.1986 der von der Projektgruppe Planungsdaten entwickelten Einteilung des Stadtgebiets in **PLANUNGSRÄUME** zu und legte fest, dass ab diesem Zeitpunkt statistische Daten für diese räumliche Einteilung und nicht mehr für die früheren Statistischen Bezirke gesammelt und ausgewertet werden.

Insgesamt ist das Stadtgebiet Wiesbadens in 144 Planungsräume eingeteilt, die jeweils Teilgebiete der Ortsbezirke sind und in ihrer Größe und Bevölkerungszahl extrem schwanken. Auch für Planungsräume werden die sogenannten „Stadtteilprofile“ vom Amt für Statistik und Stadtforschung erstellt.

FACHLICHE ERLÄUTERUNGEN sind in den Fachkapiteln zu finden.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl
- davon** vollständige Aufgliederung einer Summe
- darunter** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden
- und zwar** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2023, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: Harald Lueder/shutterstock.com

Bevölkerung, Fläche und Haushalte nach Ortsbezirken und Planungsräumen am 31.12.2022

	Bevölkerung					Fläche in ha	Ein- wohner je km ²	Haus- halte
	ins- gesamt	dar. Ausländer/ -innen		dar. Migranten/ -innen				
		abs.	Anteil	abs.	Anteil			
Ortsbezirk 01 Mitte	22 599	7 683	34,0 %	10 961	48,5 %	154,0	14 675	13 432
011 Zentrum (City)	4 093	1 715	41,9 %	2 336	57,1 %	50,7	8 067	2 531
012 Adolfsallee	5 200	1 617	31,1 %	2 287	44,0 %	41,4	12 570	3 124
013 Luxemburgplatz	5 468	1 595	29,2 %	2 305	42,2 %	23,9	22 841	3 244
014 Rheinstraße, Dotzheimer Str	1 140	408	35,8 %	572	50,2 %	5,7	20 079	663
015 Bergkirchenviertel	6 698	2 348	35,1 %	3 461	51,7 %	32,3	20 752	3 870
Ortsbezirk 02 Nordost	23 061	3 825	16,6 %	6 719	29,1 %	1 933,1	1 193	12 342
021 Komponistenviertel	5 125	690	13,5 %	1 264	24,7 %	116,3	4 407	2 719
022 Dambachtal	3 383	588	17,4 %	957	28,3 %	69,5	4 867	1 941
023 Nerotal	2 723	411	15,1 %	747	27,4 %	54,0	5 046	1 458
024 Riederbergstraße	7 380	1 422	19,3 %	2 487	33,7 %	97,0	7 608	4 023
025 Holbeinstraße	1 252	238	19,0 %	378	30,2 %	23,3	5 368	634
026 Kesselbachtal, Rabengrund	114	43	37,7 %	59	51,8 %	1 479,5	8	/
027 Irenenstraße	875	118	13,5 %	205	23,4 %	18,9	4 623	491
028 Kurpark	1 796	232	12,9 %	468	26,1 %	63,5	2 826	842
029 Am alten Friedhof	413	83	20,1 %	154	37,3 %	11,1	3 717	188
Ortsbezirk 03 Südost	22 163	5 104	23,0 %	8 670	39,1 %	676,1	3 278	11 303
031 Lessingstraße	2 328	620	26,6 %	1 009	43,3 %	42,3	5 506	1 298
032 Beethovenstraße	2 344	377	16,1 %	678	28,9 %	51,6	4 543	1 298
033 Schau-ins-Land	1 201	483	40,2 %	606	50,5 %	55,0	2 182	446
034 Virchowstraße	146	15	10,3 %	24	16,4 %	4,9	2 997	79
041 Hauptbahnhof	214	105	49,1 %	139	65,0 %	67,3	318	97
042 Hasengartenstraße	2 377	634	26,7 %	1 098	46,2 %	98,2	2 420	1 205
043 Hainerberg	65	38	58,5 %	49	75,4 %	80,9	80	/
044 Abraham-Lincoln-Straße	101	36	35,6 %	64	63,4 %	30,0	337	/
045 Friedenstraße	4 402	882	20,0 %	1 694	38,5 %	66,4	6 633	2 129
046 Südfriedhof	844	213	25,2 %	369	43,7 %	59,5	1 418	378
051 Dichterviertel	5 343	1 132	21,2 %	1 968	36,8 %	33,7	15 838	2 817
052 Biebricher Allee	2 429	437	18,0 %	746	30,7 %	62,3	3 900	1 268
053 Schiersteiner Berg	369	132	35,8 %	226	61,2 %	24,0	1 538	206
Ortsbezirk 06 Rheingauv. / Hollerborn	22 921	6 469	28,2 %	10 703	46,7 %	250,5	9 150	12 047
061 Kurt-Schumacher-Ring	1 788	740	41,4 %	1 100	61,5 %	14,6	12 252	921
062 Rheingauviertel	7 696	1 807	23,5 %	2 952	38,4 %	34,6	22 232	4 379
063 Europaviertel	2 123	464	21,9 %	833	39,2 %	31,7	6 700	1 137
064 Künstlerviertel	4 868	1 296	26,6 %	2 398	49,3 %	39,6	12 292	2 297
065 Daimlerstr., Fischbacher Str.	3 402	1 193	35,1 %	2 039	59,9 %	28,4	11 992	1 725
066 Kleinfeldchen	1 636	774	47,3 %	1 026	62,7 %	33,9	4 826	833
067 Wellritzal	1 408	195	13,8 %	355	25,2 %	67,7	2 079	755

Quelle: Einwohnerregister, Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters,
Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wivertis

noch
1

Bevölkerung, Fläche und Haushalte nach Ortsbezirken und Planungsräumen am 31.12.2022

	Bevölkerung					Fläche in ha	Ein- wohner je km ²	Haus- halte
	ins- gesamt	dar. Ausländer/ -innen		dar. Migranten/ -innen				
		abs.	Anteil	abs.	Anteil			
Ortsbezirk 07 Klarenthal	10 795	2 604	24,1 %	6 027	55,8 %	611,9	1 764	4 936
071 Klarenthal - Nord	4 519	1 223	27,1 %	3 034	67,1 %	30,3	14 938	2 026
072 Klarenthal - Süd	6 131	1 355	22,1 %	2 954	48,2 %	94,1	6 518	2 844
073 Kältebachtal	145	26	17,9 %	39	26,9 %	487,6	30	66
Ortsbezirk 08 Westend, Bleichstraße	18 093	6 761	37,4 %	9 141	50,5 %	67,5	26 799	10 118
081 Bleichstr. (Inneres Westend)	7 410	3 798	51,3 %	4 830	65,2 %	27,5	26 912	3 926
082 Westend (Äußeres Westend)	10 683	2 963	27,7 %	4 311	40,4 %	40,0	26 721	6 192
Ortsbezirk 11 Sonnenberg	7 892	952	12,1 %	1 727	21,9 %	830,2	951	3 729
111 Sonnenberg - Mitte	1 533	258	16,8 %	365	23,8 %	31,0	4 949	793
112 Birnbaum	325	35	10,8 %	72	22,2 %	39,5	824	142
113 Bingertstraße, Liebenaustr.	2 165	248	11,5 %	475	21,9 %	62,4	3 471	1 105
114 Sooderstraße	1 846	184	10,0 %	346	18,7 %	48,8	3 781	889
115 Sonnenberger Flur	32	12	37,5 %	21	65,6 %	564,5	6	/
116 Heidestock	980	120	12,2 %	246	25,1 %	31,7	3 088	442
117 Eigenheim	1 011	95	9,4 %	202	20,0 %	52,3	1 932	339
Ortsbezirk 12 Bierstadt	12 691	2 203	17,4 %	3 958	31,2 %	922,3	1 376	6 477
121 Bierstadt - Mitte	6 472	1 157	17,9 %	2 046	31,6 %	105,6	6 129	3 259
122 Wolfsfeld	3 234	546	16,9 %	1 007	31,1 %	68,5	4 721	1 771
123 Aukamm	65	.	.	/	/	46,2	141	/
124 An den Fichten	484	66	13,6 %	154	31,8 %	29,5	1 639	208
125 Bierstadter Flur	96	.	.	/	/	556,8	17	/
126 Bierstadter Höhe	781	101	12,9 %	187	23,9 %	49,5	1 577	405
127 Aukammthal	1 559	313	20,1 %	530	34,0 %	66,2	2 356	770
Ortsbezirk 13 Erbenheim	10 248	2 701	26,4 %	4 512	44,0 %	1 124,8	911	4 708
131 Erbenheim - Mitte	4 834	856	17,7 %	1 478	30,6 %	78,9	6 126	2 450
132 Hochfeld	4 594	1 551	33,8 %	2 606	56,7 %	59,8	7 678	1 900
133 Erbenheimer Flur (Nord)	97	7	7,2 %	/	/	323,7	30	/
134 Erbenheimer Flur (Süd)	162	88	54,3 %	103	63,6 %	283,1	57	88
135 Kreuzberger Ring	557	196	35,2 %	313	56,2 %	62,0	898	228
136 Kalkofen	.	.	.	/	/	145,8	2	/
137 Flugplatz I	.	.	.	-	-	171,4	1	/

Quelle: Einwohnerregister, Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters,
Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wivertis

noch
1

Bevölkerung, Fläche und Haushalte nach Ortsbezirken und Planungsräumen am 31.12.2022

	Bevölkerung					Fläche in ha	Ein- wohner je km ²	Haus- halte
	ins- gesamt	dar. Ausländer/ -innen		dar. Migranten/ -innen				
		abs.	Anteil	abs.	Anteil			
Ortsbezirk 14 Biebrich	38 903	10 956	28,2 %	17 712	45,5 %	1 285,5	3 026	19 927
141 Biebrich - Mitte	12 807	4 534	35,4 %	6 435	50,2 %	126,1	10 157	6 668
142 Gibb	1 634	406	24,8 %	587	35,9 %	42,5	3 843	881
143 Am hohen Stein	1 638	443	27,0 %	701	42,8 %	89,4	1 833	759
144 Dyckerhoff Bruch (Nord)	8	.	.	/	/	153,8	5	/
145 Werk Kalle	251	87	34,7 %	160	63,7 %	68,6	366	100
146 Biebricher Rettbergsaue	14	3	21,4 %	/	/	162,6	9	/
147 Parkfeld	3 953	834	21,1 %	1 762	44,6 %	53,1	7 438	2 038
148 Rosenfeld	775	106	13,7 %	194	25,0 %	21,7	3 577	333
149 Rheinfeld, Hagenauer Str.	539	246	45,6 %	286	53,1 %	130,0	415	229
151 Gräselberg	6 166	1 816	29,5 %	3 470	56,3 %	97,5	6 321	2 998
152 Mosbachtal	184	49	26,6 %	77	41,8 %	78,7	234	82
153 Unterriethstraße, Volkerstr.	1 199	121	10,1 %	235	19,6 %	36,8	3 254	563
154 Waldstraße	5 092	1 400	27,5 %	2 220	43,6 %	55,7	9 135	2 809
155 Adolfshöhe	3 237	525	16,2 %	962	29,7 %	61,9	5 226	1 732
156 Henkell, Vorderberg	236	47	19,9 %	74	31,4 %	42,6	554	111
157 Mittlache	6	-	-	-	-	19,7	30	/
158 Sauerland II	1 130	335	29,6 %	535	47,3 %	21,2	5 339	592
159 Belzbachtal II	34	.	.	/	/	23,5	145	/
Ortsbezirk 16 Dotzheim	28 275	6 482	22,9 %	13 114	46,4 %	1 891,1	1 495	13 110
161 Dotzheim - Mitte	4 970	1 098	22,1 %	1 792	36,1 %	77,3	6 432	2 444
162 Kohlheck	6 832	1 042	15,3 %	2 208	32,3 %	134,8	5 070	3 280
163 Belzbachtal I	122	27	22,1 %	37	30,3 %	56,8	215	61
164 Sauerland I	4 901	1 317	26,9 %	3 092	63,1 %	62,5	7 841	2 070
165 Siedlung Auf der Heide	1 809	415	22,9 %	707	39,1 %	57,5	3 148	923
166 Schelmengraben	5 993	2 051	34,2 %	4 205	70,2 %	53,7	11 154	2 654
167 Märchenland	515	39	7,6 %	87	16,9 %	15,2	3 387	260
168 Holzstraße	1 436	346	24,1 %	635	44,2 %	31,4	4 567	650
169 Siedlung Freudenberg	1 591	138	8,7 %	330	20,7 %	39,3	4 046	704
171 Weilburgertal	106	9	8,5 %	21	19,8 %	1 362,7	8	64
Ortsbezirk 21 Rambach	2 197	320	14,6 %	512	23,3 %	988,8	222	1 070
211 Rambach - Mitte	2 118	316	14,9 %	501	23,7 %	44,6	4 748	1 032
212 Rambacher Flur	79	4	5,1 %	/	/	944,2	8	/
Ortsbezirk 22 Heßloch	660	53	8,0 %	102	15,5 %	153,4	430	313
221 Heßloch - Mitte	653	.	.	100	15,3 %	14,3	4 568	310
222 Heßlocher Flur	7	.	.	/	/	139,1	5	/

Quelle: Einwohnerregister, Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters,
Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wivertis

noch
1

Bevölkerung, Fläche und Haushalte nach Ortsbezirken und Planungsräumen am 31.12.2022

	Bevölkerung					Fläche in ha	Ein- wohner je km ²	Haus- halte
	ins- gesamt	dar. Ausländer/ -innen		dar. Migranten/ -innen				
		abs.	Anteil	abs.	Anteil			
Ortsbezirk 23 Kloppenheim	2 285	230	10,1 %	459	20,1 %	538,3	425	1 069
231 Kloppenheim - Mitte	2 241	222	9,9 %	446	19,9 %	42,4	5 280	1 050
232 Kloppenheimer Flur	44	8	18,2 %	/	/	495,8	9	/
Ortsbezirk 24 Igstadt	2 272	205	9,0 %	419	18,4 %	725,9	313	1 024
241 Igstadt - Mitte	2 205	205	9,3 %	415	-	51,8	4 258	997
242 Igstadter Flur	67	-	-	/	/	674,1	10	/
Ortsbezirk 25 Nordenstadt	8 769	1 253	14,3 %	2 732	31,2 %	771,2	1 137	4 073
251 Nordenstadt - Ost	2 784	310	11,1 %	687	24,7 %	60,2	4 627	1 335
252 Nordenstadt - West	5 885	929	15,8 %	2 028	34,5 %	161,4	3 645	2 695
253 Nordenstadter Flur I	.	.	.	/	/	369,9	26	/
254 Nordenstadter Flur II	.	.	.	-	-	145,8	1	/
255 Flugplatz II	-	-	-	-	-	34,0	-	-
Ortsbezirk 26 Delkenheim	5 040	990	19,6 %	1 808	35,9 %	741,1	680	2 202
261 Delkenheim - Mitte	1 935	218	11,3 %	411	21,2 %	86,0	2 251	911
262 Delkenheim - Süd	2 983	736	24,7 %	1 342	45,0 %	86,5	3 447	1 238
263 Delkenheimer Flur	120	36	30,0 %	55	45,8 %	549,2	22	52
264 Flugplatz III	.	-	-	-	-	19,4	10	/
Ortsbezirk 27 Schierstein	10 882	1 977	18,2 %	3 930	36,1 %	872,1	1 248	5 482
271 Schierstein - Mitte	5 699	975	17,1 %	1 953	34,3 %	74,1	7 686	3 005
272 Stielstraße	699	124	17,7 %	219	31,3 %	61,0	1 146	359
273 Freudenberg	3 888	754	19,4 %	1 555	40,0 %	51,2	7 597	1 841
274 Westfriedhof	133	15	11,3 %	34	25,6 %	99,4	134	62
275 Alte Schmelze	139	64	46,0 %	90	64,7 %	44,6	312	67
276 Schiersteiner Hafen	248	29	11,7 %	52	21,0 %	93,8	265	108
277 Schiersteiner Flur (Süd)	68	16	23,5 %	26	38,2 %	168,1	40	/
278 Schiersteiner Flur (Nord)	8	-	-	/	/	171,1	5	/
279 Schiersteiner Rettbergsaue	-	-	-	-	-	108,9	-	-
Ortsbezirk 28 Frauenstein	2 350	201	8,6 %	379	16,1 %	1 059,6	222	1 087
281 Frauenstein - Mitte	2 281	193	8,5 %	371	16,3 %	55,2	4 132	1 054
282 Frauensteiner Flur	69	8	11,6 %	/	/	1 004,4	7	/
Ortsbezirk 31 Naurod	4 400	352	8,0 %	669	15,2 %	1 099,0	400	2 142
311 Naurod - Nord	2 362	209	8,8 %	360	15,2 %	64,9	3 641	1 135
312 Naurod - Süd	2 011	136	6,8 %	301	15,0 %	70,1	2 871	993
313 Nauroder Flur	27	7	25,9 %	/	/	964,1	3	/

Quelle: Einwohnerregister, Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters,
Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wivertis

noch
1

Bevölkerung, Fläche und Haushalte nach Ortsbezirken und Planungsräumen am 31.12.2022

	Bevölkerung					Fläche in ha	Ein- wohner je km ²	Haus- halte
	ins- gesamt	dar. Ausländer/ -innen		dar. Migranten/ -innen				
		abs.	Anteil	abs.	Anteil			
Ortsbezirk 32 Auringen	3 364	279	8,3 %	541	16,1 %	310,6	1 083	1 496
321 Auringen - Mitte	3 327	.	.	538	16,2 %	97,4	3 415	1 477
322 Auringer Flur	37	.	.	/	/	213,1	17	/
Ortsbezirk 33 Medenbach	2 503	379	15,1 %	644	25,7 %	446,0	561	1 235
331 Medenbach - Mitte	2 471	376	15,2 %	641	25,9 %	76,1	3 248	1 218
332 Medenbacher Flur	32	3	9,4 %	/	/	369,9	9	/
Ortsbezirk 34 Breckenheim	3 312	266	8,0 %	496	15,0 %	640,2	517	1 539
341 Breckenheim - Mitte	3 214	260	8,1 %	487	15,2 %	91,3	3 520	1 494
342 Breckenheimer Flur	98	6	6,1 %	/	/	548,9	18	/
Ortsbezirk 51 Amöneburg	1 787	637	35,6 %	1 033	57,8 %	374,0	478	784
511 Amöneburg - Mitte	1 715	630	36,7 %	1 024	59,7 %	149,3	1 149	742
512 Dyckerhoff Bruch (Süd)	.	.	.	/	/	161,9	44	/
513 Amöneburger Petersau	.	.	.	-	-	62,8	2	/
Ortsbezirk 52 Kastel	14 066	4 325	30,7 %	6 653	47,3 %	960,2	1 465	6 502
521 Kastel - Mitte	4 486	1 248	27,8 %	1 908	42,5 %	48,1	9 329	2 459
522 Kasteler Rheinufer	4 365	1 656	37,9 %	2 185	50,1 %	103,1	4 235	1 820
523 Rinker	843	159	18,9 %	323	38,3 %	61,9	1 363	411
524 Petersweg	322	153	47,5 %	160	49,7 %	157,3	205	132
525 Fort Biehler	197	21	10,7 %	44	22,3 %	289,6	68	93
526 Schmalweg	1 604	616	38,4 %	937	58,4 %	121,4	1 321	604
527 Krautgärten	2 249	472	21,0 %	1 096	48,7 %	21,8	10 318	983
528 A.F.E.X.	-	-	-	-	-	24,9	-	-
529 Kasteler Petersau	-	-	-	-	-	132,1	-	-
Ortsbezirk 53 Kostheim	14 599	3 344	22,9 %	5 896	40,4 %	929,6	1 570	6 957
531 Kostheim - Mitte	4 382	1 118	25,5 %	1 606	36,6 %	42,9	10 203	2 005
532 Siedlung Kostheim	5 693	1 206	21,2 %	2 236	39,3 %	77,9	7 305	2 786
533 Uthmannstraße	4 150	962	23,2 %	1 940	46,7 %	79,1	5 248	2 005
534 Kostheimer Flur	164	19	11,6 %	39	23,8 %	513,9	32	69
535 Mainhafen	.	-	-	-	-	66,1	3	/
536 Maarau	.	.	.	/	/	126,7	17	/
537 Lindequartier	187	36	19,3 %	68	36,4 %	22,9	815	80
Wiesbaden	296 127	70 551	23,8 %	119 517	40,4 %	20 357,0	1 455	149 104

Quelle: Einwohnerregister, Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters,
Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wivertis

Bevölkerung nach Ortsbezirken und Planungsräumen - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
Ortsbezirk 01 Mitte	22 599	22 349	22 438	22 518	22 469
011 Zentrum (City)	4 093	4 013	4 034	4 066	3 974
012 Adolfsallee	5 200	5 142	5 075	5 007	5 035
013 Luxemburgplatz	5 468	5 443	5 545	5 548	5 618
014 Rheinstraße, Dotzheimer Str.	1 140	1 131	1 106	1 092	1 083
015 Bergkirchenviertel	6 698	6 620	6 678	6 805	6 759
Ortsbezirk 02 Nordost	23 061	22 760	22 834	22 842	22 835
021 Komponistenviertel	5 125	5 072	5 078	5 174	5 148
022 Dambachtal	3 383	3 293	3 304	3 223	3 243
023 Nerotal	2 723	2 685	2 732	2 685	2 673
024 Riederbergstraße	7 380	7 336	7 311	7 271	7 325
025 Holbeinstraße	1 252	1 262	1 239	1 250	1 223
026 Kesselbachtal, Rabengrund	114	111	116	122	121
027 Irenenstraße	875	832	835	830	816
028 Kurpark	1 796	1 764	1 796	1 862	1 892
029 Am alten Friedhof	413	405	423	425	394
Ortsbezirk 03 Südost	22 163	21 541	21 233	20 928	20 776
031 Lessingstraße	2 328	2 203	2 175	2 037	2 001
032 Beethovenstraße	2 344	2 385	2 374	2 380	2 354
033 Schau-ins-Land	1 201	1 035	980	997	1 083
034 Virchowstraße	146	154	149	153	152
041 Hauptbahnhof	214	204	144	128	131
042 Hasengartenstraße	2 377	2 128	1 980	1 917	1 909
043 Hainerberg	65	59	62	75	67
044 Abraham-Lincoln-Straße	101	72	71	72	68
045 Friedenstraße	4 402	4 381	4 397	4 390	4 196
046 Südfriedhof	844	801	786	738	781
051 Dichterviertel	5 343	5 369	5 385	5 390	5 396
052 Biebricher Allee	2 429	2 385	2 362	2 291	2 275
053 Schiersteiner Berg	369	365	368	360	363
Ortsbezirk 06 Rheingauv. / Hollerborn	22 921	22 451	22 511	22 541	22 335
061 Kurt-Schumacher-Ring	1 788	1 778	1 788	1 814	1 838
062 Rheingauviertel	7 696	7 621	7 682	7 691	7 739
063 Europaviertel	2 123	2 136	2 093	2 065	1 983
064 Künstlerviertel	4 868	4 760	4 788	4 779	4 628
065 Daimlerstraße, Fischbacher Str.	3 402	3 356	3 358	3 363	3 317
066 Kleinfeldchen	1 636	1 452	1 459	1 454	1 444
067 Wellritzal	1 408	1 348	1 343	1 375	1 386

Quelle: Einwohnerregister

Bevölkerung nach Ortsbezirken und Planungsräumen - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
Ortsbezirk 07 Klarenthal	10 795	10 747	10 704	10 630	10 654
071 Klarenthal - Nord	4 519	4 531	4 484	4 501	4 500
072 Klarenthal - Süd	6 131	6 085	6 087	5 998	6 028
073 Kältebachtal	145	131	133	131	126
Ortsbezirk 08 Westend, Bleichstraße	18 093	17 930	18 226	18 328	18 161
081 Bleichstraße (Inneres Westend)	7 410	7 274	7 507	7 589	7 475
082 Westend (Äußeres Westend)	10 683	10 656	10 719	10 739	10 686
Ortsbezirk 11 Sonnenberg	7 892	7 909	7 960	8 012	8 077
111 Sonnenberg - Mitte	1 533	1 556	1 560	1 551	1 558
112 Birnbaum	325	325	314	310	340
113 Bingertstraße, Liebenastr.	2 165	2 170	2 206	2 210	2 208
114 Sooderstraße	1 846	1 847	1 878	1 894	1 887
115 Sonnenberger Flur	32	33	32	36	36
116 Heidestock	980	969	978	982	991
117 Eigenheim	1 011	1 009	992	1 029	1 057
Ortsbezirk 12 Bierstadt	12 691	12 599	12 613	12 712	12 626
121 Bierstadt - Mitte	6 472	6 484	6 457	6 436	6 478
122 Wolfsfeld ¹⁾	3 234	3 192	3 226	3 230	3 195
123 Aukamm	65	68	77	90	84
124 An den Fichten	484	485	467	489	489
125 Bierstadter Flur ¹⁾	96	98	102	99	98
126 Bierstadter Höhe	781	771	753	720	695
127 Aukammtal	1 559	1 501	1 531	1 648	1 587
Ortsbezirk 13 Erbenheim	10 248	9 809	9 996	9 997	10 065
131 Erbenheim - Mitte	4 834	4 839	4 860	4 795	4 832
132 Hochfeld	4 594	4 318	4 467	4 497	4 524
133 Erbenheimer Flur (Nord)	97	98	97	99	.
134 Erbenheimer Flur (Süd)	162	152	177	177	175
135 Kreuzberger Ring	557	398	395	429	435
136 Kalkofen	.	.	-	-	.
137 Flugplatz I	.	.	-	-	-

1) Der Planungsraum 122 wurde im Juli 2018 geringfügig auf Kosten des Planungsraums 125 erweitert.

Quelle: Einwohnerregister

noch
2

Bevölkerung nach Ortsbezirken und Planungsräumen - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
Ortsbezirk 14 Biebrich	38 903	38 618	38 758	38 835	38 879
141 Biebrich - Mitte	12 807	12 805	12 850	12 861	12 736
142 Gibb	1 634	1 600	1 616	1 651	1 640
143 Am hohen Stein	1 638	1 618	1 639	1 648	1 638
144 Dyckerhoff Bruch (Nord)	8	8	15	21	22
145 Werk Kalle	251	262	261	271	274
146 Biebricher Rettbergsau	14	14	14	14	15
147 Parkfeld	3 953	3 823	3 834	3 860	3 817
148 Rosenfeld	775	753	744	736	729
149 Rheinfeld, Hagenauer Str.	539	540	532	557	559
151 Gräselberg	6 166	6 173	6 217	6 237	6 217
152 Mosbachtal	184	173	163	161	178
153 Unterriethstraße, Volkerstr.	1 199	1 188	1 212	1 198	1 195
154 Waldstraße	5 092	5 084	5 030	5 022	5 045
155 Adolfshöhe	3 237	3 207	3 251	3 235	3 241
156 Henkell, Vorderberg	236	246	228	235	234
157 Mittlache	6	7	8	10	232
158 Sauerland II	1 130	1 079	1 105	1 070	1 056
159 Belzbachtal II	34	38	39	48	51
Ortsbezirk 16 Dotzheim	28 275	27 618	27 557	27 498	27 224
161 Dotzheim - Mitte	4 970	4 877	4 855	4 892	4 973
162 Kohlheck	6 832	6 648	6 519	6 351	6 067
163 Belzbachtal I	122	120	121	125	128
164 Sauerland I	4 901	4 860	4 912	4 984	4 938
165 Siedlung Auf der Heide	1 809	1 821	1 802	1 873	1 884
166 Schelmengraben	5 993	5 838	5 983	6 004	6 040
167 Märchenland	515	511	527	524	520
168 Holzstraße	1 436	1 273	1 141	1 069	1 001
169 Siedlung Freudenberg	1 591	1 556	1 581	1 560	1 559
171 Weilburgertal	106	114	116	116	114
Ortsbezirk 21 Rambach	2 197	2 193	2 162	2 170	2 200
211 Rambach - Mitte	2 118	2 110	2 089	2 088	2 118
212 Rambacher Flur	79	83	73	82	82
Ortsbezirk 22 Heßloch	660	658	663	679	689
221 Heßloch - Mitte	653	652	657	673	683
222 Heßlocher Flur	7	6	6	6	6

Quelle: Einwohnerregister

noch
2

Bevölkerung nach Ortsbezirken und Planungsräumen - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
Ortsbezirk 23 Kloppenheim	2 285	2 280	2 294	2 298	2 321
231 Kloppenheim - Mitte	2 241	2 237	2 251	2 250	2 271
232 Kloppenheimer Flur	44	43	43	48	50
Ortsbezirk 24 Igstadt	2 272	2 204	2 239	2 237	2 248
241 Igstadt - Mitte	2 205	2 134	2 170	2 166	2 181
242 Igstadter Flur	67	70	69	71	67
Ortsbezirk 25 Nordenstadt	8 769	8 318	7 829	7 795	7 860
251 Nordenstadt - Ost	2 784	2 781	2 782	2 798	2 850
252 Nordenstadt - West ²⁾	5 885	5 437	4 950	4 900	4 909
253 Nordenstadter Flur I ²⁾
254 Nordenstadter Flur II	.	.	.	.	.
255 Flugplatz II	-	-	-	-	-
Ortsbezirk 26 Delkenheim	5 040	5 036	5 042	5 040	5 126
261 Delkenheim - Mitte	1 935	1 950	1 983	1 999	2 036
262 Delkenheim - Süd	2 983	2 965	2 911	2 894	2 933
263 Delkenheimer Flur	120	120	147	147	157
264 Flugplatz III	.	.	.	-	-
Ortsbezirk 27 Schierstein	10 882	10 864	10 642	10 628	10 619
271 Schierstein - Mitte	5 699	5 701	5 616	5 654	5 596
272 Stielstraße	699	699	726	715	712
273 Freudenberg	3 888	3 880	3 724	3 689	3 745
274 Westfriedhof	133	127	132	113	114
275 Alte Schmelze	139	127	123	117	116
276 Schiersteiner Hafen	248	249	248	263	257
277 Schiersteiner Flur (Süd)	68	73	65	69	69
278 Schiersteiner Flur (Nord)	8	8	8	8	10
279 Schiersteiner Rettbergsaue	-	-	-	-	-
Ortsbezirk 28 Frauenstein	2 350	2 374	2 382	2 337	2 338
281 Frauenstein - Mitte	2 281	2 305	2 314	2 269	2 266
282 Frauensteiner Flur	69	69	68	68	72
Ortsbezirk 31 Naurod	4 400	4 394	4 404	4 432	4 425
311 Naurod - Nord	2 362	2 370	2 381	2 401	2 391
312 Naurod - Süd	2 011	1 999	1 999	2 009	1 997
313 Nauroder Flur	27	25	24	22	37

2) Der Planungsraum 252 wurde im Juli 2018 geringfügig auf Kosten des Planungsraums 253 erweitert.
Quelle: Einwohnerregister

noch
2

Bevölkerung nach Ortsbezirken und Planungsräumen - Zeitreihe

	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
Ortsbezirk 32 Auringen	3 364	3 323	3 354	3 403	3 398
321 Auringen - Mitte	3 327	3 285	3 315	3 363	3 359
322 Auringer Flur	37	38	39	40	39
Ortsbezirk 33 Medenbach	2 503	2 475	2 510	2 518	2 512
331 Medenbach - Mitte	2 471	2 443	2 478	2 479	2 476
332 Medenbacher Flur	32	32	32	39	36
Ortsbezirk 34 Breckenheim	3 312	3 327	3 332	3 327	3 339
341 Breckenheim - Mitte	3 214	3 228	3 236	3 227	3 244
342 Breckenheimer Flur	98	99	96	100	95
Ortsbezirk 51 Amöneburg	1 787	1 767	1 743	1 688	1 598
511 Amöneburg - Mitte	1 715	1 689	1 666	1 614	1 523
512 Dyckerhoff Bruch (Süd)	.	.	.	.	.
513 Amöneburger Petersaue	.	.	.	.	.
Ortsbezirk 52 Kastel	14 066	13 651	13 353	13 325	13 481
521 Kastel - Mitte	4 486	4 455	4 524	4 433	4 487
522 Kasteler Rheinufer	4 365	3 997	3 638	3 624	3 717
523 Rinker	843	792	766	740	750
524 Petersweg	322	300	283	264	268
525 Fort Biehler	197	196	191	201	208
526 Schmalweg	1 604	1 664	1 678	1 755	1 744
527 Krautgärten	2 249	2 247	2 273	2 308	2 307
528 A.F.E.X.	-	-	-	-	-
529 Kasteler Petersaue	-	-	-	-	-
Ortsbezirk 53 Kostheim	14 599	14 450	14 381	14 391	14 305
531 Kostheim - Mitte ³⁾	4 382	4 322	4 251	4 249	4 234
532 Siedlung Kostheim	5 693	5 670	5 662	5 656	5 689
533 Uthmannstraße	4 150	4 174	4 205	4 223	4 105
534 Kostheimer Flur	164	165	161	162	161
535 Mainhafen	.	.	.	.	-
536 Maarau	.	.	.	.	24
537 Lindequartier ³⁾	187	91	74	74	92
Wiesbaden	296 127	291 645	291 160	291 109	290 560

3) Der Planungsraum 531 wurde im Juli 2018 geteilt, wodurch der neue Planungsraum 537 gebildet wurde.
Quelle: Einwohnerregister





14 INTERKOMMUNALER VERGLEICH

- Im Vergleich der Großstädte im Rhein-Main-Gebiet ist die Einwohnerzahl Wiesbadens von 2016 bis 2021 mit einem Plus von 0,7 % am wenigsten gewachsen – Offenbach hatte mit plus 5,3 % den größten Bevölkerungszuwachs.
- Der Anteil der Ein- und Zweifamilienhäuser war Ende 2021 in Mainz mit 71 % am größten und in Frankfurt mit 50 % am geringsten – Wiesbaden liegt im Mittelfeld, hier sind 64 % der Wohngebäude Ein- und Zweifamilienhäuser.
- In Darmstadt hatten Ende des Schuljahres 2021 58 % der Schulabgänger das Abitur in der Tasche, in Offenbach hingegen 30 % und in Wiesbaden 40 %.
- Ausländische Gäste bevorzugen Frankfurt: hier lag im Jahr 2021 ihr Anteil an allen Übernachtungen in der Hotellerie bei 31 %, in Wiesbaden bei 16 %.

TABELLENVERZEICHNIS		SEITE
1	Stadtgebiet und Fläche 2021	260
2	Bevölkerung 2021	261
3	Bauen und Wohnen 2021	262
4	Arbeitsmarkt und Wirtschaft 2021	263
5	Bildung und Ausbildung 2021	266
6	SGB II Leistungen 2021	267
7	Tourismus 2021	268
8	Sicherheit und Ordnung 2021	269
9	Haushaltsabfälle 2020	269

ABBILDUNGSVERZEICHNIS		SEITE
	Veränderung des Bevölkerungsbestandes zwischen 2016 und 2021	261
	Anteil der Ein- und Zweifamilienhäuser 2021	262
	Anteil der Schulabgänger mit Hochschulreife 2021	266
	SGB II Quote 2021	267
	Anteil der Auslandsübernachtungen an den Übernachtungen 2021	268

Erläuterungen

Auswahl der Städte

Für den interkommunalen Vergleich werden die kreisfreien Städte des Rhein-Main-Gebietes herangezogen: Mainz, Frankfurt am Main, Offenbach am Main und Darmstadt.

FACHLICHE ERLÄUTERUNGEN sind in den jeweiligen Fachkapiteln zu finden.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

davon vollständige Aufgliederung einer Summe

darunter teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden

und zwar teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2022, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: Harald Lueder/shutterstock.com

1

Stadtgebiet und Fläche 2021

	Wiesbaden	Frankfurt	Darmstadt	Offenbach	Mainz
Stadtgebiet und Flächennutzung					
Stadtgebietsfläche in ha	20 360,5	24 831,3	12 207,4	4 488,0	9 774,6
Bevölkerungsdichte: Einwohner/-innen ¹⁾ je km ²	1 432	3 035	1 329	3 139	2 223
Siedlungs- und Verkehrsfläche in ha	8 198,1	14 549,9	4 313,0	2 206,4	4 850,5
Siedlungsdichte: Einwohner/-innen ¹⁾ je km ² Siedlungs- und Verkehrsfläche	3 557	5 180	3 763	6 384	4 479
Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Gesamtfläche	40,3 %	58,6 %	35,3 %	49,2 %	49,6 %
Anteil der Waldfläche an der Gesamtfläche	26,5 %	14,7 %	44,2 %	32,7 %	2,7 %
Anteil der Sport-, Freizeit u. Erholungsfläche an der Siedlungs- und Verkehrsfläche	16,4 %	12,8 %	12,0 %	13,0 %	11,9 %

1) Einwohnerregister der Städte.

Quellen: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz

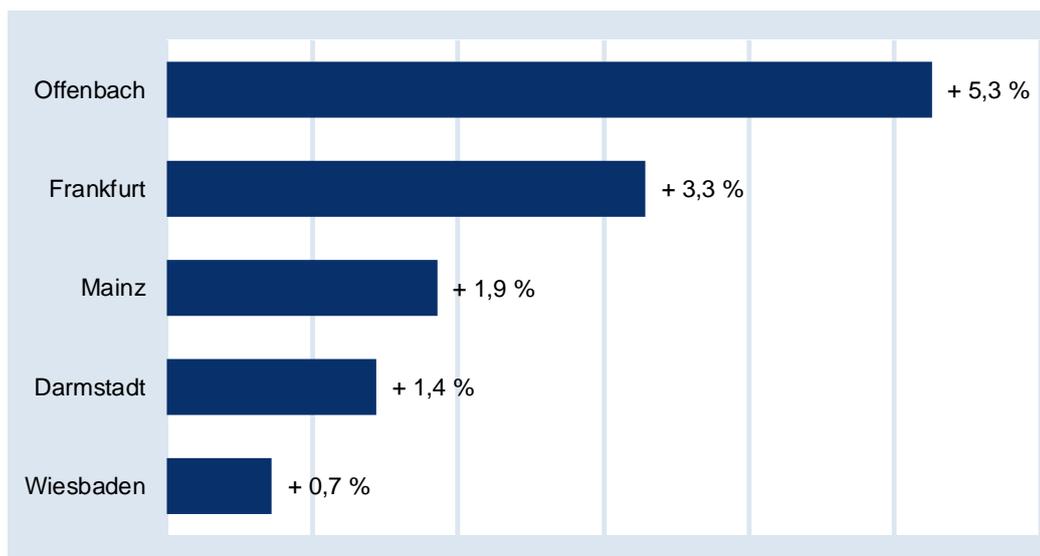
2

Bevölkerung 2021

	Wiesbaden	Frankfurt	Darmstadt	Offenbach	Mainz
Bevölkerung					
Einwohner/-innen	291 645	753 626	162 287	140 857	217 244
<i>Veränderung in den letzten 5 Jahren</i>					
<i>absolut</i>	+ 2 101	+ 24 002	+ 2 305	+ 7 030	+ 3 959
<i>in %</i>	+ 0,7 %	+ 3,3 %	+ 1,4 %	+ 5,3 %	+ 1,9 %
Alterstruktur					
Anteil der unter 18-Jährigen	17,1 %	17,0 %	16,0 %	17,6 %	15,0 %
Anteil der 65-Jährigen und Älteren	19,8 %	15,9 %	17,2 %	16,0 %	18,1 %
Nationalitätenstruktur					
Ausländeranteil in der Gesamtbevölkerung	22,3 %	29,9 %	22,0 %	40,1 %	19,0 %
Ausländeranteil bei den unter 18-Jährigen	18,4 %	20,2 %	17,7 %	30,2 %	14,9 %
Ausländeranteil bei den 65-Jährigen und Älteren	11,7 %	19,8 %	10,1 %	22,8 %	10,2 %
Wanderungen					
Wanderungsgewinn (+) / -verlust (-) im Jahr	+ 540	- 9 450	+ 463	+ 287	+ 82
Wanderungsgewinn (+) / -verlust (-) je 1 000 Einwohner/-innen	+ 1,9	- 12,5	+ 2,9	+ 2,0	+ 0,4

Quellen: Statistische Ämter der Städte

Veränderung des Bevölkerungsbestandes zwischen 2016 und 2021



3

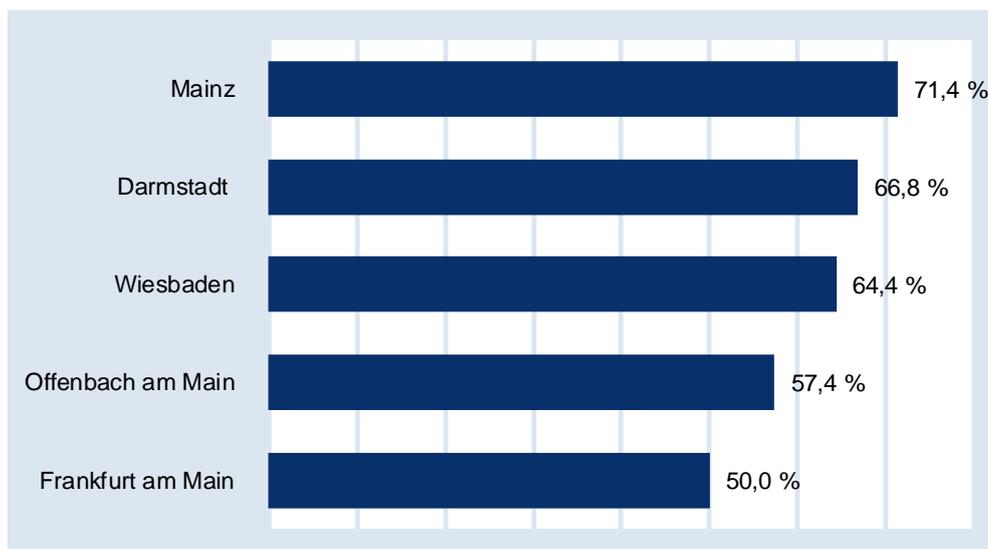
Bauen und Wohnen 2021

	Wiesbaden	Frankfurt	Darmstadt	Offenbach	Mainz
Bestand					
Anzahl der Wohnungen	144 715	406 003	81 544	63 524	120 074
<i>Veränderung in den letzten 5 Jahren</i>					
<i>absolut</i>	+ 3 578	+ 21 394	+ 3 209	+ 3 295	+ 4 316
<i>in %</i>	+ 2,5 %	+ 5,6 %	+ 4,1 %	+ 5,5 %	+ 3,7 %
Anteil von Ein- und Zweifamilienhäusern an allen Wohngebäuden	64,4 %	50,0 %	66,8 %	57,4 %	71,4 %
Wohnfläche pro Wohnung (m ²)	83,9	73,3	80,3	75,8	78,6
Wohnfläche je Einwohner/-in ¹⁾ (m ²)	41,6	39,5	40,4	34,2	43,5
Bautätigkeit					
Fertiggestellte Neubauwohnungen im Jahr je 1 000 Wohnungen	10,8	8,1	19,2	11,0	7,6
Anteil der fertiggestellten Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern an allen fertiggestellten Neubauwohnungen	12,9 %	6,0 %	2,7 %	12,3 %	13,2 %
Genehmigte Neubauwohnungen je 1 000 Wohnungen	10,9	10,5	8,9	7,3	6,5

1) Einwohnerregister der Städte.

Quellen: Hessisches Statistisches Landesamt, Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Anteil der Ein- und Zweifamilienhäuser 2021



4

Arbeitsmarkt und Wirtschaft 2021

	Wiesbaden	Frankfurt	Darmstadt	Offenbach	Mainz
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort September 2021					
Insgesamt	143 607	609 038	109 144	47 933	119 913
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	+ 2,5 %	+ 0,4 %	+ 1,9 %	+ 1,0 %	+ 1,5 %
Arbeitsplatzdichte (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort je 1 000 Einwohner/-innen ¹⁾)					
Insgesamt	492	808	673	340	552
Beschäftigtenstruktur					
Anteil an allen SV-Beschäftigten					
Ausländische Beschäftigte	17,2 %	21,3 %	15,3 %	28,9 %	14,7 %
Auszubildende	4,3 %	3,0 %	4,0 %	5,0 %	4,5 %
Teilzeitbeschäftigte	28,8 %	26,3 %	29,4 %	30,9 %	32,8 %
Berufliche Qualifikation					
Anteil der Beschäftigten					
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	12,9 %	12,8 %	12,1 %	17,1 %	14,9 %
mit abgeschlossener nichtakademischer Berufsausbildung	51,6 %	42,1 %	46,3 %	50,6 %	50,7 %
mit akademischer Berufsausbildung	25,4 %	32,7 %	35,0 %	19,8 %	26,6 %
Ausschließlich geringfügig Entlohnte am Arbeitsort September 2021					
Insgesamt	13 647	40 604	10 646	7 231	14 148
Anteil an allen abhängig Beschäftigten ²⁾	8,7 %	6,3 %	8,9 %	13,1 %	10,6 %
Pendler Juni 2021					
Einpendleranteil an allen					
Beschäftigten am Arbeitsort	55,9 %	63,9 %	68,6 %	66,9 %	61,5 %
Auspendleranteil an allen					
Beschäftigten am Wohnort	45,2 %	33,1 %	48,5 %	72,3 %	49,5 %
Einpendlerüberschuss	+ 29 206	+ 282 501	+ 43 064	- 8 826	+ 28 839
Auf 100 Einpendler kommen ... Auspendler	63,6	27,5	42,5	127,5	60,9

1) Einwohnerregister der Städte. 2) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und ausschließlich geringfügig Entlohnte zusammen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarkt und Wirtschaft 2021

	Wiesbaden	Frankfurt	Darmstadt	Offenbach	Mainz
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort September 2021					
Insgesamt	112 961	323 366	65 545	56 578	90 764
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</i>	+ 1,5 %	+ 1,4 %	+ 2,2 %	+ 2,1 %	+ 2,5 %
Beschäftigtenquote (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort je 1 000 Einwohner/-innen im Alter von 18 bis unter 65 Jahren ¹⁾)					
Insgesamt	614	639	605	605	624
Beschäftigtenstruktur					
Anteil an allen SV-Beschäftigten					
Ausländische Beschäftigte	22,0 %	30,7 %	21,1 %	41,1 %	18,9 %
Auszubildende	4,5 %	3,0 %	3,7 %	4,2 %	3,9 %
Teilzeitbeschäftigte	30,4 %	28,0 %	32,9 %	30,4 %	32,3 %
Berufliche Qualifikation					
Anteil der Beschäftigten					
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	15,9 %	15,0 %	15,9 %	21,1 %	15,5 %
mit abgeschlossener nichtakademischer Berufsausbildung	46,7 %	34,2 %	35,4 %	43,1 %	39,2 %
mit akademischer Berufsausbildung	26,0 %	37,0 %	40,0 %	19,1 %	36,5 %
Ausschließlich geringfügig Entlohnte am Wohnort September 2021					
Insgesamt	13 293	31 181	8 294	6 390	12 139
Anteil an allen abhängig Beschäftigten ²⁾	10,5 %	8,8 %	11,2 %	10,1 %	11,8 %
Arbeitslosigkeit September 2021					
Zahl der Arbeitslosen	11 843	26 994	4 972	6 907	6 780
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</i>	- 4,6 %	- 14,4 %	- 19,3 %	- 15,6 %	- 15,5 %
Arbeitslosenquote					
insgesamt	7,7 %	6,3 %	5,6 %	9,0 %	5,5 %
der unter 25-Jährigen	10,1 %	6,2 %	5,4 %	7,9 %	4,0 %
der Deutschen	5,7 %	4,5 %	3,9 %	6,7 %	3,8 %
der Ausländer/-innen	14,8 %	10,4 %	11,6 %	12,3 %	13,0 %

1) Einwohnerregister der Städte. 2) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und ausschließlich geringfügig Entlohnte zusammen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

noch
4

Arbeitsmarkt und Wirtschaft 2021

	Wiesbaden	Frankfurt	Darmstadt	Offenbach	Mainz
Erwerbstätige am Arbeitsort Jahresdurchschnitt 2020					
Erwerbstätige gesamt (in 1.000)	190,9	739,3	138,0	67,1	159,3
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</i>	+ 0,2 %	- 0,5 %	- 0,1 %	- 0,4 %	- 0,7 %
Selbstständigenquote	8,1 %	6,2 %	6,5 %	9,4 %	6,3 %
Daten der Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung 2020					
Bruttowertschöpfung im Jahr je					
Erwerbstätigem (in €)	86 280	85 851	85 699	63 661	71 330
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 778	- 3 252	+ 491	- 941	+ 1 247
Bruttoinlandsprodukt im Jahr je					
Erwerbstätigem (in €)	95 253	94 780	94 612	70 282	78 749
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 1 335	- 4 077	+ 77	- 1 392	+ 994
Verfügbares Einkommen der privaten					
Haushalte je Einwohner/-in (in €)	25 215	24 246	23 945	19 640	23 046
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 68	+ 187	+ 122	- 22	+ 460
Konsumkennziffern 2021					
Kaufkraft je Einwohner/-in (in €)	25 803	26 379	25 108	21 601	25 141
Kaufkraft je Einwohner/-in (Index D = 100)	109,2	111,6	106,2	91,4	106,4
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft					
je Einwohner/-in (in €)	6 744	7 008	6 627	5 953	6 569
je Einwohner/-in (Index D = 100)	104,3	108,4	102,5	92,0	101,6
Einzelhandelsumsatz je Einwohner/-in (in €)					
Einzelhandelsumsatz je Einw. (Index D = 100)	6 317	5 851	5 849	4 892	5 869
	120,7	111,8	111,7	93,5	112,1
Einzelhandelszentralität (Index D = 100)	115,7	103,1	109,0	101,5	110,4

Quellen: Arbeitskreis 'Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder', Arbeitskreis 'Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder', Gesellschaft für Konsum- Markt- und Absatzforschung

5

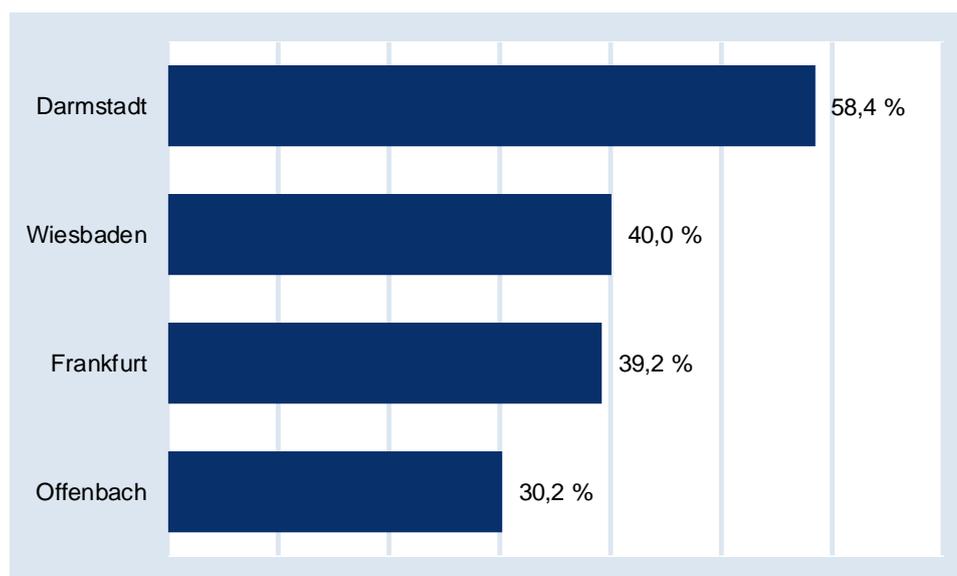
Bildung und Ausbildung 2021

	Wiesbaden	Frankfurt	Darmstadt	Offenbach	Mainz
Anteil der Schulabgänger/-innen ohne Hauptschulabschluss an allen Schulentlassenen aus allgemein bildenden Schulen ¹⁾					
Schüler/-innen insgesamt	6,9 %	6,9 %	3,4 %	9,2 %	x
Schüler	8,0 %	8,3 %	4,2 %	12,2 %	x
Schülerinnen	5,7 %	5,4 %	2,5 %	6,4 %	x
deutsche Schüler/-innen	5,5 %	5,4 %	2,6 %	6,5 %	x
ausländische Schüler/-innen	13,9 %	12,8 %	8,4 %	15,7 %	x
Anteil der Schulabgänger/-innen mit allgemeiner Hochschulreife an allen Schulentlassenen aus allgemein bildenden Schulen ¹⁾					
Schüler/-innen insgesamt	40,0 %	39,2 %	58,4 %	30,2 %	x
Schüler	34,3 %	33,8 %	52,7 %	23,4 %	x
Schülerinnen	46,0 %	45,0 %	64,5 %	36,4 %	x
deutsche Schüler/-innen	45,0 %	44,8 %	63,7 %	37,3 %	x
ausländische Schüler/-innen	14,3 %	17,4 %	24,0 %	13,0 %	x
Studenten an Hoch- und Fachhochschulen je 1 000 Einwohner/-innen im Alter von 18 bis unter 25 Jahren					
Anzahl	600	1 278	2 514	70	1 616

1) Die Stadt Mainz wird hier im Städtevergleich nicht aufgeführt, da die Schulabschlüsse in Rheinland-Pfalz und Hessen nur eingeschränkt vergleichbar sind.

Quellen: Hessisches Statistisches Landesamt, Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Anteil der Schulabgänger mit Hochschulreife 2021



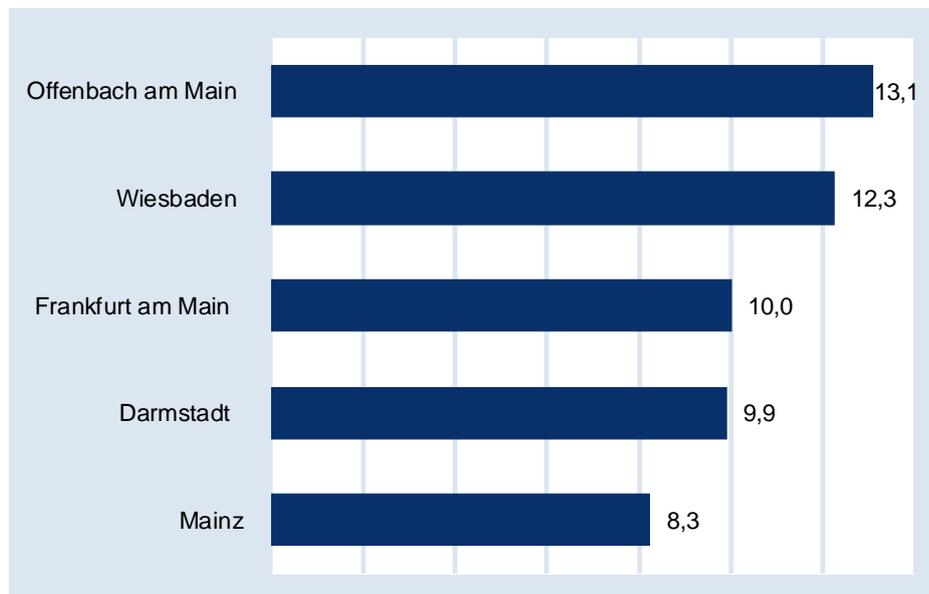
6

SGB II Leistungen 2021

	Wiesbaden	Frankfurt	Darmstadt	Offenbach	Mainz
Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen je 100 Einwohner/-innen im Alter von unter 65 Jahren	12,3	10,0	9,9	13,1	8,3
Personen mit Bezug von Arbeitslosengeld II je 100 Einwohner/-innen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	10,3	8,4	7,8	11,1	7,0
Personen mit Bezug von Sozialgeld je 100 Einwohner/-innen im Alter von unter 15 Jahren	21,2	16,5	18,7	20,9	14,9

Quellen: Wiesbaden: Sozialeleistungs- und Jobcenter; übrige Städte: Bundesagentur für Arbeit

SGB II Quote 2021



7

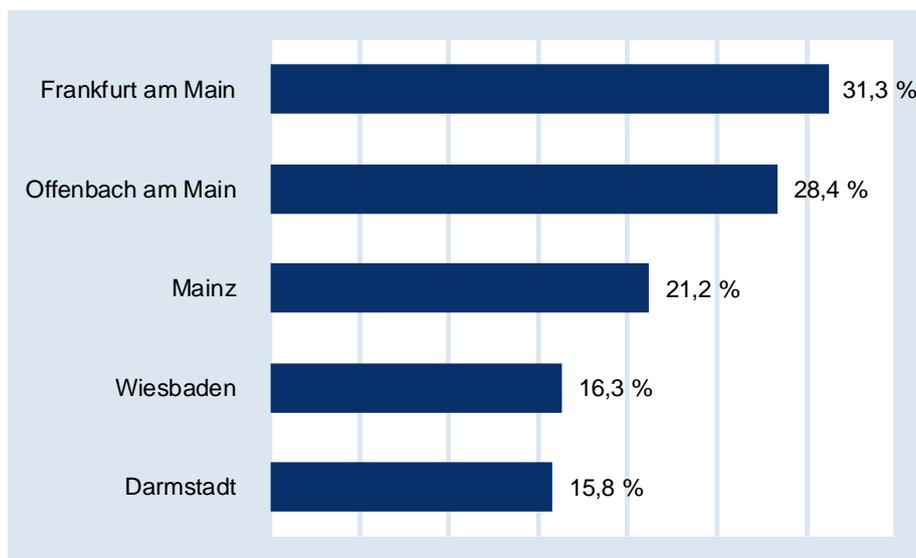
Tourismus 2021

	Wiesbaden	Frankfurt	Darmstadt	Offenbach	Mainz
Angebote Betten am 31.07. je 1 000 Einwohner/-innen ¹⁾	25,8	67,9	33,0	25,1	33,6
Übernachtungen	671 834	4 187 756	357 637	253 241	514 881
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	+ 2,6 %	+ 2,5 %	+ 17,0 %	- 6,6 %	+ 8,4 %
Übernachtungen je 1 000 Einwohner/-innen ¹⁾	2 304	5 557	2 204	1 798	2 370
Anteil der Übernachtungen von Auslands Gästen an allen Übernachtungen	16,3 %	31,3 %	15,8 %	28,4 %	21,2 %

1) Bevölkerung: Einwohnerregister der Städte.

Quellen: Hessisches Statistisches Landesamt, Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Statistische Ämter der jeweiligen Städte, eigene Berechnungen

Anteil der Auslandsübernachtungen an den Übernachtungen 2021



8

Sicherheit und Ordnung 2021

	Wiesbaden	Frankfurt	Darmstadt	Offenbach	Mainz
Kriminalität					
Straftaten je 1 000 Einwohner/-innen	67,8	126,2	57,5	68,5	67,0
Gewaltkriminalität je 1 000 Einwohner/-innen	3,4	4,3	2,2	2,3	2,3
Diebstähle je 1 000 Einwohner/-innen	21,2	37,8	22,9	19,4	19,1
Sachbeschädigungen je 1 000 Einw./-innen	7,9	8,5	5,5	5,8	7,9

Quelle: Bundeskriminalamt

9

Haushaltsabfälle 2020

	Wiesbaden	Frankfurt	Darmstadt	Offenbach	Mainz
Haushaltsabfälle je Einwohner (in Kilogramm je Einwohner)					
insgesamt	449,6	384,6	412,9	388,0	426,5
darunter					
Hausmüll (Hausrestabfälle)	162,6	208,5	142,8	189,9	169,2
Sperrmüll	38,7	24,7	35,6	31,0	29,9
getrennt erfasste organische Abfälle	90,1	43,3	102,0	49,5	85,6
darunter Abfälle aus der Biotonne	70,3	36,7	78,6	29,7	53,0
getrennt erfasste Wertstoffe	145,9	103,1	125,3	108,8	137,7
darunter					
Papier, Pappe und Karton	70,0	47,6	58,0	57,8	66,6
Verpackungen aus Glas	20,6	19,7	22,9	15,4	29,0
gemischte Verpackungen, Leicht- verpackungen	36,5	19,2	34,5	23,3	21,4
Elektroaltgeräte	7,5	4,2	6,1	6,8	-

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Informierte wissen mehr ...

www.wiesbaden.de/statistik

www.wiesbaden.de/umfrage

www.wiesbaden.de/stadtforschung



Landeshauptstadt Wiesbaden
Amt für Statistik und Stadtforschung
- Wilhelmstraße 32 | 65183 Wiesbaden
- Postfach 39 20 | 65029 Wiesbaden

Telefon 06 11 | 31 56 91

E-Mail amt-fuer-statistik-und-stadtforschung@wiesbaden.de

